DENON

AVR-2113

A/V-RECEIVER MIT NETZWERK

Bedienungsanleitung

❑ SICHERHEITSHINWEISE

CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN

VORSICHT:
ENTFERNEN SIE NICHT DIE ABDECKUNG ODER DIE RÜCKSEITE DES GERÄTS, ES BESTEHT DIE GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS. DAS GERÄT ENTHÄLT KEINE VOM BENUTZER ZU WARTENDEN KOMPONENTEN. WENDEN SIE SICH BEI ERFORDERLICHEN REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENSTPERSONAL.

Das in ein Dreieck eingeschriebene Blitzsymbol warnt den Benutzer vor nicht isolierter gefährlicher Spannung im Innern des Geräts, die eine ausreichende Stärke besitzt, um für Menschen die Gefahr eines elektrischen Schlags zu bergen.

Das in ein Dreieck eingeschriebene Ausrufezeichen weist den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen in der das Gerät begleitenden Literatur hin.

WARNUNG:
SETZEN SIE DAS GERÄT ZUR VERMEIDUNG VON FEUER UND ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUS.

Kennzeichen für heiße Oberfläche

VORSICHT:
HEISSE OBERFLÄCHE. NICHT ANFASSEN.
Die Oberseite über dem inneren Kühlkörper könnte heiß werden, wenn dieses Produkt dauerhaft betrieben wird. Berühren Sie keine heißen Bereiche, hier besonders um die Kennzeichnung "Kennzeichen für heiße Oberfläche" und die Oberseite.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

1. Lesen Sie diese Anweisungen.
2. Bewahren Sie diese Anweisungen auf.
3. Beachten Sie alle Warnhinweise.
4. Befolgen Sie alle Anweisungen.
5. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
6. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
7. Blockieren Sie keine Lüftungsöffnungen.
   Stellen Sie das Gerät entsprechend den Anweisungen des Herstellers auf.
8. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Hitzequellen wie Radiatoren, Heizregistern, Öfen oder anderen hitzeerzeugenden Gerät (einschließlich Verstärkern) auf.
9. Schützen Sie das Netzkabel vor Belastungen oder Quetschungen, vor allem in der Nähe von Steckern, Buchsen und an der Austrittstelle aus dem Gerät.
10. Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller vorgegebenen Anbauten und Zubehörteile.
11. Verwenden Sie das Gerät ausschließlich mit dem vom Hersteller vorgegebenen oder mit dem Gerät verkauften Wagen, Ständer, Stativ, Halter oder Tisch. Wenn ein Wagen verwendet wird, gehen Sie zur Vermeidung von Verletzungen vorsichtig bei der Bewegung des Geräts mit dem Wagen vor.



12. Trennen Sie das Gerät bei Gewitter oder längerer Nichtnutzung vom Stromnetz.
13. Lassen Sie Wartungen nur von qualifiziertem Kundendienstpersonal ausführen. Eine Wartung ist erforderlich, wenn das Gerät auf irgend eine Weise beschädigt wurde, beispielsweise, wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt wurde, wenn Flüssigkeiten oder Objekte in das Gerät gelangt sind, wenn das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert, oder wenn es fallen gelassen wurde.
14. Batterien dürfen keiner großen Hitze wie direktem Sonnenlicht, Feuer oder dergleichen ausgesetzt werden.

VORSICHT:
Um dieses Gerät vollständig von der Stromversorgung abzutrennen, ziehen Sie bitte den Stecker aus der Wandsteckdose.
Der Netzstecker wird verwendet, um die Stromversorgung zum Gerät völlig zu unterbrechen; er muss für den Benutzer gut und einfach zu erreichen sein.

• ÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG
Wir erklären unter unserer Verantwortung, daß dieses Produkt, auf das sich diese Erklärung bezieht, den folgenden Standards entspricht:
EN60065, EN55013, EN55020, EN61000-3-2 und EN61000-3-3.
Gemäß den Bestimmungen der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/ EG und EMV Richtlinie 2004/108/EG, der Verordnung (EG) Nr. 1275/2008 der Kommission und deren Rahmenrichtlinie 2009/125/EG zu energieverbrauchsrelevanten Produkten (ErP).

DENON EUROPE
Division of D&M Germany GmbH
An der Kleinbahn 18, Nettetal,
D-41334 Germany

HINWEIS ZUM RECYCLING:
Das Verpackungsmaterial dieses Produktes ist zum Recyceln geeignet und kann wieder verwendet werden. Bitte entsorgen Sie alle Materialien entsprechend der örtlichen Recycling-Vorschriften.
Beachten Sie bei der Entsorgung des Gerätes die örtlichen Vorschriften und Bestimmungen.
Die Batterien dürfen nicht in den Hausmüll geworfen oder verbrannt werden; bitte entsorgen Sie die Batterien gemäß der örtlichen Vorschriften.
Dieses Produkt und das im Lieferumfang enthaltene Zubehör (mit Ausnahme der Batterien!) entsprechen der WEEE-Direktive.

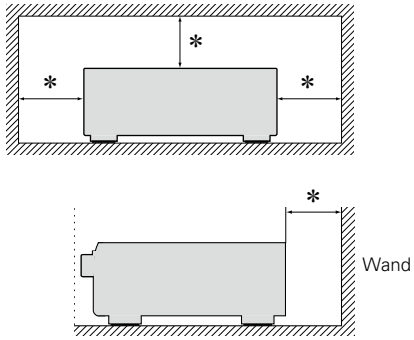


❑ HINWEISE ZUM GEBRAUCH

WARNHINWEISE

- Vermeiden Sie hohe Temperaturen.
  Beachten Sie, dass eine ausreichende Belüftung gewährleistet wird, wenn das Gerät auf ein Regal gestellt wird.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Netzkabel um.
  Halten Sie das Kabel am Stecker, wenn Sie den Stecker herausziehen.
- Halten Sie das Gerät von Feuchtigkeit, Wasser und Staub fern.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet werden soll, trennen Sie das Netzkabel vom Netzstecker.
- Decken Sie den Lüftungsbereich nicht ab.
- Lassen Sie keine fremden Gegenstände in das Gerät kommen.
- Lassen Sie das Gerät nicht mit Insektiziden, Benzin oder Verdünnungsmitteln in Berührung kommen.
- Versuchen Sie niemals das Gerät auseinander zu nehmen oder zu verändern.
- Die Belüftung sollte auf keinen Fall durch das Abdecken der Belüftungsöffnungen durch Gegenstände wie beispielsweise Zeitungen, Tischtücher, Vorhänge o. Ä. behindert werden.
- Auf dem Gerät sollten keinerlei direkte Feuerquellen wie beispielsweise angezündete Kerzen aufgestellt werden.
- Bitte beachten Sie bei der Entsorgung der Batterien die örtlich geltenden Umweltbestimmungen.
- Das Gerät sollte keiner tropfenden oder spritzenden Flüssigkeit ausgesetzt werden.
- Auf dem Gerät sollten keine mit Flüssigkeit gefüllten Behälter wie beispielsweise Vasen aufgestellt werden.
- Das Netzkabel nicht mit feuchten oder nassen Händen anfassen.
- Wenn der Schalter ausgeschaltet ist OFF (STANDBY)-Position, ist das Gerät nicht vollständig vom Stromnetz (MAINS) abgetrennt.
- Das Gerät sollte in der Nähe einer Netzsteckdose aufgestellt werden, damit es leicht an das Stromnetz angeschlossen werden kann.

❑ VORSICHTSHINWEISE ZUR AUFSTELLUNG



*** Stellen Sie das Gerät nicht an einem geschlossenen Ort, wie in einem Bücherregal oder einer ähnlichen Einrichtung auf, da dies eine ausreichende Belüftung des Geräts behindern könnte.**

- Empfohlen wird über 0,3 m.
- Keine anderen Gegenstände auf das Gerät stellen.

Erste Schritte

Vielen Dank für den Kauf dieses DENON-Produkts. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Geräts sorgfältig durch, damit Sie das Gerät richtig bedienen können.
Bewahren Sie das Handbuch nach der Lektüre zum späteren Nachschlagen auf.

Inhalt

Erste Schritte 1
- Zubehör 2
- Merkmale 2
- Warnhinweise zur Handhabung 3

Basisausführung 4

Anschlüsse 5
- Wichtige Information 5
- HDMI-kompatible Geräte anschließen 7
- Ein HDMI-inkompatibles Gerät anschließen 12
- Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN) 21
- Anschluss des Netzkabels 22

Einrichtung 23
- Lautsprecher einrichten (Audyssey®-Einmessung) 23
- Vornehmen der Netzwerkeinstellungen (Netzwerk) 29

Wiedergabe (Grundfunktionen) 30
- Wichtige Information 30
- Wiedergabe eines Blu-ray Disc/DVD-Players 31
- Wiedergabe eines CD-Players 31
- Wiedergabe eines iPod 32
- Wiedergabe von USB-Speichergeräten 35
- Wiedergabe von UKW-Sendungen 38

Netzwerkinhalte 49
- Wiedergabe von Internetradio 49
- Wiedergeben von auf einem Computer oder auf einem NAS gespeicherten Dateien 52
- Verwenden von Onlinediensten 56
- Praktische Funktionen 62
- AirPlay-Funktion 66

Auswählen eines Audiomodus (Soundmodus) 68
- Auswählen eines Audiomodus 68

Anleitung für Fortgeschrittene 74

Lautsprecherinstallation/-anschluss/-einrichten (Erweitert) 75
- Lautsprecherinstallation 75
- Lautsprecheranschluss 77
- Lautsprecher einrichten 85

Wiedergabe (Fortgeschrittene Bedienung) 87
- HDMI-Steuerfunktion 87
- Einschlaffunktion 88
- Schnellwahl-Funktion 89
- Netzwerk-Steuerfunktion 90
- Verschiedene Speicherfunktionen 91

Wiedergabe in ZONE2 (Separater Raum) 92
- Audioausgabe 92
- Wiedergabe 92
- Einschlaffunktion 93

Detaillierte Einstellungen vornehmen 94
- Menüplan 94
- Beispiele für Menü-Bildschirmanzeigen 96
- Beispiele für Menüanzeige und Front-Display 97
- Zeicheneingabe 98
- Audio 99
- Video 105
- Eingänge 110
- Lautsprecher 114
- Netzwerk 118
- Allgemein 122

Informationen 128

Bezeichnung und Funktionen der Teile 129
- Vorderseite 129
- Display 130
- Rückseite 131
- Fernbedienung 132

Sonstige Informationen 134
- Informationen über Marken 134
- Surround 135
- Beziehungen zwischen Videosignalen und Monitorausgang 139
- Erklärung der Fachausdrücke 141

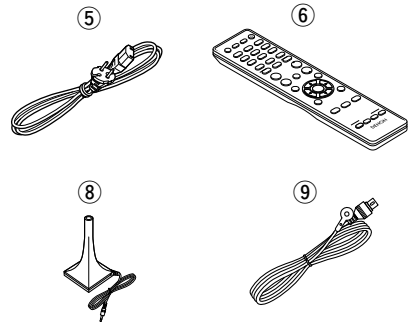
Fehlersuche 144
- Zurücksetzen des Mikroprozessors 148

Technische Daten 149

Zubehör

Überprüfen Sie, ob folgendes Zubehör im Lieferumfang des Produkts enthalten ist.

① Erste Schritte 1
② CD-ROM (Bedienungsanleitung) 1
③ Sicherheitshinweise 1
④ Liste der Servicenetze 1
⑤ Netzkabel 1
⑥ Fernbedienung (RC-1167) 1
⑦ Batterien R03/AAA 2
⑧ Einmessmikrofon (ACM1HB) 1
⑨ UKW-Zimmerantenne 1



Merkmale

Durch getrennte Schaltkreise liefert der Verstärker für alle 7 Kanäle dieselbe Qualität (125 W x 7ch)

Das Gerät ist mit einem Leistungsverstärker mit klanggetreuer Wiedergabe im Klangmodus und gleicher Qualität und Leistung für alle Kanäle mit hoher Wiedergabetreue zum Original ausgestattet. Der Leistungsverstärker verfügt über eine diskrete Schaltungskonfiguration, durch die eine hochwertige Surround-Wiedergabe erreicht wird.

Unterstützt Internetradio, Musik und Foto-Streaming

Unterstützt AirPlay® (☞Seite 66)

Sie können verschiedene Inhalte wiedergeben, z. B. Internetradio oder Audiodateien und Fotos, die auf dem Computer gespeichert wurden, außerdem können Sie auf einem TV-Gerät Bilder anzeigen, die auf dem Computer gespeichert sind.
Dieses Gerät unterstützt auch AirPlay, mit dessen Hilfe Sie eine Musikbibliothek von einem iPhone, iPad, iPod touch oder aus iTunes übertragen können.

Kompatibel mit "Denon Remote App", sodass sich grundlegende Bedienungen des Geräts mit einem iPad, iPhone oder Android-Smartphone ausführen lassen*1

"Denon Remote App" ist eine Anwendungssoftware, mit der Sie grundlegende Bedienungen über ein iPad, iPhone, Android-Smartphone oder Android-Tablet ausführen können, beispielsweise Ein- und Ausschalten des Geräts, Ändern der Lautstärke und Wechseln der Quelle.

*1 Sie können "Denon Remote App" aus dem iTunes® App Store herunterladen. Das Gerät muss mit einem LAN verbunden sein, und das iPhone/iPod touch muss mit dem gleichen Netzwerk über Wi-Fi (WLAN) verbunden sein.

"Einrichtungsassistent" mit leicht verständlichen Einrichtungsanleitungen

Wählen Sie zunächst die Sprache aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Folgen Sie anschließend den auf dem Fernseher angezeigten Anweisungen, um die Lautsprecher, das Netzwerk usw. einzurichten.

Bedienungsfreundliche grafische Oberfläche

Dieses Gerät ist mit einer leicht ablesbaren "grafischen Oberfläche" mit Menüanzeigen und Menüebenen ausgestattet. Die Verwendung von Pegelanzeigen erhöht die Bedienbarkeit dieses Geräts.

HDMI-Anschlüsse ermöglichen Verbindungen mit verschiedenen digitalen AV-Geräten (Eingänge: 6, Ausgänge: 1)

Das Gerät ist mit 6 HDMI-Eingangsanschlüssen zum Anschluss von Geräten mit HDMI-Anschlüssen, wie Blu-ray Disc-Player, Spielekonsolen, HD-Videokamera usw., ausgestattet.

Unterstützt HDMI (3D, ARC, Deep Color, "x.v.Color", Auto Lip Sync, 4K) und HDMI-Kontrollfunktion (☞Seite 7)

Außer den Funktionen HDMI 3D und ARC (Audio Return Channel) unterstützt dieses Gerät auch die Video-Durchleitungsfunktion, die Video an den Fernseher ausgibt, ohne die Videoqualität zu ändern, wenn Videosignale von 4K (3840 × 2160 Pixel) eingehen sowie die Benutzeroberflächen-Überlagerungsfunktion, bei der der 4K-Videobildschirm vom Menübildschirm (Benutzeroberfläche) überlagert wird.

Digitaler Video-Prozessor skaliert analoge Videosignale (SD-Auflösung) auf 4K

Dieses Gerät ist mit der Upscaling-Funktion für 4K-Video ausgestattet, die es ermöglicht, analoges oder SD-Video (Standardvideoqualität) in HDMI mit 4K (3840 × 2160 Pixel) auszugeben. Dadurch können das Gerät und ein mit einem einzigen HDMI-Kabel verbundener Fernseher beliebige Videoquellen in präziser HD-Qualität wiedergeben.

Direkte Wiedergabe für iPod® und iPhone® via USB(☞Seite 18)

Musikdaten von einem iPod können wiedergegeben werden, indem Sie das mit dem iPod mitgelieferte USB-Kabel über den USB-Anschluss dieses Gerätes anschließen, ebenso kann ein iPod durch die Fernbedienung dieses Gerätes bedient werden.

Warnhinweise zur Handhabung

- **Vor dem Einschalten des Netzschalters**
  Prüfen Sie erneut, dass alle Verbindungen korrekt sind und es keine Probleme mit den Verbindungskabeln gibt.

- Manche Schaltkreise verbrauchen auch dann Strom, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet. Wenn Sie in Urlaub gehen oder längere Zeit nicht zuhause sind, sollten Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.

- **Hinweis zur Kondensation**
  Wenn zwischen der Temperatur im Inneren des Geräts und der Außentemperatur ein großer Unterschied besteht, kann es auf Bauteilen im Inneren des Geräts zu Kondensation (Taubildung) kommen, wodurch das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert.
  Lassen Sie das Gerät in diesem Fall ein bis zwei Stunden ausgeschaltet stehen und warten Sie, bis sich der Temperaturunterschied ausgeglichen hat, bevor Sie das Gerät benutzen.

- **Warnhinweise bezüglich Mobiltelefonen**
  Die Verwendung eines Mobiltelefons in der Nähe dieses Geräts kann zu Rauschen führen. Verwenden Sie in diesem Fall das Mobiltelefon weiter vom Gerät entfernt.

- **Transportieren des Geräts**
  Schalten Sie die Stromversorgung aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose. Trennen Sie die Anschlusskabel anderer Systemgeräte, bevor Sie das Gerät transportieren.

- **Reinigung**
  - Wischen Sie das Gehäuse und die Steuerkonsole mit einem weichen Tuch sauber.
  - Wenn Sie ein chemisches Reinigungsmittel verwenden, folgen Sie bitte den Anweisungen.
  - Benzin, Farbverdünner oder andere organische Lösungsmittel sowie Insektizide können bei Kontakt mit dem Gerät Materialveränderungen und Entfärbung verursachen und sollten deshalb nicht verwendet werden.

Basisausführung

Im Folgenden werden die Anschlüsse sowie die Grundfunktionen dieses Geräts erläutert.

- **Anschlüsse** ☞Seite 5
- **Einstellungen** ☞Seite 23
- **Wiedergabe (Grundfunktionen)** ☞Seite 30
- **Auswahl eines Audiomodus (Soundmodus)** ☞Seite 68

Anschlüsse

Wichtige Information

Stellen Sie die Anschlüsse vor der Verwendung des Geräts her.
Zur Einrichtung eines Heimkinos zur Wiedergabe qualitativ höherwertiger Video- und Audiodaten, bei der sämtliche Möglichkeiten Ihrer Videogeräte und des Geräts genutzt werden, verbinden Sie dieses über HDMI-Kabel mit allen Videogeräten.

❑ HDMI-kompatibles Gerät

Falls Ihr Videogerät keine HDMI-Verbindungen unterstützt, nutzen Sie die folgenden Anschlussmöglichkeiten.

❑ HDMI-inkompatibles Gerät

Das Gerät ist in der Lage, die Quelle am Anschluss DIGITAL AUDIO IN und COMPONENT VIDEO IN zu wechseln.
Sie können die Quelle für Anschlüsse ändern, die auf Seiten, die Geräteanschlüsse erläutern, unter Eingangsanschluss einstellen aufgeführt sind.
Einzelheiten zum Zuweisen einer Quelle für einen Anschluss finden Sie unter "Die Quelle für Anschlüsse ändern" (☞Seite 12). Die Vorgehensweise beim Einstellen wird unter "Eingangszuordnung" (☞Seite 111) beschrieben.

HINWEIS

- **Das Menü wird nur auf TV-Geräten angezeigt, die über HDMI mit dem Gerät verbunden sind. Falls Ihr TV-Gerät über einen anderen Videoausgangsanschluss mit dem Gerät verbunden ist, führen Sie die Schritte im Menü auf dem Gerät durch.**
- Stecken Sie das Netzkabel erst dann an, wenn alle Geräte angeschlossen wurden. Sobald jedoch der "Einrichtungsassistent" ausgeführt wird, folgen Sie den Anweisungen im "Einrichtungsassistent" (📖 Seite 7), um die Anschlüsse herzustellen. (Während der "Einrichtungsassistent" ausgeführt wird, führen die Anschlüsse an den Ein- und Ausgängen keinen Strom.)
- Schalten Sie während der Ausführung des "Einrichtungsassistent" (📖 Seite 7) die Stromversorgung angeschlossener Geräte aus.
- Lesen Sie sich vor der Verkabelung auch die Bedienungsanleitungen der anderen anzuschließenden Komponenten durch.
- Achten Sie auf den richtigen Anschluss des linken und des rechten Kanals (links an links und rechts an rechts).
- Bündeln Sie Netzkabel und Anschlusskabel nicht zusammen. Anderenfalls kann es zu Brumm- oder anderen Störgeräuschen kommen.

❑ HDMI-kompatibles Gerät

TV ☞Seite 8	CBL/SAT ☞Seite 10	DVD ☞Seite 10
Blu-ray ☞Seite 10	GAME ☞Seite 10	AUX ☞Seite 10

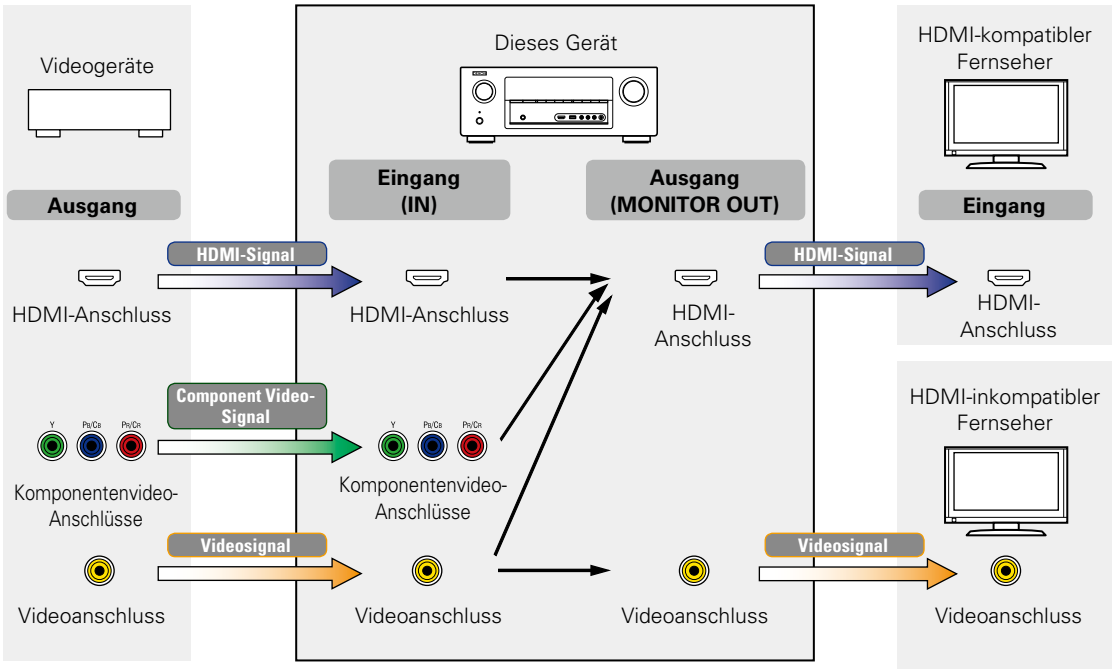
❑ HDMI-inkompatibles Gerät

TV ☞Seite 13	CBL/SAT ☞Seite 14	DVD ☞Seite 15
Blu-ray ☞Seite 16	AUX ☞Seite 17	iPod/USB ☞Seite 18
CD ☞Seite 19	TUNER ☞Seite 20	NETWORK ☞Seite 21
SPEAKER ☞Seite 77	AC IN ☞Seite 22	

Konvertieren der Video-Eingabesignale für den Output (Videoumwandlungsfunktion)

Dieses Gerät besitzt drei verschiedene Arten von Videoeingängen (HDMI, Component Video und Video) und zwei verschiedene Videoausgänge (HDMI und Video).
Diese Funktion wandelt automatisch verschiedene Videosignalformate, die in dieses Gerät eingegeben werden, in die Formate um, welche für die Ausgabe der Videosignale von diesem Gerät zu einem Monitor verwendet werden.

【Videosignalstrom für die MAIN ZONE】



Wenn Sie dieses Gerät beispielsweise über ein einziges HDMI-Kabel an einen HDMI-kompatiblen Fernseher anschließen, konvertiert dieses Gerät Nicht-HDMI-Videosignale in HDMI-Signale, die über den HDMI-Anschluss an den Fernseher ausgegeben werden. Dieses Gerät gibt nur eine Art von Videosignal aus, daher bleiben von diesem Gerät an den Fernseher ausgegebene Videosignale unverändert, selbst wenn Sie zu einem Gerät umschalten, das für die Wiedergabe andere Arten von Videosignalen ausgibt. Daher brauchen Sie den Videoeingang am Fernseher nicht umzuschalten. Außerdem konvertiert dieses Gerät analoge Videosignale wie Video und Component Video für die Ausgabe zu hochauflösenden digitalen HDMI-Videosignalen, wodurch die Videoqualität verbessert wird.
Wenn Ihr Fernseher keine HDMI-Anschlüsse unterstützt, schließen Sie dieses Gerät über einen analogen Videoanschluss an den Fernseher an. Dieses Gerät kann keine HDMI-Eingangssignale zu analogen Videosignalen konvertieren. Verwenden Sie daher zum Anschließen eines HDMI-Geräts Component Video- oder Video-Eingangsanschlüsse.

Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor

- Wenn dieses Gerät Videosignale nicht automatisch konvertieren soll, verwenden Sie die folgende Einstellung, um diese Funktion zu deaktivieren.
  "Videokonvertierung" (☞Seite 107)
- Wenn Sie die Auflösung der an den Fernseher ausgegebenen Videosignale ändern möchten, verwenden Sie dazu die folgende Einstellung.
  "Auflösung" (☞Seite 108)

- Die Video-Konvertierungsfunktion unterstützt die folgenden Formate:NTSC, PAL, SECAM, NTSC 4.43, PAL-N, PAL-M und PAL-60.
- Die Auflösung HDMI-kompatibler Fernseher kann unter "Video" – "Monitor" (☞Seite 124) überprüft werden.

HINWEIS

- **Das Menü wird nur auf TV-Geräten angezeigt, die über HDMI mit dem Gerät verbunden sind. Falls Ihr TV-Gerät über einen anderen Videoausgangsanschluss mit dem Gerät verbunden ist, führen Sie die Schritte im Menü auf dem Gerät durch.**
- HDMI-Signale sind digital. HDMI-Signale können nicht in analoge Signale umgewandelt werden.
- Wenn ein nicht standardkonformes Videosignal von einer Spielekonsole oder einer anderen Quelle eingeht, funktioniert die Video-Konvertierungsfunktion u. U. nicht.

HDMI-kompatible Geräte anschließen

Sie können bis zu sieben HDMI-kompatible Geräte (6 x Eingang/1 x Ausgabe) an diesem Gerät anschließen. Falls das angeschlossene Gerät einen HDMI-Anschluss besitzt, sollten Sie auch HDMI-Verbindungen verwenden. Verbindungen über HDMI-Kabel bieten im Gegensatz zu anderen Anschlussmöglichkeiten die folgenden Vorteile.

- **Hohe Wiedergabequalität durch die digitale Übertragung von Audio- und Videosignalen**
  HDMI-Anschlüsse können HD-Video und qualitativ hochwertige Audioformate von Blu-ray Disc-Playern (Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, dts-HD, dts-HD Master Audio) übertragen.
  HDMI-Anschlüsse übertragen auch die für die Wiedergabe zwischen Geräten erforderlichen Informationen. Die Informationen werden für Urheberrechtsschutz, die Erkennung der Fernseherauflösung, die ARC-Funktion, die HDMI-Steuerungsfunktion usw. verwendet.
- **Übertragung von Audio- und Videosignalen über ein einzelnes HDMI-Kabel**
  Bei den bisherigen Anschlüssen waren mehrere Kabel für Audio- und Videosignale erforderlich, während bei HDMI-Anschlüssen nur noch ein HDMI-Kabel für die Übertragung sämtlicher Audio- und Videosignale benötigt wird. Dies vereinfacht die Verkabelung von Heimkinosystemen erheblich.
- **Gegenseitige Steuerung über die HDMI-Steuerungsfunktion (☞Seite 87)**
  Das Gerät und das per HDMI angeschlossene HDMI-Gerät können miteinander verbunden werden, um Vorgänge wie Ein- und Ausschalten, Lautstärkeregelung und Wechsel der Eingangsquelle auszuführen.
- **Es werden auch weitere Video- und Audiofunktionen wie 3D-Videowiedergabe, Content Type und die ARC-Funktion unterstützt (☞Seite 11).**

- Es gibt mehrere Versionen des HDMI-Standards. Die unterstützten Funktionen und die Leistung variieren je nach Version. Gerät entspricht dem HDMI-Standard zur Unterstützung der 3D-Wiedergabefunktion. Zur Nutzung dieser Funktionen muss das angeschlossene HDMI-Gerät ebenfalls diese Version des Standards unterstützen. Informationen über die vom angeschlossenen Gerät unterstützten Version des HDMI-Standards finden Sie im Handbuch des Geräts.
- Einige Fernseher unterstützen keine Audioeingabe über HDMI-Anschlüsse. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch des Fernsehers.

- **Vor dem Anschließen dieses Geräts über HDMI-Anschlüsse mit einem Fernseher** (☞Seite 8)
- **Das Gerät über HDMI-Anschlüsse mit einem Fernseher verbinden** (☞Seite 9)
- **Das Gerät über HDMI-Anschlüsse mit einem Videogerät verbinden** (☞Seite 10)
- **HDMI-Funktion** (☞Seite 11)
- **Einstellungen im Zusammenhang mit HDMI-Verbindungen** (☞Seite 11)

Vor dem Anschließen dieses Geräts über HDMI-Anschlüsse mit einem Fernseher

Es stehen zwei Methoden zur Verfügung, um einen HDMI-kompatiblen Fernseher mit diesem Gerät zu verbinden.
Verwenden Sie die für Ihren Fernseher geeignete Anschlussmethode.

Unterstützt der an dieses Gerät anzuschließende Fernseher die ARC-Funktion?

Ja

Das Gerät über HDMI-Anschlüsse mit einem Fernseher verbinden
(☞Seite 9)

Nein

Das Gerät über HDMI-Anschlüsse mit einem Fernseher verbinden
(☞Seite 9)

+

TV-Gerät anschließen (☞Seite 13)

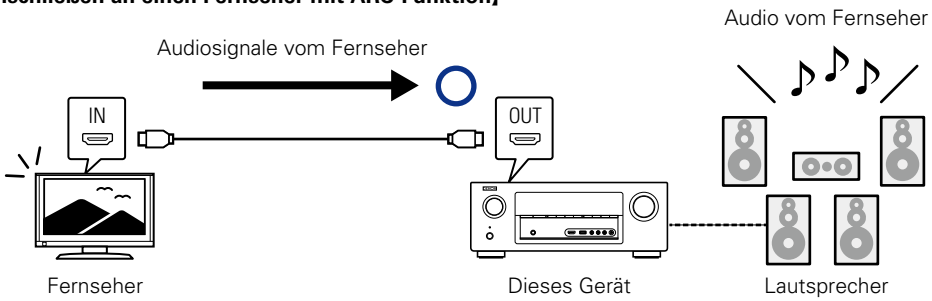
Verwenden Sie für Audioanschlüsse eine andere Methode als HDMI-Anschlüsse.

❑ Anmerkung zur ARC-Funktion (Audio Return Channel)

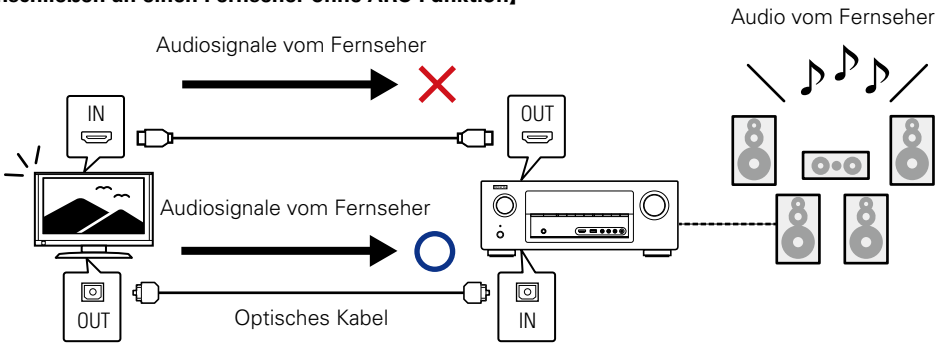
Über diese Funktion kann ein TV-Gerät mit einem einzigen HDMI-Kabel Audiodaten "aufwärts" an dieses Gerät übertragen.
Wenn ein Fernseher ohne ARC-Funktion über einen HDMI-Anschluss angeschlossen wird, werden Videosignale des an dieses Gerät angeschlossenen Wiedergabegeräts an den Fernseher übertragen, dieses Gerät kann jedoch nicht den Ton des Fernsehers wiedergeben. Wenn Sie Fernsehsendungen mit Surround-Audio wiedergeben möchten, ist ein separates Audiokabel erforderlich.
Wenn Sie jedoch einen Fernseher mit ARC-Funktion über HDMI-Anschlüsse anschließen, ist kein Audiokabel erforderlich. Audiosignale vom Fernseher können über das HDMI-Kabel an dieses Gerät übermittelt werden. Mit dieser Funktion können Sie über dieses Gerät für den Fernseher Surround-Audio wiedergeben.

Bei Verwendung der ARC-Funktion schließen Sie ein Gerät mit einem "Standard HDMI-Kabel mit Ethernet" oder einem "High Speed HDMI-Kabel mit Ethernet" für HDMI an.
Weitere Informationen zu Anschlüssen und Einstellungen für den Fernseher finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehers.

【Anschließen an einen Fernseher mit ARC-Funktion】



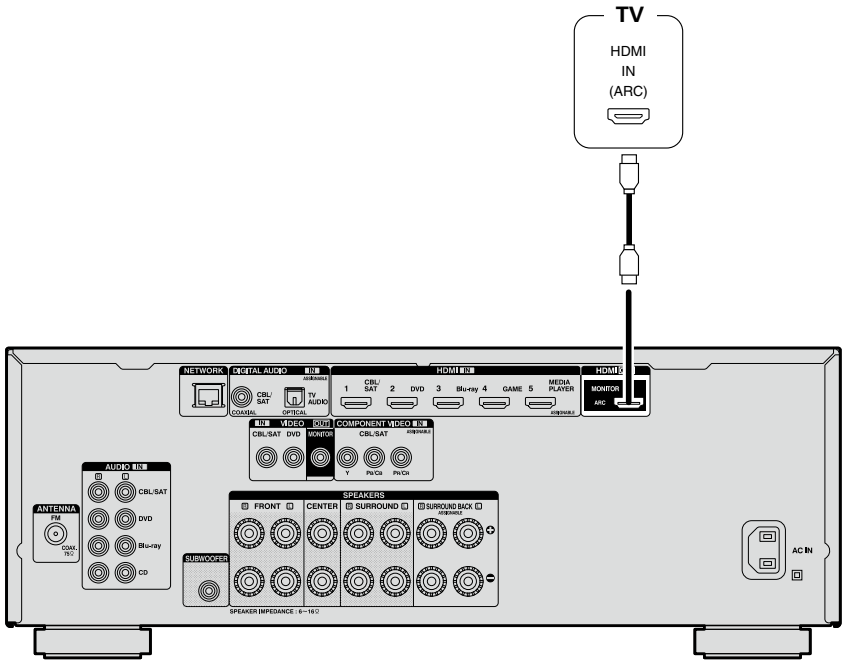
【Anschließen an einen Fernseher ohne ARC-Funktion】



Das Gerät über HDMI-Anschlüsse mit einem Fernseher verbinden

Anschlusskabel

Audio- und Videokabel (separat erhältlich)
HDMI-Kabel



- Videosignale werden nicht ausgegeben, wenn die eingehenden Videosignale nicht der Auflösung des Monitors entsprechen. Stellen Sie in diesem Fall die Auflösung des Blu-ray Disc-Player/DVD-Players auf eine Auflösung, die mit dem Monitor kompatibel ist.
- Wenn dieses Gerät und der Monitor mit einem HDMI-Kabel verbunden werden und der Monitor nicht in der Lage ist, HDMI-Audiosignale wiederzugeben, werden nur die Videosignale an den Monitor ausgegeben. Audioanschlüsse (☞Seite 13 “TV-Gerät anschließen”).

HINWEIS

- Das Audiosignal am HDMI-Ausgang (Sampling-Frequenz, Anzahl der Kanäle usw.) wird unter Umständen durch die HDMI-Audioausstattung des angeschlossenen Geräts im Hinblick auf die zulässigen Eingangsformate eingeschränkt.
- **Wenn Sie ein Fernsehgerät anschließen, das die ARC-Funktion nicht unterstützt, ist neben dem HDMI-Kabel eine separate Verbindung über ein Audiokabel notwendig. Schlagen Sie in diesem Fall unter “TV-Gerät anschließen” (☞Seite 13) nach, um etwas über das Anschlussverfahren zu erfahren.**
  Informationen zur ARC-Funktion finden Sie unter “Anmerkung zur ARC-Funktion (Audio Return Channel)” (☞Seite 8).

Verbindung mit einem Gerät mit DVI-D-Ausgang

Das Verfahren DVI-D (Digital Visual Interface) wird auch für die Videoübertragung mit digitalen Signalen verwendet. Es wurde vorrangig für Computer entwickelt, es sind aber auch einige AV-Geräte wie z. B. Projektoren mit einer solchen Schnittstelle ausgestattet. Die an ein mit der DVI-D-Videoeingabe kompatibles Gerät ausgegebenen HDMI-Videosignale nutzen ein HDMI/DVI-Konversionskabel, das die HDMI-Videosignale in DVI-Signale umwandelt.
Über den DVI-D-Anschluss können qualitativ hochwertige digitale Signale übertragen werden, dennoch können der Kopierschutz und andere Probleme bei einigen Gerätekombinationen den normalen Betrieb verhindern.

HINWEIS

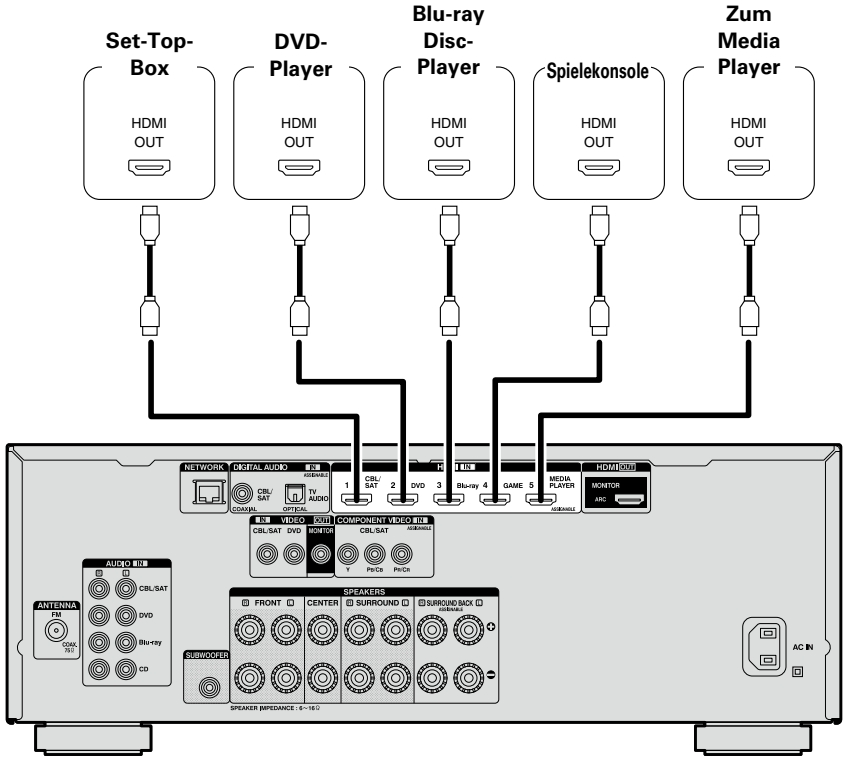
- Es wird kein Ton ausgegeben, wenn das angeschlossene Gerät einen DVI-D-Ausgang hat. Stellen Sie Audioverbindungen wie unter “TV-Gerät anschließen” (☞Seite 13) beschrieben her.
- Signale können nicht über DVI-D-Geräte ausgegeben werden, die HDCP nicht unterstützen.
- Je nach Gerätekombination werden die Videosignale unter Umständen nicht ausgegeben.

Das Gerät über HDMI-Anschlüsse mit einem Videogerät verbinden

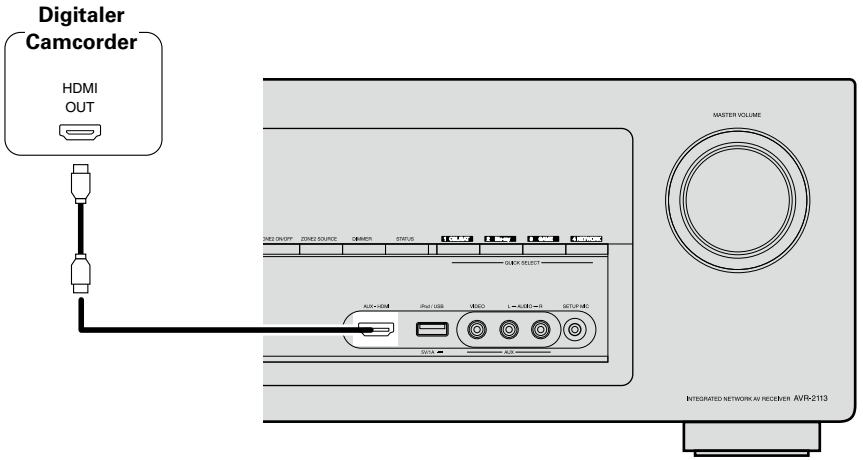
Anschlusskabel

Audio- und Videokabel (separat erhältlich)	
HDMI-Kabel	

• Über diese Schnittstelle ist der Transfer von digitalen Video- und Audiosignalen über ein einziges HDMI-Kabel möglich.



【Rückseite】



【Vorderseite】

• Wenn dieses Gerät über HDMI-Kabel mit anderen Geräten verbunden ist, müssen auch das Gerät und der Fernseher über HDMI-Kabel angeschlossen werden.
• Bei Anschluss eines Gerätes, das die Deep Color oder 4K-Übertragung unterstützt, verwenden Sie ein "High Speed HDMI-Kabel" oder "High Speed HDMI-Kabel mit Ethernet".
• Videosignale werden nicht ausgegeben, wenn die eingehenden Videosignale nicht der Auflösung des Monitors entsprechen. Stellen Sie in diesem Fall die Auflösung des Blu-ray Disc-Player/DVD-Players auf eine Auflösung, die mit dem Monitor kompatibel ist.

HDMI-Funktion

Dieses Gerät unterstützt die folgenden HDMI-Funktionen:

❑ Anmerkungen zur 3D-Funktion

Dieses Gerät unterstützt die Einspeisung und die Ausgabe von 3D (3-dimensionalen)-Videosignalen nach HDMI Standard.
Zur Wiedergabe von 3D-Video benötigen Sie einen Fernseher und einen Player, die die HDMI-3D-Funktion unterstützen, und eine 3D-Brille.

HINWEIS

- Lesen Sie sich für die Wiedergabe von 3D-Video die Anleitungen im Handbuch des Wiedergabegeräts sowie dieses Handbuch durch.
- Wenn 3D-Videoinhalte wiedergegeben werden, kann der Menübildschirm oder der Bildschirm Statusanzeige das Bild überlagern. Der Menübildschirm oder der Bildschirm Statusanzeige kann jedoch nicht bestimmte 3D-Videoinhalte überlagern.
- Wenn 3D-Video ohne 3D-Informationen ausgegeben wird, wird der Menübildschirm und die Statusanzeige dieses Geräts über dem wiedergegebenen Video angezeigt.
- Wenn 2D-Video auf dem Fernsehgerät zu 3D-Video konvertiert wird, werden der Menübildschirm und die Statusanzeige dieses Geräts nicht richtig angezeigt. Damit der Menübildschirm und die Statusanzeige dieses Geräts richtig wiedergegeben werden, schalten Sie die Einstellung des Fernsehers, die 2D-Video zu 3D-Video konvertiert, aus.

❑ Anmerkungen zur 4K-Funktion

Dieses Gerät unterstützt die Ein- und Ausgabe von 4K-Videosignalen (3840 × 2160 Pixel) nach HDMI-Standard.

Wenn ein Gerät angeschlossen wird, welches die 4K-Signalübertragung unterstützt, verwenden Sie folgende kompatible Kabel:“High Speed HDMI-Kabel” oder “High Speed HDMI-Kabel mit Ethernet”.

❑ HDMI-Steuerfunktion (☞Seite 87)

Mit dieser Funktion können Sie externe Geräte über den Receiver sowie den Receiver über externe Geräte bedienen.

HINWEIS

- Die HDMI-Steuerfunktion arbeitet möglicherweise nicht, abhängig von dem angeschlossenen Gerät und dessen Einstellungen.
- Sie können keinen Fernseher oder Blue-Ray-Disc-Player / DVD-Player bedienen, der nicht mit der HDMI-Steuerfunktion kompatibel ist.

❑ Anmerkungen zur Funktion Content Type

Diese Funktion wurde mit dem Standard HDMI eingeführt. Sie nimmt automatisch geeignete Einstellungen für den jeweiligen Video-Ausgabetyp (Inhaltsinformationen) vor.

HINWEIS

Zum Aktivieren der Funktion Content Type stellen Sie “Video-Modus” auf “Automatisch” (☞Seite 107).

❑ Deep Color (☞Seite 141)

Wenn ein Gerät angeschlossen wird, welches die Deep Color-Signalübertragung unterstützt, verwenden Sie folgende kompatible Kabel:“High Speed HDMI-Kabel” oder “High Speed HDMI-Kabel mit Ethernet”.

❑ Auto Lip Sync (☞Seite 106, 141)

❑ “x.v.Color”, sYCC601 color, Adobe RGB color, Adobe YCC601 color (☞Seite 141, 143)

❑ High Definition digitales Audioformat

❑ ARC (Audio Return Channel) (☞Seite 8)

Kopierschutz
Um die Wiedergabe digitaler Video- und Audioinhalte wie etwa BD-Video oder DVD-Video über eine HDMI-Verbindung zu ermöglichen, muss der Copyright-Schutz HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection System) sowohl von diesem Gerät als auch vom TV-Gerät unterstützt werden. Bei HDCP handelt es sich um ein Kopierschutzverfahren, das mit einer Datenverschlüsselung und Authentifizierung des angeschlossenen AV-Geräts arbeitet. Dieses Gerät unterstützt HDCP. • Wenn ein Gerät ohne HDCP-Unterstützung angeschlossen ist, werden Video und Audio nicht korrekt ausgegeben. Weitere Informationen finden Sie auch in den Bedienungsanleitungen zu Ihrem Fernsehgerät.

Einstellungen im Zusammenhang mit HDMI-Verbindungen

Diese sind nach Erfordernis einzustellen. Details finden Sie auf den entsprechenden Referenzseiten.

❑ HDMI-Konfig. (☞Seite 106)

Hier können Sie Einstellungen für die HDMI-Video-/Audio-Ausgabe vornehmen.

- Auto Lip Sync
- HDMI Steuerung
- Ausschaltkontrolle
- HDMI-Audioausgang
- Standby-Quelle

HINWEIS

Der Audiosignaleingang vom HDMI-Eingang kann als Ausgangssignal vom HDMI-Ausgang ausgegeben werden, wenn für den HDMI-Audioausgang der Fernseher als Ziel angegeben wird.
Audiosignale, die über die Analog-, Koaxial- und optischen Anschlüsse eingehen, können nicht über den HDMI-Ausgang ausgegeben werden.

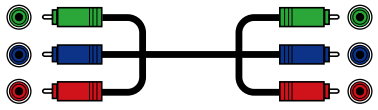
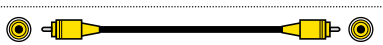
Ein HDMI-inkompatibles Gerät anschließen

Sie sollten für qualitative Videos und die Surround-Wiedergabe ein HDMI-Kabel verwenden, um das Gerät mit einem TV- oder einem anderen Videogerät zu verbinden (☞Seite 7 “HDMI-kompatible Geräte anschließen”).
In diesem Abschnitt werden die Anschlussmöglichkeiten von Geräten beschrieben, die keine HDMI-Anschlüsse unterstützen.

Anschlussmöglichkeiten für verschiedene Geräte

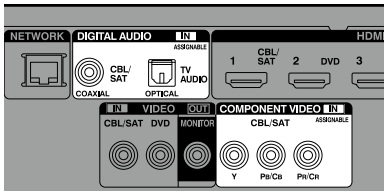
TV ☞Seite 13
CBL/SAT ☞Seite 14
DVD ☞Seite 15
Blu-ray ☞Seite 16
AUX ☞Seite 17
iPod/USB ☞Seite 18
CD ☞Seite 19
TUNER ☞Seite 20
NETWORK ☞Seite 21
SPEAKER ☞Seite 77
AC IN ☞Seite 22

Anschlusskabel

Videokabel (separat erhältlich)	
Komponenten-Videokabel	
Videokabel	
Audiokabel (separat erhältlich)	
Koaxiales Digitalkabel	
Optisches Kabel	
Audiokabel	
Kabel (separat erhältlich)	
Ethernet-Kabel	

Die Quelle für Anschlüsse ändern

Das Gerät ist in der Lage, die Quelle am Anschluss DIGITAL AUDIO IN und COMPONENT VIDEO IN zu wechseln.



Im Beispiel wird eine Verbindung zu einem Blu-ray Disc-Player für die Erläuterungen verwendet. Die Videoeingänge und digitalen Audioeingänge auf der Rückseite besitzen keine Eingangsanschluss-Kennzeichnung für Blu-ray Disc-Player (Blu-ray). Bei den Anschlüssen DIGITAL AUDIO IN und COMPONENT VIDEO IN steht jedoch “ASSIGNABLE”, wodurch angegeben wird, dass die Quelle dieser Anschlüsse geändert werden kann. Sie können diesen Anschlüssen Blu-ray Disc-Player zuordnen und sie als Blu-ray Disc-Player verwenden. Wählen Sie “Blu-ray” aus, wenn Sie die Funktionen auf diesem Gerät für die Wiedergabe der an diesen Anschlüssen angeschlossenen Quelle wechseln möchten.

❑ So ändern Sie die Quelle für Anschlüsse (☞Seite 111)

TV-Gerät anschließen

- In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie ein TV-Gerät anschließen, das keine HDMI-Anschlüsse unterstützt.
  Hinweise zu den HDMI-Anschlüssen finden Sie unter "HDMI-kompatible Geräte anschließen" (☞Seite 7).
- Wenn der an diesem Gerät angeschlossene Fernseher mit einem HDMI-Anschluss ausgestattet ist, der ARC unterstützt, können digitale Audiosignale vom Fernseher zu diesem Gerät übertragen werden (☞Seite 8 "Anmerkung zur ARC-Funktion (Audio Return Channel)"). Die ARC-Funktion ermöglicht die Wiedergabe des Tons von Fernsehsendungen und direkt an den Fernseher angeschlossenen HDMI-Geräten auf diesem Gerät, ohne dass ein separater Audioanschluss hergestellt werden muss. Weitere Informationen zur ARC-Funktion finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehers.
- Zur Wiedergabe des Fernsehertons verwenden Sie den optischen Digitalanschluss.

Für Video-Anschlüsse siehe "Konvertieren der Video-Eingabesignale für den Output (Videoumwandlungsfunktion)" (☞Seite 6).

❑ Audioanschluss

Sie können das Gerät über folgende Verfahren anschließen. **Nutzen Sie eines der Verfahren zum Herstellen einer Verbindung.**

1 DIGITAL AUDIO OPTICAL-Anschluss
DIGITAL AUDIO COAXIAL-Anschluss *

Bei Eingabe von Mehrkanal-Audioquellen (Digital Bit Stream-Audio) dekodiert das Gerät diese für die Wiedergabe als Surround-Klang.

* Bei dieser Anschlussart müssen Sie die Einstellungen auf dem Gerät ändern. (☞ **Eingangsanschluss einstellen**)

❑ Videoanschluss

Sie können das Gerät über folgende Verfahren anschließen.

1 VIDEO OUT (MONITOR)-Anschluss

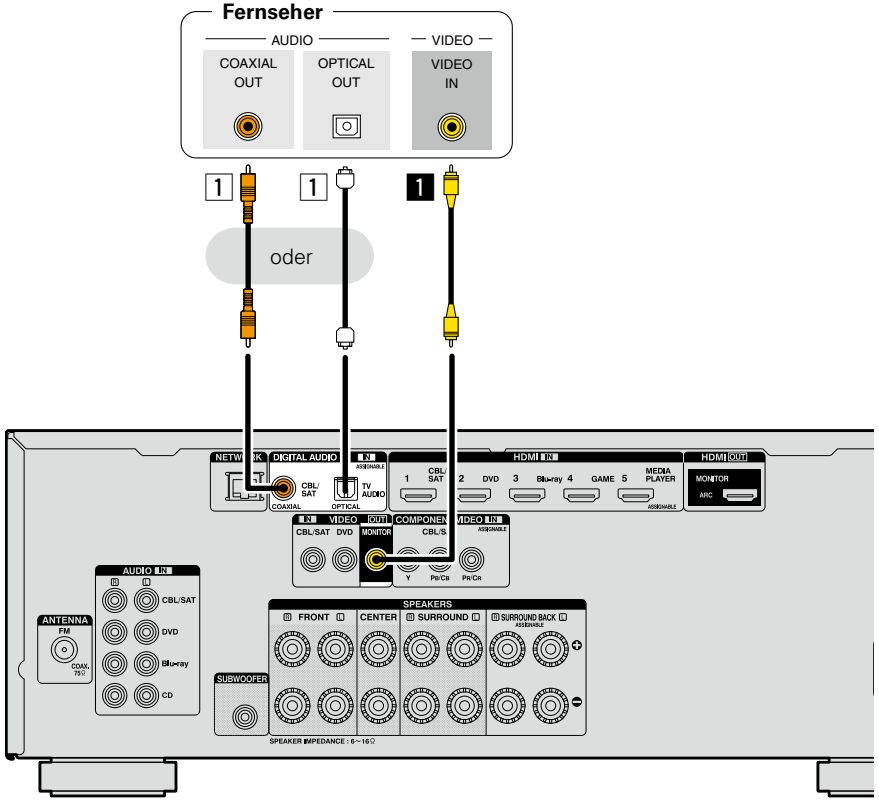
Damit stellen Sie eine analoge Videoverbindung her.

Einstellung für den Eingangsanschluss

Wenn Sie die folgende Anschlussart verwenden, müssen Sie die Einstellungen für den Eingangsanschluss ändern.

1 **DIGITAL AUDIO COAXIAL-Anschluss**
Ändern Sie die Standardeinstellung "CBL/SAT" zu "TV AUDIO".

Informationen zum Ändern der Einstellung finden Sie unter "Eingangszuordnung" (☞Seite 111).



HINWEIS

- **Das Menü wird nur auf TV-Geräten angezeigt, die über HDMI mit dem Gerät verbunden sind. Falls Ihr TV-Gerät über einen anderen Videoausgangsanschluss mit dem Gerät verbunden ist, führen Sie die Schritte im Menü auf dem Gerät durch.**
- Wenn Sie dieses Gerät nicht über HDMI an Ihren Fernseher anschließen, schließen Sie auch keine anderen Videogeräte für die Videoeingabe über HDMI an. Einzelheiten finden Sie unter "Konvertieren der Video-Eingabesignale für den Output (Videoumwandlungsfunktion)" (☞Seite 6).

Set-Top-Box (Satelliten-/Kabelfernsehempfänger) anschließen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie einen Satellitentuner oder einen Kabelanschluss anschließen, die keine HDMI-Anschlüsse unterstützen.
Hinweise zu den HDMI-Anschlüssen finden Sie unter "HDMI-kompatible Geräte anschließen" (☞Seite 7).

❑ Audioanschluss

Sie können das Gerät über folgende Verfahren anschließen. **Nutzen Sie eines der Verfahren zum Herstellen einer Verbindung.**
Die den Anschlüssen vorangestellten Zahlen geben die empfohlene Reihenfolge an. Umso kleiner die Zahl ist, desto höher ist die Wiedergabequalität.

1 DIGITAL AUDIO COAXIAL-Anschluss
DIGITAL AUDIO OPTICAL-Anschluss *

Bei Eingabe von Mehrkanal-Audioquellen (Digital Bit Stream-Audio) dekodiert das Gerät diese für die Wiedergabe als Surround-Klang.

* Bei dieser Anschlussart müssen Sie die Einstellungen auf dem Gerät ändern.
(☞ Eingangsanschluss einstellen)

2 AUDIO IN (CBL/SAT)-Anschluss

Damit stellen Sie eine analoge Audioverbindung her. Bei diesem Anschlusstyp wird digitales Audio zu analogem Audio konvertiert, die Audioqualität kann somit im Vergleich zu den Anschlüssen 1 beeinträchtigt sein.

❑ Videoanschluss

Sie können das Gerät über folgende Verfahren anschließen. **Nutzen Sie eines der Verfahren zum Herstellen einer Verbindung.**
Die den Anschlüssen vorangestellten Zahlen geben die empfohlene Reihenfolge an. Umso kleiner die Zahl ist, desto höher ist die Wiedergabequalität.

1 COMPONENT VIDEO IN (CBL/SAT)-Anschluss

Damit stellen Sie eine analoge Videoverbindung her. Diese Anschlussmethode trennt Videosignale für die Übertragung entsprechend den Farbkomponenten in 3 Signale, wodurch die bestmögliche analoge Wiedergabequalität mit einer geringeren Signalbeeinträchtigung erzielt wird.

2 VIDEO IN (CBL/SAT)-Anschluss

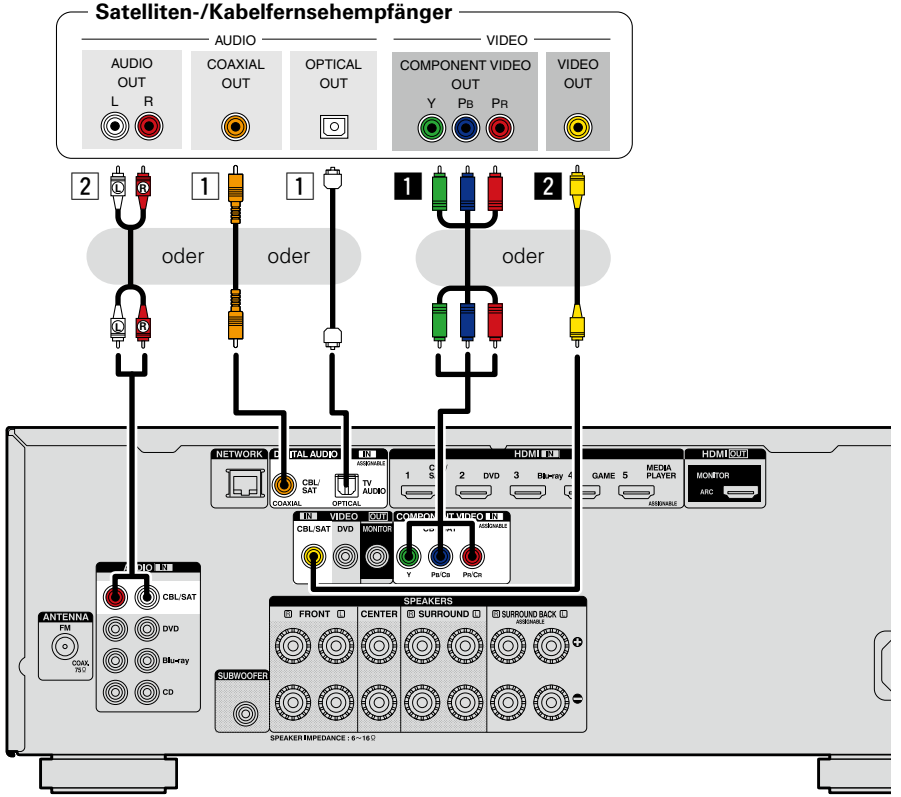
Damit stellen Sie eine analoge Videoverbindung her.

Einstellung für den Eingangsanschluss

Wenn Sie die folgende Anschlussart verwenden, müssen Sie die Einstellungen für den Eingangsanschluss ändern.

1 **DIGITAL AUDIO OPTICAL-Anschluss**
Ändern Sie die Standardeinstellung "TV AUDIO" zu "CBL/SAT".

Informationen zum Ändern der Einstellung finden Sie unter "Eingangszuordnung" (☞Seite 111).



DVD-Player anschließen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie einen DVD-Player anschließen, der keine HDMI-Anschlüsse unterstützt.
Hinweise zu den HDMI-Anschlüssen finden Sie unter “HDMI-kompatible Geräte anschließen” (☞Seite 7).

❑ Audioanschluss

Sie können das Gerät über folgende Verfahren anschließen. **Nutzen Sie eines der Verfahren zum Herstellen einer Verbindung.**
Die den Anschlüssen vorangestellten Zahlen geben die empfohlene Reihenfolge an. Umso kleiner die Zahl ist, desto höher ist die Wiedergabequalität.

1 DIGITAL AUDIO COAXIAL-Anschluss
DIGITAL AUDIO OPTICAL-Anschluss

Bei Eingabe von Mehrkanal-Audioquellen (Digital Bit Stream-Audio) dekodiert das Gerät diese für die Wiedergabe als Surround-Klang.
Bei dieser Anschlussart müssen Sie die Einstellungen auf dem Gerät ändern.
(☞ **Eingangsanschluss einstellen**)

2 AUDIO IN (DVD)-Anschluss

Damit stellen Sie eine analoge Audioverbindung her. Bei diesem Anschlusstyp wird digitales Audio zu analogem Audio konvertiert, die Audioqualität kann somit im Vergleich zu den Anschlüssen 1 beeinträchtigt sein.

❑ Videoanschluss

Sie können das Gerät über folgende Verfahren anschließen. **Nutzen Sie eines der Verfahren zum Herstellen einer Verbindung.**
Die den Anschlüssen vorangestellten Zahlen geben die empfohlene Reihenfolge an. Umso kleiner die Zahl ist, desto höher ist die Wiedergabequalität.

1 COMPONENT VIDEO IN-Anschluss

Damit stellen Sie eine analoge Videoverbindung her. Diese Anschlussmethode trennt Videosignale für die Übertragung entsprechend den Farbkomponenten in 3 Signale, wodurch die bestmögliche analoge Wiedergabequalität mit einer geringeren Signalbeeinträchtigung erzielt wird.
Bei dieser Anschlussart müssen Sie die Einstellungen auf dem Gerät ändern.
(☞ **Eingangsanschluss einstellen**)

2 VIDEO IN (DVD)-Anschluss

Damit stellen Sie eine analoge Videoverbindung her.

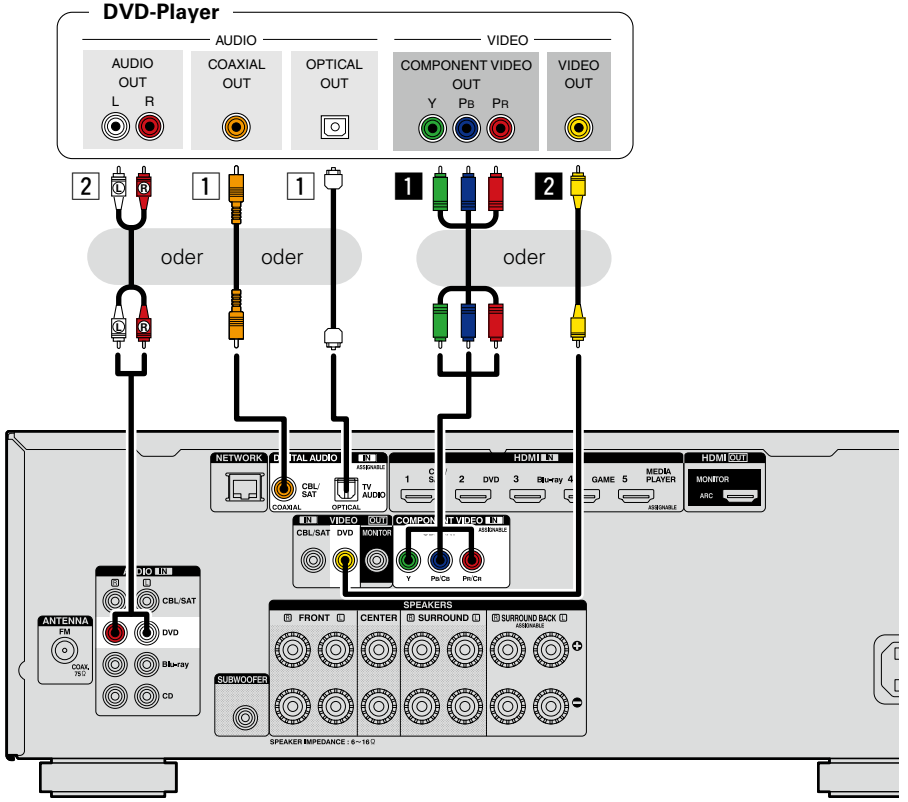
Einstellung für den Eingangsanschluss

Wenn Sie die folgende Anschlussart verwenden, müssen Sie die Einstellungen für den Eingangsanschluss ändern.

1 **DIGITAL AUDIO COAXIAL-Anschluss**
Ändern Sie die Standardeinstellung “CBL/SAT” zu “DVD”.
DIGITAL AUDIO OPTICAL-Anschluss
Ändern Sie die Standardeinstellung “TV AUDIO” zu “DVD”.

1 COMPONENT VIDEO IN-Anschluss
Ändern Sie die Standardeinstellung “CBL/SAT” zu “DVD”.

Informationen zum Ändern der Einstellung finden Sie unter “Eingangszuordnung” (☞Seite 111).



Anschluss eines Blu-ray Disc-Players

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie einen Blu-ray Disc-Player anschließen, der keine HDMI-Anschlüsse unterstützt.
Hinweise zu den HDMI-Anschlüssen finden Sie unter "HDMI-kompatible Geräte anschließen" (☞Seite 7).

❑ Audioanschluss

Sie können das Gerät über folgende Verfahren anschließen. **Nutzen Sie eines der Verfahren zum Herstellen einer Verbindung.**
Die den Anschlüssen vorangestellten Zahlen geben die empfohlene Reihenfolge an. Umso kleiner die Zahl ist, desto höher ist die Wiedergabequalität.

1 DIGITAL AUDIO COAXIAL-Anschluss
DIGITAL AUDIO OPTICAL-Anschluss

Bei Eingabe von Mehrkanal-Audioquellen (Digital Bit Stream-Audio) dekodiert das Gerät diese für die Wiedergabe als Surround-Klang. Digital Bit Stream-Audiosignale für HD-Audio von Blu-ray Disc-Playern (wie Dolby Digital Plus und dts-HD) können jedoch nicht übertragen werden.
Bei dieser Anschlussart müssen Sie die Einstellungen auf dem Gerät ändern.
(☞ **Eingangsanschluss einstellen**)

2 AUDIO IN (Blu-ray)-Anschluss

Damit stellen Sie eine analoge Audioverbindung her. Bei diesem Anschlusstyp wird digitales Audio zu analogem Audio konvertiert, die Audioqualität kann somit im Vergleich zu den Anschlüssen 1 beeinträchtigt sein.

❑ Videoanschluss

Sie können das Gerät über folgende Verfahren anschließen.

1 COMPONENT VIDEO IN-Anschluss

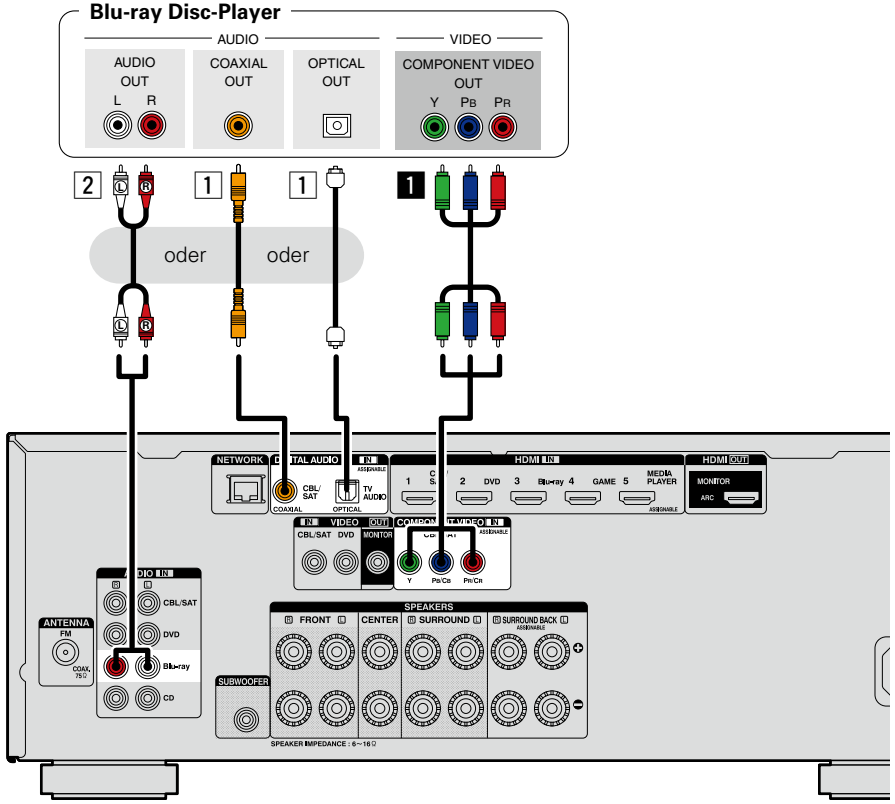
Damit stellen Sie eine analoge Videoverbindung her. Diese Anschlussmethode trennt Videosignale für die Übertragung entsprechend den Farbkomponenten in 3 Signale, wodurch die bestmögliche analoge Wiedergabequalität mit einer geringeren Signalbeeinträchtigung erzielt wird.
Bei dieser Anschlussart müssen Sie die Einstellungen auf dem Gerät ändern.
(☞ **Eingangsanschluss einstellen**)

Einstellung für den Eingangsanschluss

Wenn Sie die folgende Anschlussart verwenden, müssen Sie die Einstellungen für den Eingangsanschluss ändern.

1 **DIGITAL AUDIO COAXIAL-Anschluss**
Ändern Sie die Standardeinstellung "CBL/SAT" zu "Blu-ray".
DIGITAL AUDIO OPTICAL-Anschluss
Ändern Sie die Standardeinstellung "TV AUDIO" zu "Blu-ray".
1 **COMPONENT VIDEO IN-Anschluss**
Ändern Sie die Standardeinstellung "CBL/SAT" zu "Blu-ray".

Informationen zum Ändern der Einstellung finden Sie unter "Eingangszuordnung" (☞Seite 111).



Wenn Sie mit diesem Gerät HD-Audio (Dolby TrueHD, DTS-HD, Dolby Digital Plus, DTS Express) und Mehrkanal-PCM wiedergeben möchten, verwenden Sie eine HDMI-Verbindung (☞Seite 7 "HDMI-kompatible Geräte anschließen").

Digitalen Camcorder anschließen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie ein Digitaler Camcorder-Gerät anschließen, das keine HDMI-Anschlüsse unterstützt.
Hinweise zu den HDMI-Anschlüssen finden Sie unter “HDMI-kompatible Geräte anschließen” (☞Seite 7).

❑ Audioanschluss

Sie können das Gerät über folgende Verfahren anschließen. **Nutzen Sie eines der Verfahren zum Herstellen einer Verbindung.**
Die den Anschlüssen vorangestellten Zahlen geben die empfohlene Reihenfolge an. Umso kleiner die Zahl ist, desto höher ist die Wiedergabequalität.

1 DIGITAL AUDIO COAXIAL-Anschluss
DIGITAL AUDIO OPTICAL-Anschluss

Bei Eingabe von Mehrkanal-Audioquellen (Digital Bit Stream-Audio) dekodiert das Gerät diese für die Wiedergabe als Surround-Klang.
Bei dieser Anschlussart müssen Sie die Einstellungen auf dem Gerät ändern.
(☞ Eingangsanschluss einstellen)

2 AUDIO IN (AUX)-Anschluss

Damit stellen Sie eine analoge Audioverbindung her. Bei diesem Anschlusstyp wird digitales Audio zu analogem Audio konvertiert, die Audioqualität kann somit im Vergleich zu den Anschlüssen 1 beeinträchtigt sein.

❑ Videoanschluss

Sie können das Gerät über folgende Verfahren anschließen. **Nutzen Sie eines der Verfahren zum Herstellen einer Verbindung.**
Die den Anschlüssen vorangestellten Zahlen geben die empfohlene Reihenfolge an. Umso kleiner die Zahl ist, desto höher ist die Wiedergabequalität.

1 COMPONENT VIDEO IN-Anschluss

Damit stellen Sie eine analoge Videoverbindung her. Diese Anschlussmethode trennt Videosignale für die Übertragung entsprechend den Farbkomponenten in 3 Signale, wodurch die bestmögliche analoge Wiedergabequalität mit einer geringeren Signalbeeinträchtigung erzielt wird.
Bei dieser Anschlussart müssen Sie die Einstellungen auf dem Gerät ändern.
(☞ Eingangsanschluss einstellen)

2 VIDEO IN (AUX)-Anschluss

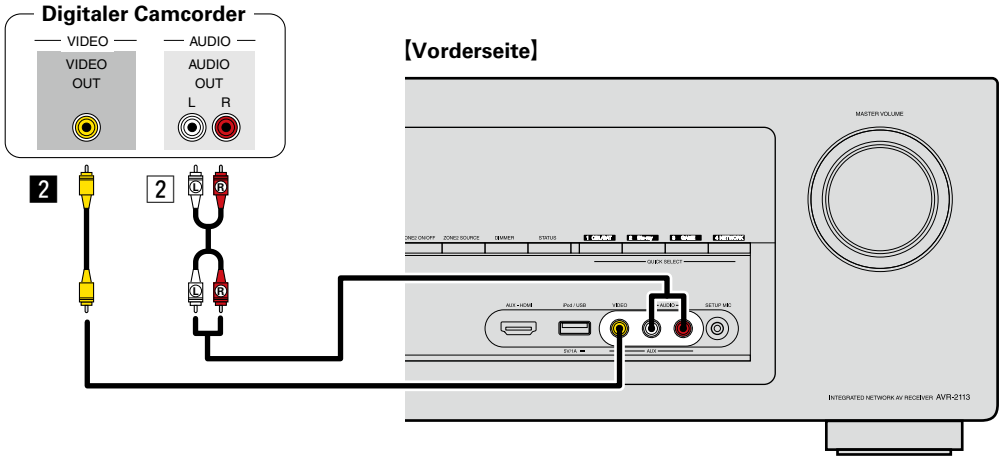
Damit stellen Sie eine analoge Videoverbindung her.

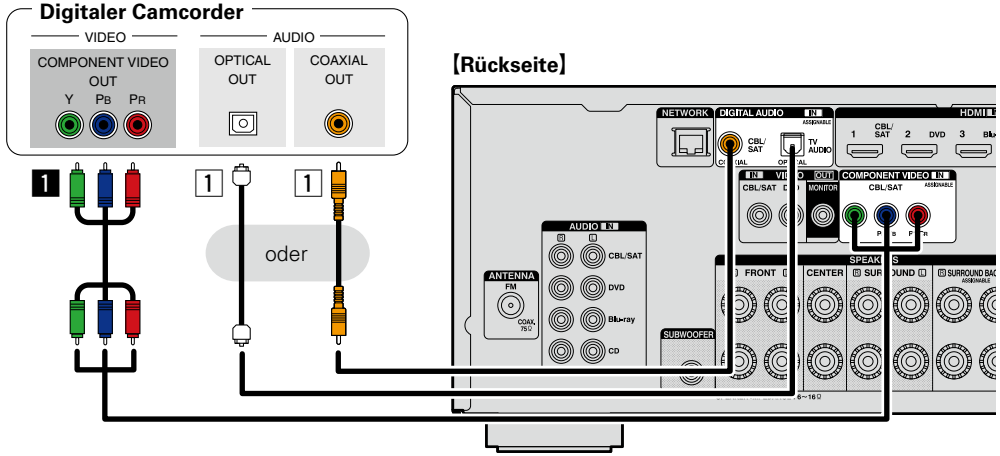
Einstellung für den Eingangsanschluss

Wenn Sie die folgende Anschlussart verwenden, müssen Sie die Einstellungen für den Eingangsanschluss ändern.

1 **DIGITAL AUDIO COAXIAL-Anschluss**
Ändern Sie die Standardeinstellung “CBL/SAT” zu “AUX”.
DIGITAL AUDIO OPTICAL-Anschluss
Ändern Sie die Standardeinstellung “TV AUDIO” zu “AUX”.
1 **COMPONENT VIDEO IN-Anschluss**
Ändern Sie die Standardeinstellung “CBL/SAT” zu “AUX”.

Informationen zum Ändern der Einstellung finden Sie unter “Eingangszuordnung” (☞Seite 111).





Genießen Sie Spiele, indem Sie eine Spielkonsole über den AUX-Eingangsanschluss anschließen. Stellen Sie in diesem Fall die Eingangsquelle auf “AUX” ein.

HINWEIS

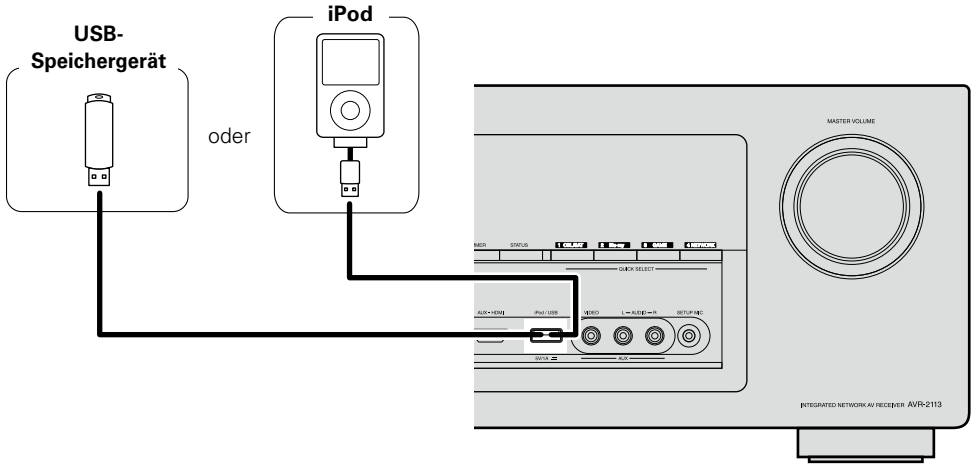
Wenn ein nicht standardkonformes Videosignal von einer Spielekonsole oder einer anderen Quelle eingeht, funktioniert die Video-Konvertierungsfunktion (☞Seite 6) u. U. nicht. Verwenden Sie in diesem Fall den mit dem Eingangsanschluss übereinstimmenden Monitorausgang.

iPod oder USB-Speichergerät an den iPod/USB-Anschluss anschließen

- Genießen Sie Musik von einem iPod oder USB-Speichergerät.
- Bedienungsanleitungen finden Sie unter "Wiedergabe eines iPod" (☞Seite 32) oder "Wiedergabe von USB-Speichergeräten" (☞Seite 35).

Anschlusskabel

Zum Anschluss eines iPod an das Gerät ist das mit dem iPod mitgelieferte USB-Kabel zu verwenden.



DENON kann nicht garantieren, dass alle USB-Speicher verwendet oder mit Strom versorgt werden konnen. Wenn Sie eine tragbare USB-Festplatte verwenden, die über einen Wechselstromadapter mit Strom versorgt werden kann, empfehlen wir die Verwendung des Wechselstromadapters.

HINWEIS

- USB-Speichergerät können nicht über einen USB-Hub verwendet werden.
- Es ist nicht möglich, dieses Gerät zu verwenden, wenn es per USB-Kabel an den iPod/USB-Anschluss eines Computers angeschlossen wird.
- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel, wenn Sie ein USB-Speichergerät anschließen. Dieses könnte Radio-Interferenzen mit anderen Geräten verursachen.
- Beim Anschließen eines iPhone an dieses Gerät muss zwischen dem iPhone und dem Gerät ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden. Es ist möglich, dass dieses Gerät Störungen abgibt, wenn das iPhone näher an das Gerät gehalten wird und auf dem iPhone ein Anruf eingeht.
- Wenn der iPod mithilfe eines handelsüblichen iPod-Kabels angeschlossen wird, das länger als 2 m ist, wird der Ton möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben. Verwenden Sie in diesem Fall ein iPod-Originalkabel oder aber ein Kabel, das kürzer als 1 m ist.

Unterstützte iPod-Modelle

- **iPod classic**



iPod classic 80GB | iPod classic 160GB (2007) | iPod classic 160GB (2009)

- **iPod nano**



iPod nano 3rd generation (video) 4GB 8GB | iPod nano 4th generation (video) 8GB 16GB | iPod nano 5th generation (video camera) 8GB 16GB | iPod nano 6th generation 8GB 16GB

- **iPod touch**



iPod touch 1st generation 8GB 16GB 32GB | iPod touch 2nd generation 8GB 16GB 32GB | iPod touch 3rd generation 32GB 64GB | iPod touch 4th generation 8GB 32GB 64GB

- **iPhone**



iPhone 4GB 8GB 16GB | iPhone 3G 8GB 16GB | iPhone 3GS 8GB 16GB 32GB | iPhone 4 8GB 16GB 32GB | iPhone 4S 16GB 32GB 64GB

(Stand: April 2012)

Anschließen eines CD-Players

Genießen Sie CD-Klang.

❑ Audioanschluss

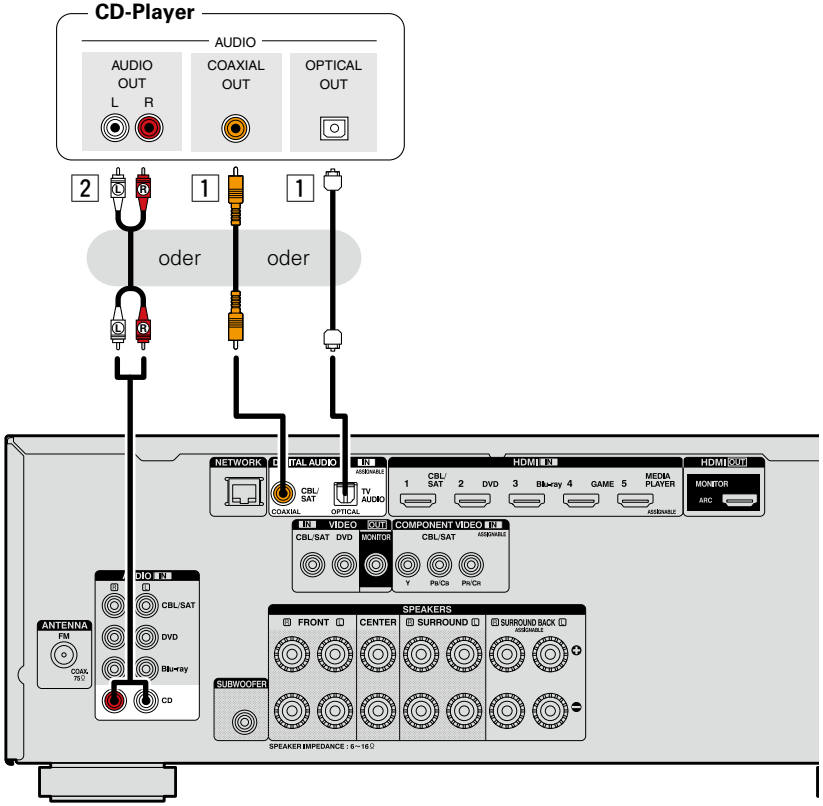
Sie können das Gerät über folgende Verfahren anschließen. **Nutzen Sie eines der Verfahren zum Herstellen einer Verbindung.**
Die den Anschlüssen vorangestellten Zahlen geben die empfohlene Reihenfolge an. Umso kleiner die Zahl ist, desto höher ist die Wiedergabequalität.

1 DIGITAL AUDIO COAXIAL-Anschluss
DIGITAL AUDIO OPTICAL-Anschluss

Bei Eingabe von Mehrkanal-Audioquellen (Digital Bit Stream-Audio) dekodiert das Gerät diese für die Wiedergabe als Surround-Klang.
Bei dieser Anschlussart müssen Sie die Einstellungen auf dem Gerät ändern.
(☞ **Eingangsanschluss einstellen**)

2 AUDIO IN (CD)-Anschluss

Damit stellen Sie eine analoge Audioverbindung her. Bei diesem Anschlusstyp wird digitales Audio zu analogem Audio konvertiert, die Audioqualität kann somit im Vergleich zu den Anschlüssen 1 beeinträchtigt sein.



Einstellung für den Eingangsanschluss

Wenn Sie die folgende Anschlussart verwenden, müssen Sie die Einstellungen für den Eingangsanschluss ändern.

1 **DIGITAL AUDIO COAXIAL-Anschluss**
Ändern Sie die Standardeinstellung "CBL/SAT" zu "CD".
DIGITAL AUDIO OPTICAL-Anschluss
Ändern Sie die Standardeinstellung "TV AUDIO" zu "CD".

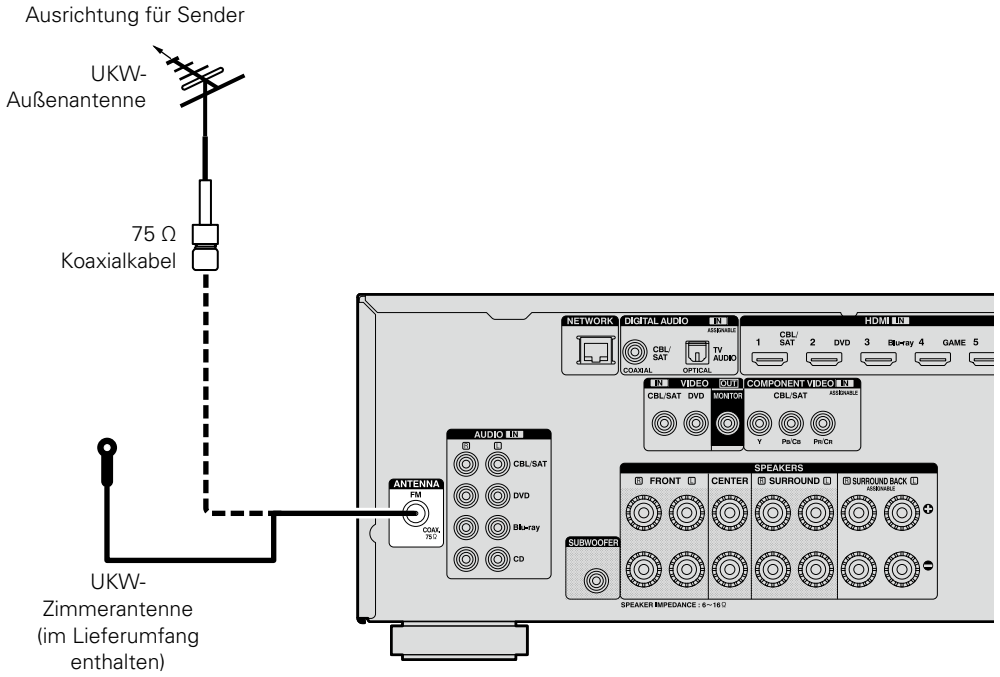
Informationen zum Ändern der Einstellung finden Sie unter "Eingangszuordnung" (☞Seite 111).

Anschließen einer UKW-Antenne

- Schließen Sie die dem Gerät beiliegende UKW-Antenne an, um Radiosender über das Gerät zu empfangen.
- Wenn der Radioempfang (☞Seite 38 "Wiedergabe von UKW-Sendungen") nach dem Anschließen der Antenne einwandfrei funktioniert, fixieren Sie die Antenne mit Klebeband an einer Stelle, an der das Rauschen am geringsten ist.

HINWEIS

- Schließen Sie nicht zwei UKW-Antennen gleichzeitig an.
- Wenn der Radioempfang gestört bleibt, ist eine Außenantenne zu empfehlen. Einzelheiten erfahren Sie in dem Fachgeschäft, in dem Sie das Gerät gekauft haben.



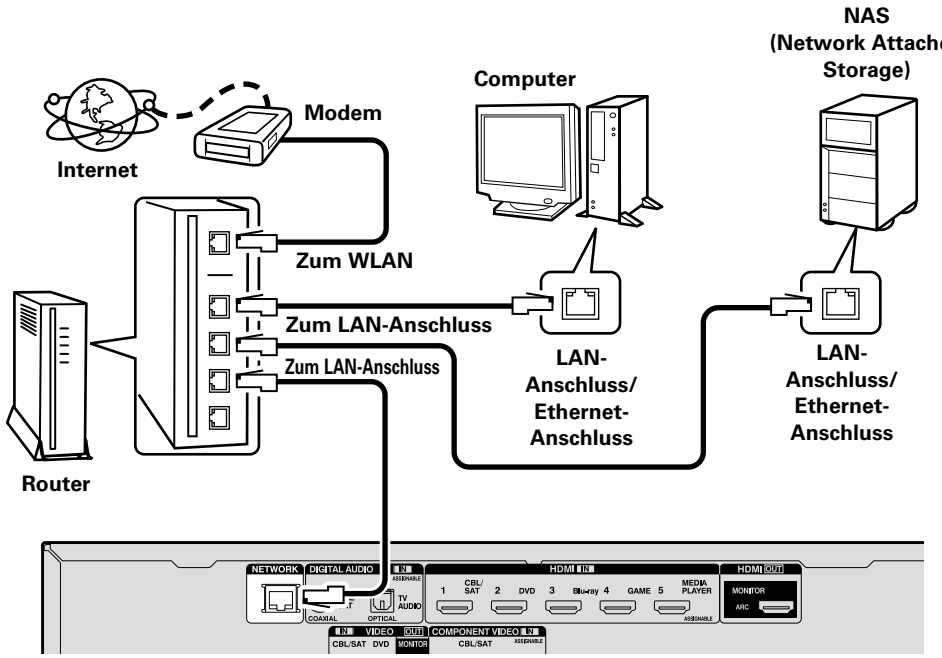
Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)

Sie können dieses Gerät an Ihr Heimnetzwerk (LAN) anschließen, sodass die folgenden Wiedergabe- und Bedienoptionen zur Verfügung stehen. Lesen Sie die Informationen auf dieser Seite sorgfältig, bevor Sie Netzwerkeinstellungen für dieses Gerät vornehmen.

- Wiedergabe von Netzwerkaudio wie Internetradio und Musikserver
- Wiedergabe von Musik von Onlinediensten
- AirPlay
- Bedienung dieses Geräts über das Netzwerk

Wenn eine aktualisierte Firmware zur Verbesserung dieses Geräts zur Verfügung steht, können diese Informationen zudem von uns über das Netzwerk auf dem Gerät bereitgestellt werden. Anschließend können Sie die neueste Firmware herunterladen.
Weitere Informationen erhalten Sie im Menü unter "Update" (☞Seite 125).

Es sind Netzwerkeinstellungen erforderlich. Weitere Informationen über die Netzwerkeinstellungen finden Sie im Menü unter "Netzwerk" (☞Seite 118).



Wenden Sie sich für Einrichtung einer Internetverbindung an einen Internetdienstanbieter (ISP) oder einen Computerfachhandel.

Systemanforderungen

❑ Breitband-Internetanschluss

❑ Modem

Ein Gerät, das eine Verbindung mit dem Breitbandnetz herstellt und die Internetkommunikation ermöglicht.
Es gibt auch Geräte, die mit einer Routerfunktion kombiniert sind.

❑ Router

Wenn Sie dieses Gerät verwenden, empfehlen wir einen Router mit folgenden Funktionen:

- Integrierter DHCP-Server
  Diese Funktion weist im LAN automatisch IP-Adressen zu.
- Integrierter 100BASE-TX-Switch
  Wenn Sie mehrere Geräte anschließen, empfehlen wir die Verwendung eines Switching Hubs mit einer Geschwindigkeit von mindestens 100 Mbps.

❑ Ethernet-Kabel (CAT-5 oder höher empfohlen)

- Nur geschirmtes STP- oder ScTP LAN-Kabel benutzen, die im Fachhandel erhältlich sind.
- Es wird ein herkömmliches geschirmtes Ethernet-Kabel empfohlen. Wenn Sie ein Flachkabel oder ein nicht geschirmtes Kabel verwenden, könnten andere Geräte gestört werden.

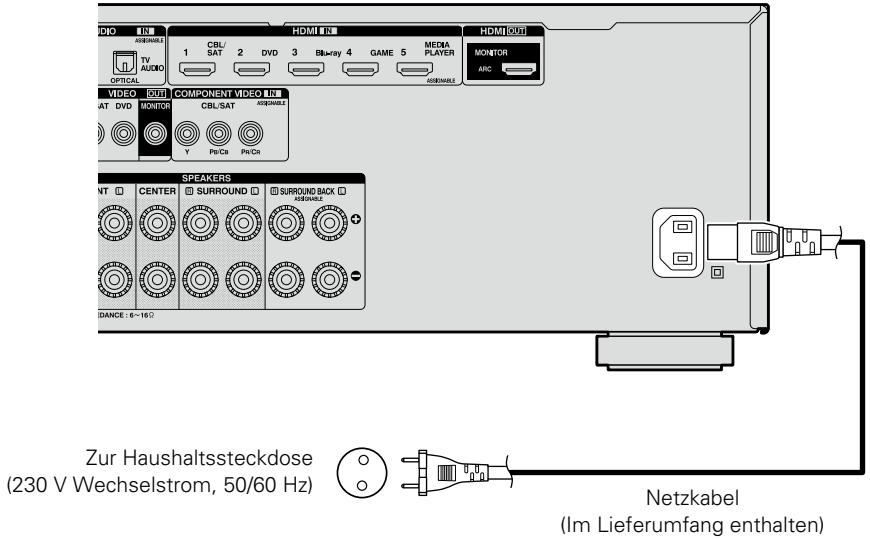
- Wenn im Vertrag mit Ihrem Internetanbieter ein Anschluss vereinbart wurde, bei dem die Netzwerkeinstellungen von Hand vorgenommen werden, nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen im Menü "Netzwerk" (☞Seite 118) vor.
- Dieses Gerät kann DHCP und Auto-IP verwenden, um die Netzwerkeinstellungen automatisch vorzunehmen.
- Wenn Sie dieses Gerät mit der aktivierten DHCP-Funktion Ihres Breitband-Routers verwenden, nimmt das Gerät die Einstellung der IP-Adresse und andere Einstellungen automatisch vor.
  Wenn dieses Gerät an ein Netzwerk angeschlossen wurde, das die DHCP-Funktion nicht verwendet, nehmen Sie die Einstellungen für die IP-Adresse usw. im Menü "Netzwerk" (☞Seite 118) vor.
- Fordern Sie bei einer manuellen Festlegung die entsprechenden Angaben beim Netzwerkadministrator an.

HINWEIS

- Zur Anbindung an das Internet ist ein Vertrag mit einem Internetanbieter (ISP) notwendig.
  Wenn Sie bereits über einen Internet-Breitbandanschluss verfügen, ist kein zusätzlicher Vertrag notwendig.
- Welche Router verwendet werden können, ist vom ISP abhängig. Wenden Sie sich bei Fragen an den ISP oder den Computerfachhandel.
- DENON übernimmt keine Verantwortung für Kommunikationsfehler oder Probleme aufgrund der kundenseitigen Netzwerkumgebung oder der angeschlossenen Geräte.
- Dieses Gerät ist nicht mit PPPoE kompatibel. Wenn Sie einen Internetanschluss mit PPPoE verwenden, benötigen Sie einen PPPoE-kompatiblen Router.
- Der NETWORK -Stecker darf nicht direkt mit dem LAN-Anschluss/Ethernet-Anschluss Ihres Computers verbunden werden.
- Verwenden Sie einen Router, der Audio-Streaming unterstützt, um Audio-Streaming wiederzugeben.

Anschluss des Netzkabels

Wenn alle Anschlüsse hergestellt wurden, schließen Sie den Netzstecker an die Steckdose an.



Zur Haushaltssteckdose
(230 V Wechselstrom, 50/60 Hz)

Netzkabel
(Im Lieferumfang enthalten)

HINWEIS

- **Stecken Sie das Netzkabel erst dann an, wenn alle Geräte angeschlossen wurden.**
- Bündeln Sie Netzkabel und Anschlusskabel nicht zusammen. Anderenfalls kann es zu Brumm- oder anderen Störgeräuschen kommen.

Im Folgenden wird "Audyssey®-Einmessung" erläutert, eine Funktion, mit der Sie die optimalen Einstellungen für Ihre Lautsprecher automatisch vornehmen können sowie "Netzwerk", das einen Anschluss dieses Geräts an Ihr Heim-Netzwerk (LAN) ermöglicht.
Mit diesem Gerät können Sie über das Heim-Netzwerk (LAN) die auf Ihrem Computer gespeicherten Musikdateien sowie Musik beispielsweise aus dem Internetradio wiedergeben.

❑ **Lautsprecheranschluss** (☞Seite 77)

❑ **Lautsprecher einrichten (Audyssey®-Einmessung)** (☞Seite 23)

❑ **Vornehmen der Netzwerkeinstellungen (Netzwerk)** (☞Seite 29)

Wiedergabe (Grundfunktionen) (☞Seite 30)

Auswählen eines Audiomodus (Soundmodus) (☞Seite 68)

Wiedergabe (Fortgeschrittene Bedienung) (☞Seite 87)

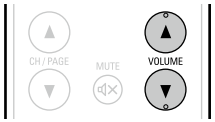
Lautsprecher einrichten (Audyssey®-Einmessung) GUI

Die akustischen Merkmale der angeschlossenen Lautsprecher und der Hörraum werden gemessen und die optimalen Einstellungen erfolgen dann automatisch. Dies ist das so genannte "Audyssey®-Einmessung".
Zum Einmessen der Lautsprecher muss das Mikrofon an verschiedenen Stellen im Hörbereich aufgestellt werden. Für die besten Ergebnisse empfehlen wir die Einmessung an mindestens sechs Stellen, wie die Abbildung zeigt (bis zu acht Positionen).

- Beim Ausführen von "Audyssey®-Einmessung" werden die Funktionen Audyssey MultEQ® XT/Audyssey Dynamic EQ®/ Audyssey Dynamic Volume® aktiviert (☞Seite 103).
- Für die manuelle Einrichtung der Lautsprecher wählen Sie den Menüpunkt "Lautsprecher" (☞Seite 114).

HINWEIS

- Der Raum sollte so leise wie möglich sein. Hintergrundgeräusche können die Raummessungen beeinflussen. Schließen Sie die Fenster, und schalten Sie alle elektronischen Geräte (Fernseher, Radios, Klimaanlagen, Leuchtstofflampen usw.) ab. Die Messungen könnten durch die von solchen Geräten abgegebenen Geräusche gestört werden.
- Während der Messung sollten Mobiltelefone aus dem Hörraum entfernt werden. Die Signale von Mobiltelefonen könnten die Messungen beeinträchtigen.
- Trennen Sie das Einmessmikrofon erst vom Gerät, wenn das "Audyssey®-Einmessung" abgeschlossen ist.
- Stellen Sie während der Messungen weder sich noch Gegenstände zwischen die Lautsprecher und das Einmessmikrofon. Sonst erhalten Sie ungenaue Ergebnisse.
- Während der Messung können laute Töne wiedergegeben werden - dies ist Teil des normalen Vorgangs. Wenn im Raum Hintergrundgeräusche vorhanden sind, werden die Testsignale lauter.
- Wenn während der Messung auf der Fernbedienung **VOLUME ▲▼** oder auf dem Hauptgerät **MASTER VOLUME** bedient wird, wird die Messung abgebrochen.

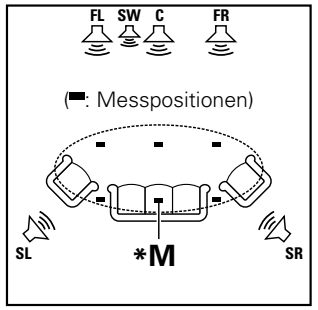


- Bei angeschlossenem Kopfhörer ist keine Einmessung möglich. Ziehen Sie die Kopfhörer ab, bevor Sie "Audyssey®-Einmessung" verwenden.

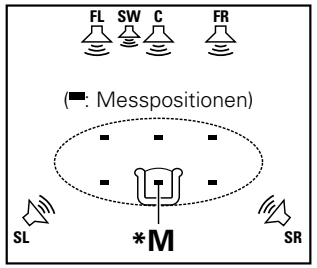
Positionen des Einmessmikrofons

- Messungen werden durchgeführt, indem das kalibrierte Mikrofon nach und nach an vielen verschiedenen Positionen innerhalb des Hörbereichs platziert wird, siehe **【Beispiel ①】**. Für die besten Ergebnisse empfehlen wir die Einmessung an mindestens sechs Stellen, wie die Abbildung zeigt (bis zu acht Positionen).
- Selbst wenn der Hörbereich sehr schmal ist, wie in **【Beispiel ②】**, ermöglichen viele Messergebnisse eine effektivere Korrektur.

【Beispiel ①】



【Beispiel ②】



FL Front-Lautsprecher (L)
FR Front-Lautsprecher (R)
C Center-Lautsprecher
SW Subwoofer
SL Surround-Lautsprecher (L)
SR Surround-Lautsprecher (R)

Haupthörposition (*M)

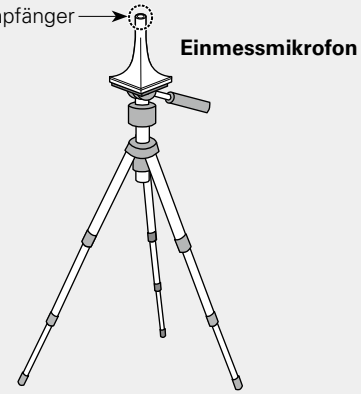
Die Hauptposition zum Hören befindet sich an der zentralsten Position im Hörbereich, an der man normalerweise sitzt. Bevor Sie das "Audyssey®-Einmessung" starten, stellen Sie das Einmessmikrofon in die Haupthörposition. Audyssey MultEQ® XT verwendet die Messungen von dieser Position, um Lautsprecherabstand, Klangpegel, Polarität und den optimalen Übertragungswert des Subwoofers zu berechnen.

☞Siehe auf der Rückseite

1 Mitgeliefertes Einmessmikrofon einrichten

Befestigen Sie das Mikrofon auf einem Stativ oder Ständer, und installieren Sie es in der Haupthörposition.

Beim Aufstellen des Einmessmikrofons ist darauf zu achten, dass der Schallempfangsteil am Mikrofon auf Ohrhöhe eingestellt ist.



Wenn Sie kein Stativ zur Verfügung haben, legen Sie das Mikrofon beispielsweise auf einen Hocker.

HINWEIS

- Halten Sie das Einmessmikrofon während der Messungen nicht in der Hand.
- Platzieren Sie das Einmessmikrofon nicht in der Nähe einer Rückenlehne oder an der Wand, da das Messergebnis sonst durch Tonreflexionen verfälscht wird.

2 Subwoofer einrichten

Falls am Subwoofer die nachfolgenden Einstellungen vorgenommen werden können, richten Sie den Subwoofer wie unten erläutert ein.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Subwoofers.

❑ **Bei Verwendung eines Subwoofers mit Direktmodus**

Stellen Sie den Direktmodus auf "Ein", und deaktivieren Sie die Lautstärkeregelung und die Einstellung der Übergangsfrequenz.

❑ **Bei Verwendung eines Subwoofers ohne Direktmodus**

Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:

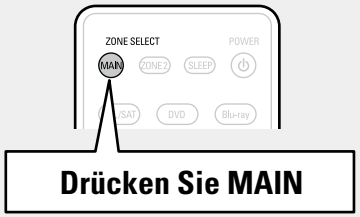
- **Lautstärke**: "12-Uhr-Position"
- **Übergangsfrequenz**: "maximale/höchste Frequenz"
- **Tiefpassfilter**: "Aus"
- **Standby-Modus**: "Aus"

3 Fernbedienung einrichten

❑ **Zonen-Modus einrichten**

Drücken Sie MAIN, um die Zone auf MAIN ZONE festzulegen.

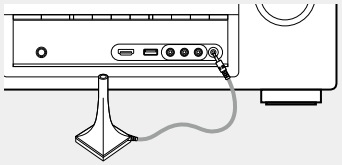
MAIN leuchtet.



Drücken Sie MAIN

Vorbereitung

4 Schließen Sie das Setup-Mikrofon an die SETUP MIC-Buchse dieses Gerätes an.



Nach dem Anschließen des Einmessmikrofons wird das folgende Fenster angezeigt.



- In diesem Abschnitt wird die Einrichtung anhand des Beispiels einer 7.1-Kanal-Lautsprecherwiedergabe unter Verwendung von Surround-Back-Lautsprechern erläutert.
  Wenn Sie andere Surround-Lautsprecher als 7.1-Kanal-Lautsprecher einrichten möchten, folgen Sie den Schritten 3 bis 6 unter "Einrichten von "Endstufen-Zuweisung"" (☞Seite 85).
  Wenn unter "Kanalauswahl" nicht verwendete Kanäle eingestellt sind, kann die Messzeit verkürzt werden. Führen Sie zur Einrichtung die Schritte 7 bis 12 unter "Einrichten von "Kanalauswahl"" (☞Seite 86) durch.

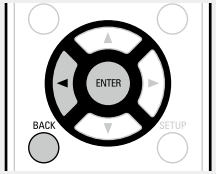
☞ Siehe auf der Rückseite

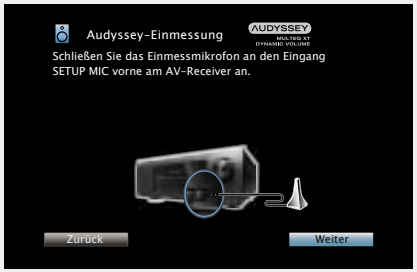
Vorbereitung (Fortsetzung)

Erkenn. und Messung (Haupt-Hörposition)

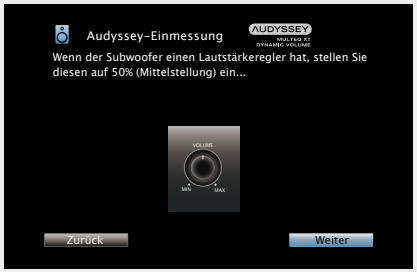
5 **Wählen Sie “Starten”, und drücken Sie anschließend ENTER.**

Der Bildschirm für die Einstellung der Subwoofer-Lautstärke wird angezeigt.





6 **Wählen Sie “Weiter”, und drücken Sie anschließend ENTER.**



- Dieser Schritt überprüft automatisch die Lautsprecheranordnung und die Lautsprechergröße und berechnet die Kanalpegel, die Distanz und die Übergangsfrequenz.
  Damit werden auch Verzerrungen im Hörbereich korrigiert.

7 **Wählen Sie “Test starten”, und drücken Sie anschließend ENTER.**

Wenn die Messung beginnt, wird aus jedem Lautsprecher ein Testton ausgegeben.

- Die Messung nimmt einige Minuten in Anspruch.

8 **Die erkannten Lautsprecher werden angezeigt.**

- Die nachstehende Abbildung zeigt ein Beispiel, in dem Front- und Center-Lautsprecher, Subwoofer sowie Surround-Lautsprecher erkannt wurden.



HINWEIS

Wenn ein angeschlossener Lautsprecher nicht angezeigt wird, ist der Lautsprecher möglicherweise nicht korrekt angeschlossen. Überprüfen Sie den Lautsprecheranschluss.

9 **Wählen Sie “Weiter”, und drücken Sie anschließend ENTER.**

HINWEIS

Wenn auf dem TV-Gerät “Achtung!” angezeigt wird:

Lesen Sie unter “Fehlermeldungen” (☞Seite 28) nach. Überprüfen Sie alle Einträge, und führen Sie die erforderlichen Schritte durch.

Nachdem das Problem behoben wurden, kehren Sie zu “Audyssey®-Einmessung” zurück, und starten Sie den Vorgang erneut.

Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm

Wählen Sie “Zurück”, und drücken Sie anschließend **ENTER**.

Nach dem Ende der Messung

① Drücken Sie **BACK**, um den Kontextbildschirm anzuzeigen.
② Drücken ◁, wählen Sie “Ja”, und drücken Sie anschließend **ENTER**.

Lautsprecher erneut einstellen

Wiederholen Sie die Schritte ab Punkt 4.

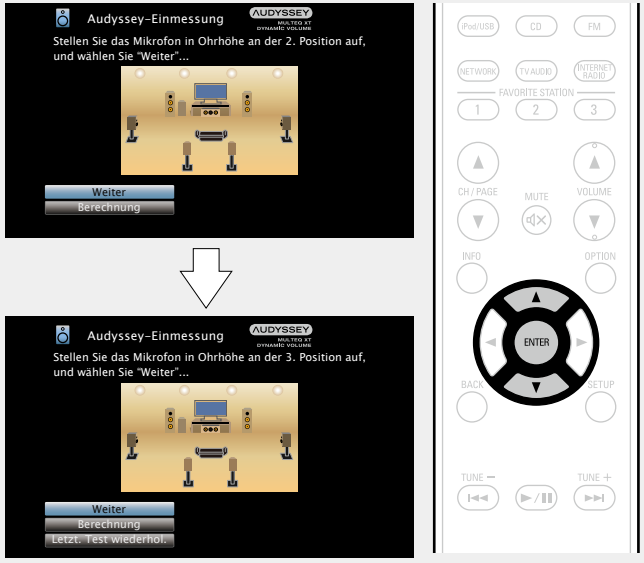
☞ Siehe auf der Rückseite

Messung (2. bis 8. Position)

- In diesem Schritt führen Sie an mehreren Stellen (zwei bis acht) Messungen durch. Diese Stellen stimmen nicht mit der eigentlichen Hörposition überein.
- Es kann nur eine Position gemessen werden, durch die Messung mehrerer Positionen wird jedoch die Genauigkeit der Korrektur der akustischen Verzerrung innerhalb des Wiedergabebereichs verbessert.

10 Stellen Sie das Einmessmikrofon an Position 2, wählen Sie “Weiter”, und drücken Sie ENTER.

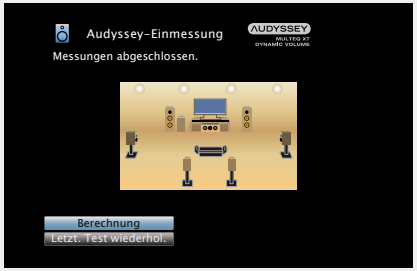
Die Messung der zweiten.Hörposition beginnt. An maximal acht Stellen kann gemessen werden.



- Wenn Sie die Messung der dritten und nachfolgender Hörpositionen überspringen möchten, verwenden Sie △▽, um “Berechnung” auszuwählen, und drücken Sie **ENTER**, um mit Schritt 13 fortzufahren.
- Um die zweite Position erneut zu messen, verwenden Sie △▽, um “Letzt. Test wiederhol.” auszuwählen, und drücken Sie **ENTER**.

11 Wiederholen Sie Schritt 10, Messpositionen 3 bis 8.

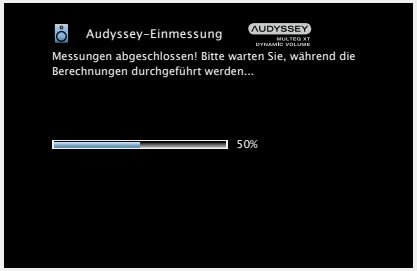
Wenn die Messung von Position 8 abgeschlossen ist, wird eine Meldung “Messungen abgeschlossen.” angezeigt.



Berechnung

12 Wählen Sie “Berechnung”, und drücken Sie anschließend ENTER.

Die Messergebnisse werden analysiert, und die Frequenz-Rückmeldung jedes Lautsprechers im Hörraum wird bestimmt.

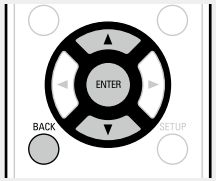


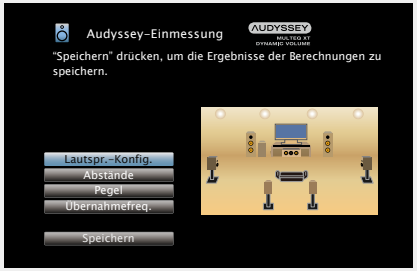
- Die Untersuchung der Ergebnisdaten dauert mehrere Minuten. Je mehr Lautsprecher und Messpositionen verwendet werden, desto länger dauert die Untersuchung.

Siehe auf der Rückseite

Prüfen

13 Wählen Sie mit △▽ das zu überprüfende Objekt aus, und drücken Sie ENTER.





- Bei Subwoofern kann es aufgrund der für Subwoofer üblichen elektronischen Verzögerung vorkommen, dass eine größere als die tatsächliche Entfernung gemessen wird.
- Wenn Sie einen anderen Punkt überprüfen möchten, drücken Sie **BACK**.

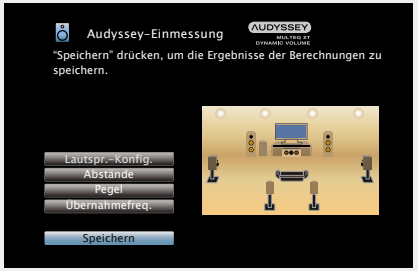
HINWEIS

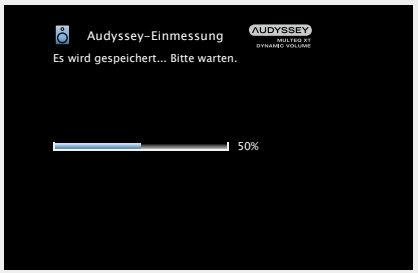
- Wenn das Resultat vom tatsächlichen Verbindungsstatus abweicht oder die Meldung "Achtung!" zu sehen ist, schlagen Sie unter "Fehlermeldungen" (☞Seite 28) nach. Starten Sie das "Audyssey®-Einmessung" anschließend erneut.
- Wenn Sie eine Lautsprecherposition oder -ausrichtung verändern, müssen Sie das "Audyssey®-Einmessung" wiederholen, um eine optimale Equalizer-Korrektur zu erzielen.

Speichern

14 Wählen Sie "Speichern", und drücken Sie anschließend ENTER.

Speichern Sie die Messergebnisse.





- Das Speichern der Ergebnisse dauert etwa 10 Sekunden.
- Während des Speicherns der Messergebnisse wird "Es wird gespeichert… Bitte warten." angezeigt. Wenn das Speichern abgeschlossen ist, wird "Speicherung abgeschlossen. Die Audyssey®-Einrichtun ist nun beendet. Bitte trennen Sie das Mikrofon jetzt wieder vom AV-Receiver." angezeigt.

HINWEIS

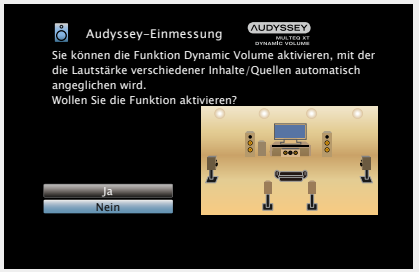
Schalten Sie das Gerät nicht aus, während die Einstellungen gespeichert werden.

Fertigstellen

15 Ziehen Sie das Einmessmikrofon aus der SETUP MIC-Buchse des Gerätes heraus.

16 Wählen Sie "Weiter", und drücken Sie anschließend ENTER.

17 Audyssey Dynamic Volume® verwenden.



- Diese Funktion ermöglicht die Anpassung der Ausgabelautstärke auf einen optimalen Wert, während die Lautstärke der Audioeingabe in das Gerät kontinuierlich überwacht wird.
  Die optimale Lautstärkesteuerung erfolgt automatisch ohne Verlust der Dynamik und Reinheit des Klangs, wenn sich die Lautstärke beispielsweise plötzlich durch in das Fernsehprogramm eingeblendete Werbung erhöht.

❑ Beim Einschalten von Dynamic Volume

- Wählen Sie "Ja" über △ und drücken Sie anschließend **ENTER**.
  Das Gerät wechselt anschließend automatisch in den "Medium" (☞Seite 104) -Modus.

❑ Beim Ausschalten von Dynamic Volume

- Wählen Sie "Nein" über ▽ und drücken Sie anschließend **ENTER**.

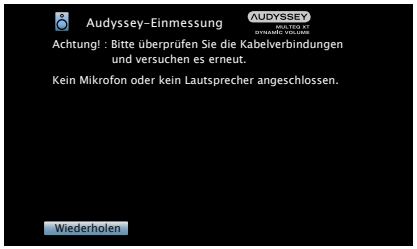
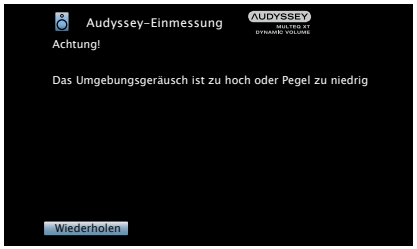
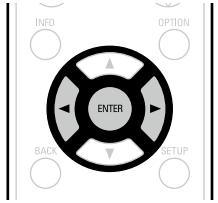
HINWEIS

Nach dem "Audyssey®-Einmessung" dürfen Sie die Lautsprecherverbindungen oder die Subwoofer-Lautstärke nicht mehr verändern. Sollten Sie Änderungen vornehmen, müssen Sie "Audyssey®-Einmessung" wiederholen.

Fehlermeldungen

HINWEIS

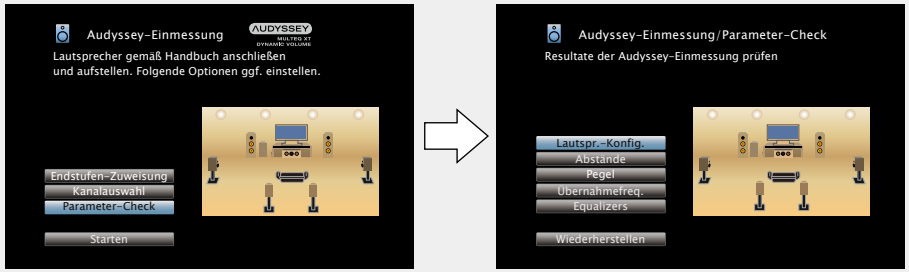
- Wenn Audyssey®-Einmessung aufgrund der Lautsprecheraufstellung, der Messumgebung usw. nicht abgeschlossen werden konnte, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, überprüfen Sie die einzelnen Probleme, und ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen. Führen Sie Audyssey®-Einmessung anschließend erneut aus.
- Wenn das Ergebnis nach der wiederholten Messung immer noch von der tatsächlichen Anschlussweise abweicht oder die Fehlermeldung immer noch erscheint, sind die Lautsprecher unter Umständen nicht korrekt angeschlossen. Schalten Sie dieses Gerät aus, prüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse, und wiederholen Sie den Messvorgang von Anfang an.
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie die Lautsprecheranschlüsse überprüfen.

Beispiele	Fehlerdetails	Abhilfemaßnahme
	• Das angeschlossene Einmessmikrofon ist defekt oder ein anderes Gerät als das mitgelieferte Einmessmikrofon ist angeschlossen. • Es wurden nicht alle Lautsprecher erkannt.	• Schließen Sie das mitgelieferte Einmessmikrofon an die SETUP MIC-Buchse am Gerät an. • Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse.
	• Im Zimmer gibt es zu viele Geräusche, sodass keine genauen Messungen erfolgen können. • Der Ton aus den Lautsprechern oder dem Subwoofer ist zu leise, so dass keine genauen Messungen erfolgen können.	• Schalten Sie die Geräuschquelle aus, oder entfernen Sie sie aus dem Raum. • Versuchen Sie es erneut, wenn es in der Umgebung ruhiger ist. • Überprüfen Sie die Lautsprecheraufstellung und die Richtung, in die die Lautsprecher zeigen. • Passen Sie die Lautstärke des Subwoofers an.
	• Der angezeigte Lautsprecher wurde nicht erkannt. (Der Bildschirm links zeigt an, dass der Lautsprecher vorne rechts nicht erkannt werden kann.)	• Überprüfen Sie die Anschlüsse des angezeigten Lautsprechers.
	• Der angezeigte Lautsprecher wurde falsch herum gepolt angeschlossen. (Der Bildschirm links zeigt an, dass die Polaritätsphasen des Lautsprechers vorne rechts vertauscht wurden.)	• Überprüfen Sie die Pole des angezeigten Lautsprechers. • Bei manchen Lautsprechern wird diese Fehlermeldung angezeigt, obwohl die Lautsprecher richtig angeschlossen sind. Wenn Sie sicher sind, dass die Verkabelung korrekt ist, drücken Sie ◁ ▷ um "Überspringen" auszuwählen, und danach **ENTER**. 

Parameter-Check

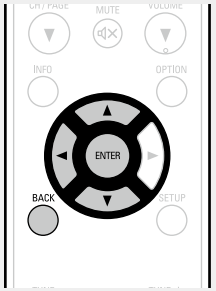
Mit dieser Option können Sie das Messergebnis und die Equalizer-Eigenschaften nach dem "Audyssey®-Einmessung" überprüfen.

1 Wählen Sie "Parameter-Check" über △▽, und drücken Sie anschließend ENTER.



2 Wählen Sie mit △▽ das zu überprüfende Objekt aus, und drücken Sie ENTER.

Das Messergebnis zu jedem Lautsprecher wird angezeigt.



Lautspr.-Konfig.	Überprüfen Sie die Lautsprecherkonfiguration.
Abstände	Überprüfen Sie den Abstand der Lautsprecher.
Pegel	Überprüfen Sie den Kanalpegel der Lautsprecher.
Übernahmefreq.	Überprüfen Sie die Übergangsfrequenz der Lautsprecher.
Equalizers	Überprüfen Sie den Equalizer.

- Wenn "Equalizers" ausgewählt ist, drücken Sie △▽, um die zu überprüfende Equalizer-Kurve ("Audyssey" oder "Audyssey Flat") auszuwählen.
  Verwenden Sie △▽, um das Display zwischen den unterschiedlichen Lautsprechern zu wechseln.

3 Drücken Sie ◁ oder BACK.

Der Bestätigungsbildschirm erscheint erneut. Wiederholen Sie Schritt 2.

Wiederherstellen der Einstellungen von "Audyssey®-Einmessung"

Wenn Sie "Wiederherstellen" auf "Ja" stellen, können Sie zum Messergebnis von Audyssey®-Einmessung zurückkehren (Wert wird beim Start durch MultEQ® XT berechnet), selbst wenn Sie jede Einstellung manuell geändert haben.

Vornehmen der Netzwerkeinstellungen (Netzwerk) GUI

Dieses Gerät kann an ein Heim-Netzwerk angeschlossen werden (LAN), sodass Internetradio oder auf einem Computer gespeicherte Musikdateien und Bilder (JPEG) wiedergegeben werden können.

1 Schließen Sie das Ethernetkabel an (☞Seite 21 "Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)").

2 Schalten Sie dieses Gerät (☞Seite 30).

Dank der DHCP-Funktion werden die Netzwerkeinstellungen des Geräts automatisch festgelegt.
Bei Anschluss an ein Netzwerk ohne DHCP-Funktion legen Sie die Einstellungen wie unter "Einstellungen" (☞Seite 120) beschrieben fest.

Einrichtung (☞Seite 23)

- ❑ **Stromversorgung einschalten** (☞Seite 30)
- ❑ **Auswählen der Eingangsquelle** (☞Seite 30)
- ❑ **Einstellen der Hauptlautstärke** (☞Seite 31)
- ❑ **Vorübergehendes Ausschalten des Tons** (☞Seite 31)

- ❑ **Wiedergabe eines Blu-ray Disc/DVD-Players** (☞Seite 31)
- ❑ **Wiedergabe eines CD-Players** (☞Seite 31)
- ❑ **Wiedergabe eines iPod** (☞Seite 32)
- ❑ **Wiedergabe von USB-Speichergeräten** (☞Seite 35)
- ❑ **Wiedergabe von UKW-Sendungen** (☞Seite 38)

- ❑ **Wiedergabe von Internetradio** (☞Seite 49)
- ❑ **Wiedergeben von auf einem Computer oder auf einem NAS gespeicherten Dateien** (☞Seite 52)
- ❑ **Verwenden von Onlinediensten** (☞Seite 56)
- ❑ **Praktische Funktionen** (☞Seite 62)
- ❑ **AirPlay-Funktion** (☞Seite 66)

Auswählen eines Audiomodus (Soundmodus) (☞Seite 68)

Wiedergabe (Fortgeschrittene Bedienung) (☞Seite 87)

Wichtige Information

Bevor Sie die Wiedergabe starten, müssen Sie die verschiedenen Komponenten verbinden und die Einstellungen auf dem Receiver vornehmen.

HINWEIS

Halten Sie sich auch an die Betriebsanleitung der angeschlossenen Geräte, wenn Sie sie benutzen.

Stromversorgung einschalten

Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf POWER ⏻.

Die Netzanzeige blinkt grün, und das Gerät schaltet sich ein.



Sie können das Gerät auch auf Standby schalten, indem Sie auf dem Gerät auf ⏻ drücken.

❑ Wenn das Gerät in den Standby-Modus geschaltet werden soll

Drücken Sie **POWER** ⏻.

[Netzanzeigestatus im Standby-Modus]

- Normales Standby: Aus
- Wenn "HDMI Steuerung" (☞Seite 106) auf "Ein" eingestellt ist: Rot
- Wenn "Netzwerk-Steuerung" (☞Seite 119) auf "Immer ein" eingestellt ist: Rot

Auswählen der Eingangsquelle

Drücken Sie die Auswahltaste zur Wiedergabe der gewünschten Eingangsquelle (CBL/SAT, DVD, Blu-ray, GAME, AUX, MEDIA PLAYER, iPod/USB, CD, FM, NETWORK, TV AUDIO oder INTERNET RADIO).

Die gewünschte Eingangsquelle kann direkt ausgewählt werden.



Die Eingangsquelle können Sie auch folgendermaßen auswählen.

❑ Auswählen der Eingangsquelle auf dem Hauptgerät

Drehen Sie **SOURCE SELECT**.

- Durch Drehen von **SOURCE SELECT** ändert sich die Eingangsquelle wie unten dargestellt.

CBL/SAT ↔ DVD ↔ Blu-ray ↔ GAME ↔ AUX ↔ MEDIA PLAYER
TV AUDIO ↔ NETWORK ↔ FM ↔ CD ↔ iPod/USB

Einstellen der Hauptlautstärke

Stellen Sie die Lautstärke mit VOLUME ▲▼ ein.

- Die Anzeigemethode für die Lautstärke variiert je nach der Einstellung für "Anzeige" (☞Seite 103).



❑ **Bei einer Einstellung für "Anzeige" (☞Seite 103) von "0 – 98"**

[Einstellbereich] 0.0 | 0.5 – 98.0

❑ **Bei einer Einstellung für "Anzeige" (☞Seite 103) von "–79.5 dB – 18.0 dB"**

[Einstellbereich] ---.- | -79.5dB – 18.0dB

- Der Einstellbereich ist dem Eingangssignal und den Pegeleinstellungen des Kanals entsprechend unterschiedlich.

Sie können die Hauptlautstärke auch durch Drehen von **MASTER VOLUME** am Gerät einstellen.

Vorübergehendes Ausschalten des Tons

Drücken Sie MUTE 🔇.

- Die "MUTE"-Anzeige auf dem Display leuchtet.
- 🔇 erscheint auf dem TV-Bildschirm.



- Der Ton wird auf den Pegel, der im Menü unter "Muting-Pegel" (☞Seite 103) eingestellt wurde, gedämpft.
- Drücken Sie **MUTE** 🔇 erneut, um den Ton wieder anzustellen. Die Stummschaltung kann auch durch Änderung der Hauptlautstärke aufgehoben werden.

Wiedergabe eines Blu-ray Disc/ DVD-Players

Nachfolgend wird das Verfahren zur Wiedergabe über Blu-ray Disc/ DVD-Player beschrieben.

1 Wiedergabe vorbereiten.

① Schalten Sie den Fernseher, den Subwoofer und den Player ein.
② Stellen Sie die TV-Eingabe auf dieses Gerät.
③ Legen Sie die Disk in den Player.



2 Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf POWER ⏻.

3 Drücken Sie Blu-ray oder DVD, um den entsprechenden Player für die Wiedergabe zu wählen.

4 Starten Sie die Wiedergabe am Blu-ray Disc- oder DVD-Player.

- Nehmen Sie vorher die notwendigen Einstellungen auf dem Player vor (Spracheinstellung, Untertiteleinstellung usw.)

Wiedergabe eines CD-Players

Nachfolgend wird das Verfahren zur Wiedergabe über CD-Player beschrieben.

1 Wiedergabe vorbereiten.

① Schalten Sie den Subwoofer und den Player ein.
② Legen Sie die Disk in den Player.



2 Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf POWER ⏻.

3 Drücken Sie CD, um "CD" als Eingangsquelle auszuwählen.

4 Starten Sie die Wiedergabe am CD-Player.

Wiedergabe eines iPod

Sie können das USB-Kabel des iPod benutzen, um den iPod an den iPod/USB-Anschluss des Geräts anzuschließen und die Musik vom iPod zu hören.
Informationen zu den iPod-Modellen, die auf diesem Gerät wiedergegeben werden können, finden Sie unter "iPod oder USB-Speichergerät an den iPod/USB-Anschluss anschließen" (☞Seite 18).

Sie können sich Musik von einem iPod anhören

Die iPod-Anzeigemodi umfassen "Remote-Modus" und "Browse-Modus".
Standardmäßig ist "Remote-Modus" eingestellt, in dem Sie den iPod unter Betrachtung des iPod-Bildschirms direkt bedienen.
Informationen dazu, wie Sie in den "Browse-Modus" wechseln, in dem Sie die Bedienung über die auf dem Fernseher angezeigten iPod-Informationen ausführen, finden Sie unter "Einstellen von "Browse-Modus" (Betriebsmodus)" (☞Seite 33).

1 **Schließen Sie den iPod mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den iPod/USB-Anschluss an (☞Seite 18).**

2 **Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf POWER ⏻.**

3 **Drücken Sie iPod/USB, um "iPod/USB" als Eingangsquelle auszuwählen.**
Auf dem Display des Gerätes wird "Remote iPod" angezeigt.
- Auf dem Fernseherbildschirm wird nichts angezeigt.

4 **Bedienen Sie den iPod zur Wiedergabe von Musik selbst, während der iPod-Bildschirm angezeigt wird.**



❏ **Streamen von auf dem iPhone, iPod touch, oder iPad gespeicherter Musik direkt zum Gerät** (☞Seite 66)

❏ **Wiedergeben von Musik aus iTunes auf diesem Gerät** (☞Seite 66)

Über die OPTION-Taste verfügbare Funktionen

Drücken Sie die **OPTION**-Taste, um ein Menü der auf dem Fernseherbildschirm verwendbaren Funktionen anzuzeigen. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus diesem Menü aus. Die gewünschte Funktion ist leicht auffindbar und verwendbar.

❏ **Einstellen von "Browse-Modus" (Betriebsmodus)** (☞Seite 33)

❏ **Wiederholte Wiedergabe (Wiederholen)** (☞Seite 34)

❏ **Zufallswiedergabe (Zufallswiedergabe)** (☞Seite 34)

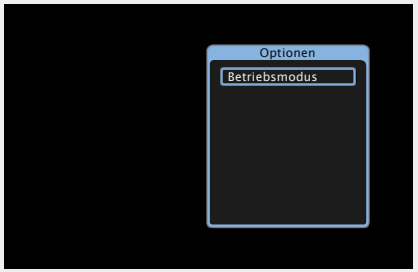
❑ Einstellen von “Browse-Modus” (Betriebsmodus)

In diesem Modus werden während der Wiedergabe des iPod zahlreiche Listen und Bildschirme auf dem Fernseherbildschirm angezeigt.
In diesem Abschnitt werden die Schritte bis zur Wiedergabe von Titeln auf dem iPod im “Browse-Modus” angezeigt.

1 **Drücken Sie iPod/USB, um “iPod/USB” als Eingangsquelle auszuwählen.**

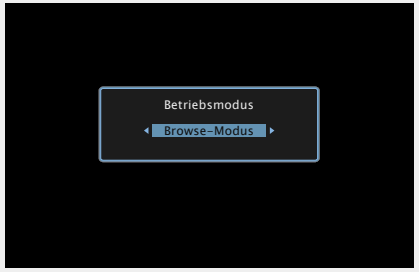
2 **Drücken Sie OPTION.**
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

3 **Wählen Sie “Betriebsmodus”, und drücken Sie anschließend ENTER.**
Der Bildschirm “Betriebsmodus” wird angezeigt.





4 **Drücken Sie ◁ ▷ wählen Sie “Browse-Modus”, und drücken Sie anschließend ENTER.**
Der iPod-Bildschirm wird angezeigt.



- Englische Buchstaben, Zahlen und bestimmte Symbole werden angezeigt. Nicht kompatible Zeichen werden als “.” (Punkt) angezeigt.
- Die im “Browse-Modus” und “Remote-Modus” verfügbaren Funktionen werden im Anschluss aufgeführt.

Anzeigemodus		Remote-Modus	Browse-Modus
Abspielbare Dateien	Musikdatei	✓	✓
	Videodatei	*	
Aktive Tasten	Fernbedienung (dieses Gerät)	✓	✓
	iPod	✓	

* Es wird nur der Ton gespielt.

5 **Wählen Sie über △▽ den gewünschten Punkt aus und drücken Sie dann auf ENTER oder ▷, um die gewünschte Datei zu starten.**

6 **Drücken Sie ENTER, ▷ oder ►/II.**
Die Wiedergabe beginnt.

❑ Anpassen der Klangqualität (Restorer)

Nehmen Sie diese Einstellungen unter “Restorer” (☞Seite 102) im Menü vor.
Sie können die “Restorer”-Funktion verwenden, um das Klangbild vor der Komprimierung weitestgehend wiederherzustellen, dabei wird die Basswahrnehmung so korrigiert, dass ein vollerer Klang erzielt wird. Die Standardeinstellung ist “Modus 3 (Gering)”.

❑ Ändern der Bildschirmanzeigedauer

Nehmen Sie diese Einstellungen unter “Audio-Anzeige” (☞Seite 109) im Menü vor. Die Standardeinstellung ist “30s”.
Drücken Sie bei ausgeschaltetem Display auf △▽◁ ▷, um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren.

❑ Wechseln der Bildschirmanzeige

Drücken Sie während der Wiedergabe im “Browse-Modus” auf dem Gerät auf **STATUS**.
Die Anzeige wechselt bei jedem Drücken der Taste zwischen Titel, Künstlername, Albumtitel usw.

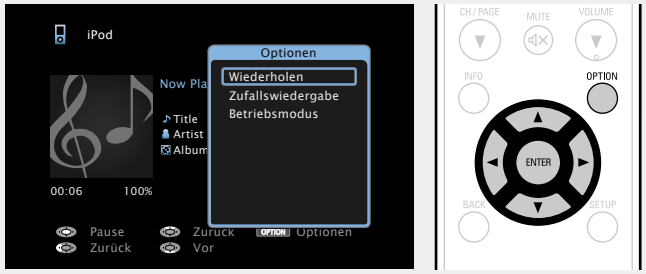
HINWEIS

- Abhängig von der Art des iPods und der Software-Version funktionieren manche Funktionen eventuell nicht.
- Beachten Sie, dass DENON keinerlei Verantwortung für Probleme übernimmt, die mit den Daten auf dem iPod auftreten, wenn dieses Gerät in Verbindung mit dem iPod verwendet wird.

❑ Wiederholte Wiedergabe (Wiederholen)

1 **Drücken Sie im “Browse-Modus” auf OPTION.**
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 **Wählen Sie mit △▽ “Wiederholen” aus und drücken Sie ENTER.**



3 **Verwenden Sie ◁ ▷, um den Wiederholungs-Modus auszuwählen.**



- Mit jedem Drücken von ◁ ▷ wird die Einstellung wie unten dargestellt geändert.



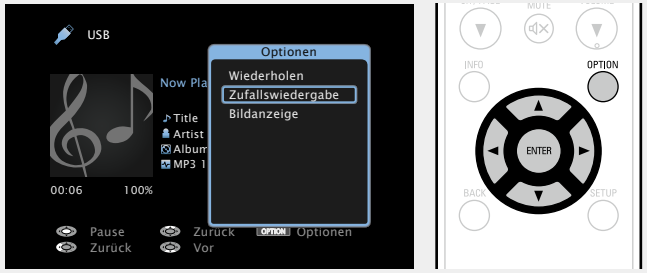
Aus	Wiederholungs-Modus ausschalten.
Titel	Eine Datei wird wiederholt.
Alle	Alle zurzeit im Ordner befindlichen Dateien werden wiederholt wiedergegeben.

4 **Drücken Sie ENTER.**
Die Anzeige kehrt zum Wiedergabebildschirm zurück.

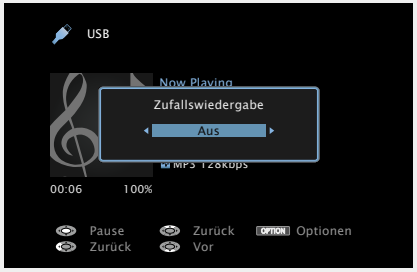
❑ Zufallswiedergabe (Zufallswiedergabe)

1 **Drücken Sie im “Browse-Modus” auf OPTION.**
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 **Wählen Sie mit △▽ “Zufallswiedergabe” aus und drücken Sie ENTER.**



3 **Verwenden Sie ◁ ▷, um den Zufalls-Modus auszuwählen.**



- Mit jedem Drücken von ◁ ▷ wird die Einstellung wie unten dargestellt geändert.

Aus ⟷ Ein

Aus	Zufallswiedergabe deaktivieren.
Ein	Zufallswiedergabe aktivieren.

4 **Drücken Sie ENTER.**
Die Anzeige kehrt zum Wiedergabebildschirm zurück.

Die Zufallswiedergabe wählt nach dem Ende eines Titels zufällig aus allen Titeln einen Titel für die Wiedergabe aus. Daher kann der gleiche Titel wiederholt wiedergegeben werden.

❑ iPod-Funktionstasten



Funktionstasten	Funktion
CH/PAGE ▲▼	Seitensuche
INFO	Anzeige von Informationen wie Name der Quelle, Lautstärke und Name des Klangmodus
OPTION	Browse-/Remote-Modus / Wiederholte Wiedergabe / Zufallswiedergabe
△▽◁ ▷	Cursorsteuerung / Automatischer Suchlauf (Cue, △▽) / Manueller Suchlauf (Gedrückt halten, △▽)
ENTER (Drücken und loslassen)	Eingabe
ENTER (Gedrückt halten)	Stopp
BACK	Zurück
SETUP	Einrichtungsmenü
I◀◀ ▶▶I	Automatischer Suchlauf (Cue)
▶/II	Wiedergabe / Pause

Wiedergabe von USB-Speichergeräten

Wiedergabe von Musik- oder Fotodateien (JPEG), die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind.

Wichtige Informationen

- Es können nur solche USB-Speicher auf diesem Gerät wiedergegeben werden, die Standards MSC (Massenspeicherklasse) und MTP (Medientransferprotokoll) erfüllen.
- Dieses Gerät unterstützt USB-Speicher im Format "FAT16" und "FAT32".
- Dieses Gerät unterstützt MP3-Dateien, die dem Standard "MPEG-1 Audio Layer-3" entsprechen.
- Die Dateitypen, die von diesem Gerät wiedergegeben werden können, und die Spezifikationen werden unten aufgeführt

【Unterstützte Dateitypen】

Unterstützte Dateitypen	USB-Speicher *1
WMA (Windows Media Audio)	✓*2
MP3 (MPEG-1 Audio Layer-3)	✓
WAV	✓
MPEG-4 AAC	✓*3
FLAC (Free Lossless Audio Codec)	✓
JPEG	✓

*1 USB-Speichergeräten
- Dieses Gerät unterstützt den Standard MP3 ID3-Tag (Ver. 2).
- Illustrationen, die über die MP3 ID3-Tags in der Version 2.3 oder 2.4 eingebettet sind, können von dem Gerät angezeigt werden. werden.
- Dieses Gerät unterstützt WMA META-Tags.
- Wenn die Bildgröße (Pixel) einer Albumgrafik 500 × 500 (WMA/MP3/WAV/FLAC) oder 349 × 349 (MPEG-4 AAC) überschreitet, wird die Musik möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Bitrate für die Quantisierung im WAV-Format: 16 oder 24 Bit.
- Bitrate für die Quantisierung im FLAC-Format: 16 oder 24 Bit.

*2 Dateien mit Kopierschutz können auf bestimmten, tragbaren Geräten abgespielt werden, die mit MTP kompatibel sind.

*3 Auf diesem Gerät können nur Dateien wiedergegeben werden, die nicht kopiergeschützt sind. Daten, die von kostenpflichtigen Internetseiten heruntergeladen wurden, sind kopiergeschützt. Auch Dateien, die von einer CD usw. im Format WMA auf einen Computer aufgenommen wurden, können je nach Einstellungen auf dem Computer u. U. kopiergeschützt sein.

HINWEIS

Von diesem Gerät nicht unterstützte Dateitypen sind nicht aufgeführt.

【Kompatible Formate】

	Abtastfrequenz	Bitrate	Erweiterung
WMA (Windows Media Audio)	32/44,1/48 kHz	48 – 192 KBit/s	.wma
MP3 (MPEG-1 Audio Layer-3)	32/44,1/48 kHz	32 – 320 KBit/s	.mp3
WAV	32/44,1/48 kHz	–	.wav
MPEG-4 AAC	32/44,1/48 kHz	16 – 320 KBit/s	.aac/ .m4a/ .mp4
FLAC (Free Lossless Audio Codec)	32/44,1/48/88,2/96 kHz	–	.flac

❑ Maximale Anzahl der abspielbaren Dateien und Ordner

Dieses Gerät kann maximal die folgende Anzahl von Ordnern und Dateien anzeigen.

Element \ Medien	USB-Speicher
Speicherkapazität	FAT16 : 2 GB, FAT32 : 2 TB
Anzahl der Ordnerebenen eines Verzeichnisses *1	8 Ebenen
Anzahl der Ordner	500
Anzahl der Dateien *2	5000

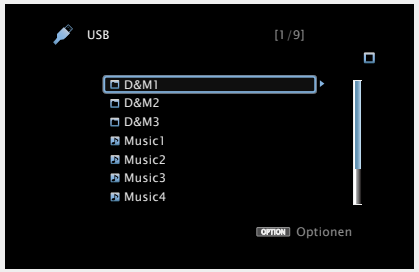
*1 Die begrenzte Anzahl enthält bereits das Stammverzeichnis.

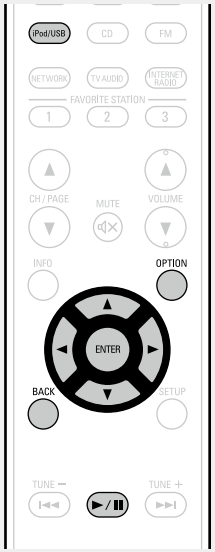
*2 Die zulässige Anzahl von Dateien kann sich entsprechend der Kapazität und der Dateigröße des USB-Speichergeräts unterscheiden.

Wiedergeben von Dateien, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind

1 **Schließen Sie das USB-Speichergerät an den iPod/USB-Anschluss an (☞Seite 18).**

2 **Drücken Sie iPod/USB, um "iPod/USB" als Eingangsquelle auszuwählen.**





3 **Wählen Sie mit △▽ das Objekt oder den Ordner aus, der wiedergegeben werden soll, und drücken Sie ENTER oder ▷.**

4 **Wählen Sie mit △▽ die Datei aus und drücken Sie ENTER, ▷ oder ►/II.**
Die Wiedergabe beginnt.

❑ Anpassen der Klangqualität (Restorer)

Nehmen Sie diese Einstellungen unter "Restorer" (☞Seite 102) im Menü vor.
Sie können die "Restorer"-Funktion verwenden, um das Klangbild vor der Komprimierung weitestgehend wiederherzustellen, dabei wird die Basswahrnehmung so korrigiert, dass ein vollerer Klang erzielt wird. Die Standardeinstellung ist "Modus 3 (Gering)".

❑ Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm

Drücken Sie ◁ oder **BACK**.

❑ Ändern der Bildschirmanzeigedauer

Nehmen Sie diese Einstellungen unter "Audio-Anzeige" (☞Seite 109) im Menü vor. Die Standardeinstellung ist "30s".
Drücken Sie bei ausgeschaltetem Display auf △▽◁ ▷, um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren.

- Wenn eine MP3-Musikdatei Album-Art-Daten enthält, können diese während der Wiedergabe der Datei angezeigt werden.
- Wenn ein USB-Speichergerät in mehrere Partitionen unterteilt ist, wird nur die erste Partition wiedergegeben.

HINWEIS

- Wir weisen darauf hin, dass DENON keine Verantwortung für Probleme jeglicher Art im Zusammenhang mit den Daten eines USB-Speichergeräts übernimmt, die bei Verwendung dieses Geräts in Kombination mit dem betreffenden USB-Speichergerät entstehen können.
- USB-Speichergerät können nicht über einen USB-Hub verwendet werden.
- DENON kann nicht garantieren, dass alle USB-Speichergerät verwendet oder mit Strom versorgt werden können. Bei Verwendung einer externen USB-Festplatte, die über ein Netzteil benutzt werden kann, empfehlen wir, das zugehörige Netzteil zu verwenden.
- Es ist nicht möglich, einen Computer über ein USB-Kabel an den iPod/USB-Anschluss dieses Gerätes anzuschließen und zu verwenden.

Über die OPTION-Taste verfügbare Funktionen

Drücken Sie die **OPTION**-Taste, um ein Menü der auf dem Fernseherbildschirm verwendbaren Funktionen anzuzeigen. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus diesem Menü aus. Die gewünschte Funktion ist leicht auffindbar und verwendbar.

- ❑ **Suchen nach Inhalten mithilfe von Stichwörtern (Textsuche)** (☞Seite 62)
- ❑ **Wiederholte Wiedergabe (Wiederholen)** (☞Seite 63)
- ❑ **Zufallswiedergabe (Zufallswiedergabe)** (☞Seite 63)
- ❑ **Gleichzeitige Wiedergabe von Musik und eines Bildes (Bildanzeige)** (☞Seite 65)
- ❑ **Wiedergeben von Bildern in einer Abfolge (Diashow)** (☞Seite 65)

❑ Funktionstasten für USB-Speichergeräte



Funktionstasten	Funktion
CH/PAGE ▲▼	Seitensuche
INFO	Anzeige von Informationen wie Name der Quelle, Lautstärke und Name des Klangmodus
OPTION	Textsuche / Wiederholte Wiedergabe / Zufallswiedergabe / Bildanzeige / Diashow
△▽◁ ▷	Cursorsteuerung/ Automatischer Suchlauf (Cue, △▽)
ENTER (Drücken und loslassen)	Eingabe
ENTER (Gedrückt halten)	Stopp
BACK	Zurück
SETUP	Einrichtungsmenü
I◄◄ ►►I	Automatischer Suchlauf (Cue)
►/II	Wiedergabe / Pause

Informationen über Antennenanschlüsse finden Sie unter “Anschließen einer UKW-Antenne” (☞Seite 20).

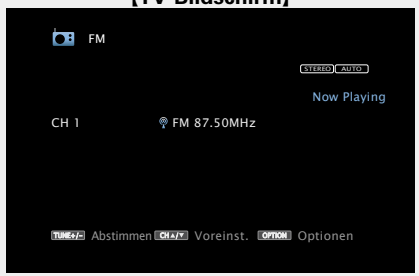
Sendereinstellung

Die Modi für den Empfang von UKW-Sendern umfassen den Modus “Automatisch”, bei dem automatisch nach den verfügbaren Sendern gesucht wird, und den Modus “Manuell”, bei dem Sie über die Tasten die Frequenz ändern. Die Standardeinstellung ist “Automatisch”. Die Standardeinstellung ist “Automatisch”. Sie können für die Sendereinstellung auch “Direkte Abstimmung” verwenden und die Frequenzen direkt eingeben.
Im Modus “Automatisch” können Sie keine Feinabstimmung der Radiosender vornehmen, wenn der Empfang schlecht ist. Verwenden Sie in diesem Fall die Modi “Manuell” oder “Direkte Abstimmung” für die Sendereinstellung.

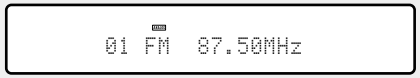
Wiedergabe von UKW-Sendungen

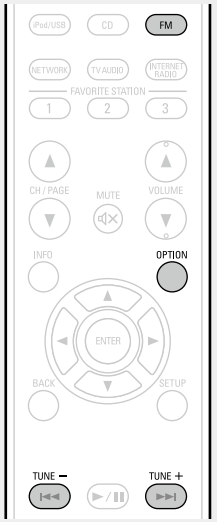
1 **Drücken Sie FM, um “FM” als Eingangsquelle auszuwählen.**

【TV-Bildschirm】



【Das Display dieses Geräts】





2 **Drücken Sie TUNE + oder TUNE –, um den gewünschten Sender auszuwählen.**
Der Suchvorgang wird solange ausgeführt, bis ein verfügbarer Radiosender gefunden wird. Wenn ein Radiosender gefunden wird, wird der Suchvorgang automatisch beendet und der Sender eingestellt.

❑ Hinzufügen zur Taste FAVORITE STATION
(☞Seite 64)

Über die OPTION-Taste verfügbare Funktionen

Drücken Sie die **OPTION**-Taste, um ein Menü der auf dem Fernseherbildschirm verwendbaren Funktionen anzuzeigen. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus diesem Menü aus. Die gewünschte Funktion ist leicht auffindbar und verwendbar.

- ❑ **Sendereinstellung durch Eingabe der Radiofrequenz (Direkte Abstimmung)** (☞Seite 40)
- ❑ **RDS-Suche** (☞Seite 45)
- ❑ **PTY-Suche** (☞Seite 46)
- ❑ **TP-Suche** (☞Seite 47)
- ❑ **Radiotext** (☞Seite 48)
- ❑ **Speichern des aktuellen Radiosenders (Senderspeicher)** (☞Seite 42)
- ❑ **Ändern des Modus für die Sendereinstellung (Abstimm-Modus)** (☞Seite 39)
- ❑ **Einstellen und automatisches Speichern von Radiosendern (Autom. Senderspeicher)** (☞Seite 41)
- ❑ **Geben Sie für die Sender-Voreinstellung eine Bezeichnung ein (Sendername)** (☞Seite 43)
- ❑ **Überspringen von gespeicherten Radiosendern (Überspringen)** (☞Seite 44)

☞ Siehe auf der Rückseite

❑ Ändern des Modus für die Sendereinstellung (Abstimm-Modus)

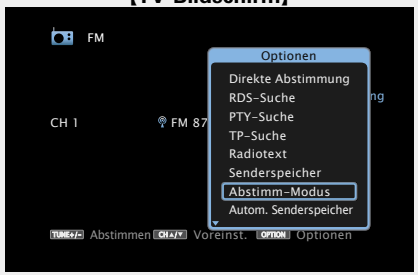
Sie können den Modus für die UKW-Sendereinstellung ändern. Wenn die automatische Sendereinstellung im Modus "Automatisch" nicht möglich ist, wechseln Sie zu "Manuell", und nehmen Sie die Einstellung manuell vor.

1 **Drücken Sie FM, um "FM" als Eingangsquelle auszuwählen.**

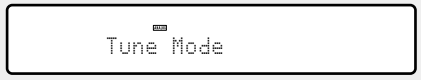
2 **Drücken Sie OPTION.**
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

3 **Wählen Sie mit △▽ "Abstimm-Modus" aus und drücken Sie ENTER.**

【TV-Bildschirm】



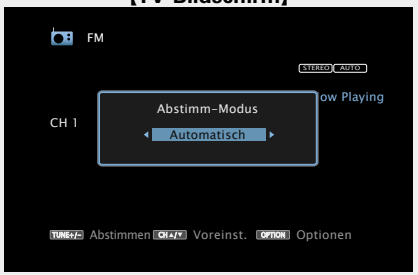
【Das Display dieses Geräts】



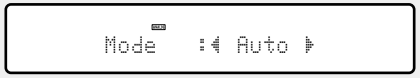


4 **Verwenden Sie ◁ ▷, um den Modus für die Sendereinstellung auszuwählen, und drücken Sie ENTER.**

【TV-Bildschirm】



【Das Display dieses Geräts】



Automatisch	Der Sender wird automatisch gesucht.
Manuell	Der Sender wird manuell gesucht.

5 **Drücken Sie TUNE + oder TUNE –, um den gewünschten Sender auszuwählen.**
Die Frequenz wechselt bei jedem Drücken auf die Taste stufenweise.

Wenn Sie Sender von Hand einstellen, halten Sie **TUNE +** oder **TUNE –** gedrückt, um die Frequenz fortlaufend zu ändern.

❑ Ändern der Bildschirmanzeigedauer

Nehmen Sie diese Einstellungen unter "Audio-Anzeige" (☞Seite 109) im Menü vor. Die Standardeinstellung ist "30s".
Drücken Sie bei ausgeschaltetem Display auf △▽◁ ▷, um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren.

❑ Sendereinstellung durch Eingabe der Radiofrequenz (Direkte Abstimmung)

Die gewünschte Frequenz können Sie auch direkt einstellen.

1 **Drücken Sie FM, um "FM" als Eingangsquelle auszuwählen.**

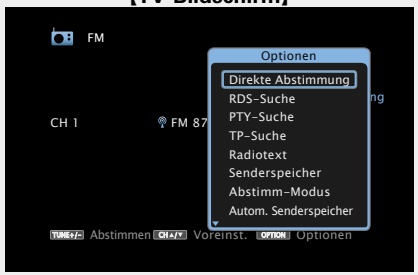
2 **Drücken Sie OPTION.**

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

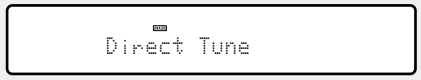
3 **Wählen Sie mit △▽ "Direkte Abstimmung" aus und drücken Sie ENTER.**

Der Bildschirm "Direkte Abstimmung" wird angezeigt, und "–" blinkt auf dem Display.

【TV-Bildschirm】



【Das Display dieses Geräts】





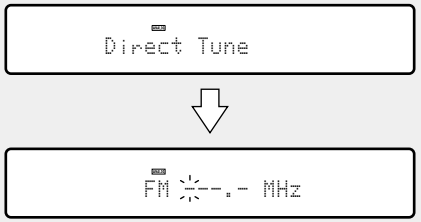
4 **Wählen Sie mit △▽ eine Zahl aus, und drücken Sie ▷.**

Der Bildschirm, in dem Sie die Frequenz eingeben können, wird angezeigt.

【TV-Bildschirm】



【Das Display dieses Geräts】



• Mit der ◁ kann die letzte Zahleneingabe wieder zurückgenommen werden.

5 **Wiederholen Sie Schritt 4, um die Frequenz des gewünschten Radiosenders einzugeben.**

6 **Drücken Sie zum Abschluss der Einstellung auf ENTER.**

Die eingestellte Frequenz wird aufgerufen.

Speichern von Radiosendern

❑ Einstellen und automatisches Speichern von Radiosendern (Autom. Senderspeicher)

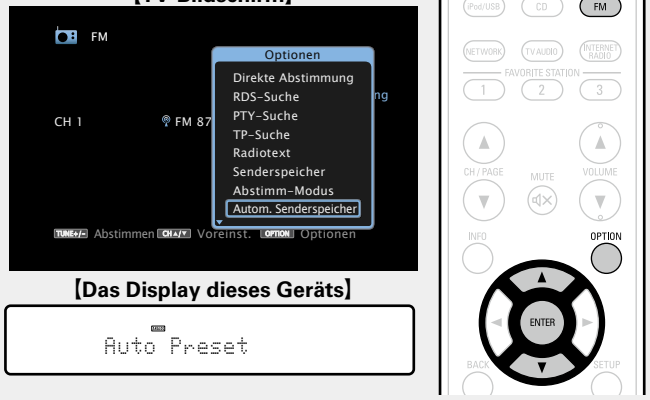
Es können bis zu 56 Sender gespeichert werde.
Wenn nach der Ausführung von “Senderspeicher” “Autom. Senderspeicher” ausgeführt wird, gehen die Einstellungen von “Senderspeicher” verloren.

1 **Drücken Sie FM, um “FM” als Eingangsquelle auszuwählen.**

2 **Drücken Sie OPTION.**
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

3 **Wählen Sie mit △▽ “Autom. Senderspeicher” aus und drücken Sie ENTER.**

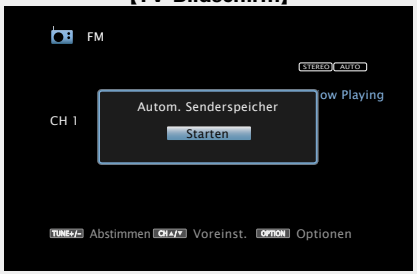
【TV-Bildschirm】



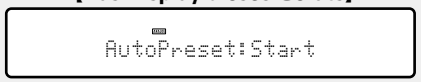
【Das Display dieses Geräts】

4 **Drücken Sie ENTER.**
Das Gerät beginnt automatisch mit der Einstellung von Radiosendern und speichert diese.

【TV-Bildschirm】



【Das Display dieses Geräts】



- Wenn die Speicherung abgeschlossen ist, wird für ca. 5 Sekunden “Fertig gestellt” angezeigt, und der Optionsmenübildschirm wird ausgeblendet.

☞ Siehe auf der Rückseite

❑ Speichern des aktuellen Radiosenders (Senderspeicher)

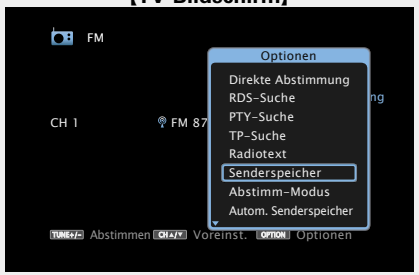
Sie können Ihre Lieblingssender speichern, sodass sie einfach eingestellt werden können. Es können bis zu 56 Sender gespeichert werde.

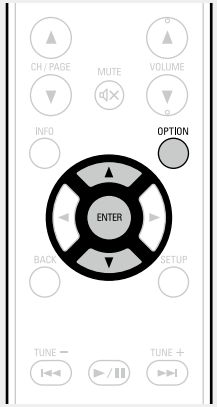
1 Stellen Sie den Radiosender ein, den Sie speichern möchten.

2 Drücken Sie OPTION.
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

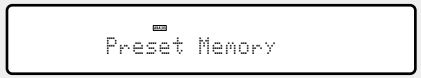
3 Wählen Sie mit △▽ "Senderspeicher" aus und drücken Sie ENTER.
Die Liste der bereits gespeicherten Sender wird angezeigt.

【TV-Bildschirm】





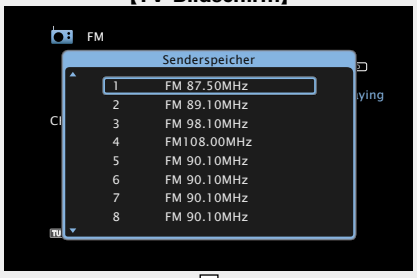
【Das Display dieses Geräts】

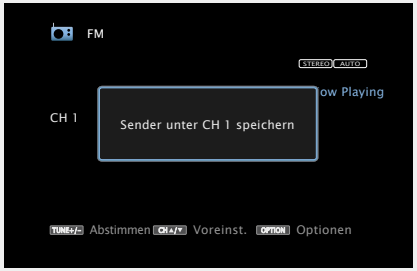


4 Wählen Sie mit △▽ den Sender aus, den Sie speichern möchten, und drücken Sie ENTER.
Der aktuelle Radiosender wird gespeichert.

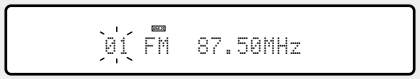
- Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um andere Sender zu speichern.

【TV-Bildschirm】





【Das Display dieses Geräts】





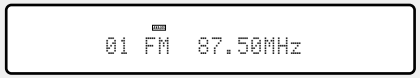
Die Sendernummern von Radiosendern, die als "Überspringen" festgelegt sind (☞Seite 44), sind abgeblendet, diese Sender können jedoch gespeichert werden.
Wenn abgeblendete Sendernummern gespeichert werden, werden diese markiert, und die Einstellung "Überspringen" ändert sich zu "Ein".

Kanal	Standardeinstellungen
1 – 8	87,50 / 89,10 / 98,10 / 108,00 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
9 – 16	90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
17 – 24	90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
25 – 32	90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
33 – 40	90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
41 – 48	90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
49 – 56	90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz

Wiedergabe von gespeicherten Sendern

Wählen Sie mit CH/PAGE ▲▼ den gewünschten gespeicherten Sender aus.

【Das Display dieses Geräts】





Sie können gespeicherte Radiosender auch durch Drücken von **TUNER PRESET CH +** oder **TUNER PRESET CH –** auf dem Gerät auswählen.

❑ Geben Sie für die Sender-Voreinstellung eine Bezeichnung ein (Sendername)

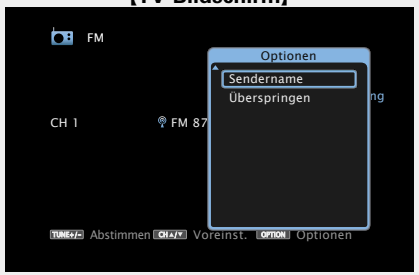
Sie können den Namen für den gespeicherten Radiosender eingeben oder ändern.
Es können bis zu acht Zeichen eingegeben werden.

1 **Drücken Sie FM, um "FM" als Eingangsquelle auszuwählen.**

2 **Drücken Sie OPTION.**
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

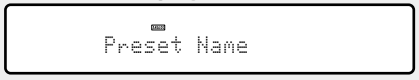
3 **Wählen Sie mit △▽ "Sendername" aus und drücken Sie ENTER.**
Der Bildschirm "Sendername" wird angezeigt.

【TV-Bildschirm】





【Das Display dieses Geräts】

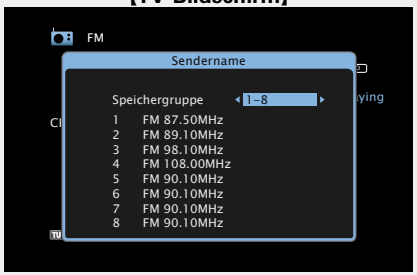


4 **Wählen Sie mit ◁ ▷ die Gruppe der Radiosender aus, für die Sie einen Namen eingeben möchten, und drücken Sie ENTER.**
Der Bildschirm, in dem Sie den Namen der gespeicherten Sender ändern können, wird angezeigt.

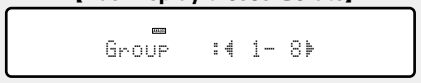
- Mit jedem Drücken von ◁ ▷ wird die Einstellung wie unten dargestellt geändert.

1 – 8 ⟷ 9 – 16 ⟷ 17 – 24 ⟷ 25 – 32
49 – 56 ⟷ 41 – 48 ⟷ 33 – 40

【TV-Bildschirm】

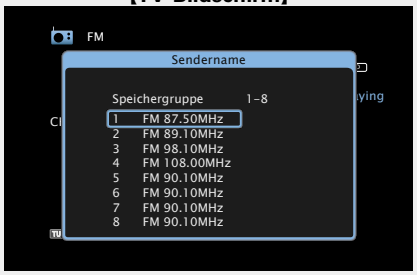


【Das Display dieses Geräts】

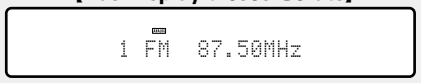


5 **Wählen Sie mit △▽ den Radiosender aus, für den Sie einen Namen eingeben möchten, und drücken Sie ENTER.**

【TV-Bildschirm】



【Das Display dieses Geräts】



6 **Wählen Sie mit ◁ ▷ einen Namen aus, und drücken Sie ENTER.**
Der Bildschirm, in dem Sie den Namen der gespeicherten Sender ändern können, wird angezeigt.

- Wenn Sie "Standard" auswählen, zeigt das Gerät wieder die Frequenz an.

7 **Geben Sie die Zeichen ein, und drücken Sie auf OK.**

- Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 98.

8 **Drücken Sie zweimal auf BACK.**
Die Anzeige kehrt zum Wiedergabebildschirm zurück.

❑ Überspringen von gespeicherten Radiosendern (Überspringen)

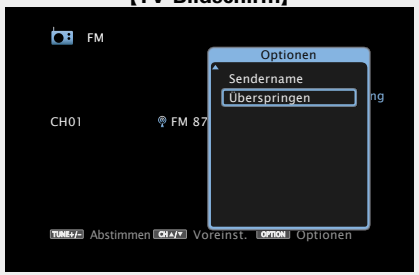
Sie können vorab nach Gruppen oder Sendern einstellen, welche Sender bei der Sendereinstellung nicht angezeigt werden sollen. Die Einstellung zum Überspringen von gespeicherten Sendern ist beim Einstellen von Sendern hilfreich, da nur Ihre bevorzugten Sender angezeigt werden.

1 **Drücken Sie FM, um "FM" als Eingangsquelle auszuwählen.**

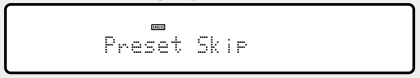
2 **Drücken Sie OPTION.**
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

3 **Wählen Sie mit △▽ "Überspringen" aus und drücken Sie ENTER.**
Der Bildschirm "Überspringen" wird angezeigt.

【TV-Bildschirm】



【Das Display dieses Geräts】





4-1 【Festlegen der zu überspringenden Sender nach Gruppen】

①Wählen Sie mit ◁ ▷ die Gruppe der Radiosender aus, die Sie überspringen möchten.

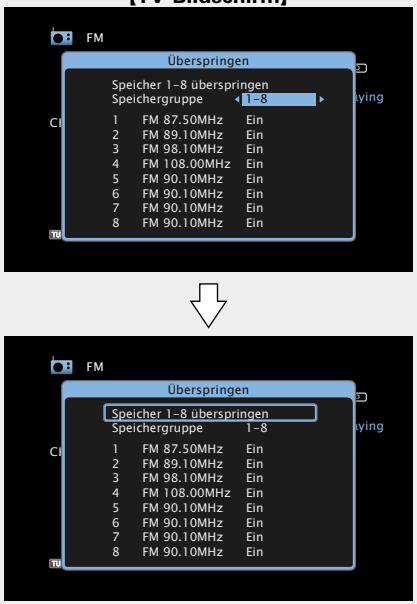
- Mit jedem Drücken von ◁ ▷ wird die Einstellung wie unten dargestellt geändert.

1 – 8 ⟷ 9 – 16 ⟷ 17 – 24 ⟷ 25 – 32
49 – 56 ⟷ 41 – 48 ⟷ 33 – 40

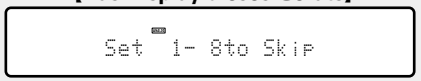
②Drücken Sie △, um "Speicher ∗ – ∗ überspringen" auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER.
Alle Radiosender in der ausgewählten Gruppe "∗ – ∗" werden nicht angezeigt.
(∗ steht für die Nummern der ausgewählten Gruppe.)

③Drücken Sie BACK.

【TV-Bildschirm】



【Das Display dieses Geräts】



4-2 【Festlegen der zu überspringenden Sender nach Sendern】

①Wählen Sie mit ◁ ▷ die Gruppe der Radiosender aus, die Sie überspringen möchten.

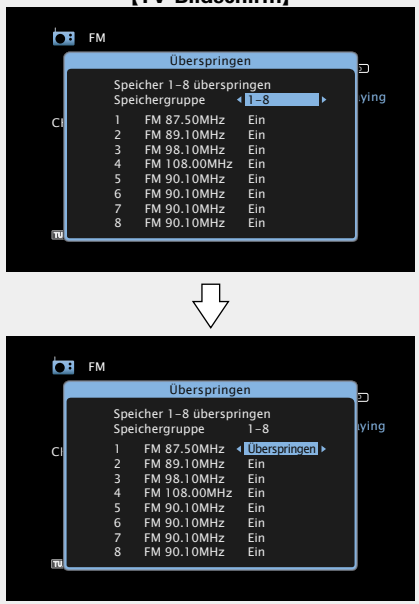
- Mit jedem Drücken von ◁ ▷ wird die Einstellung wie unten dargestellt geändert.

1 – 8 ⟷ 9 – 16 ⟷ 17 – 24 ⟷ 25 – 32
49 – 56 ⟷ 41 – 48 ⟷ 33 – 40

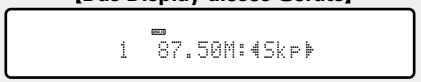
②Wählen Sie mit △▽ den Radiosender aus, den Sie überspringen möchten.

③Wählen Sie mit ◁ ▷ "Überspringen" aus.
Der ausgewählte Sender wird nicht angezeigt.

【TV-Bildschirm】



【Das Display dieses Geräts】

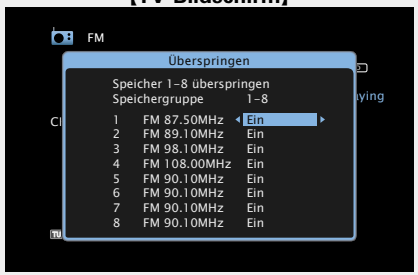


Abbrechen des Überspringens gespeicherter Sender

1 **Während der Bildschirm zum Überspringen gespeicherter Sender angezeigt wird, wählen Sie mit ◁ ▷ eine Gruppe aus, die einen Radiosender enthält, für den Sie das Überspringen deaktivieren möchten.**

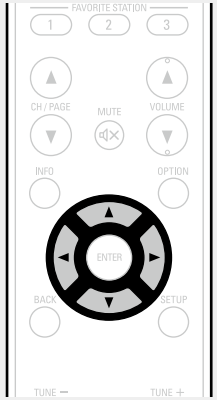
2 **Wählen Sie mit △▽ einen Radiosender aus, für den Sie das Überspringen deaktivieren möchten.**

【TV-Bildschirm】



【Das Display dieses Geräts】





3 **Drücken Sie ◁ ▷ wählen Sie “Ein”.**
Das Überspringen wird deaktiviert.

HINWEIS

Sie können das Überspringen nicht für jede Gruppe deaktivieren.

❑ RDS-Suche

RDS (nur bei UKW) ist ein Sendedienst, mit dem ein Sender zusätzliche Informationen zusammen mit dem normalen Radiosendesignal übertragen kann.
Mit dieser Funktion können Sie automatisch UKW-Sender einstellen, die RDS anbieten.

HINWEIS

Beachten Sie, dass die RDS-Funktion nur bei Empfang eines RDS-kompatiblen Senders funktioniert.

1 **Drücken Sie FM, um “FM” als Eingangsquelle auszuwählen.**

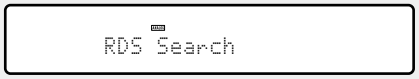
2 **Drücken Sie OPTION.**
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

3 **Wählen Sie mit △▽ “RDS-Suche” aus und drücken Sie ENTER.**

【TV-Bildschirm】



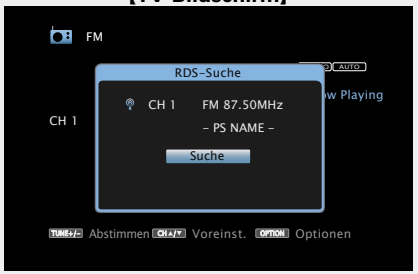
【Das Display dieses Geräts】





4 **Drücken Sie ENTER.**
Die Suche nach RDS-Sendern startet automatisch.

【TV-Bildschirm】



【Das Display dieses Geräts】



- Wenn bei dem oben aufgeführten Vorgang keine RDS-Sender gefunden werden, werden alle Frequenzbänder durchsucht.
- Wenn ein Sender gefunden wird, wird dessen Name auf dem Display angezeigt.
- Wenn alle Frequenzen durchsucht wurden und kein RDS-Sender gefunden wurde, wird “KEIN RDS” angezeigt.

Wenn Sie innerhalb von 5 Sekunden nach dem Einblenden des Sendernamens im Display auf ◁ ▷ drücken, können Sie einen anderen Sender suchen.

❑ PTY-Suche

Mit dieser Funktion können Sie RDS-Sender mit einem bestimmten Programm (PTY) finden.
PTY bezeichnet die Art des RDS-Programms.
Die Programmarten werden folgendermaßen angezeigt:

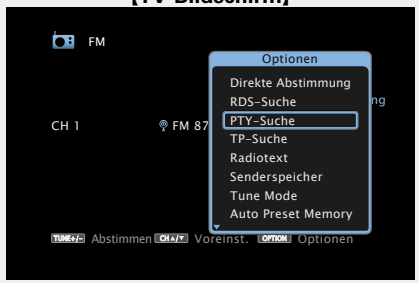
NEWS	Nachrichten	**WEATHER**	Wetter
AFFAIRS	Aktuelles	**FINANCE**	Finanzen
INFO	Informationen	**CHILDREN**	Kinderprogramm
SPORT	Sport		
EDUCATE	Ausbildung	**SOCIAL**	Soziales
DRAMA	Drama	**RELIGION**	Religion
CULTURE	Kultur	**PHONE IN**	Höreranrufe
SCIENCE	Wissenschaft	**TRAVEL**	Reisen
VARIED	Verschiedenes	**LEISURE**	Freizeit
POP M	Pop-Musik	**JAZZ**	Jazz-Musik
ROCK M	Rock-Musik	**COUNTRY**	Country-Musik
EASY M	Easy-Listening-Musik	**NATION M**	Volksmusik
		OLDIES	Oldies
LIGHT M	Leichte Klassik	**FOLK M**	Folk-Musik
CLASSICS	Ernste Klassik	**DOCUMENT**	Dokumentationen
OTHER M	Andere Musik		

1 **Drücken Sie FM, um "FM" als Eingangsquelle auszuwählen.**

2 **Drücken Sie OPTION.**
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

3 **Wählen Sie mit △▽ "PTY-Suche" aus und drücken Sie ENTER.**

【TV-Bildschirm】



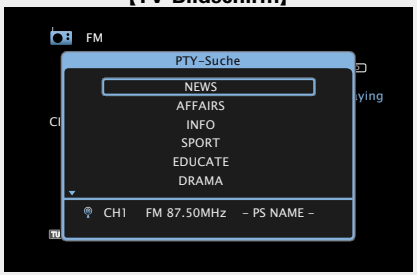


【Das Display dieses Geräts】

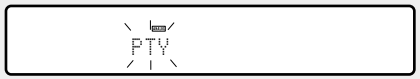


4 **Rufen Sie mit △▽ den gewünschten Programmtyp auf, der jeweils auf dem Display angezeigt wird.**

【TV-Bildschirm】



【Das Display dieses Geräts】



5 **Drücken Sie ENTER.**
Die PTY-Suche beginnt automatisch.

- Wenn kein Sender mit dem entsprechenden Programmtyp gefunden wird, werden alle Frequenzbänder durchsucht.
- Nach dem Anhalten der Suche wird der Name des Senders auf dem Display angezeigt.
- Wenn alle Frequenzen durchsucht wurden, und kein Sender mit dem gewünschten Programmtyp gefunden wurde, wird "Kein Programmtyp" angezeigt.

Wenn Sie innerhalb von 5 Sekunden nach dem Einblenden des Sendernamens im Display auf ◁ ▷ drücken, können Sie einen anderen Sender suchen.

❑ TP-Suche

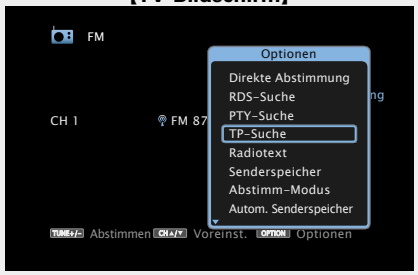
TP kennzeichnet Programme mit Verkehrsinformationen.
So können Sie einfach die neuesten Verkehrsinformationen abrufen, bevor Sie das Haus verlassen.
Mit dieser Funktion können Sie RDS-Sender finden, die Verkehrsfunk übertragen (TP-Sender).

1 **Drücken Sie FM, um "FM" als Eingangsquelle auszuwählen.**

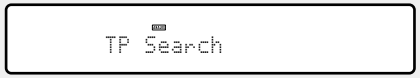
2 **Drücken Sie OPTION.**
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

3 **Wählen Sie mit △▽ "TP-Suche" aus und drücken Sie ENTER.**

【TV-Bildschirm】



【Das Display dieses Geräts】





4 **Drücken Sie ENTER.**
Die TP-Suche beginnt automatisch.

【TV-Bildschirm】



【Das Display dieses Geräts】



- Wenn bei dem oben aufgeführten Vorgang keine TP-Sender gefunden werden, werden alle Frequenzbänder durchsucht.
- Nach dem Anhalten der Suche wird der Name des Senders auf dem Display angezeigt.
- Wenn alle Frequenzen durchsucht wurden und kein weiterer TP-Sender gefunden wurde, wird "Kein Programmtyp" angezeigt.

Wenn Sie innerhalb von 5 Sekunden nach dem Einblenden des Sendernamens im Display auf ◁ ▷ drücken, können Sie einen anderen Sender suchen.

❑ Radiotext

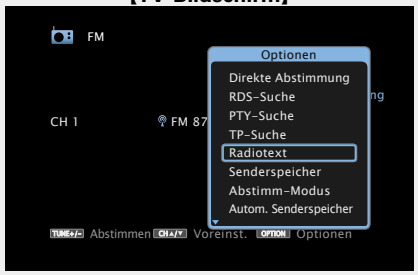
Mit RT können RDS-Sender Textnachrichten senden, die auf dem Display erscheinen.
Wenn Radiotext-Daten empfangen werden, wird “Radio Text” auf dem Display angezeigt.

1 **Drücken Sie FM, um “FM” als Eingangsquelle auszuwählen.**

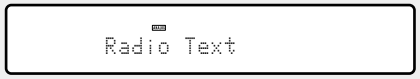
2 **Drücken Sie OPTION.**
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

3 **Wählen Sie mit △▽ “Radiotext” aus und drücken Sie ENTER.**

【TV-Bildschirm】



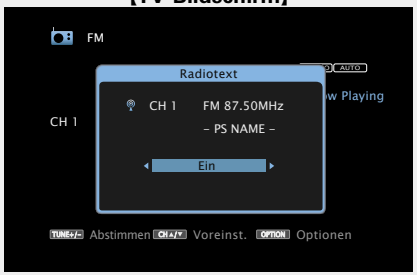
【Das Display dieses Geräts】



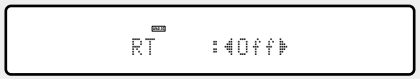


4 **Drücken Sie ◁ ▷ wählen Sie “Ein”, und drücken Sie anschließend ENTER.**

【TV-Bildschirm】



【Das Display dieses Geräts】



- Beim Empfang von RDS-Sendern werden die vom Sender übertragenen Textdaten angezeigt.
- Wenn keine Textdaten übertragen werden, wird “NO TEXT DATA” angezeigt.

❑ UKW-Funktionstasten



Funktionstasten	Funktion
FAVORITE STATION 1 – 3	Favoriten hinzufügen/aufrufen
CH/PAGE ▲▼	Auswahl gespeicherter Sender
INFO	Anzeige von Informationen wie Name der Quelle, Lautstärke und Name des Klangmodus
OPTION	Umschalten des Modus für die Sendereinstellung / Direkte Frequenzeingabe / RDS-Suche / PTY-Suche / TP-Suche / Radiotext / Senderspeicher / Autom. Senderspeicher / Sendername / Überspringen
△▽◁ ▷	Cursorsteuerung
ENTER	Eingabe
BACK	Zurück
SETUP	Einrichtungsmenü
TUNE +, –	Bildwechsel (hoch/runter)

Wiedergabe von Internetradio

Internetradio bezeichnet Radiosendungen, die über das Internet übertragen werden. Es können Internetradio-Sender aus der ganzen Welt empfangen werden.

Wichtige Informationen

Die folgenden Typen und Spezifikationen von Radiosendern werden von diesem Gerät für die Wiedergabe unterstützt.

【Wiedergabefähige Radiosendertypen】

Unterstützte Dateitypen	Internet-Radio
WMA (Windows Media Audio)	✓
MP3 (MPEG-1 Audio Layer-3)	✓

【Wiedergabefähige Radiosenderspezifikationen】

	Abtastfrequenz	Bitrate	Erweiterung
WMA (Windows Media Audio)	32/44,1/48 kHz	48 – 192 KBit/s	.wma
MP3 (MPEG-1 Audio Layer-3)	32/44,1/48 kHz	32 – 320 KBit/s	.mp3

Wiedergabe von Internetradio

1 Wiedergabe vorbereiten.

① Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung und schalten Sie das Gerät ein (☞Seite 21 "Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)").

② Wenn Einstellungen erforderlich sind, nehmen Sie diese unter "Einstellungen" vor (☞Seite 120).

2 Drücken Sie NETWORK.

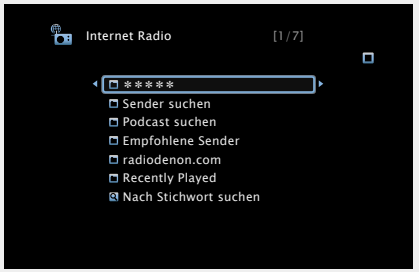
• Sie können auch auf **INTERNET RADIO** drücken, um die Eingabequelle "Internet Radio" direkt auszuwählen.

3 Wählen Sie mit △▽◁ ▷ "Internet Radio" aus, und drücken Sie ENTER.





4 Wählen Sie mit △▽ das Objekt aus, das wiedergegeben werden soll, und drücken Sie ENTER oder ▷.



***** (Name des Landes)	Zeigt typische Internetradio-Sender in Ihrem Land an.
Sender suchen	Zeigt alle Internetradio-Sender an, die von diesem Gerät eingestellt werden können.
Podcast suchen	Zeigt Internetradio-Sender in den Podcasts an, die von diesem Gerät eingestellt werden können.
Empfohlene Sender	Zeigt empfohlene Internetradio-Sender an.
radiodenon.com	Zeigt Internetradio-Sender an, die den Favoriten in vTuner hinzugefügt wurden. Anleitungen dazu, wie Sie in vTuner Favoriten hinzufügen, finden Sie unter "Verwenden von vTuner, um den Favoriten Internetradio-Sender hinzuzufügen" (☞Seite 51).
Recently Played	Zeigt zuletzt wiedergegebene Internetradio-Sender an Unter "Recently Played" werden bis zu 20 Sender gespeichert.
Nach Stichwort suchen	Zeigt nach Stichwort gesuchte Internetradio-Sender an Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 98.

5 Wiederholen Sie Schritt 4, bis die Senderliste angezeigt wird.

Die Senderliste wird angezeigt.

6 Wählen Sie mit △▽ den Sender aus und drücken Sie ENTER oder ▷.

Die Wiedergabe beginnt, sobald der Pufferstand "100 %" erreicht.

☞ Siehe auf der Rückseite

❑ Anpassen der Klangqualität (Restorer)

Nehmen Sie diese Einstellungen unter “Restorer” (☞Seite 102) im Menü vor.
Sie können die “Restorer”-Funktion verwenden, um das Klangbild vor der Komprimierung weitestgehend wiederherzustellen, dabei wird die Basswahrnehmung so korrigiert, dass ein vollerer Klang erzielt wird. Die Standardeinstellung ist “Modus 3 (Gering)”.

❑ Wechseln der Bildschirmanzeige

Drücken Sie auf dem Hauptgerät auf **STATUS**.
Die Anzeige wechselt bei jedem Drücken der Taste zwischen Titel und Name usw. des Radiosenders.

❑ Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm

Drücken Sie ◁ oder **BACK**.

❑ Ändern der Bildschirmanzeigedauer

Nehmen Sie diese Einstellungen unter “Audio-Anzeige” (☞Seite 109) im Menü vor. Die Standardeinstellung ist “30s”.
Drücken Sie bei ausgeschaltetem Display auf △▽◁ ▷, um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren.

- Es gibt viele Radiosender im Internet, wobei die Qualität der gesendeten Programme und die Bitrate der Titel sehr unterschiedlich sind.
  Allgemein gilt, dass die Klangqualität umso höher ist, je höher die Bitrate ist, in Abhängigkeit von den Leitungen und dem Datenverkehr auf dem Server ist es jedoch möglich, dass die übertragenen Musik- oder Audiosignale bei einer hohen Bitrate unterbrochen werden. Umgekehrt kann eine niedrigere Bitrate eine niedrigere Klangqualität, aber weniger Unterbrechungen zur Folge haben.
- Wenn der Sender überlastet ist oder nicht sendet, wird “Radiostation-Server voll” oder “Verbindung unterbrochen” angezeigt.
- Auf diesem Gerät können Ordner- und Dateinamen als Titel angezeigt werden. Zeichen, die nicht angezeigt werden können, werden durch “.” (Punkt) angezeigt.

HINWEIS

Die Radiosenderdatenbank kann ohne Ankündigung eingestellt werden.

Über die OPTION-Taste verfügbare Funktionen

Drücken Sie die **OPTION**-Taste, um ein Menü der auf dem Fernseherbildschirm verwendbaren Funktionen anzuzeigen. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus diesem Menü aus. Die gewünschte Funktion ist leicht auffindbar und verwendbar.

- ❑ **Suchen nach Inhalten mithilfe von Stichwörtern (Textsuche)** (☞Seite 62)
- ❑ **Hinzufügen zu Favoriten mithilfe des “Optionen”-Menüs (Favoritenspeicher)** (☞Seite 64)
- ❑ **Gleichzeitige Wiedergabe von Musik und eines Bildes (Bildanzeige)** (☞Seite 65)

❑ Wiedergeben des zuletzt ausgewählten Internetradio-Senders

Das Gerät speichert den zuletzt wiedergegebenen Internetradio-Sender. Wenn Sie auf **INTERNET RADIO** drücken, um von einer anderen Eingabequelle zu Internetradio zu wechseln, wird der zuletzt gehörte Internetradio-Sender wiedergegeben.

Drücken Sie INTERNET RADIO.
Die Quelle wechselt zu “Internet Radio”, und der zuletzt ausgewählte Internetradio-Sender wird wiedergegeben.



❑ Verwenden von vTuner, um den Favoriten Internetradio-Sender hinzuzufügen

Es gibt auf der ganzen Welt zahlreiche Internetradio-Sender, und diese können mit diesem Gerät eingestellt werden. Den gewünschten Radiosender zu finden, kann aufgrund der großen Anzahl jedoch schwierig sein. Verwenden Sie in diesem Fall vTuner, eine speziell für dieses Gerät entwickelte Website zum Suchen von Internetradio-Sendern. Sie können Internetradio-Sender mithilfe Ihres Computers suchen, und diese als Favoriten hinzuzufügen. Dieses Gerät kann Radiosender wiedergeben, die vTuner hinzugefügt wurden.

1 Überprüfen Sie die MAC-Adresse dieses Geräts (☞Seite 119).
Der Bildschirm, in dem Sie den Namen der gespeicherten Sender ändern können, wird angezeigt.
MAC address:

• Die MAC-Adresse ist erforderlich für die Erstellung eines Kontos für vTuner.

2 Rufen Sie mit Ihrem Computer die vTuner-Website auf (http://www.radiodenon.com).
Der vTuner-Anmeldebildschirm wird angezeigt.

3 Geben Sie die MAC-Adresse dieses Geräts ein, und klicken Sie auf "Go".
Der Bildschirm für die Kontoerstellung wird angezeigt.

4 Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und ein Kennwort Ihrer Wahl ein.
Das Konto wird registriert, und Sie können sich anmelden.

5 Geben Sie Ihre Anmeldeinformationen (E-Mail-Adresse und Kennwort) ein, und melden Sie sich an.
Das Hauptmenü von vTuner wird angezeigt.

6 Wählen Sie die gewünschten Suchkriterien aus (Genre, Region, Sprache usw.).
Die den Suchkriterien entsprechenden Radiosender werden angezeigt.

• Sie können auch mithilfe von Stichwörtern nach Sendern suchen.

7 Wählen Sie den gewünschten Radiosender aus der Liste aus, und klicken Sie auf das Symbol "Add to Favorites".
Der Bildschirm, in dem Sie eine bevorzugte Gruppe erstellen können, wird angezeigt.

8 Geben Sie den Namen der bevorzugten Gruppe ein, und klicken Sie auf "Go".
Es wird eine neue bevorzugte Gruppe erstellt, die den ausgewählten Radiosender enthält.

• Internetradio-Sender, die den Favoriten in vTuner hinzugefügt wurden, können von "radiodenon.com" (☞Seite 49) mit diesem Gerät wiedergegeben werden.

❑ Internetradio-Funktionstasten



Funktionstasten	Funktion
INTERNET RADIO	Zuletzt wiedergegebener Internetradio-Sender
FAVORITE STATION 1 – 3	Favoriten hinzufügen/aufrufen
CH/PAGE ▲▼	Seitensuche
INFO	Anzeige von Informationen wie Name der Quelle, Lautstärke und Name des Klangmodus
OPTION	Textsuche / Favoritenspeicher / Bildanzeige
△▽◁ ▷	Cursorsteuerung
ENTER (Drücken und loslassen)	Eingabe
ENTER (Gedrückt halten)	Stopp
BACK	Zurück
SETUP	Einrichtungsmenü

Wiedergeben von auf einem Computer oder auf einem NAS gespeicherten Dateien

Dieses Gerät kann Musikdateien und Wiedergabelisten (m3u, wpl) wiedergeben, die auf einem Computer oder auf Network Attached Storage (NAS) gespeichert sind, die DLNA unterstützen.

Wichtige Informationen

- Die Netzwerk-Audiowiedergabefunktion dieses Geräts stellt die Verbindung zum Server unter Verwendung der folgenden Technologien her.
  - Windows Media Player Network Sharing Service
  - Windows Media DRM10
- Die Dateitypen, die von diesem Gerät wiedergegeben werden können, und die Spezifikationen werden unten aufgeführt.

【Unterstützte Dateitypen】

Unterstützte Dateitypen	MediaServer *1
WMA (Windows Media Audio)	✓
MP3 (MPEG-1 Audio Layer-3)	✓
WAV	✓
MPEG-4 AAC	✓*2
FLAC (Free Lossless Audio Codec)	✓
JPEG	✓

Zur Wiedergabe von Musikdateien über ein Netzwerk ist ein Server oder Serversoftware mit der Fähigkeit, die entsprechenden Formate zu verteilen, notwendig.

*1 Media Server
- Dieses Gerät unterstützt den Standard MP3 ID3-Tag (Ver. 2).
- Illustrationen, die über die MP3 ID3-Tags in der Version 2.3 oder 2.4 eingebettet sind, können von dem Gerät angezeigt werden. werden.
- Dieses Gerät unterstützt WMA META-Tags.
- Wenn die Bildgröße (Pixel) einer Albumgrafik 500 × 500 (WMA/MP3/WAV/FLAC) oder 349 × 349 (MPEG-4 AAC) überschreitet, wird die Musik möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Bitrate für die Quantisierung im WAV-Format: 16 oder 24 Bit.
- Bitrate für die Quantisierung im FLAC-Format: 16 oder 24 Bit.

*2 Auf diesem Gerät können nur Dateien wiedergegeben werden, die nicht kopiergeschützt sind. Daten, die von kostenpflichtigen Internetseiten heruntergeladen wurden, sind kopiergeschützt. Auch Dateien, die von einer CD usw. im Format WMA auf einen Computer aufgenommen wurden, können je nach Einstellungen auf dem Computer u. U. kopiergeschützt sein.

HINWEIS

Von diesem Gerät nicht unterstützte Dateitypen sind nicht aufgeführt.

【Spezifikationen unterstützter Dateien】

	Abtastfrequenz	Bitrate	Erweiterung
WMA (Windows Media Audio)	32/44,1/48 kHz	48 – 192 KBit/s	.wma
MP3 (MPEG-1 Audio Layer-3)	32/44,1/48 kHz	32 – 320 KBit/s	.mp3
WAV	32/44,1/48 kHz	–	.wav
MPEG-4 AAC	32/44,1/48 kHz	16 – 320 KBit/s	.aac/ .m4a/ .mp4
FLAC (Free Lossless Audio Codec)	32/44,1/48/88,2/96 kHz	–	.flac

Einstellungen zur Medienfreigabe

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Einstellungen für die Freigabe von auf einem Computer oder auf einem NAS im Netzwerk gespeicherten Musikdateien vornehmen.

❑ Freigeben von auf einem Computer gespeicherten Medien

Wenn Sie einen Mediaserver verwenden, müssen Sie diese Einstellungen zuerst vornehmen.

Bei Verwendung von Windows Media Player 12 (Windows 7)

HINWEIS

Führen Sie dieses Verfahren aus, nachdem Sie die Anzeige der Systemsteuerung zu "Kategorieansicht" geändert haben.

1. **Klicken Sie in der "Systemsteuerung" auf "Netzwerk und Internet" und dann auf "Heimnetzgruppen- und Freigabeoptionen auswählen".**
2. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Eigene Bilder, Musik und Videos an alle Geräte im eigenen Heimnetzwerk streamen", und klicken Sie auf "Medienstreamingoptionen auswählen".**
3. **Wählen Sie in der Dropdown-Liste für "AVR-2113" die Option "Zugelassen" aus.**
4. **Wählen Sie in der Dropdown-Liste für "Medienprogramme auf diesem Computer und Remoteverbindungen..." die Option "Zugelassen" aus.**
5. **Klicken Sie auf "OK", um die Konfiguration abzuschließen.**

Bei Verwendung von Windows Media Player 11

1. **Starten Sie auf dem Computer Windows Media Player 11.**
2. **Wählen Sie in der "Bibliothek" die Option "Freigabe von Medien" aus.**
3. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Medien freigeben", wählen Sie "AVR-2113" aus, und klicken Sie auf "Zulassen".**
4. **Wählen Sie wie in Schritt 3 das Symbol des Geräts aus (andere Computer und mobile Geräte), das Sie als Mediencontroller verwenden möchten, und klicken Sie auf "Zulassen".**
5. **Klicken Sie auf "OK", um die Konfiguration abzuschließen.**

Freigeben von auf einem NAS gespeicherten Medien

Ändern Sie die Einstellungen des NAS, damit dieses Gerät und andere als Mediencontroller verwendete Geräte (Computer und mobile Geräte) auf den NAS zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des NAS.

Wiedergeben von auf einem Computer oder auf einem NAS gespeicherten Dateien

Hier erfahren Sie, wie Sie Musikdateien, Bilddateien oder Wiedergabelisten wiedergeben.

1 Wiedergabe vorbereiten.

① Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung und schalten Sie das Gerät ein (☞Seite 21 "Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)").

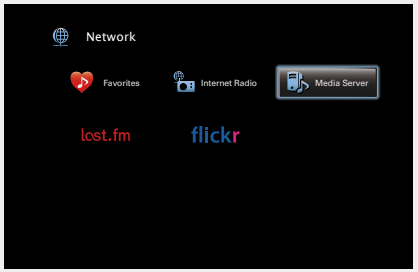
② Wenn Einstellungen erforderlich sind, nehmen Sie diese unter "Einstellungen" vor (☞Seite 120).

③ Bereiten Sie den Computer vor (☞Computer-Bedienungsanleitung).

2 Drücken Sie NETWORK.



3 Wählen Sie mit △▽◁ ▷ "Media Server" aus, und drücken Sie ENTER.



4 Verwenden Sie △▽, um den Server, inklusive der Datei, die abgespielt werden soll, auszuwählen und drücken Sie anschließend ENTER oder ▷.

5 Wählen Sie mit △▽ das Objekt oder den Ordner aus, der wiedergegeben werden soll, und drücken Sie ENTER oder ▷.

6 Wiederholen Sie Schritt 4, bis die Datei angezeigt wird.

7 Wählen Sie mit △▽ die Datei aus und drücken Sie ENTER oder ▷.

Die Wiedergabe beginnt, sobald der Pufferstand "100 %" erreicht.

❑ Anpassen der Klangqualität (Restorer)

Nehmen Sie diese Einstellungen unter "Restorer" (☞Seite 102) im Menü vor.

Sie können die "Restorer"-Funktion verwenden, um das Klangbild vor der Komprimierung weitestgehend wiederherzustellen, dabei wird die Basswahrnehmung so korrigiert, dass ein vollerer Klang erzielt wird. Die Standardeinstellung ist "Modus 3 (Gering)".

❑ Wechseln der Bildschirmanzeige

Drücken Sie auf dem Hauptgerät auf **STATUS**.

Die Anzeige wechselt bei jedem Drücken der Taste zwischen Titel, Künstlername und Albumtitel.

❑ Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm

Drücken Sie ◁ oder **BACK**.

❑ Ändern der Bildschirmanzeigedauer

Nehmen Sie diese Einstellungen unter "Audio-Anzeige" (☞Seite 109) im Menü vor. Die Standardeinstellung ist "30s".

Drücken Sie bei ausgeschaltetem Display auf △▽◁ ▷, um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren.

- Wenn eine WMA- (Windows Media Audio), MP3- oder MPEG-4 AAC-Datei Album-Art-Daten enthält, können diese während der Wiedergabe der Musikdateien angezeigt werden.
- Wenn Sie Windows Media Player 11 oder höher verwenden, kann die Album-Art der WMA-Dateien angezeigt werden.
- Verlustfreie WMA-Dateien können wiedergegeben werden, wenn ein Server verwendet wird, der Transcodierung unterstützt, z. B. Windows Media Player Ver. 11. oder höher.

HINWEIS

- Je nach Größe der Bilddatei (JPEG) kann es einige Zeit dauern, bis die Datei angezeigt wird.
- Die Reihenfolge, in der die Stücke/Dateien angezeigt werden, hängt von der Serverspezifikation ab. Sollten die Stücke/Dateien aufgrund der Serverspezifikation nicht in alphabetischer Reihenfolge angezeigt werden, kann es sein, dass die Suche nach dem ersten Buchstaben nicht richtig funktioniert.

Über die OPTION-Taste verfügbare Funktionen

Drücken Sie die **OPTION**-Taste, um ein Menü der auf dem Fernseherbildschirm verwendbaren Funktionen anzuzeigen. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus diesem Menü aus. Die gewünschte Funktion ist leicht auffindbar und verwendbar.

- ❏ **Suchen nach Inhalten mithilfe von Stichwörtern (Textsuche)** (☞Seite 62)
- ❏ **Wiederholte Wiedergabe (Wiederholen)** (☞Seite 63)
- ❏ **Zufallswiedergabe (Zufallswiedergabe)** (☞Seite 63)
- ❏ **Hinzufügen zu Favoriten mithilfe des "Optionen"-Menüs (Favoritenspeicher)** (☞Seite 64)
- ❏ **Gleichzeitige Wiedergabe von Musik und eines Bildes (Bildanzeige)** (☞Seite 65)
- ❏ **Wiedergeben von Bildern in einer Abfolge (Diashow)** (☞Seite 65)

❏ Mediaserver-Funktionstasten



Funktionstasten	Funktion
FAVORITE STATION 1 – 3	Favoriten hinzufügen/aufrufen
CH/PAGE ▲▼	Seitensuche
INFO	Anzeige von Informationen wie Name der Quelle, Lautstärke und Name des Klangmodus
OPTION	Textsuche / Wiederholte Wiedergabe / Zufallswiedergabe / Favoritenspeicher / Bildanzeige / Diashow
△▽◁ ▷	Cursorsteuerung/ Automatischer Suchlauf (Cue, △▽)
ENTER (Drücken und loslassen)	Eingabe
ENTER (Gedrückt halten)	Stopp
BACK	Zurück
SETUP	Einrichtungsmenü
I◄◄ ►►I	Automatischer Suchlauf (Cue)
►/II	Wiedergabe / Pause

Verwenden von Onlinediensten

Dieses Gerät unterstützt die Wiedergabe der folgenden Onlinedienste.

❑ Informationen zu Last.fm (☞Seite 57)

Last.fm weiß, was Sie mögen..., und es ist eine hervorragende Möglichkeit, neue Musik zu entdecken. Der neue DENON AV-Receiver ist sehr schlau. Beim Einschalten des neuen DENON AV-Receivers können Sie ein kostenloses Last.fm Profil erstellen, und das Gerät merkt sich dann alle abgespielten Titel.

Wenn Sie sich bei http://www.last.fm anmelden, werden Ihnen die Top-Musik-Charts, abertausend Kommentare, Biografien und Coverbilder angezeigt, und Sie erhalten Empfehlungen zu Darbietungen vor Ort, die sich lohnen.

Für eine geringe Abonnementgebühr können Sie von einer unendlichen Auswahl individuell zugeschnittener freier Radiosender profitieren. Weitere Einzelheiten finden Sie auf http://www.last.fm/subscribe.

Das Abonnement für den Last.fm Radioempfang können Sie auch mit einer großen Bandbreite an Musikgeräten genießen, wie beispielsweise mit dem DENON AV-Receiver. Diese Funktion steht gegenwärtig nicht in allen Ländern zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter http://www.last.fm/hardware.

❑ Informationen zu Flickr (☞Seite 60)

Flickr ist ein Online-Fotopublikationsdienst, der 2004 in Betrieb ging. Mit diesem Gerät können Sie Fotos anzeigen, die von Flickr-Nutzern öffentlich zur Verfügung gestellt wurden. Zur Nutzung von Flickr benötigen Sie kein Zugangskonto. Wenn Sie von Ihnen selbst aufgenommene Fotos anzeigen möchten, benötigen Sie ein Zugangskonto, über das Sie diese Fotos an den Flickr-Server übertragen können. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Flickr-Homepage.

http://www.flickr.com/

Wiedergabe von Last.fm

Der Radioempfang von Last.fm steht nicht in allen Ländern zur Verfügung. Mehr dazu erfahren Sie unter http://www.last.fm/hardware. Sie benötigen außerdem ein Abonnement. Unter http://www.last.fm/subscribe können Sie sofort ein Abonnement erwerben.

1 Wiedergabe vorbereiten.

① Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung und schalten Sie das Gerät ein (☞Seite 21 "Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)").

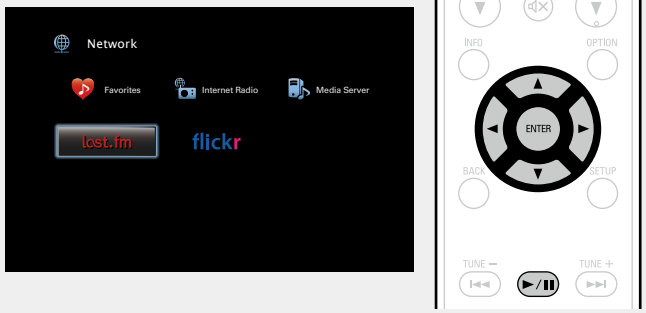
② Wenn Einstellungen erforderlich sind, nehmen Sie diese unter "Einstellungen" vor (☞Seite 120).

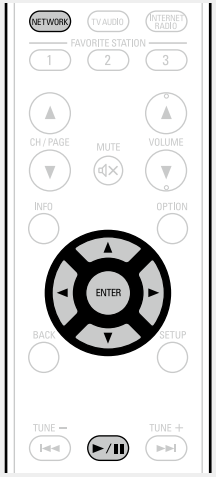
③ Führen Sie Schritt 3 aus, um ein Last.fm-Konto einzurichten.

- Wenn Sie bereits ein Last.fm-Konto besitzen, brauchen Sie kein neues Konto einzurichten. Verwenden Sie Ihr bestehendes Last.fm-Konto.

2 Drücken Sie NETWORK.

3 Wählen Sie mit △▽◁ ▷ "Last.fm" aus, und drücken Sie ENTER.





4 Wenn Sie bereits ein Last.fm-Konto besitzen, wählen Sie △▽, und wählen Sie "Ich habe ein Last.fm-Konto". Drücken Sie dann entweder ENTER oder ▷.



- Wenn Sie keinen Last.fm-Zugang besitzen, drücken Sie ▽, und wählen Sie "Ich bin neu bei Last.fm". Drücken Sie anschließend **ENTER**.
  Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um ein Zugangskonto anzulegen.

5 Mit △▽ ▷ geben Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort ein.



- Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 98.

6 Wählen Sie nach Eingabe des Benutzernamens und Kennworts zuerst "OK", und drücken Sie anschließend auf ENTER.

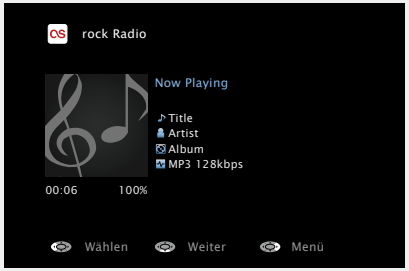
Wenn Benutzername und Kennwort stimmen, wird das Startmenü von Last.fm angezeigt.

7 Wählen Sie mit △▽ das gewünschte Menü aus, und drücken Sie dann auf ENTER.

Popular Stations	Wiedergabe von Titeln und Titelinformationen beliebter Künstler in Ihrer Region.
Your Recent Stations	Die letzten Sender abspielen.
Your stations	Sie können die Titel folgender persönlich zusammengestellter Senderlisten wiedergeben ("Your Recommeded Radio", "Your Library", "Your Freiends' Radio", "Your Top Artists").
Search Stations	In einem Sender können Sie nach Künstlern oder Titelinfos suchen.

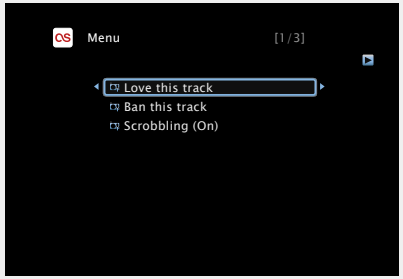
8 Wählen Sie mit △▽ einen Sender aus, und drücken Sie dann auf ENTER oder ►/II, um die Wiedergabe zu starten.

Die Wiedergabe beginnt, und der folgende Bildschirm wird angezeigt.



☞ Siehe auf der Rückseite

9 Menüelemente im Wiedergabebildschirm.



Love this track	Durch das bevorzugte Hören von Titeln steigern Sie Ihre Last.fm-Empfehlungen, und Sie können diese nach Wunsch auch in sozialen Netzwerken austauschen.
Ban this track	Wenn Sie einen Titel ausschließen, wird er auch nicht mehr abgespielt. Sie können dies über die Last.fm Website wieder rückgängig machen.
Scrobbling	Beim "Scrobbling" werden die von Ihnen wiedergegebenen Titel zu Ihrem Last.fm-Konto übertragen. Die von Ihnen gehörte Musik wird dann in Tabellen angezeigt, außerdem erhalten Sie Empfehlungen für neue Musik und zu Terminen in Ihrer Region, und Sie können Ihren Musikgeschmack mit Bekannten teilen. Mit dieser Option können Sie diesen Service ein- und ausschalten. Je mehr Sie "scrobbeln", desto besser werden Ihre Empfehlungen.

HINWEIS

- Das Kennwort darf nicht länger 99 Zeichen sein.
- Drücken Sie **BACK**, um die Eingabe zurückzunehmen. Wenn "Eingabe abbrechen?" angezeigt wird, wählen Sie "Ja", und drücken Sie auf **ENTER**.

❑ Anpassen der Klangqualität (Restorer)

Nehmen Sie diese Einstellungen unter "Restorer" (☞Seite 102) im Menü vor.
Sie können die "Restorer"-Funktion verwenden, um das Klangbild vor der Komprimierung weitestgehend wiederherzustellen, dabei wird die Basswahrnehmung so korrigiert, dass ein vollerer Klang erzielt wird. Die Standardeinstellung ist "Modus3 (Gering)".

❑ Wechseln der Bildschirmanzeige

Drücken Sie auf dem Hauptgerät auf **STATUS**.
Die Anzeige wechselt bei jedem Drücken der Taste zwischen Titel und Name des Radiosenders.

❑ Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm

Drücken Sie ◁ oder **BACK**.

❑ Ändern der Bildschirmanzeigedauer

Nehmen Sie diese Einstellungen unter "Audio-Anzeige" (☞Seite 109) im Menü vor. Die Standardeinstellung ist "30s".
Drücken Sie bei ausgeschaltetem Display auf △▽◁ ▷, um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren.

❑ Abmelden

Trennen Sie dieses Gerät von Ihrem Last.fm-Konto.

1 Drücken Sie während der Anzeige des Last.fm-Hauptmenüs auf BACK.



2 Wenn das Popup-Menü angezeigt wird, wählen Sie mit ◁ ▷ "Ja" aus, und drücken Sie ENTER.

❑ Last.fm-Funktionstasten



Funktionstasten	Funktion
CH/PAGE ▲▼	Seitensuche
INFO	Anzeige von Informationen wie Name der Quelle, Lautstärke und Name des Klangmodus
△▽◁ ▷	Cursorsteuerung/ Automatischer Suchlauf (Cue, △▽)
ENTER (Drücken und loslassen)	Eingabe
ENTER (Gedrückt halten)	Stopp
BACK	Zurück
SETUP	Einrichtungsmenü
►►I	Automatischer Suchlauf (Cue)

Anzeigen von Fotos auf Flickr

Sie können Fotos von bestimmten Nutzern auf Flickr oder alle Fotos anzeigen, die öffentlich freigegeben sind.

❑ Anzeigen von Fotos bestimmter Nutzer

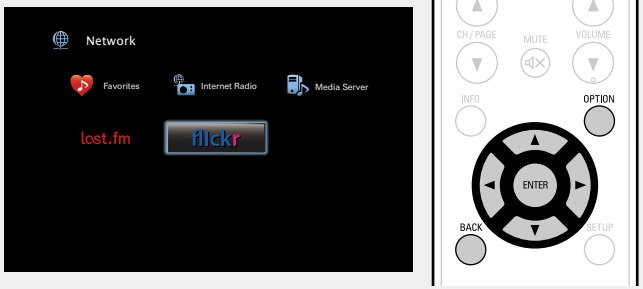
1 Wiedergabe vorbereiten.

① Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung und schalten Sie das Gerät ein (☞Seite 21 “Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)”).

② Wenn Einstellungen erforderlich sind, nehmen Sie diese unter “Einstellungen” vor (☞Seite 120).

2 Drücken Sie NETWORK.

3 Wählen Sie mit △▽◁▷ “Flickr” aus, und drücken Sie ENTER.





4 Wählen Sie mit △▽ die Option “Add Flickr Contact”, und drücken Sie ENTER oder ▷.



5 Geben Sie unter “Contact” den Bildschirmnamen (den Benutzernamen, den Sie anzeigen möchten) ein, den Sie hinzufügen möchten.

• Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 98.

6 Drücken Sie nach der Eingabe in “Contact” OK.

Der Bildschirmname wird unter “Contact” hinzugefügt, und der Bildschirmname, den Sie in Schritt 5 eingegeben haben, wird im Hauptmenü von Flickr angezeigt.

• Wenn Sie einen nicht vorhandenen Bildschirmnamen eingeben, wird “Eingegebener Flickr-Kontakt konnte nicht gefunden werden” angezeigt. Überprüfen Sie dies, und geben Sie den richtigen Bildschirmnamen ein.

7 Wählen Sie auf △▽, um den Ordner auszuwählen, und anschließend auf ENTER oder ▷.

Favorites	Zeigt die Lieblingsfotos des angegebenen Nutzers an.
Photostream	Zeigt eine Liste der freigegebenen Fotos an.
PhotoSets	Zeigt die Ordnerliste (mit dem Fotoalbum) an.
Contacts	Zeigt den von dem angegebenen Benutzer unter “Contacts” verwendeten Bildschirmnamen an.
Remove this Contact	Löscht einen Benutzer aus dem Flickr-Kontakt.
Add this Contact	Fügt einen Benutzer aus dem Flickr-Kontakt hinzu.

8 Wählen Sie mit △▽ die Datei aus, und drücken Sie ENTER oder ▷.

Die gewählte Datei wird angezeigt.

❑ Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm

Drücken Sie ◁ oder **BACK**.

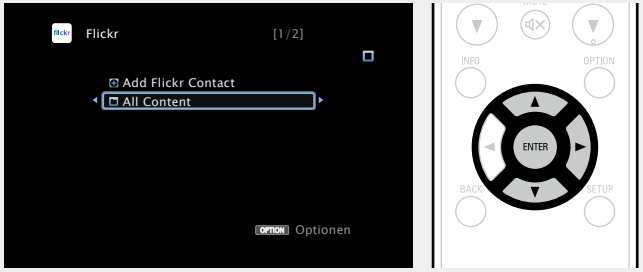
Über die OPTION-Taste verfügbare Funktionen

Drücken Sie die **OPTION**-Taste, um ein Menü der auf dem Fernseherbildschirm verwendbaren Funktionen anzuzeigen. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus diesem Menü aus. Die gewünschte Funktion ist leicht auffindbar und verwendbar.

❑ Wiedergeben von Bildern in einer Abfolge (Diashow) (☞Seite 65)

❑ Anzeigen aller Fotos auf Flickr

1 **Wählen Sie mit △▽ die Option “All Content”, und drücken Sie ENTER oder ▷.**



2 **Wählen Sie auf △▽, um den Ordner auszuwählen, und anschließend auf ENTER oder ▷.**

Interestingness	Zeigt entsprechend der Anzahl der Benutzerkommentare oder je nachdem, wie oft sie als Favoriten hinzugefügt wurden, als beliebteste Fotos an.
Recent	Zeigt die zuletzt hinzugefügten Fotos an.
Search by text	Anhand von Stichworten nach Fotos suchen.

3 **Wählen Sie mit △▽ die Datei aus, und drücken Sie ENTER oder ▷.**
Die gewählte Datei wird angezeigt.

HINWEIS

Abhängig vom jeweiligen Dateiformat lassen sich manche Fotos nicht anzeigen.

❑ Flickr-Funktionstasten



Funktionstasten	Funktion
CH/PAGE ▲▼	Seitensuche
INFO	Anzeige von Informationen wie Name der Quelle, Lautstärke und Name des Klangmodus
OPTION	Diashow
△▽◁ ▷	Cursorsteuerung/ Automatischer Suchlauf (Cue, △▽)
ENTER (Drücken und loslassen)	Eingabe
ENTER (Gedrückt halten)	Stopp
BACK	Zurück
SETUP	Einrichtungsmenü

In diesem Abschnitt werden praktische Funktionen der Quellen NETWORK und USB erläutert. Die Quellennamen unterhalb der Überschriften der Funktionsbeschreibungen geben die Quellen an, für die diese Funktionen verwendbar sind.

❑ **Suchen nach Inhalten mithilfe von Stichwörtern (Textsuche)** (☞Seite 62)

❑ **Wiederholte Wiedergabe (Wiederholen)** (☞Seite 63)

❑ **Zufallswiedergabe (Zufallswiedergabe)** (☞Seite 63)

❑ **Favoritenfunktion** (☞Seite 64)

❑ **Gleichzeitige Wiedergabe von Musik und eines Bildes (Bildanzeige)** (☞Seite 65)

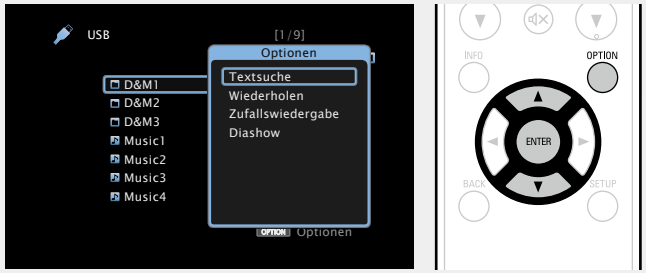
❑ **Wiedergeben von Bildern in einer Abfolge (Diashow)** (☞Seite 65)

Suchen nach Inhalten mithilfe von Stichwörtern (Textsuche)

USB | Internet Radio | Media Server

1 **Drücken Sie während der Wiedergabe von Inhalten auf OPTION.**
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 **Wählen Sie mit △▽ "Textsuche" aus und drücken Sie ENTER.**
Der Tastatureingabebildschirm wird angezeigt.



3 **Geben Sie das erste Zeichen des Internetradiosenders oder der Datei ein, die Sie suchen möchten, und drücken Sie auf OK.**

• Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 98.

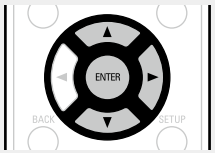
"Textsuche" sucht in der angezeigten Liste nach Internetradio-Sendern oder Dateien, die mit dem eingegebenen Buchstaben beginnen.

HINWEIS

"Textsuche" ist möglicherweise für einige Listen nicht verwendbar.

❑ Wiedergeben von Inhalten aus den Suchergebnissen

Wählen Sie mit △▽ die Inhalte aus, die wiedergegeben werden sollen, und drücken Sie ENTER oder ▷.
Die Wiedergabe beginnt.

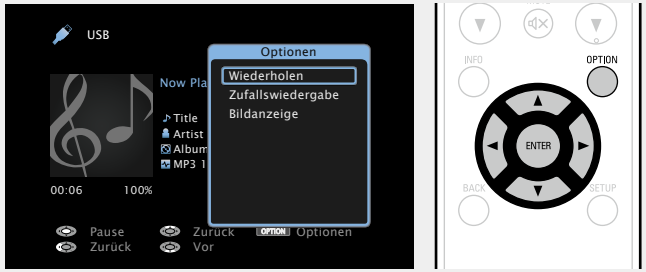


Wiederholte Wiedergabe (Wiederholen)

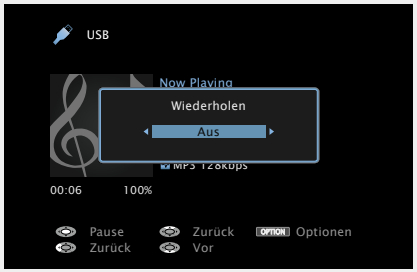
USB | Media Server

1 **Drücken Sie während der Wiedergabe von Inhalten auf OPTION.**
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 **Wählen Sie mit △▽ “Wiederholen” aus und drücken Sie ENTER.**



3 **Verwenden Sie ◁ ▷, um den Wiederholungs-Modus auszuwählen.**



- Mit jedem Drücken von ◁ ▷ wird die Einstellung wie unten dargestellt geändert.



Aus	Wiederholungs-Modus ausschalten.
Titel	Eine Datei wird wiederholt.
Alle	Alle zurzeit im Ordner befindlichen Dateien werden wiederholt wiedergegeben.

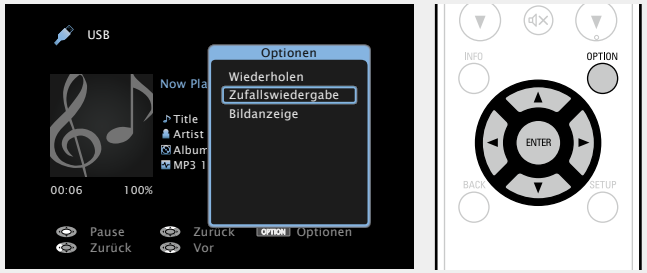
4 **Drücken Sie ENTER.**
Die Anzeige kehrt zum Wiedergabebildschirm zurück.

Zufallswiedergabe (Zufallswiedergabe)

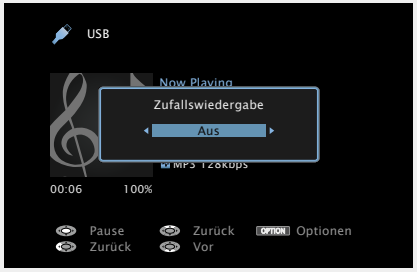
USB | Media Server

1 **Drücken Sie während der Wiedergabe von Inhalten auf OPTION.**
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 **Wählen Sie mit △▽ “Zufallswiedergabe” aus und drücken Sie ENTER.**



3 **Verwenden Sie ◁ ▷, um den Zufalls-Modus auszuwählen.**



- Mit jedem Drücken von ◁ ▷ wird die Einstellung wie unten dargestellt geändert.

Aus ⟷ Ein

Aus	Zufallswiedergabe deaktivieren.
Ein	Zufallswiedergabe aktivieren.

4 **Drücken Sie ENTER.**
Die Anzeige kehrt zum Wiedergabebildschirm zurück.

Die Zufallswiedergabe wählt nach dem Ende eines Titels zufällig aus allen Titeln einen Titel für die Wiedergabe aus. Daher kann der gleiche Titel wiederholt wiedergegeben werden.

Favoritenfunktion

Es gibt zwei Möglichkeiten, um Inhalte zu Favoriten hinzuzufügen:
① Hinzufügen zu Favoriten mithilfe des "Optionen"-Menüs
② Hinzufügen zur Taste **FAVORITE STATION**

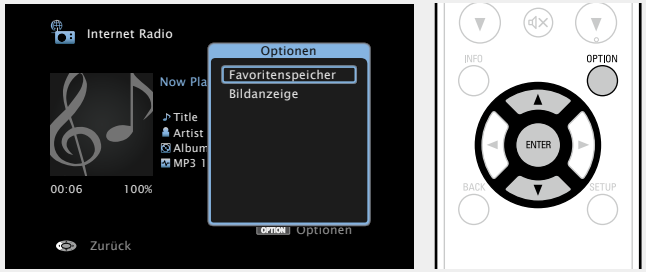
❑ Hinzufügen zu Favoriten mithilfe des "Optionen"-Menüs (Favoritenspeicher)

Internet Radio **Media Server**

Sie können für alle Quellen (Internetradio und Mediaserver) bis zu 100 Elemente hinzufügen.

1 **Drücken Sie während der Wiedergabe von Inhalten auf OPTION.**
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 **Wählen Sie mit △▽ "Favoritenspeicher" aus und drücken Sie ENTER.**
"Favorit hinzugefügt" wird angezeigt, und der aktuelle Inhalt wird den Favoriten hinzugefügt.



- Die Anzeige kehrt nach dem Abschluss des Verfahrens zum Wiedergabebildschirm zurück.

Wiedergeben von unter "Favoritenspeicher" hinzugefügten Inhalten

1 **Drücken Sie NETWORK.**

2 **Wählen Sie mit △▽◁ ▷ "Favorites" aus, und drücken Sie ENTER.**





3 **Wählen Sie mit △▽ die Inhalte aus, die wiedergegeben werden sollen, und drücken Sie ENTER oder ▷.**
Die Wiedergabe beginnt.

❑ Hinzufügen zur Taste FAVORITE STATION

Es können bis zu drei Typen von Inhalten hinzugefügt werden.

HINWEIS

- Beachten Sie, dass ältere Inhalte gelöscht werden, wenn Sie neue Inhalte zu einer Nummer hinzufügen, die bereits Inhalte enthält.
- Durch die folgenden Operationen wird die Datenbank auf dem Mediaserver aktualisiert, sodass die hinzugefügten Musikdateien möglicherweise nicht mehr wiedergegeben werden können.
  - Wenn der Mediaserver heruntergefahren und neu gestartet wird.
  - Wenn Musikdateien gelöscht oder zum Mediaserver hinzugefügt werden.

Halten Sie während der Wiedergabe von Inhalten eine der Tasten FAVORITE STATION 1 – 3 länger als 3 Sekunden gedrückt.
Die Inhalte werden der gedrückten Taste hinzugefügt.



Welche Inhalte der Taste **FAVORITE STATION** hinzugefügt werden können, ist von der Eingangsquelle abhängig.

Eingangsquelle	Inhalte, die hinzugefügt werden können
FM	Eingangsquelle/Radiosender
Internet Radio	Eingangsquelle/Internetradio-Sender
Media Server	Eingangsquelle/Titel
Last.fm	Eingangsquelle
Flickr	Eingangsquelle
Favorites	Eingangsquelle

Wiedergeben von Inhalten, die der Taste FAVORITE STATION hinzugefügt wurden

Sie können die Inhalte ganz einfach durch Drücken auf die Taste **FAVORITE STATION** abrufen.

Drücken Sie auf eine der Tasten FAVORITE STATION 1 – 3, der Sie Inhalte hinzugefügt haben.
Die Wiedergabe beginnt.

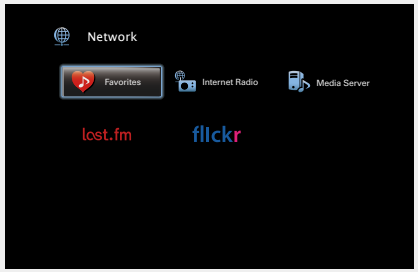


☞ Siehe auf der Rückseite

❑ Löschen von zu Favoriten hinzugefügten Inhalten (Favoriten löschen)

1 Drücken Sie **NETWORK**.

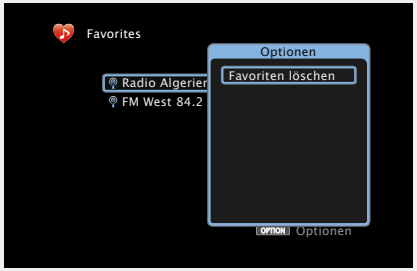
2 Wählen Sie mit △▽◁▷ "Favorites" aus, und drücken Sie **ENTER**.





3 Wählen Sie mit △▽ die Inhalte aus, die Sie aus den Favoriten löschen möchten, und drücken Sie **OPTION**.
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

4 Wählen Sie mit △▽ "Favoriten löschen" aus und drücken Sie **ENTER**.
"Favorit gelöscht" wird angezeigt, und der aktuelle Inhalt wird aus den Favoriten gelöscht.



- Die Anzeige kehrt nach dem Abschluss des Verfahrens zum ursprünglichen Bildschirm zurück.

Gleichzeitige Wiedergabe von Musik und eines Bildes (Bildanzeige)

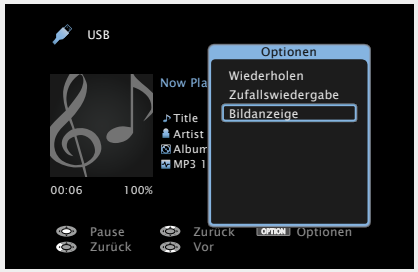
USB | Internet Radio | Media Server

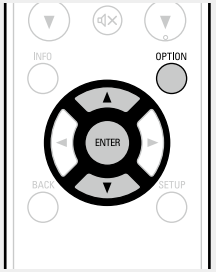
1 Geben Sie ein Bild wieder (☞Seite 60).

2 Geben Sie eine Musikdatei oder einen Internetradiosender wieder (☞Seite 49, 54).

3 Drücken Sie **OPTION**.
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

4 Wählen Sie mit △▽ "Bildanzeige" aus und drücken Sie **ENTER**.
Das Optionsmenü wird ausgeblendet, und das angezeigte Bild wird auf dem Bildschirm wiedergegeben.





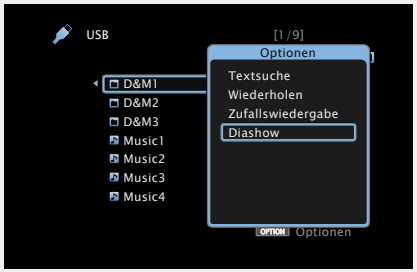
Wiedergeben von Bildern in einer Abfolge (Diashow)

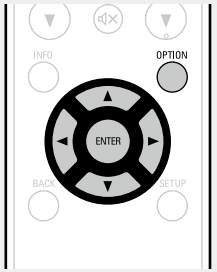
Sie können auf einem USB-Speichergerät oder auf einem Mediaserver gespeicherte Bilddateien (JPEG) sowie Bilder von der Flickr-Website als Diashow wiedergeben. Der Anzeigename kann ebenfalls angegeben werden.

USB | Media Server | Flickr

1 Geben Sie ein Bild wieder, und drücken Sie **OPTION**.
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit △▽ "Diashow" aus und drücken Sie **ENTER**.





3 Geben Sie mit ◁ ▷ die Anzeigezeit an.

- Mit jedem Drücken von ◁ ▷ wird die Einstellung wie unten dargestellt geändert.

Aus ⟷ 5s ⟷ 10s ⟷ 15s ⟷
60s ⟷ 30s ⟷ 20s ⟷

Aus	Die Diashow wird nicht wiedergegeben.
5s – 60s	Stellen Sie die Anzeigedauer der einzelnen Bilder für die Bildwiedergabe in der Diashow ein.

4 Drücken Sie **ENTER**.
Die Diashow wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Dieses Gerät zeigt die Bilddateien (JPEG) in der Ausrichtung an, mit der sie in dem Ordner gespeichert sind.

AirPlay-Funktion

Sie können an jedem beliebigen Ort in Ihrer Wohnung Musik aus Ihrer iTunes-Bibliothek mit hervorragender Klangqualität wiedergeben. Verwenden Sie Apple Remote-App* für iPhone, iPod touch und iPad zur Bedienung von iTunes in jedem Raum Ihres Hauses.

* Erhältlich als kostenloser Download im App Store.

❑ Streamen von auf dem iPhone, iPod touch, oder iPad gespeicherter Musik direkt zum Gerät

Wenn Sie Ihr "iPhone/iPod touch/iPad" auf iOS 4.2.1 oder höher aktualisieren, können Sie die auf Ihrem "iPhone/iPod touch/iPad" gespeicherte Musik direkt auf dieses Gerät übertragen.

1 Nehmen Sie die WiFi-Einstellungen für iPhone, iPod touch oder iPad vor.

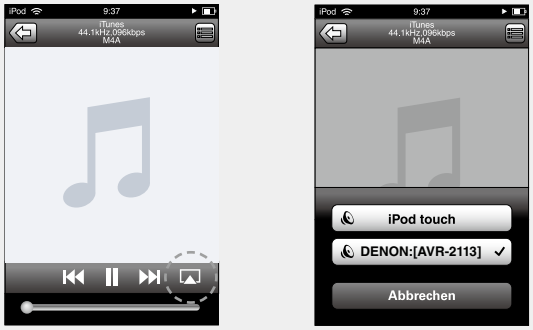
• Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Geräts.

2 Starten Sie die Musik auf dem iPhone, iPod touch oder iPad bzw. die iPod-App.

wird auf dem Display des iPhone, iPod touch oder iPad angezeigt.

3 Tippen Sie auf das Symbol von AirPlay .

4 Wählen Sie den gewünschten Lautsprecher aus.



HINWEIS

Bei der Wiedergabe mit der AirPlay-Funktion wird der Klang mit der am iPhone, iPod touch, iPad oder in iTunes eingestellten Lautstärke wiedergegeben.
Regeln Sie die Lautstärke am iPhone, iPod touch, iPad oder in iTunes herunter, bevor Sie die Wiedergabe starten, und passen Sie sie dann auf einen geeigneten Pegel an.

❑ Wiedergeben von Musik aus iTunes auf diesem Gerät

1 Installieren Sie iTunes 10 oder höher auf einem Mac- oder Windows-Computer, der mit dem gleichen Netzwerk verbunden ist wie das Gerät.

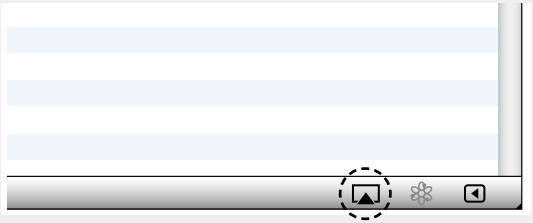
2 Schalten Sie dieses Gerät EIN.

Stellen Sie für dieses Gerät "Netzwerk-Steuerung" (☞Seite 119) auf "Immer ein" ein.

HINWEIS

Wenn "Netzwerk-Steuerung" auf "Immer ein" gestellt ist, verbraucht das Gerät mehr Energie im Standby.

3 Starten Sie iTunes, und klicken Sie unten rechts im Fenster auf das AirPlay-Symbol , und wählen Sie dieses Gerät aus der Liste aus.



4 Wählen Sie einen Titel, und klicken Sie in iTunes auf Wiedergabe.

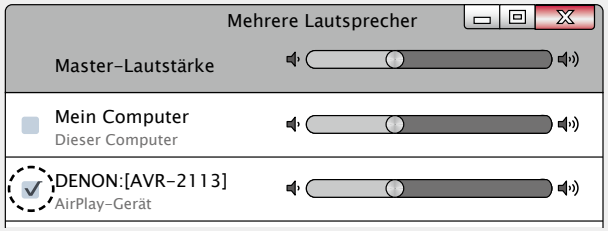
Die Musik wird auf dieses Gerät übertragen.

Auswählen mehrerer Lautsprecher (Geräte)

Es ist möglich, iTunes-Titel neben diesem Gerät auch auf Lautsprechern (Geräten) wiederzugeben, die mit AirPlay kompatibel sind.

1 Klicken Sie auf das AirPlay-Symbol , und wählen Sie "Mehrere Lautsprecher" aus der Liste.

2 Markieren Sie die Lautsprecher, die Sie verwenden möchten.



☞ Siehe auf der Rückseite

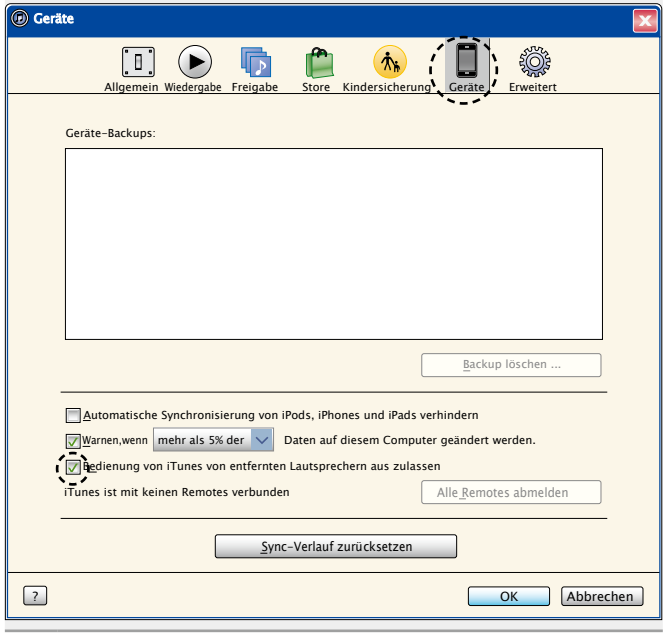
❑ Steuern der iTunes-Wiedergabe über die Fernbedienung dieses Geräts

Sie können mit der Fernbedienung dieses Geräts die Wiedergabe, Pause und die automatische Suche (Cue) von Songs in iTunes steuern.

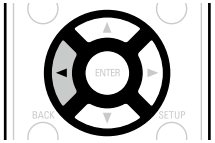
1 **Wählen Sie im Menü “Bearbeiten” – “Einstellungen” aus.**

2 **Wählen Sie im Einstellungsfenster für iTunes “Geräte” aus.**

3 **Aktivieren Sie “Bedienung von iTunes von entfernten Lautsprechern aus zulassen”, und klicken Sie auf “OK”.**



- Während des Betriebs von AirPlay wird auf dem Menübildschirm angezeigt.
- Die Eingangsquelle wird auf “NETWORK” umgeschaltet, wenn die AirPlay-Wiedergabe startet.



- Sie können die AirPlay-Wiedergabe beenden, indem Sie auf die ◁ drücken oder eine andere Eingangsquelle auswählen.
- Drücken Sie auf dem Gerät auf **STATUS**, um Titel- und Künstlernamen gleichzeitig anzuzeigen.
- Informationen über die Verwendung von iTunes finden Sie auch unter Hilfe für iTunes.
- In Abhängigkeit von Betriebssystem und Software-Version sieht der Bildschirm möglicherweise anders aus.

Auswählen eines Audiomodus (Soundmodus)

Dieses Gerät ermöglicht die Wiedergabe zahlreicher Surround- und Stereo-Formate.

Mehrkanal-Audioformate werden von zahlreichen Inhalten verwendet wie von Blu-ray Disc und DVD als auch von digitalem Radio und über das Internet bereitgestellten Filmen und Musik.
Dieses Gerät unterstützt die Wiedergabe nahezu aller dieser Mehrkanal-Audioformate. Es unterstützt auch die Surround-Wiedergabe von anderen Formaten als Mehrkanal wie 2-Kanal-Stereoaudio.

Dieses Gerät erzeugt auf der Grundlage des Eingangsaudioformats und der aktuellen Lautsprecheraufstellung automatisch eine Liste aller wiedergabefähigen Klangmodi und zeigt diese auf dem Bildschirm an. Daher können Sie einen passenden Surround-Wiedergabemodus auswählen, selbst wenn Sie nicht mit der Auswahl von Klangmodi vertraut sind. Probieren Sie mehrere Surround-Wiedergabemodi aus, und genießen Sie die Surround-Wiedergabe in dem von Ihnen bevorzugten Modus.

[Beispiel] Wenn **MOVIE** gedrückt gehalten wird



Dieses Gerät stellt nicht nur Klangmodi bereit, die kompatibel mit den Aufnahmeformaten von Disks sind wie Dolby und DTS, sondern auch erweiterte Typen, die Ihrer Lautsprecherkonfiguration entsprechen, einschließlich Fronthochtönern und Surround-Back-Lautsprechern sowie "Original-Audiomodus" wie ROCK ARENA und JAZZ CLUB usw., die einen entsprechenden Klangeindruck erzeugen.
Zu den angezeigten Klangmodi gehört auch der 2-Kanal-Stereo-Wiedergabemodus.

In welchem Audioformat eine Disk aufgenommen wurde, finden Sie auf der Disk-Hülle.

Auswählen eines Audiomodus

1 **Spielen Sie das ausgewählte Gerät ab (☞Seite 31 – 57).**

2 **Halten Sie MOVIE, MUSIC oder GAME gedrückt, um einen Audiomodus auszuwählen.**
Dieses Gerät erzeugt automatisch eine Liste der auswählbaren Klangmodi und zeigt diese an.



- Bei jedem Drücken auf **MOVIE**, **MUSIC** oder **GAME** wird der Audiomodus gewechselt.

MOVIE — Wechselt zu dem für Filme und Fernsehprogramme geeigneten Audiomodus.

MUSIC — Wechselt zu dem für Musik geeigneten Audiomodus.

GAME — Wechselt zu dem für Spiele geeigneten Audiomodus.

- Wenn Sie **MOVIE**, **MUSIC** oder **GAME** drücken, wird eine Liste der zur Auswahl stehenden Audiomodi angezeigt. Jedes Mal, wenn Sie **MOVIE**, **MUSIC** oder **GAME** drücken, ändert sich der Audiomodus.
- Während die Liste angezeigt wird, können sie auch △▽ verwenden, um einen Surround-Modus auszuwählen.

- Die Tasten **MOVIE**, **MUSIC** oder **GAME** speichern den letzten für diese Taste ausgewählten Klangmodus. Wenn Sie auf **MOVIE**, **MUSIC** oder **GAME** drücken, wird der gleiche Klangmodus wie bei der letzten Wiedergabe abgerufen.
- Wenn die wiedergegebenen Inhalte den zuvor ausgewählten Klangmodus nicht unterstützen, wird automatisch der standardmäßig geeignetste Klangmodus für diese Inhalte ausgewählt.

Direkte Wiedergabe

Der Klang des Quellmediums wird wie vorhanden wiedergegeben.

1 **Spielen Sie das ausgewählte Gerät ab (☞Seite 31 – 57).**



2 **Drücken Sie PURE und wählen Sie "DIRECT" aus.**
Die direkte Wiedergabe startet.

Pure Direct-Wiedergabe

Verwenden Sie diesen Modus für eine Wiedergabe mit höherer Klangqualität als im "DIRECT"-Modus. Schalten Sie die Anzeige des Verstärkers aus, um den analogen Videoschaltkreis zu deaktivieren. Auf diese Weise wird die die Klangqualität beeinträchtigende Rauschquelle unterdrückt.

1 **Spielen Sie das ausgewählte Gerät ab (☞Seite 31 – 57).**



2 **Drücken Sie PURE, und wählen Sie "PURE DIRECT On" aus.**
Das Display verdunkelt sich, und die Pure Direct-Wiedergabe startet.

Im DIRECT und PURE DIRECT-Audiomodus können folgende Elemente nicht eingestellt werden.

- Klang (☞Seite 102)
- Dynamic EQ (☞Seite 104)
- Restorer (☞Seite 102)
- MultEQ® XT (☞Seite 103)
- Dynamic Volume (☞Seite 104)

HINWEIS

- Videosignale werden nur dann ausgegeben, wenn HDMI-Signale im PURE DIRECT-Modus abgespielt werden.
- Im Modus PURE DIRECT wird der Menübildschirm nicht angezeigt.
- Im PURE DIRECT-Modus wird das Display abgeschaltet, und es sieht so aus, als werde das Gerät nicht mit Strom versorgt.

❑ Audiomodus

- Die folgenden Audiomodi können mithilfe der Tasten **MOVIE**, **MUSIC**, **GAME** und **PURE** ausgewählt werden.
- Um Ihren bevorzugten Klangmodus zu genießen, stellen Sie den Klangfeldeffekt über das Menü "Surround-Parameter" (☞Seite 100) ein.

Funktionstaste	Eingangssignal		Audiomodus
MOVIE	2-Kanal *1		STEREO
			DOLBY PLIIx Cinema *2
			DOLBY PLII Cinema *2
			DOLBY Pro Logic *2
			DTS NEO:6 Cinema *2
			DOLBY PLIIz Height *2
			MULTI CH STEREO
			MONO MOVIE
			VIRTUAL
	Mehrkanal *3		STEREO
		Dolby Digital	DOLBY DIGITAL
			DOLBY DIGITAL EX
			DOLBY DIGITAL + PLIIx Cinema
			DOLBY DIGITAL + PLIIz
		Dolby TrueHD	DOLBY TrueHD
			DOLBY TrueHD + EX
			DOLBY TrueHD + PLIIx Cinema
			DOLBY TrueHD + PLIIz
		Dolby Digital Plus	DOLBY DIGITAL Plus
			DOLBY DIGITAL Plus + EX
			DOLBY DIGITAL Plus + PLIIx Cinema
			DOLBY DIGITAL Plus + PLIIz
		DTS	DTS SURROUND
			DTS ES DSCRT 6.1
			DTS ES MTRX 6.1
			DTS 96/24
			DTS + NEO:6
			DTS + PLIIx Cinema
			DTS + PLIIz

Funktionstaste	Eingangssignal		Audiomodus
MOVIE	DTS-HD / DTS Express		DTS-HD HI RES
			DTS-HD MSTR
			DTS Express
			DTS-HD + NEO:6
			DTS-HD + PLIIx Cinema
			DTS-HD + PLIIz
	PCM-Mehrkanal		MULTI CH IN
			MULTI CH IN 7.1
			MULTI IN + Dolby EX
			MULTI IN + PLIIx Cinema
			MULTI IN + PLIIz
	Mehrkanal *3		MULTI CH STEREO
			MONO MOVIE
			VIRTUAL

*1 2-Kanal verfügt auch über analoge Eingabe.

*2 In diesem Modus wird eine 2-Kanal-Quelle als 5.1- oder 7.1-Kanal wiedergegeben. Dieser Modus ist nicht auswählbar, wenn Kopfhörer oder nur Front-Lautsprecher verwendet werden.

*3 Je nach Audioformat oder Kanalanzahl des Eingangssignals sind einige Audiomodi nicht verfügbar. Einzelheiten finden Sie unter "Eingangssignaltypen und zugehörige Klangmodi" (☞Seite 137).

☞ Siehe auf der Rückseite

Funktionstaste	Eingangssignal		Audiomodus
MUSIC	2-Kanal *1		STEREO
			DOLBY PLIIx Music *2
			DOLBY PLII Music *2
			DTS NEO:6 Music *2
			DOLBY PLIIz Height *2
			MULTI CH STEREO
			ROCK ARENA
			JAZZ CLUB
			MATRIX
			VIRTUAL
	Mehrkanal *3		STEREO
		Dolby Digital	DOLBY DIGITAL
			DOLBY DIGITAL EX
			DOLBY DIGITAL + PLIIx Music
			DOLBY DIGITAL + PLIIz
		Dolby TrueHD	DOLBY TrueHD
			DOLBY TrueHD + EX
			DOLBY TrueHD + PLIIx Music
			DOLBY TrueHD + PLIIz
		Dolby Digital Plus	DOLBY DIGITAL Plus
			DOLBY DIGITAL Plus + EX
			DOLBY DIGITAL Plus + PLIIx Music
			DOLBY DIGITAL Plus + PLIIz
		DTS	DTS SURROUND
			DTS ES DSCRT 6.1
			DTS ES MTRX 6.1
			DTS 96/24
			DTS + NEO:6
			DTS + PLIIx Music
			DTS + PLIIz

Funktionstaste	Eingangssignal		Audiomodus
MUSIC	DTS-HD / DTS Express		DTS-HD HI RES
			DTS-HD MSTR
			DTS Express
			DTS-HD + NEO:6
			DTS-HD + PLIIx Music
			DTS-HD + PLIIz
	PCM-Mehrkanal		MULTI CH IN
			MULTI CH IN 7.1
			MULTI IN + Dolby EX
			MULTI IN + PLIIx Music
			MULTI IN + PLIIz
	Mehrkanal *3		MULTI CH STEREO
			ROCK ARENA
			JAZZ CLUB
			MATRIX
			VIRTUAL

*1 2-Kanal verfügt auch über analoge Eingabe.

*2 In diesem Modus wird eine 2-Kanal-Quelle als 5.1- oder 7.1-Kanal wiedergegeben. Dieser Modus ist nicht auswählbar, wenn Kopfhörer oder nur Front-Lautsprecher verwendet werden.

*3 Je nach Audioformat oder Kanalanzahl des Eingangssignals sind einige Audiomodi nicht verfügbar. Einzelheiten finden Sie unter "Eingangssignaltypen und zugehörige Klangmodi" (☞Seite 137).

☞ Siehe auf der Rückseite

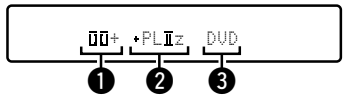
Funktionstaste	Eingangssignal		Audiomodus
GAME	2-Kanal *1		STEREO
			DOLBY PLⅡx Game *2
			DOLBY PLⅡ Game *2
			DOLBY PLⅡz Height *2
			MULTI CH STEREO
			VIDEO GAME
			VIRTUAL
	Mehrkanal *3		STEREO
		Dolby Digital	DOLBY DIGITAL
			DOLBY DIGITAL EX
			DOLBY DIGITAL + PLⅡz
		Dolby TrueHD	DOLBY TrueHD
			DOLBY TrueHD + EX
			DOLBY TrueHD + PLⅡz
		Dolby Digital Plus	DOLBY DIGITAL Plus
			DOLBY DIGITAL Plus + EX
			DOLBY DIGITAL Plus + PLⅡz
		DTS	DTS SURROUND
			DTS ES DSCRT 6.1
			DTS ES MTRX 6.1
			DTS 96/24
			DTS + NEO:6
			DTS + PLⅡz
		DTS-HD / DTS Express	DTS-HD HI RES
			DTS-HD MSTR
			DTS Express
			DTS-HD + NEO:6
			DTS-HD + PLⅡz
		PCM-Mehrkanal	MULTI CH IN
			MULTI CH IN 7.1
			MULTI IN + Dolby EX
			MULTI IN + PLⅡz
			MULTI CH STEREO
			VIDEO GAME
			VIRTUAL
PURE	Alle		DIRECT
			PURE DIRECT

*1 2-Kanal verfügt auch über analoge Eingabe.

*2 In diesem Modus wird eine 2-Kanal-Quelle als 5.1- oder 7.1-Kanal wiedergegeben. Dieser Modus ist nicht auswählbar, wenn Kopfhörer oder nur Front-Lautsprecher verwendet werden.

*3 Je nach Audioformat oder Kanalanzahl des Eingangssignals sind einige Audiomodi nicht verfügbar. Einzelheiten finden Sie unter "Eingangssignaltypen und zugehörige Klangmodi" (☞Seite 137).

Anzeigen auf dem Fernseherbildschirm oder auf der Anzeige



❶ Zeigt einen Decoder an, der verwendet werden soll.
- Ein DOLBY DIGITAL Plus Decoder wird als "DD+" angezeigt.

❷ Zeigt einen Decoder, der Klang erzeugt, der von den Surround-Back-Lautsprechern ausgegeben wird.
- "+ PLⅡz" steht für Fronthochton-Klang von den Fronthochtönern.

❸ Zeigt den Namen der wiedergegebenen Eingangsquelle an.

☞ Siehe auf der Rückseite

❑ Beschreibung der Audiomodi

Dolby-Audiomodus

Audiomodi	Beschreibung
DOLBY PLIIx*1	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn ein Dolby Pro Logic IIx-Decoder verwendet wird, um eine 2-Kanal-Quelle als 6.1-/7.1-Kanal-Surround-Sound wiederzugeben, einschließlich des Surround-Back-Kanals. Durch Hinzufügung des Surround-Back-Kanals entsteht ein stärkerer Surround-Effekt als bei Dolby Pro Logic II. Es stehen drei Wiedergabemodi zur Verfügung: Der "Cinema"-Modus ist für die Filmwiedergabe optimiert, der "Music"-Modus ist für die Musikwiedergabe optimiert, und der "Game"-Modus ist für Spiele optimiert.
DOLBY PLII	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn ein Dolby Pro Logic II-Decoder verwendet wird, um eine 2-Kanal-Quelle als 5.1-Kanal-Surround-Sound mit einem natürlichen und realistischen Eindruck wiederzugeben.
DOLBY Pro Logic	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn ein Dolby Pro Logic-Decoder verwendet wird, um eine 2-Kanal-Quelle als 4.1-Kanal-Surround-Sound wiederzugeben (Links/Center/Rechts/Surround Mono).
DOLBY PLIIz*2	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn ein Pro Logic IIz-Decoder verwendet wird, um eine 2-Kanal-Quelle als 7.1-Kanal-Surround-Sound mit zusätzlichem Front-Height-Kanal wiederzugeben. Durch die Hinzufügung eines Front-Height-Kanals wird der vertikale Ausdruck verstärkt, wodurch sich die Dreidimensionalität des Klangs verbessert.
DOLBY DIGITAL	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit Dolby Digital aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.
DOLBY DIGITAL EX*1	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn ein Dolby Digital EX-Decoder verwendet wird, um eine Quelle im Dolby Digital-Format im 6.1/7.1-Kanal-Surroundklang mit einem zusätzlichen Surround-Back-Kanal wiederzugeben. Durch das Hinzufügen eines Surround-Back-Kanals verbessern sich der räumliche Ausdruck und die Tonlokalisierung.
DOLBY TrueHD	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit Dolby TrueHD aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.
DOLBY DIGITAL Plus	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit Dolby Digital Plus aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.

*1 Dies kann ausgewählt werden, wenn "Lautspr.-Konfig." – "Surr. Back" nicht auf "Keiner" eingestellt wurde.
*2 Dies kann ausgewählt werden, wenn "Lautspr.-Konfig." – "Front Height" nicht auf "Keiner" eingestellt wurde.

DTS-Audiomodus

Audiomodi	Beschreibung
DTS NEO:6	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn ein DTS NEO:6-Decoder verwendet wird, um eine 2-Kanal-Quelle als 6.1-/7.1-Kanal-Surround-Sound wiederzugeben, einschließlich des Surround-Back-Kanals. Es steht ein für die Filmwiedergabe optimierter "Cinema"-Modus und ein für die Musikwiedergabe optimierter "Music"-Modus zur Verfügung.
DTS SURROUND	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.
DTS ES DSCRT6.1*	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS-ES aufgenommene Quellen wiedergegeben werden. Der separat hinzugefügte Surround-Back-Kanal wird als unabhängiger Kanal wiedergegeben. Da alle Kanäle unabhängig voneinander sind, verbessern sich der räumliche Ausdruck und die Tonlokalisierung.
DTS ES MTRX6.1*	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS-ES aufgenommene Quellen wiedergegeben werden. Der während der Software-Aufzeichnung durch den Matrix-Kodierer zu den Surround-Kanälen links und rechts hinzugefügte Surround-Back-Kanal wird durch den Matrix-Decoder des Geräts dekodiert und über die einzelnen Kanäle wiedergegeben (Surround links, rechts, hinten).
DTS 96/24	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS 96/24 aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.
DTS-HD	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS-HD aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.
DTS Express	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS Express aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.

* Dies kann ausgewählt werden, wenn "Lautspr.-Konfig." – "Surr. Back" nicht auf "Keiner" eingestellt wurde.

PCM-Mehrkanal-Audiomodus

Audiomodi	Beschreibung
MULTI CH IN	Dieser Modus kann für die Wiedergabe von PCM-Mehrkanal-Quellen ausgewählt werden.

☞ Siehe auf der Rückseite

Original-Audiomodus

Audiomodi	Beschreibung
MULTI CH STEREO	Modus für den Genuss von Stereo-Klang aus allen Lautsprechern. Der Klang der Front-Lautsprecher (L/R) wird in gleicher Lautstärke über die Surround-Lautsprecher (L/R) und die Surround-Back-Lautsprecher (L/R) wiedergegeben.
ROCK ARENA	Modus für den Genuss der Atmosphäre eines Live-Konzerts im Stadion.
JAZZ CLUB	Modus für den Genuss der Atmosphäre eines Live-Konzerts in einem Jazz-Klub.
MONO MOVIE	Modus zur Wiedergabe von monauralen Filmen mit Surround-Sound. Bei der Wiedergabe von Quellen, die monaural im "MONO MOVIE"-Modus aufgenommen wurden, ist der Klang bei Verwendung eines einzigen Kanals (links oder rechts) unausgeglichen, speisen Sie daher beide Kanäle ein.
VIDEO GAME	Modus für Surround-Sound bei Videospielen.
MATRIX	Modus zur Verräumlichung von Stereo-Musikquellen.
VIRTUAL	Modus zum Genuss von Surround-Effekten, wenn nur Front-Lautsprecher oder Kopfhörer verwendet werden.

STEREO-Audiomodus

Audiomodi	Beschreibung
STEREO	Dieser Modus ist für die Stereo-Wiedergabe vorgesehen. Der Klang kann angepasst werden. • Töne werden vom linken und vom rechten Front-Lautsprecher und vom Subwoofer ausgegeben. • Eingehende Mehrkanal-Signale werden auf 2-Kanal-Audio heruntergemischt und wiedergegeben.

Direct-Audiomodus

Audiomodi	Beschreibung
DIRECT	Der Klang des Quellmediums wird wie vorhanden wiedergegeben.
PURE DIRECT	Verwenden Sie diesen Modus für eine Wiedergabe mit höherer Klangqualität als im DIRECT-Modus. Schalten Sie die Anzeige des Verstärkers aus, um den analogen Videoschaltkreis zu deaktivieren. Auf diese Weise wird die die Klangqualität beeinträchtigende Rauschquelle unterdrückt.

Anleitung für Fortgeschrittene

Mit den unten erläuterten Funktionen und Bedienschritten können Sie das volle Leistungspotenzial dieses Geräts ausschöpfen.

- Lautsprecherinstallation/-anschluss/-einrichten (Erweitert) ☞Seite 75
- Wiedergabe (Fortgeschrittene Bedienung) ☞Seite 87
- Wiedergabe in ZONE2 (Separater Raum) ☞Seite 92
- Detaillierte Einstellungen vornehmen ☞Seite 94

Lautsprecherinstallation/-anschluss/-einrichtung (Erweitert)

Lautsprechereinstellungen Schritt für Schritt

Lautsprecherinstallation

↓

Lautsprecheranschluss (☞Seite 77)

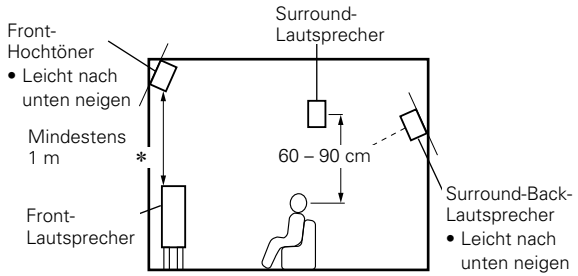
↓

Lautsprecher einrichten (☞Seite 85)

Lautsprecherinstallation

- Ermitteln Sie anhand der Anzahl der verwendeten Lautsprecher das Lautsprechersystem, und stellen Sie alle Lautsprecher und den Subwoofer im Raum auf. In dieser Anleitung wird das Installieren von Lautsprechern an einem herkömmlichen Beispiel erläutert.
- Die Impedanz der Lautsprecher sollte zwischen 6 und 16 Ω liegen.

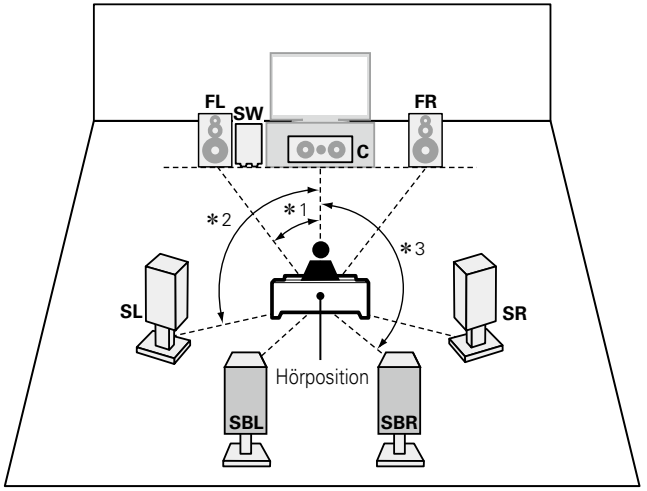
Nutzen Sie die Abbildung unten als Richtlinie für die Aufstellung der einzelnen Lautsprecher. Die Höhe muss nicht komplett gleich sein.



【Ansicht von der Seite】

* Empfohlen für Dolby Pro Logic IIz

Wenn 7.1-Kanal-Lautsprecher unter Verwendung von Surround-Back-Lautsprechern installiert sind



*1 22˚ – 30˚ *2 90˚ – 110˚ *3 135˚ – 150˚

HINWEIS

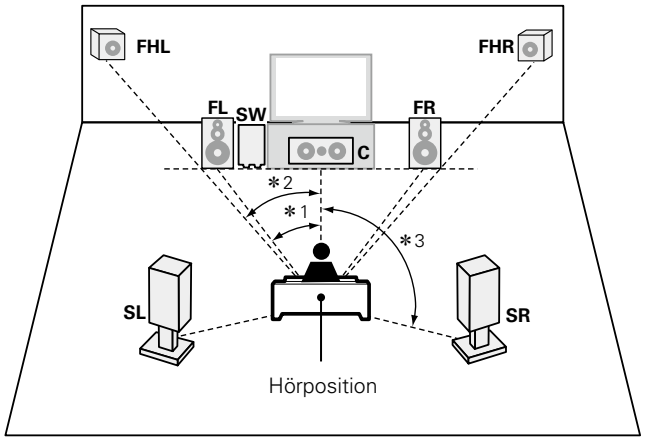
Die Surround-Back-Lautsprecher und die Fronthochtöner können nicht gleichzeitig verwendet werden.

【Abkürzungen für die Lautsprecher】

FL	Front-Lautsprecher (L)	**SL**	Surround-Lautsprecher (L)
FR	Front-Lautsprecher (R)	**SR**	Surround-Lautsprecher (R)
C	Center-Lautsprecher	**SBL**	Surround-Back-Lautsprecher (L)
SW	Subwoofer	**SBR**	Surround-Back-Lautsprecher (R)

☞ Siehe auf der Rückseite

Wenn 7.1-Kanal-Lautsprecher unter Verwendung von Fronthochtönern installiert sind

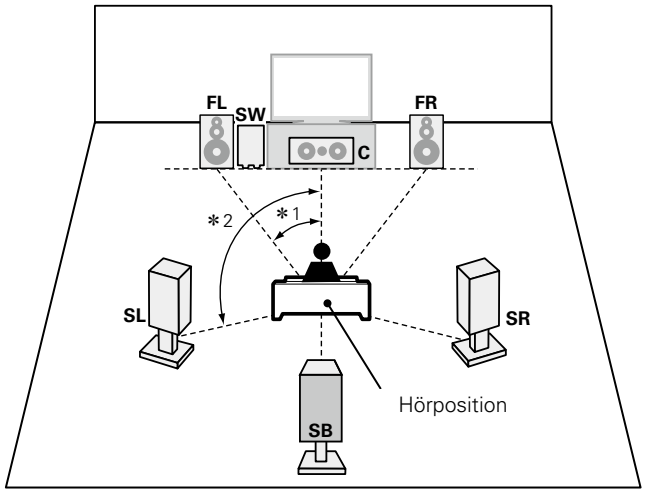


∗1 22˚ – 30˚ ∗2 22˚ – 45˚ ∗3 90˚ – 110˚

【Abkürzungen für die Lautsprecher】

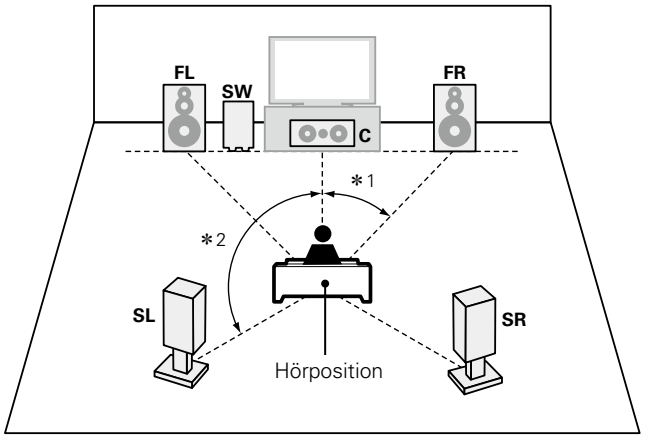
FL Front-Lautsprecher (L)
FR Front-Lautsprecher (R)
C Center-Lautsprecher
SW Subwoofer
SL Surround-Lautsprecher (L)
SR Surround-Lautsprecher (R)
SB Surround-Back-Lautsprecher
FHL Fronthochtöner (L)
FHR Fronthochtöner (R)

Wenn 6.1-Kanal-Lautsprecher installiert sind



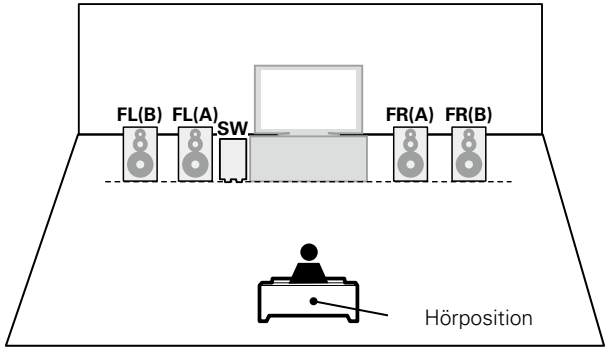
∗1 22˚ – 30˚ ∗2 90˚ – 110˚

Wenn 5.1-Kanal-Lautsprecher installiert sind



∗1 22˚ – 30˚ ∗2 120˚

Wenn Front-A/B-Lautsprecher installiert sind



Lautsprecheranschluss

In diesem Beispiel werden die Lautsprecher in diesem Raum an das Gerät angeschlossen.
Dieser Abschnitt enthält eine Beschreibung ihres Anschlusses in einem typischen Szenario.

- ❏ **Anschließen von 7.1-Kanal-Lautsprechern unter Verwendung von Surround-Back-Lautsprechern** (☞Seite 78)
- ❏ **Anschließen von 7.1-Kanal-Lautsprechern unter Verwendung eines Fronthochtöners** (☞Seite 79)
- ❏ **Anschließen von 6.1-Kanal-Lautsprechern unter Verwendung eines Surround-Back-Lautsprecher** (☞Seite 80)
- ❏ **Anschließen von 5.1-Kanal-Lautsprechern** (☞Seite 81)
- ❏ **Anschließen von Front-A/B-Lautsprechern** (☞Seite 82)
- ❏ **Anschließen von 2.1-Kanal-Lautsprechern** (☞Seite 83)
- ❏ **Anschließen von Front-Lautsprechern über den Bi-Amp-Anschluss** (☞Seite 84)

HINWEIS

- **Trennen Sie die Stromversorgung des Geräts, bevor Sie die Lautsprecher anschließen. Schalten Sie auch den Subwoofer aus.**
- **Schließen Sie die Lautsprecherkabel so an, dass sie an den Anschlussbuchsen nicht überstehen. Die Schutzschaltung kann u. U. aktiviert werden, wenn die Adern die Schalttafel berühren oder wenn die Plus- und Minuspole einander berühren (☞Seite 143 "Überlastschutz").**
- **Berühren Sie die Anschlussbuchsen der Lautsprecher nicht, wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist. Dies kann zu einem Stromschlag führen. Wenn der "Einrichtungsassistent" ausgeführt wird, folgen Sie den Anweisungen im Bildschirm des "Einrichtungsassistent", um die Einstellungen vorzunehmen. (Die Lautsprecheranschlüsse werden während der Ausführung des "Einrichtungsassistent" nicht mit Strom versorgt.)**
- **Verwenden Sie die Lautsprecher mit der unten dargestellten Lautsprecher-Impedanz.**

Lautsprecheranschlüsse	Lautsprecher-Impedanz
FRONT	6 – 16 Ω
CENTER	
SURROUND	
SURROUND BACK	

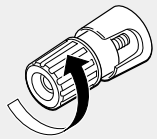
Anschließen der Lautsprecherkabel

Überprüfen Sie sorgfältig, dass der linke (L) und der rechte (R) Kanal und die Pole + (rot) und – (schwarz) an den Lautsprechern richtig an dieses Gerät angeschlossen wurden, und dass die Kanäle und Pole richtig miteinander verbunden werden.

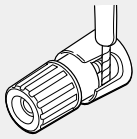
1 **Isolieren Sie ca. 10 mm des Lautsprecherkabelendes ab, verzwirbeln Sie das Ende der Ader fest, oder versehen Sie es mit einem Kabelschuh.**



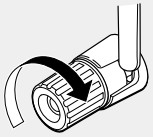
2 **Drehen Sie den Lautsprecheranschluss gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu lösen.**



3 **Führen Sie Ader des Lautsprecherkabels bis zum zum Beginn der Isolierung in den Lautsprecheranschluss ein.**

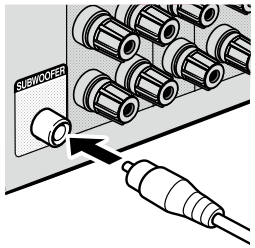


4 **Drehen Sie den Lautsprecheranschluss im Uhrzeigersinn, um ihn festzuziehen.**



Anschließen der Subwoofer

Verwenden Sie zum Anschließen des Subwoofers ein Subwoofer-Kabel.



Anschließen von 7.1-Kanal-Lautsprechern unter Verwendung von Surround-Back-Lautsprechern

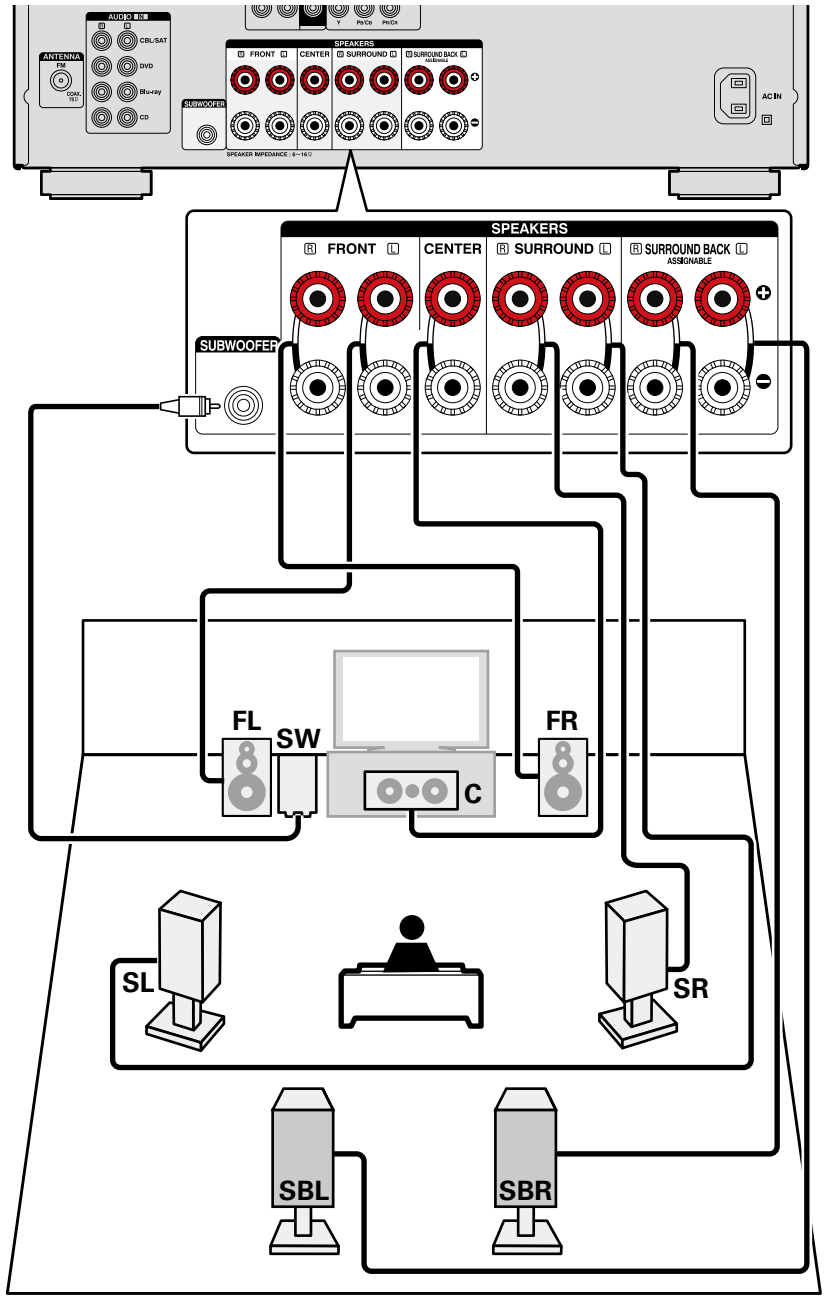
Die Abbildung rechts zeigt ein Anschlussbeispiel für eine 7.1-Kanalwiedergabe unter Verwendung von Surround-Back-Lautsprechers.
Wenn Sie die Surround-Back- und Fronthochtöner anschließen, bevor Sie die Wiedergabe beginnen, erfolgt die Audio-Wiedergabe durch automatisches Umschalten der Lautsprecher entsprechend dem Klangmodus oder der Eingangssignale.
Für die 7.1-Kanal-Wiedergabe unter Verwendung von Surround-Back-Lautsprecher stellen Sie in den Schritten 3 auf 5 unter "Einrichten von "Endstufen-Zuweisung"" (☞Seite 85) die Option "Zuweisung" auf "Surround Back" ein.

Anschlusskabel

Audiokabel (separat erhältlich)	
Lautsprecherkabel	
Subwoofer-Kabel	

HINWEIS

- **Informationen über Lautsprecheranschlüsse finden Sie auf Seite 77.**
- **Informationen zur Lautsprecher-Impedanz finden Sie auf Seite 77.**



Anschließen von 7.1-Kanal-Lautsprechern unter Verwendung eines Fronthochtöners

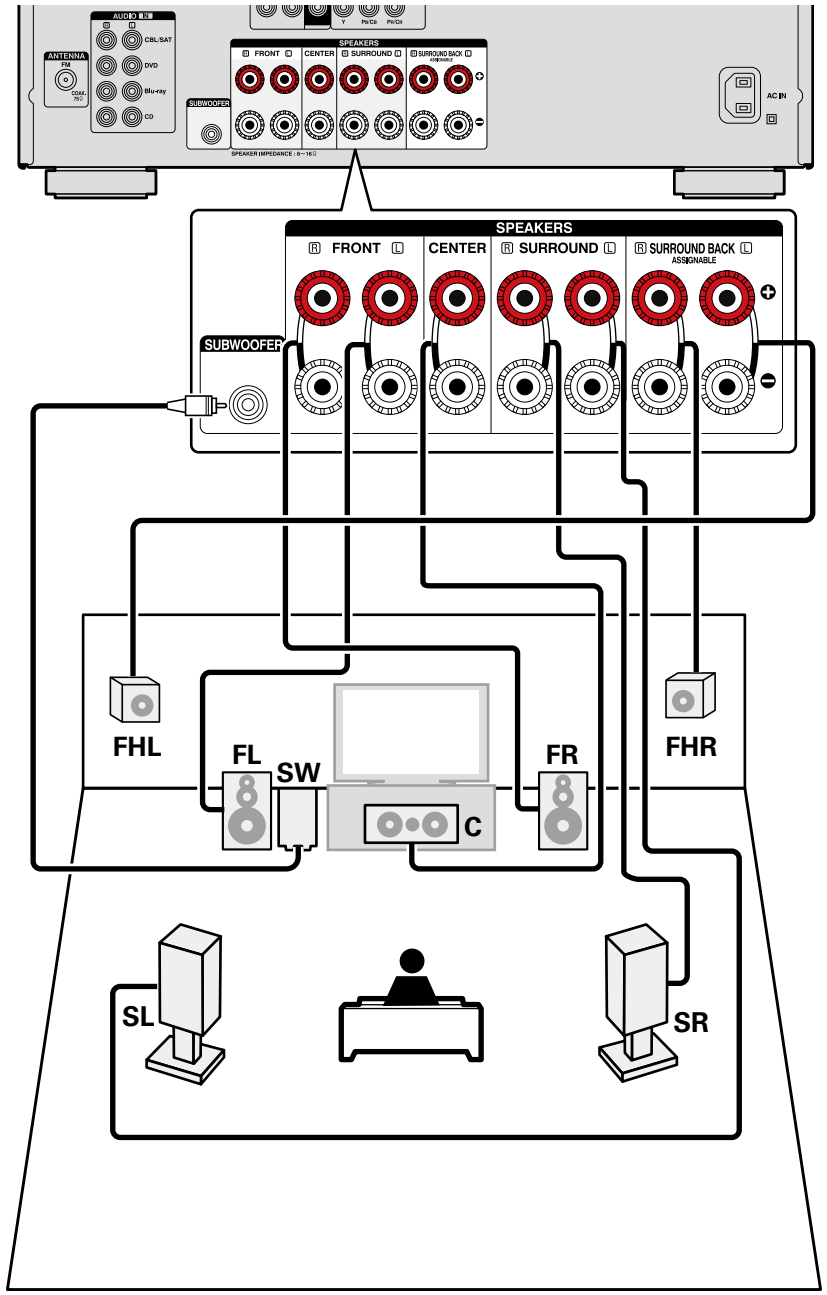
Die Abbildung rechts zeigt ein Anschlussbeispiel für eine 7.1-Kanalwiedergabe unter Verwendung von Fronthochtöners.
Wenn Sie die Surround-Back- und Fronthochtöner anschließen, bevor Sie die Wiedergabe beginnen, erfolgt die Audio-Wiedergabe durch automatisches Umschalten der Lautsprecher entsprechend dem Klangmodus oder der Eingangssignale.
Für die 7.1-Kanal-Wiedergabe unter Verwendung der Fronthochtöner stellen Sie in den Schritten 3 bis 5 unter "Einrichten von "Endstufen-Zuweisung"" (☞Seite 85) die Option "Zuweisung" auf "Front Height" ein.

Anschlusskabel

Audiokabel (separat erhältlich)	
Lautsprecherkabel	
Subwoofer-Kabel	

HINWEIS

- **Informationen über Lautsprecheranschlüsse finden Sie auf Seite 77.**
- **Informationen zur Lautsprecher-Impedanz finden Sie auf Seite 77.**



Anschließen von 6.1-Kanal-Lautsprechern unter Verwendung eines Surround-Back-Lautsprecher

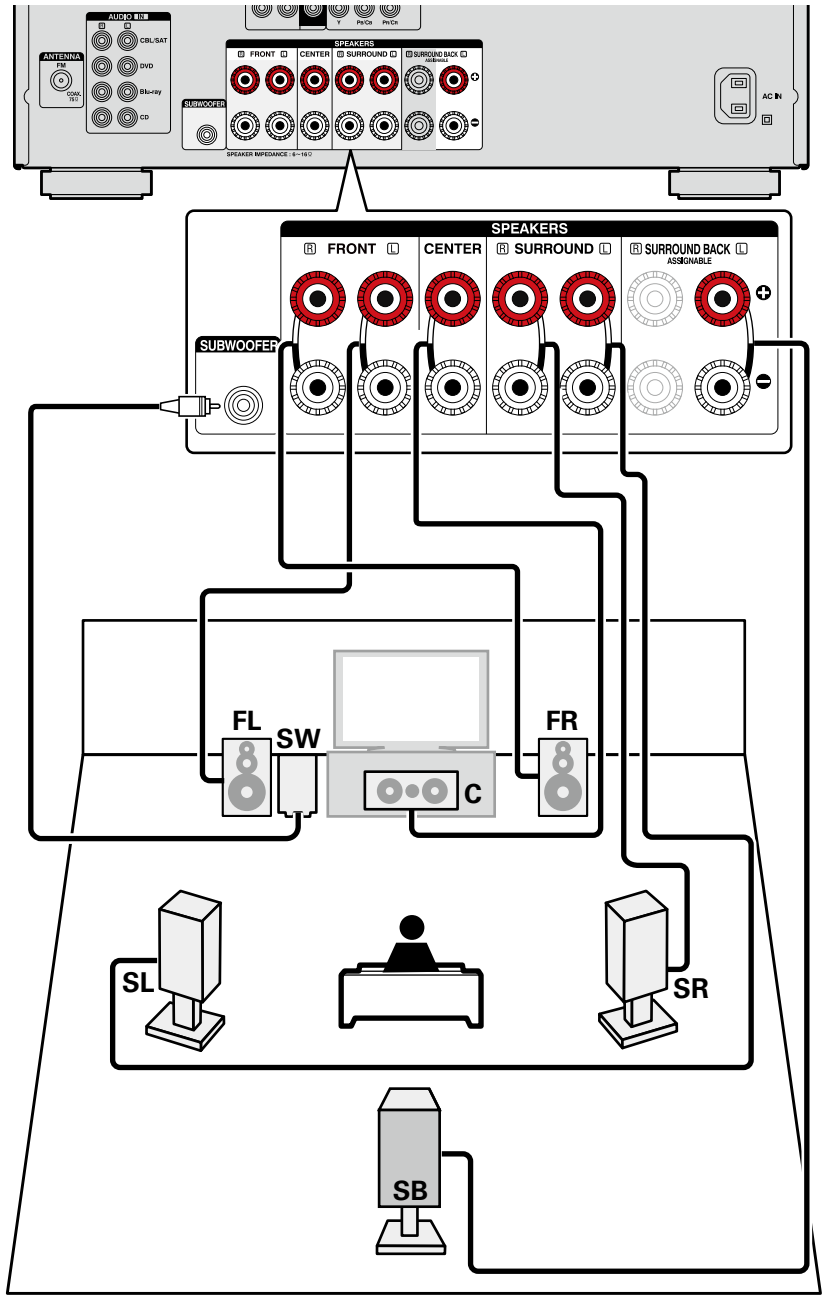
Wenn Sie nur einen Surround-Back-Lautsprecher verwenden, schließen Sie diesen an der Seite “L” des Anschlusses SURROUND BACK an.
Lautsprechereinstellungen für diesen Fall siehe “Wenn 6.1-Kanal-Lautsprecher installiert sind” (☞Seite 76).
Für die 6.1-Kanal-Wiedergabe unter Verwendung von Surround-Back-Lautsprecher stellen Sie in den Schritten 3 auf 5 unter “Einrichten von “Endstufen-Zuweisung”” (☞Seite 85) die Option “Zuweisung” auf “Surround Back” ein.
Verwenden Sie auch die Einstellung “Lautspr.-Konfig.”(☞Seite 116) zur Einstellung von “Surr. Back” auf “1 Lautsp.”.

Anschlusskabel

Audiokabel (separat erhältlich)	
Lautsprecherkabel	
Subwoofer-Kabel	

HINWEIS

- **Informationen über Lautsprecheranschlüsse finden Sie auf Seite 77.**
- **Informationen zur Lautsprecher-Impedanz finden Sie auf Seite 77.**



Anschließen von 5.1-Kanal-Lautsprechern

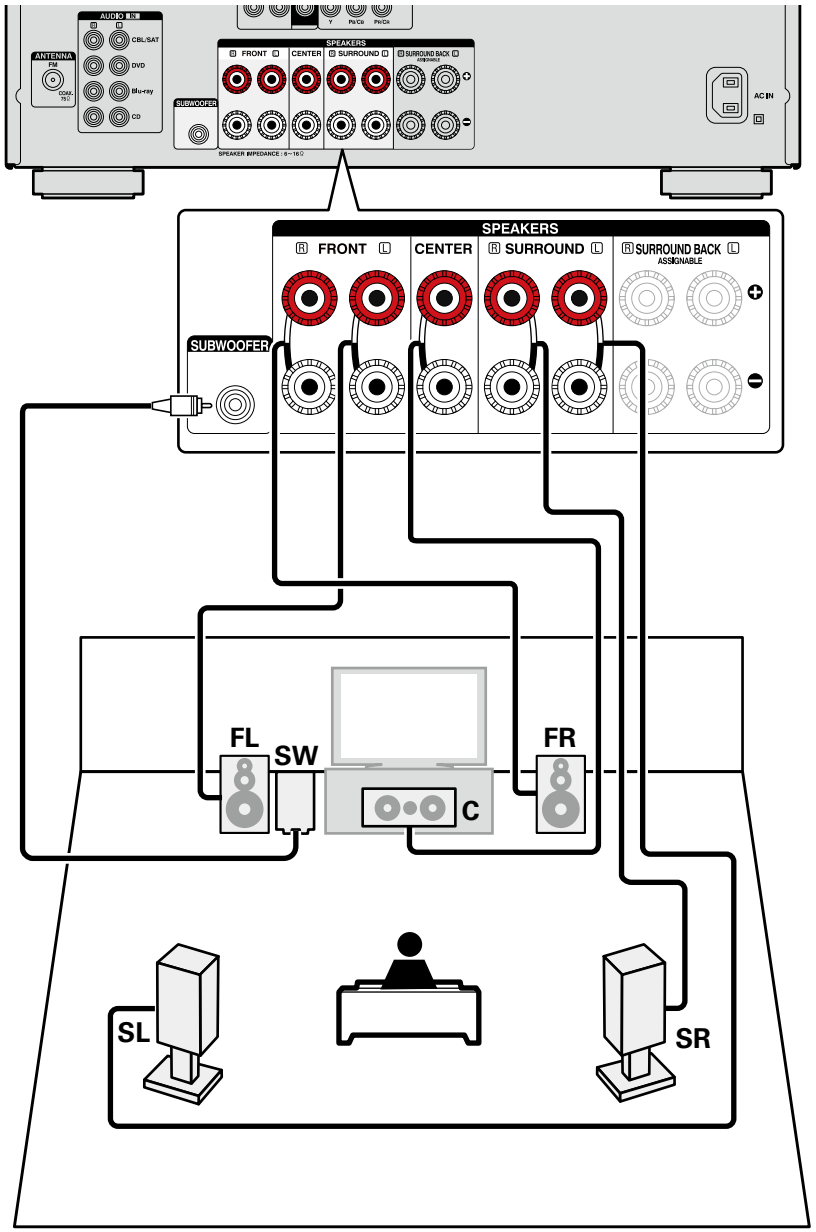
Für die 5.1-Kanal-Wiedergabe stellen Sie in den Schritten 3 bis 5 unter "Einrichten von "Endstufen-Zuweisung"" (☞Seite 85) die Option "Zuweisung" auf "Surround Back" ein.

Anschlusskabel

Audiokabel (separat erhältlich)	
Lautsprecherkabel	
Subwoofer-Kabel	

HINWEIS

- **Informationen über Lautsprecheranschlüsse finden Sie auf Seite 77.**
- **Informationen zur Lautsprecher-Impedanz finden Sie auf Seite 77.**



Anschließen von Front-A/B-Lautsprechern

Sie können an dieses Gerät einen zweiten Satz Lautsprecher anschließen und diesen für die Wiedergabe verwenden.
In diesem Fall stellen Sie in den Schritten 3 auf 5 unter "Einrichten von "Endstufen-Zuweisung"" (☞Seite 85) die Option "Zuweisung" auf "Front B" ein.

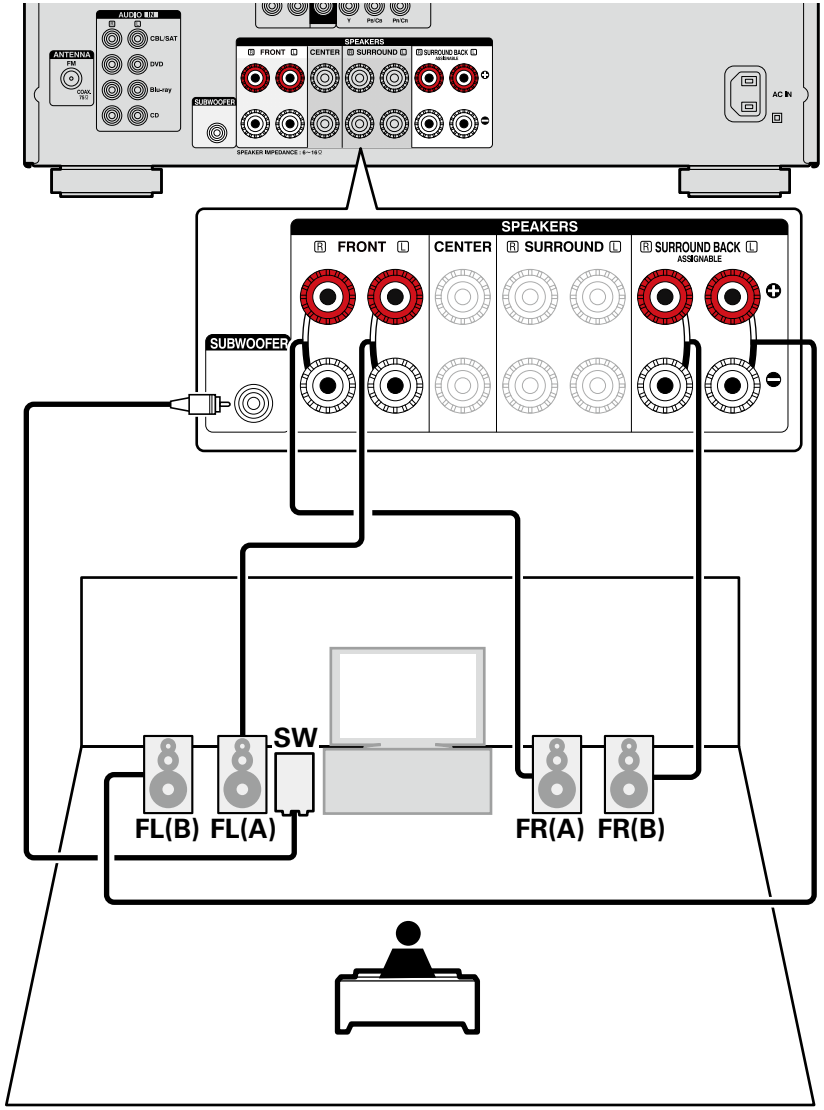
Anschlusskabel

Audiokabel (separat erhältlich)	
Lautsprecherkabel	
Subwoofer-Kabel	

Für eine Mehrkanalwiedergabe schließen Sie die Center-, Surround-, Surround-Back- und Frontlautsprecher sowie einen Subwoofer an.
Abhängig von den Spezifikationen des Lautsprechers oder der Wiedergabequelle können die Front-Lautsprecher getrennt verwendet werden, so etwa Front-Lautsprecher (A) für die Mehrkanal-Wiedergabe und Front-Lautsprecher (B) für die 2-Kanal-Wiedergabe (☞Seite 117 "Frontlautspr. einricht.").

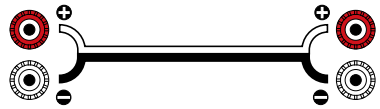
HINWEIS

- **Informationen über Lautsprecheranschlüsse finden Sie auf Seite 77.**
- **Informationen zur Lautsprecher-Impedanz finden Sie auf Seite 77.**



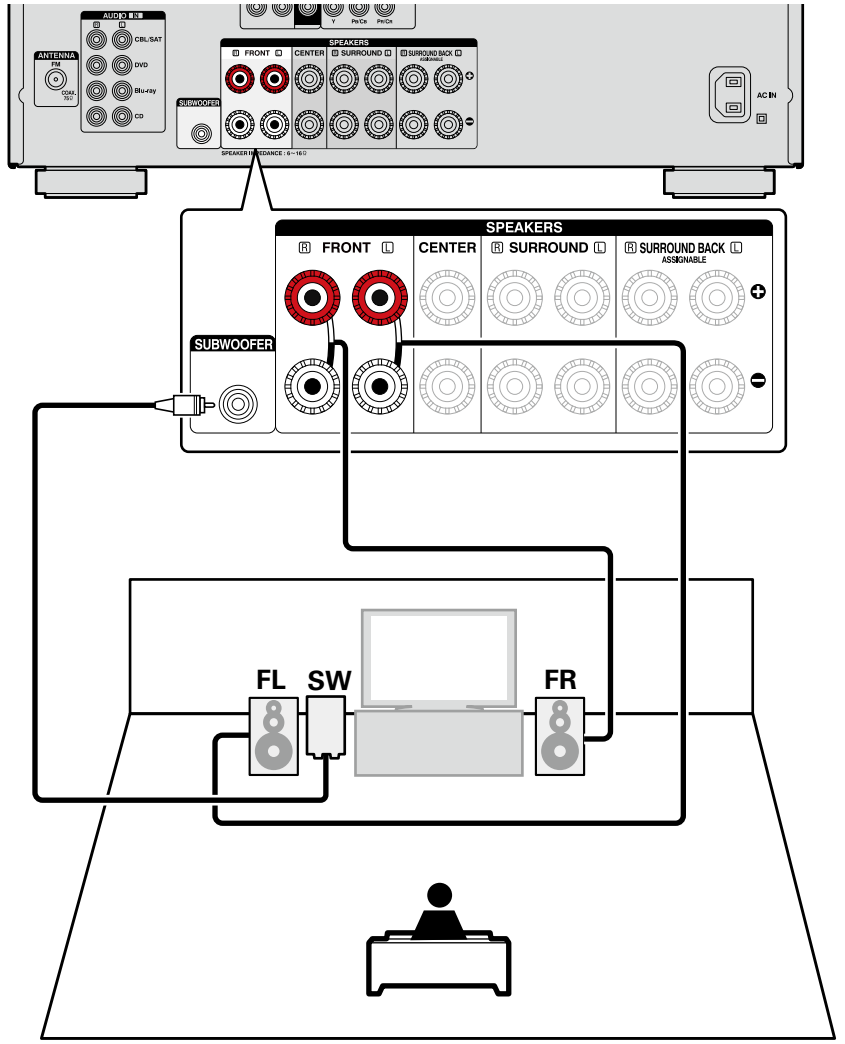
Anschließen von 2.1-Kanal-Lautsprechern

Anschlusskabel

Audiokabel (separat erhältlich)	
Lautsprecherkabel	
Subwoofer-Kabel	

HINWEIS

- **Informationen über Lautsprecheranschlüsse finden Sie auf Seite 77.**
- **Informationen zur Lautsprecher-Impedanz finden Sie auf Seite 77.**



Anschließen von Front-Lautsprechern über den Bi-Amp-Anschluss

- Sie können Surround-Back-Lautsprecher nicht mit Bi-Amp-Anschlüssen verwenden. Verwenden Sie Front-Lautsprecher, die einen Bi-Amp-Anschluss unterstützen, und schließen Sie die Lautsprecher an den FRONT- und den SURROUND BACK-Lautsprecheranschlüssen an.
  In diesem Fall stellen Sie in den Schritten 3 auf 5 unter "Einrichten von "Endstufen-Zuweisung"" (☞Seite 85) die Option "Zuweisung" auf "Bi-AMP" ein.
- Mit einer Bi-Amp-Verbindung können einzelne Verstärker an die Hochtonlautsprecher- und Tieftonlautsprecheranschlüsse, die die Bi-Amp-Funktion unterstützen, angeschlossen werden. Dies verhindert die vom Tieftonlautsprecher an den Hochtonlautsprecher übertragene Gegen-EMK (rückwirkende Kraft ohne Ausgabe), die die Klangqualität des Hochtonlautsprechers beeinträchtigt, wodurch eine Wiedergabe in höherer Klangqualität möglich ist.

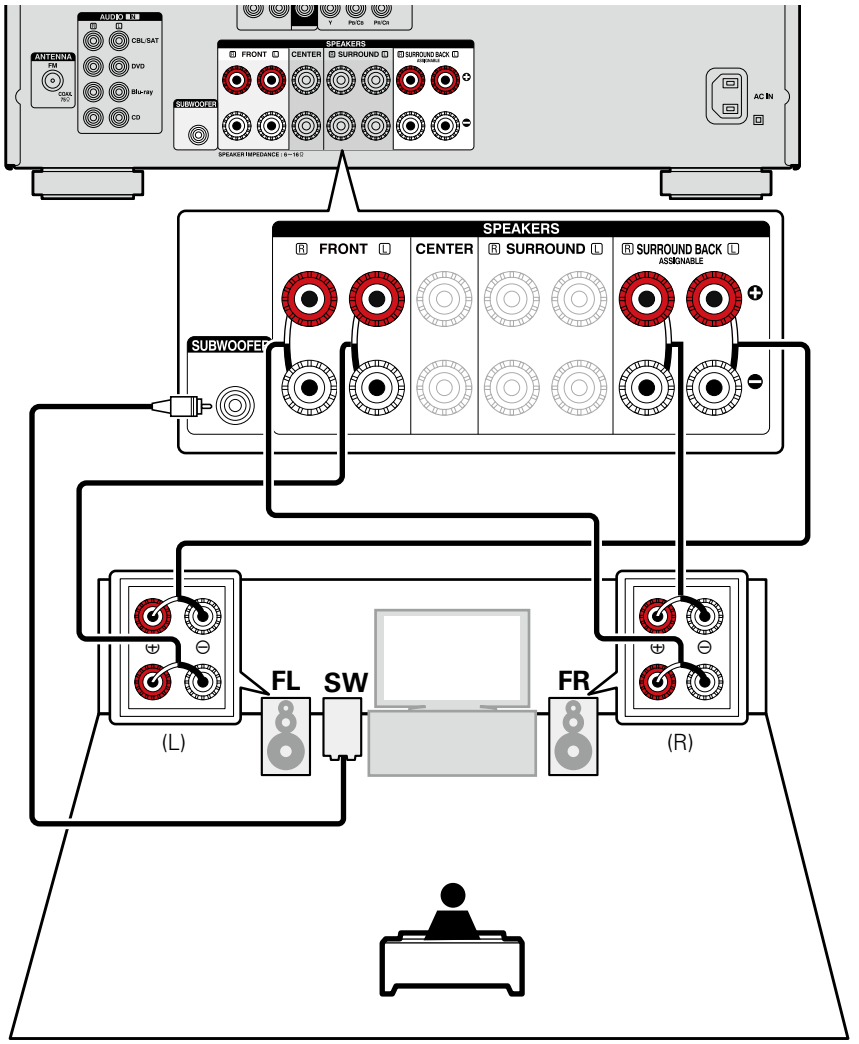
Anschlusskabel

Audiokabel (separat erhältlich)	
Lautsprecherkabel	
Subwoofer-Kabel	

Für eine Mehrkanalwiedergabe schließen Sie die Front-, Center-, Surround- und Surround-Back- sowie einen Subwoofer an.

HINWEIS

- **Informationen über Lautsprecheranschlüsse finden Sie auf Seite 77.**
- **Informationen zur Lautsprecher-Impedanz finden Sie auf Seite 77.**
- Wenn Sie Bi-Amp-Verbindungen herstellen, müssen Sie sicherstellen, dass Sie die Kurzschlussplatte oder das Kabel zwischen dem Tieftonlautsprecher und dem Hochtonlautsprecheranschluss entfernen.



Lautsprecher einrichten

um die Punkte herum zeigt die Einstellungen an.

Stellen Sie zuerst die Lautsprecher auf, und schließen Sie sie an das Gerät an.

Vor der Ausführung von "Audyssey®-Einmessung" können die unten gezeigten Einstellungen vorgenommen werden.

- Ändern der Verstärkerzuordnung (Endstufen-Zuweisung)
  Die Signalausgabe des SURROUND BACK-Lautsprecheranschlusses kann bei diesem Gerät auf Ihre jeweilige Lautsprecherumgebung angepasst werden (☞Seite 85 "Einrichten von "Endstufen-Zuweisung"").
- Einstellen der gewünschten Kanäle (Kanalauswahl)
  Wenn Kanäle, die nicht benutzt werden sollen, bereits im Vorfeld eingestellt wurden, wird das Einmessen des betreffenden Kanals übersprungen und die Messzeit verkürzt sich dadurch. Sie können auch die Anzahl der Surround-Back-Lautsprecher ändern (☞Seite 86 "Einrichten von "Kanalauswahl"").

1 Fernbedienung einrichten

❑ **Zonen-Modus einrichten**

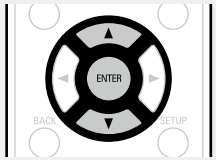
Drücken Sie MAIN, um die Zone auf MAIN ZONE festzulegen.

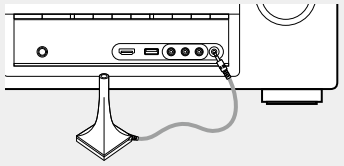
MAIN leuchtet.



Drücken Sie MAIN

2 Schließen Sie das Einmessmikrofon an.





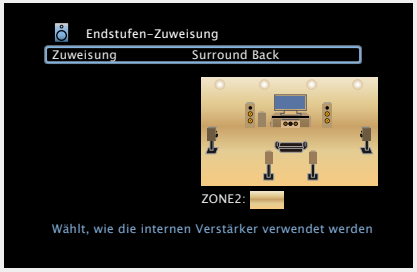
Nach dem Anschließen des Einmessmikrofons wird das folgende Fenster angezeigt.



3 Einrichten von "Endstufen-Zuweisung"

Wählen Sie "Endstufen-Zuweisung" über △▽, und drücken Sie anschließend ENTER.

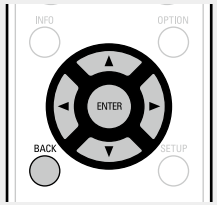




4 Wählen Sie "Zuweisung", und drücken Sie anschließend ENTER.

☞ Siehe auf der Rückseite

5 Wählen Sie mit ◁ ▷ die Konfiguration der angeschlossenen Lautsprecher aus, und drücken Sie ENTER.

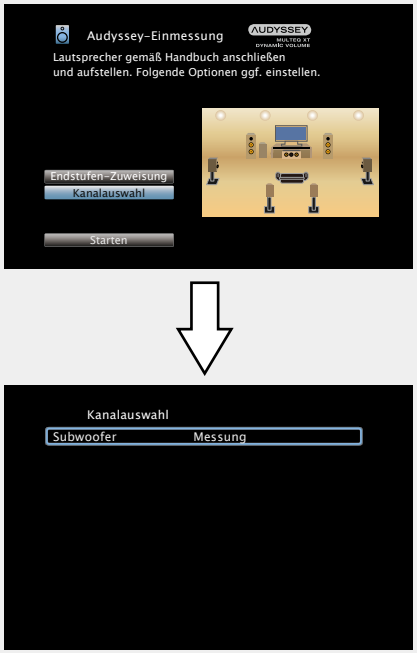


Surround Back	Einstellung für 7.1-Kanal-Wiedergabe unter Verwendung von Surround-Back-Lautsprechern.
ZONE2	Einstellung für die Zuordnung des internen Leistungsverstärkers des Geräts für ZONE2 und die Stereoausgabe.
Bi-AMP	Einstellung für die Verwendung der Front-Lautsprecher über die Bi-Amp-Anschlüsse.
Front Height	Einstellung für 7.1-Kanal-Wiedergabe unter Verwendung von Fronthochtönern.
Front B	Einstellung für die Verwendung des zweiten Satzes Front-Lautsprecher für die Wiedergabe.

6 Drücken Sie ◁ oder BACK, um die Einstellung "Endstufen-Zuweisung" zu verlassen.

7 Einrichten von "Kanalauswahl"

Wählen Sie "Kanalauswahl" über △▽, und drücken Sie anschließend ENTER.



8 Wählen Sie mit △▽ einen Kanal aus, und drücken Sie ENTER.

Front	Auswählen, um die Front-Lautsprecher zu verwenden. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 9 fort. • "Front" kann eingestellt werden, wenn unter "Zuweisung" die Option "Front B" aktiviert ist.
Subwoofer	Wählen Sie die zu verwendende Anzahl der Subwoofer aus. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 10 fort.
Surround Back	Wählen Sie die zu verwendende Anzahl der Surround-Back-Lautsprecher aus. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 11 fort. • "Surround Back" kann eingestellt werden, wenn unter "Zuweisung" die Option "Surround Back" aktiviert ist.

9 Wählen Sie mit ◁ ▷ einen Front-Lautsprecher aus, und drücken Sie ENTER.

A	Auswählen, um Front-Lautsprecher A zu verwenden.
B	Auswählen, um Front-Lautsprecher B zu verwenden.
A+B	Auswählen, um Front-Lautsprecher A und B gleichzeitig zu verwenden.

10 Stellen Sie mit ◁ ▷ ein, ob ein Subwoofer-Kanal einzumessen ist, und drücken Sie ENTER.

Messung	Aktivieren, um einen Subwoofer einzumessen.
Überspringen	Aktivieren, um keinen Subwoofer einzumessen.

11 Stellen Sie mit ◁ ▷ ein, ob ein Surround-Back-Kanal einzumessen ist, und drücken Sie ENTER.

Messung (2 Lautsp.)	Aktivieren, um zwei Surround Back-Lautsprecher einzumessen.
Messung (1 Lautsp.)	Aktivieren, um einen Surround Back-Lautsprecher einzumessen.
Überspringen	Aktivieren, um keinen Surround Back-Lautsprecher einzumessen.

12 Drücken Sie ◁ oder BACK.

Fahren Sie mit Schritt 5 **Vorbereitung** auf Seite 25 fort.

HINWEIS

Nach dem "Audyssey®-Einmessung" dürfen Sie die Lautsprecherverbindungen oder die Subwoofer-Lautstärke nicht mehr verändern. Sollten Sie Änderungen vornehmen, müssen Sie "Audyssey®-Einmessung" wiederholen.

Einrichtung (☞Seite 23)

Wiedergabe (Grundfunktionen) (☞Seite 30)

Auswählen eines Audiomodus (Soundmodus) (☞Seite 68)

❑ **HDMI-Steuerfunktion** (☞Seite 87)
❑ **Einschlaffunktion** (☞Seite 88)
❑ **Schnellwahl-Funktion** (☞Seite 89)
❑ **Netzwerk-Steuerfunktion** (☞Seite 90)
❑ **Verschiedene Speicherfunktionen** (☞Seite 91)

HDMI-Steuerfunktion

Wenn Sie das Gerät mithilfe eines HDMI-Kabels an einen mit der HDMI-Steuerfunktion kompatiblen Fernseher oder ein entsprechendes Wiedergabegerät anschließen und auf jedem Gerät die HDMI-Steuerfunktion aktivieren, können sich die Geräte untereinander steuern.

❑ Mit der HDMI Steuerung mögliche Bedienungen

- **Die Abschaltung dieses Gerätes kann an die Abschaltung des Fernsehers gekoppelt werden.**
- **Mit der Auswahl einer TV-Funktion können Sie Audio-Ausgabegeräte schalten.**
  Wenn Sie unter den Funktionseinstellungen für die TV-Audioausgabe die Option "Audioausgabe vom Verstärker" aktivieren, können Sie den Verstärker einschalten.
- **Die Lautstärke dieses Gerätes können Sie über die TV-Lautstärkeeinstellung festlegen.**
- **Die Eingangsquellen dieses Gerätes können Sie durch Kopplung an die TV-Eingabe umschalten.**
- **Beim Starten der Wiedergabe am Player schalten die Eingangsquellen dieses Gerätes auf die Quelle für diesen Player um.**
- **Wenn Sie die Eingabequelle des Geräts auf "TV AUDIO" einstellen, können Sie den Fernseherton über dieses Gerät ausgeben (☞Seite 8 "Anmerkung zur ARC-Funktion (Audio Return Channel)").**
- **Wenn "HDMI Steuerung" (☞Seite 106) im Menü auf "Ein" eingestellt ist, werden Signale, die über den HDMI-Eingang eingehen, an den Fernseher oder andere an den HDMI-Ausgang angeschlossene Geräte ausgegeben, selbst, wenn sich dieses Gerät im Standby-Betrieb befindet (Durchleitungsfunktion).**

- Um mit diesem Gerät den Ton eines Fernsehers wiederzugeben, der die ARC-Funktion nicht unterstützt, schließen Sie den Fernseher mit einem optischen Digitalanschluss oder einen Analoganschluss an (☞Seite 8).
- Um die Durchleitungsfunktion zu verwenden, schließen Sie ein mit der HDMI Steuerung kompatibles Gerät an.

❑ Einstellungsverfahren

1 Wählen Sie den HDMI-Ausgang, mit dem Sie die HDMI-Steuerfunktion nutzen möchten.
Stellen Sie "HDMI Steuerung" (☞Seite 106) auf "Ein" ein.

2 Schalten Sie alle Geräte ein, die per HDMI-Kabel verbunden sind.

3 Stellen Sie die HDMI-Steuerfunktion bei allen Geräten ein, die per HDMI-Kabel angeschlossen sind.
- Zur Überprüfung der Einstellungen schlagen Sie bitte in den Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Geräte nach.
- Führen Sie die Schritte 2 und 3 bei Geräten aus, die nicht angeschlossen sind.

4 Schalten Sie den Fernseheingang auf den an dieses Gerät angeschlossenen HDMI-Eingang.

5 Schalten Sie den Eingang dieses Gerätes auf die HDMI-Eingangsquelle, und stellen Sie fest, ob das Bild vom jeweiligen Abspielgerät einwandfrei ist.

6 Wenn Sie den Fernseher auf Standby umschalten, prüfen Sie, ob dieses Gerät ebenfalls auf Standby-Betrieb umschaltet.

Falls die HDMI-Steuerfunktion nicht korrekt funktioniert, kontrollieren Sie folgende Punkte.
- Ist das TV-Gerät mit den HDMI-Steuerfunktionen kompatibel?
- Ist "HDMI Steuerung" (☞Seite 106) auf "Ein" gestellt?
- Ist "Ausschaltkontrolle" (☞Seite 107) auf "Alle" oder "Video" gestellt?
- Sind die Einstellungen für die HDMI-Steuerfunktionen aller Geräte korrekt?

☞ Siehe auf der Rückseite

HINWEIS

- **Wenn "HDMI Steuerung" auf "Ein" eingestellt ist, verbraucht das Gerät im Standby mehr Strom.**
- Mit den HDMI-Steuerfunktionen lassen sich Fernsehgeräte bedienen, die mit der HDMI-Steuerfunktion kompatibel sind. Achten Sie darauf, dass der Fernseher und die HDMI-Kabel angeschlossen sind, bevor Sie eine HDMI-Steuerfunktion aufrufen.
- Bestimmte Funktionen lassen sich je nach angeschlossenem Fernsehgerät oder Player unter Umständen nicht betätigen. Lesen Sie deshalb vorab die Bedienanleitungen der einzelnen Geräte.
- Wenn "Ausschaltkontrolle" im Menü auf "Aus" eingestellt ist (☞Seite 107), geht dieses Gerät nicht in den Standby, selbst wenn sich das angeschlossene Gerät im Standby-Modus befindet.
- Falls die Geräteverbindungen geändert werden, z. B. durch Ergänzung weiterer HDMI-Geräte, wird die Gerätekopplung unter Umständen neu initialisiert. Wenn dies zutrifft, müssen Sie die Einstellungen erneut festlegen.
- Falls einer der nachfolgenden Punkte zutrifft, muss die Sperrfunktion eventuell zurückgestellt werden, und die Schritte 2 und 3 müssen dann im Anschluss erneut ausgeführt werden.
  - Die Verbindung zwischen dem Gerät und dem HDMI-Anschluss hat sich geändert, oder es sind weitere Geräte hinzugekommen.

Einschlaffunktion

- Sie können das Gerät so einstellen, dass es nach Ablauf einer festgelegten Zeit automatisch auf Standby umschaltet. Dies ist besonders angenehm, wenn man eine Quelle zum Einschlafen anzeigt oder abspielt.
- Die Einschlaffunktion kann für jede Zone eingerichtet werden (☞Seite 93 "Einschlaffunktion"). (Hier wird die Einstellung der MAIN ZONE beschrieben.)

1 **Drücken Sie MAIN, um die Zone auf MAIN ZONE festzulegen.**
MAIN leuchtet.

2 **Drücken Sie SLEEP, und lassen Sie sich die Zeit anzeigen, die Sie einstellen möchten.**
Die Anzeige **SLEEP** auf dem Display leuchtet.



- Die Zeit schaltet bei jedem Drücken von **SLEEP** um.

Off → 10 min → 20 → 30 → 40 → 50 → 60 → 70 → 80 → 90 → 100 → 110 → 120

Zur Bestätigung der Einschlafdauer nach deren Ablauf das Gerät abgeschaltet wird

Drücken Sie **SLEEP**.
"Sleep : ∗min" erscheint auf dem Display.
∗ Einschlafdauer

Sleep Timer löschen

Drücken Sie **SLEEP**, um "Off" einzustellen.
Die Anzeige **SLEEP** auf dem Display erlischt.

- Die Sleep-Timer-Einstellung wird gelöscht, wenn das Gerät in den Standby-Modus geschaltet wird.
- Die Einschlaffunktion kann für jede Zone separat eingerichtet werden (☞Seite 93 "Einschlaffunktion").

HINWEIS

Die Einschlaffunktion kann nicht andere mit diesem Gerät verbundene Geräte abschalten. Für das Abschalten dieser angeschlossenen Geräte müssen Sie an den Geräten selbst die Einschlaffunktion einstellen.

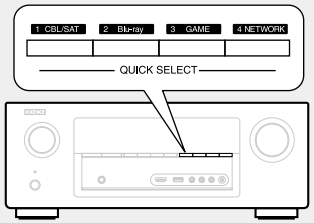
Schnellwahl-Funktion

Sie können Einstellungen wie die Auswahl der Eingangsquelle, Lautstärke und Klangmodus in den Tasten **QUICK SELECT 1 – 4** speichern.
Drücken Sie dann bei einer späteren Wiedergabe einfach auf die Tasten **QUICK SELECT**, um alle Einstellungen auf einmal zu übernehmen.

- Durch das Speichern häufig verwendeter Einstellungen unter den Tasten **QUICK SELECT 1 - 4** können Sie jederzeit dieselbe Wiedergabeumgebung aufrufen.

Drücken Sie QUICK SELECT.

Die "Quick Select"-Einstellungen der gedrückten Taste werden abgerufen.



- Im Anschluss finden Sie die Standardeinstellungen der einzelnen QUICK SELECT-Tasten.

Taste	Eingangsquelle	Lautstärke	Soundmodus
QUICK SELECT 1	CBL/SAT	40	STEREO
QUICK SELECT 2	Blu-ray	40	STEREO
QUICK SELECT 3	GAME	40	STEREO
QUICK SELECT 4	NETWORK	40	STEREO

Ändern des Quick Select-Namens

Sie können an diesem Gerät den im Menü angezeigten Quick Select-Namen zu einem gewünschten Namen ändern.
Weitere Informationen zum Ändern des Namens finden Sie unter "Quick Select Name" (☞Seite 123).

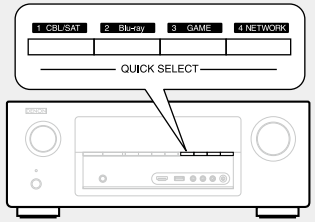
❑ Ändern der Einstellungen

1 **Fügen Sie die Elemente weiter unten zu den Einstellungen hinzu, die Sie speichern möchten.**

① Eingangsquelle* (☞Seite 30)
② Lautstärke (☞Seite 31)
③ Soundmodus (☞Seite 68)
④ Audyssey
(Audyssey MultEQ® XT, Audyssey Dynamic EQ®, Audyssey Dynamic Volume®) (☞Seite 103)

2 **Halten Sie die gewünschte QUICK SELECT-Taste solange gedrückt, bis das Display "Quick* Memory" anzeigt.**
Die aktuellen Einstellungen werden gespeichert.

* Die Nummer der gedrückten **QUICK SELECT**-Taste wird angezeigt.



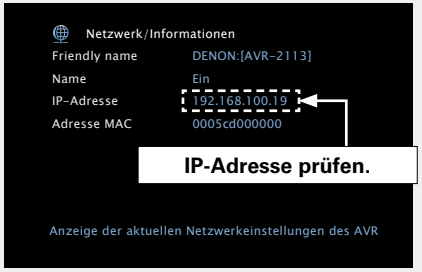
Netzwerk-Steuerfunktion

Sie können dieses Gerät über einen Netzwerk-Steuerbildschirm in einem Webbrowser steuern.

- Dieses Gerät und der Computer müssen ordnungsgemäß mit einem Netzwerk verbunden (☞Seite 21 “Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)”) sein, um die Netzwerk-Steuerfunktion verwenden zu können.
- In Abhängigkeit von den Einstellungen Ihrer Sicherheitssoftware können Sie möglicherweise nicht von Ihrem Computer auf dieses Gerät zugreifen. Ändern Sie in diesem Fall die Einstellungen Ihrer Sicherheitssoftware.

1 Schalten Sie “Netzwerk-Steuerung” auf “Immer ein” (☞Seite 119).

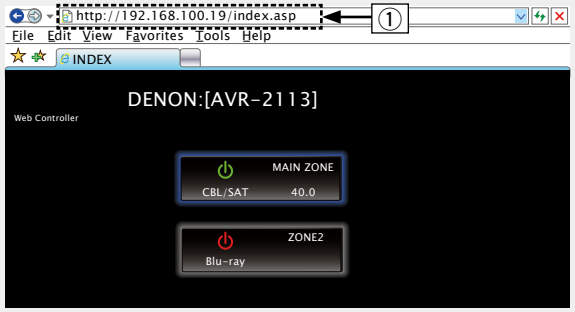
2 Zur Kontrolle der IP-Adresse dieses Gerätes wählen Sie im Menü “Informationen” (☞Seite 119).



3 Starten Sie den Webbrowser.

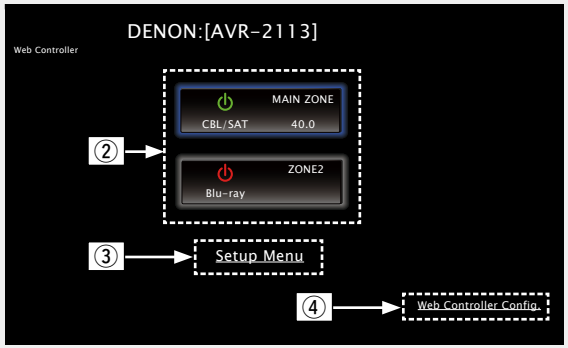
4 Geben Sie die IP-Adresse dieses Geräts in die Adresszeile des Browsers ein.

Beispiel: Wenn das Gerät die IP-Adresse “192.168.100.19” hat, geben Sie “http://192.168.100.19/” ein.



① IP-Adresse eingeben.
- Wenn Sie die IP-Adresse dieses Geräts zu den Favoriten des Browsers hinzufügen, können Sie bei der nächsten Verwendung des Browsers die Favoriten verwenden, um auf den Netzwerk-Steuerbildschirm zuzugreifen. Wenn Sie einen DHCP-Server verwenden, und “Netzwerk-Steuerung” (☞Seite 119) auf “Aus (im Standby)” eingestellt ist, ändert sich beim Ein-/Ausschalten die IP-Adresse.

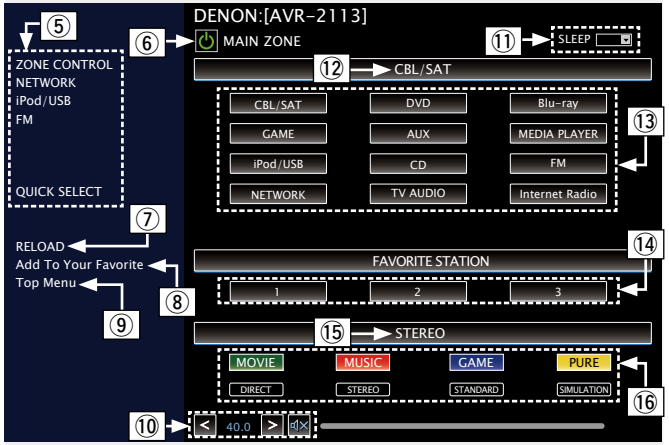
5 Wenn das Hauptmenü angezeigt wird, klicken Sie auf den gewünschten Menüeintrag.



② Zum Auswählen der zu bedienenden Zone hier klicken. (☞**【Beispiel 1】**)
③ Zum Aufrufen des Einstellmenüs hier klicken.
④ Zum Ändern des Netzwerk-Steuerbildschirms hier klicken. (☞**【Beispiel 3】**)

6 Bedienung.

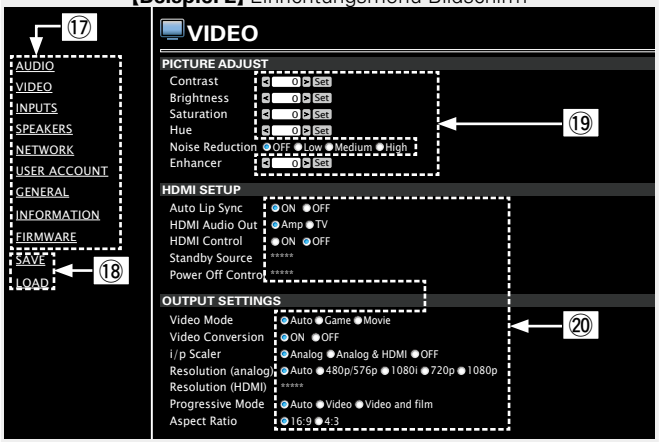
【Beispiel 1】 Kontrollbildschirm für die MAIN ZONE



⑤ Klicken Sie auf den Menüeintrag, in dem Sie die Eintellungen festlegen möchten.
Im Display auf der rechten Seite werden die einzelnen Einstellungen angezeigt. (☞**【Beispiel 4】**)
⑥ Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie das Gerät einschalten.
⑦ Zum Abrufen der neuesten Informationen hier klicken.
In der Regel werden die neuesten Informationen bei jeder Betätigung einer Funktion abgerufen. Bei Bedienung direkt am Gerät müssen Sie jedoch darauf klicken, da das Display sonst nicht aktualisiert wird.
⑧ Hier klicken, um eine Einstellung in die “Favorites” Ihres Browsers zu übernehmen.
Wir empfehlen, die Einstellungsbildschirme für die verschiedenen Zonen der Browser-Favoriten zu registrieren, sodass Sie nicht aus Versehen Menüvorgänge für Zonen ausführen, die Sie nicht bedienen wollen.
⑨ Zur Rückkehr zum Hauptmenü hier klicken.
Wird angezeigt, wenn “Top Menu Link Setup” unter **【Beispiel 3】** auf “ON” gestellt wird
⑩ Klicken Sie auf “<”, “>” oder die Lautstärkeanzeige, um die Hauptlautstärke zu ändern.
⑪ Klicken Sie auf “v”, um die Einschlaffunktion einzustellen.
⑫ Zeigt den Namen der ausgewählten Eingangsquelle an.
⑬ Klicken Sie auf eine Schaltfläche, um die Eingabequelle zu wechseln.
⑭ Speichert Ihre bevorzugten Inhalte.
⑮ Zeigt den Klangmodus an.
⑯ Der Klangmodus wechselt bei jedem Klicken auf die Schaltfläche.

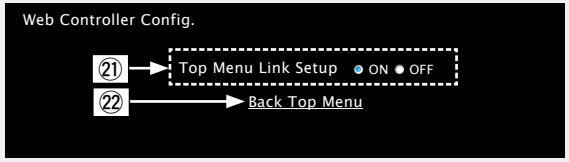
☞ Siehe auf der Rückseite

【Beispiel 2】 Einrichtungsmenü-Bildschirm



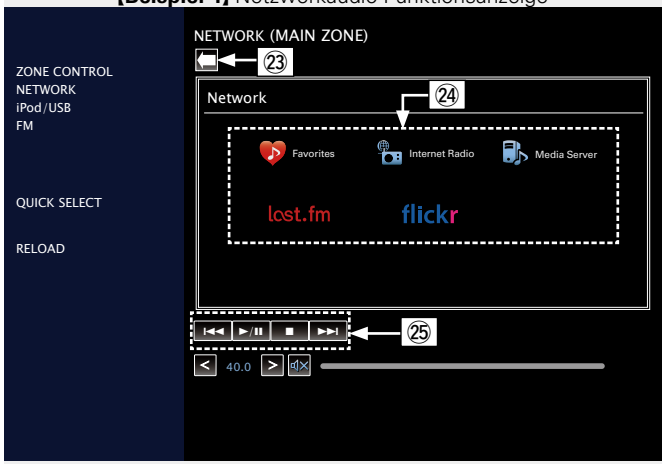
⑰ Klicken Sie auf den Menüeintrag, in dem Sie die Eintellungen festlegen möchten.
Im Display auf der rechten Seite werden die einzelnen Einstellungen angezeigt.
⑱ Klicken Sie auf "SAVE", um die Einstellungen zu speichern, und klicken Sie auf "LOAD", um die Einstellungen aufzurufen.
⑲ Geben Sie die Zahlen ein, oder klicken Sie auf "<" oder ">", um die Einstellung zu wählen.Klicken Sie dann auf "Set".
⑳ Klicken Sie zum Festlegen einer Einstellung auf die Option.

【Beispiel 3】 Netzwerk-Steuerbildschirm



㉑ Klicken Sie auf "ON", um die Verbindung im Hauptmenü einzurichten.
Nach dem Konfigurieren aus den einzelnen Funktionsmenüs wieder zum Hauptmenü zurückkehren. (Standardeinstellung : "OFF")
㉒ Zur Rückkehr zum Hauptmenü hier klicken.

【Beispiel 4】 Netzwerkaudio-Funktionsanzeige



㉓ Hier klicken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
㉔ Klicken Sie auf die zu bedienenden Inhalte.
㉕ Zur Bedienung der Inhalte.

Verschiedene Speicherfunktionen

Persönliche Speicher-Plus-Funktion

Über diese Funktion werden die für die einzelnen Eingangsquellen zuletzt gewählten Einstellungen (Eingangsmodus, Klangmodus, HDMI-Ausgangsmodus, MultEQ® XT, Dynamic EQ, Audio Delay usw.) angewendet.

Die Surround-Parameter, Klangeinstellungen und Lautstärken der verschiedenen Lautsprecher werden für die jeweiligen Klangmodi gespeichert.

Speicher der letzten Funktion

Mit dieser Funktion werden die Einstellungen gespeichert, die verwendet wurden, bevor das Gerät in den Standby-Modus geschaltet wurde.
Wenn das Gerät wieder eingeschaltet wird, werden diese Einstellungen wiederhergestellt.

Wiedergabe in ZONE2 (Separater Raum)

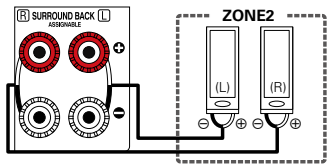
- Sie können dieses Gerät zur Wiedergabe von Audio in einem von der MAIN ZONE (dem Raum, in dem sich das Gerät befindet) abweichenden Raum (ZONE2) verwenden.
- Dieselbe Signalquelle kann gleichzeitig in der MAIN ZONE und ZONE2 wiedergegeben werden. Aber auch die Wiedergabe unterschiedlicher Signalquellen in der MAIN ZONE und ZONE2 ist möglich.

Audioausgabe

Zone-Wiedergabe über Lautsprecherausgang

- Legen Sie die Einstellung "Zuweisung" (☞Seite 115) auf "ZONE2" fest, damit die Audioausgabe von ZONE2 über die SURROUND BACK-Lautsprecheranschlüsse erfolgt (die Standardeinstellung ist "ZONE2").
- Wenn Sie für "Zuweisung" (☞Seite 115) "ZONE2" einstellen, kann das Heimkinosystem der Hauptzone bis zu 5.1-Kanal wiedergeben. Selbst wenn Sie in 6.1- oder 7.1-Kanal aufgenommenes Audio wiedergeben, mischt dieses Gerät das Audio automatisch zu 5.1-Kanal herunter.

❑ Anschließen und Einrichten der Lautsprecher

Einstellung "Zuweisung" (☞Seite 115) und Audiosignal-Ausgabe	Anschließen der Lautsprecher
ZONE2 Ausgabesignal: Stereo (L/R)	

HINWEIS

Die über die Anschlüsse HDMI, COAXIAL oder OPTICAL eingehenden digitalen Audiosignale können in ZONE2 nicht wiedergegeben werden. Verwenden Sie zur Wiedergabe (in Stereo) die analogen Anschlüsse.

Wiedergabe

1 Drücken Sie ZONE2, um die Zone auf ZONE2 festzulegen.
ZONE2 leuchtet.

2 Drücken Sie auf POWER ⏻, um ZONE2 einzuschalten.
Die Anzeige **Z2** auf dem Display leuchtet.

- Wenn Sie im Standby-Modus die Auswahltaste für die Eingangsquelle drücken, schaltet sich das Gerät ein.
- Mit **POWER** ⏻ wird ZONE2 abgeschaltet.
- ZONE2 kann ein- oder abgeschaltet werden, indem Sie auf dem Gerät **ZONE2 ON/OFF** drücken.

3 Drücken Sie die Auswahltaste der Eingangsquelle für die Wiedergabe.
Das Audiosignal der gewählten Quelle wird in ZONE2 ausgegeben.

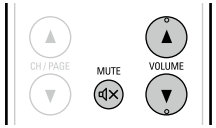
- Um eine Bedienung des Geräts vorzunehmen, drücken Sie mehrmals auf **ZONE2 SOURCE**.
Bei jedem Drücken auf **ZONE2 SOURCE** wechselt die Eingangsquelle.



Sind sowohl MAIN ZONE als auch ZONE2 auf ON eingestellt, kann nur die MAIN ZONE ausgeschaltet werden. Drücken Sie in Schritt 1 auf **MAIN** und **POWER** ⏻ in dieser Reihenfolge.

Einstellung der Lautstärke

Stellen Sie die Lautstärke mit **VOLUME ▲▼** ein.



【Einstellbereich】 **0 – 40 – 98**
Bei einer Einstellung für "Anzeige" (☞Seite 103) von "0 – 98"

【Einstellbereich】 **– – –** **–79dB – –40dB – 18dB**
Bei einer Einstellung für "Anzeige" (☞Seite 103) von "–79.5 dB – 18.0 dB"

- Beim Kauf ist "Lautstärkegrenze" (☞Seite 123) auf "70 (–10dB)". eingestellt.

Drücken Sie **ZONE2 ON/OFF** auf dem Gerät und drehen Sie anschließend **MASTER VOLUME**, um die Lautstärke zu regeln.

Vorübergehendes Ausschalten des Tons

Drücken Sie **MUTE** 🔇.
Der Ton wird auf den Pegel, der im Menü unter "Muting-Pegel" (☞Seite 123) eingestellt wurde, gedämpft.

- Stellen Sie die Lautstärke ein, oder drücken Sie erneut **MUTE** , um die Einstellung aufzuheben.
- Sie können die Einstellung auch deaktivieren, indem Sie die Lautstärke regeln oder ZONE2 ausschalten.

Sie können den Ton und die Lautstärke für ZONE2 unter "ZONE2 einrichten" (☞Seite 123) im Menü anpassen.

Einschlaffunktion

- Dies ist besonders angenehm, wenn man ein Quelle zum Einschlafen in ZONE2 anzeigt oder abspielt.
- Die Einschlaffunktion kann für alle Zonen separat eingestellt werden.

1 **Drücken Sie ZONE2, um die Zone auf ZONE2 festzulegen.**
ZONE2 leuchtet.



2 **Drücken Sie SLEEP, und lassen Sie sich die Zeit anzeigen, die Sie einstellen möchten.**

- Die Zeit schaltet bei jedem Drücken von **SLEEP** um.

Off → 10 min → 20 → 30 → 40 → 50 → 60 → 70 → 80 → 90 → 100 → 110 → 120 → Off

Zur Bestätigung der Einschlafdauer nach deren Ablauf das Gerät abgeschaltet wird

Drücken Sie **SLEEP**.
"Z2 Sleep : ∗min" erscheint auf dem Display.
∗ Einschlafdauer

Sleep Timer löschen

Drücken Sie **SLEEP**, um "Off" einzustellen.

Die Einschlaffunktion wird auch abgebrochen, wenn dieses Gerät in den Standby-Modus gestellt wird oder ZONE2 ausgeschaltet werden.

HINWEIS

Die Einschlaffunktion kann nicht andere mit diesem Gerät verbundene Geräte abschalten. Für das Abschalten dieser angeschlossenen Geräte müssen Sie an den Geräten selbst die Einschlaffunktion einstellen.

Detaillierte Einstellungen vornehmen

Menüplan

Um die Menübedienung nutzen zu können, schließen Sie einen Fernseher an dieses Gerät an, und rufen Sie das Menü auf dem Bildschirm auf. Hinweise zur Menübedienung finden Sie auf der nächsten Seite.
Das Gerät verfügt über empfohlene Voreinstellungen. Sie können das Gerät entsprechend Ihren Vorlieben und Ihrem System anpassen.

Einstellungspunkte	Einzelne Punkte	Beschreibung	Seite
Audio	**Surround-Parameter**	Stellt die Surround-Klangparameter ein.	100
	Klang	Hier können Sie den Klang regeln.	102
	Sprachpegel	Stellt den Ausgangspegel zur Klärung der Dialog-Ausgabe des Center-Kanals ein.	102
	Subwoofer-Pegel	Schaltet den Subwoofer ein/aus und stellt seinen Ausgangspegel ein.	102
	Restorer	Erweitert für komprimierte Audiodateien die Komponenten für Höhen und Tiefen, um einen besseren Klang bei der Audiowiedergabe zu erzielen.	102
	Audio Delay	Kompensiert eine fehlerhafte Abstimmung zwischen Video und Audio.	103
	Lautstärke	Dient zum Regeln der Lautstärke in der MAIN ZONE (dem Raum, in dem sich das Gerät befindet).	103
	Audyssey	Ermöglicht Einstellungen für Audyssey MultEQ® XT, Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume®	103
	Grafik-EQ	Verwenden Sie den Grafik-Equalizer, um den Ton jedes Lautsprechers anzupassen.	104
Video	**Bildeinstellungen**	Dient zum Einstellen der Bildqualität.	106
	HDMI-Konfig.	Hier können Sie Einstellungen für die HDMI-Video-/Audio-Ausgabe vornehmen.	106
	Ausgabe-Einstellungen	Vornehmen von Bildschirmeinstellungen	107
	Lautstärke-Anzeige	Legt fest, wo der Hauptlautstärkepegel angezeigt wird.	108
	Info-Anzeige	Zeigt vorübergehend den Status der Bedienung an, wenn der Klangmodus oder die Eingangsquelle geändert wird. Sie können einstellen, ob diese Statusanzeigen jeweils angezeigt werden sollen oder nicht.	108
	Audio-Anzeige	Legt fest, wie lange jedes Menü angezeigt wird, wenn die Eingangsquelle "NETWORK", "iPod/USB" oder "FM" ist.	109
	TV-Format	Stellen Sie das Videosignal-Format ein, das für den von Ihnen verwendeten Fernseher ausgegeben werden soll.	109

Einstellungspunkte	Einzelne Punkte	Beschreibung	Seite
Eingänge	**Eingangszuordnung**	Ändert die Vorgaben für die Eingabeverbindung.	111
	Quelle umbenennen	Hier können Sie den Namen der Quelle ändern.	112
	Quellen ausblenden	Entfernen Sie nicht verwendete Eingabequellen aus der Anzeige.	112
	Quellenpegel	Regeln Sie das Wiedergabeniveau für die Audioeingabe.	113
	Eingangswahl	Stellt den Audio-Eingabemodus und den Decode-Modus ein.	113
	Videoquelle	Das Video einer anderen Eingangsquelle wird zusammen mit der Audiowiedergabe wiedergegeben.	113
Lautsprecher	**Audyssey®-Einmessung**	Die akustischen Merkmale der angeschlossenen Lautsprecher und der Hörraum werden gemessen und die optimalen Einstellungen erfolgen dann automatisch.	23, 85
	Manuelle Konfiguration	Hier können Sie die Lautsprecher von Hand einrichten oder die Einstellungen, die Sie mit "Audyssey®-Einmessung" vorgenommen haben, ändern.	115
Netzwerk	**Informationen**	Hier können Sie die Netzwerkinformationen anzeigen.	119
	Netzwerk-Steuerung	Netzwerkfunktion im Standby ein-/ausschalten.	119
	Netzwerk-Name	Der Netzwerk-Name ist der Name dieses Gerätes, der im Netzwerk angezeigt wird. Sie können den lesefreundlichen Namen nach Wunsch ändern.	119
	Einstellungen	Einstellungen für kabelgebundenes LAN vornehmen.	120
	Last.fm-Anzeige	Legen Sie fest, ob der Eintrag Last.fm im Menü angezeigt werden soll oder nicht.	121
	Wartungs-Modus	Wird verwendet, wenn eine Wartung von einem DENON-Servicetechniker oder einem Installateur erfolgt.	121

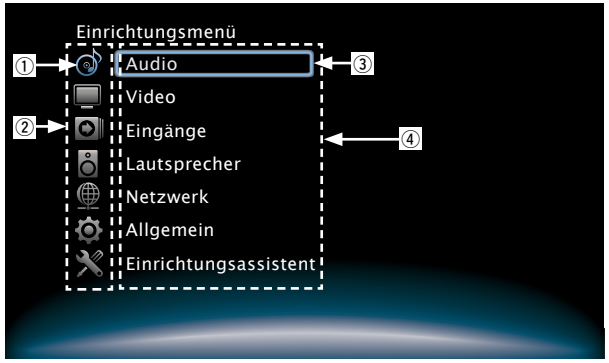
☞ Siehe auf der Rückseite

Einstellungspunkte	Einzelne Punkte	Beschreibung	Seite
 Allgemein	**Sprache**	Stellen Sie die Sprache für die Menüanzeige auf dem TV-Bildschirm ein.	123
	ZONE2 einrichten	Dient zur Einstellung der Audiowiedergabe in einem System mit ZONE2.	123
	Zone umbenennen	Ändern Sie den Anzeigetitel jeder Zone in den von Ihnen bevorzugten Titel.	123
	Quick Select Name	Ändern Sie den "Quick Select"-Anzeigetitel in den von Ihnen bevorzugten Titel.	123
	Standby-Automatik	Wenn Sie innerhalb einer bestimmten Zeit bei gleichzeitig fehlender Audio- oder Videoeingabe keine Bedienung ausführen, wechselt dieses Gerät automatisch in den Standby-Modus. Vor dem Wechsel in den Standby-Modus werden im Display des Geräts "Standby-Automatik" und der Menübildschirm angezeigt.	123
	Front-Display	Displayhelligkeit dieses Geräts einstellen.	124
	Informationen	Zeigt Informationen über Receiver-Einstellungen, Eingangssignale usw. an.	124
	Firmware	Legt fest, ob auf Firmware-Updates überprüft werden, Firmware-Updates ausgeführt und Update- und Upgrade-Benachrichtigungen angezeigt werden sollen.	125
	Setup sperren	Hier können Sie die Setup-Einstellungen vor ungewollten Änderungen schützen.	127
 Einrichtungsassistent	Führen Sie die Verfahren für die Installation, den Anschluss und die Einrichtung zur Vorbereitung des Geräts mithilfe eines Assistenten aus.		7

Beispiele für Menü-Bildschirmanzeigen

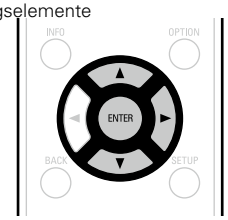
Im Folgenden werden einige typische Beispiele beschrieben.

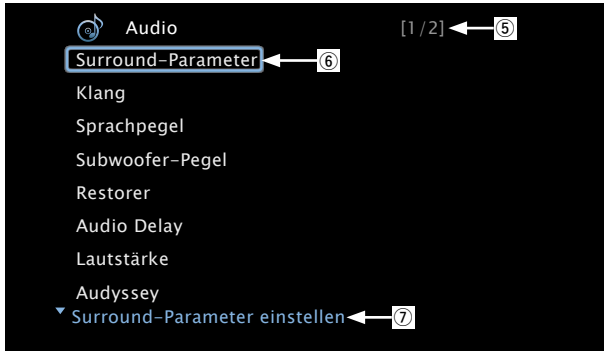
[Beispiel 1] Menüauswahlbildschirm (Hauptmenü)



① Aktuell gewähltes Einstellungssymbol
② Auflistung der GUI-Menü-Einstellungssymbole
③ Aktuell gewähltes Einstellungselement
④ Liste der GUI-Menü-Einstellungselemente

Wählen Sie mit △▽ wählen Sie "Audio", und drücken Sie anschließend ▷. (Oder drücken Sie ENTER.)





⑤ Anzeige weiterer Seiten
⑥ Gewähltes Einstellungselement
⑦ Anleitungstext für das aktuell gewählte Einstellungselement

[Beispiel 2] Audyssey®-Einmessung-Bildschirm (mit Abbildungen)



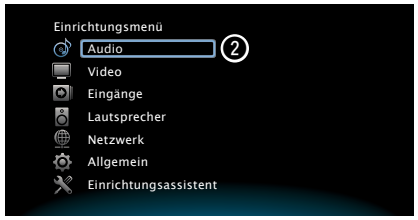
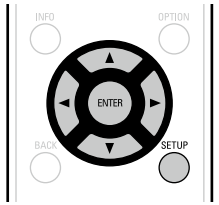
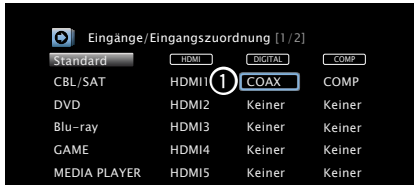
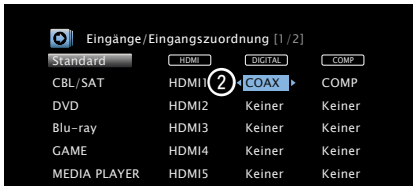
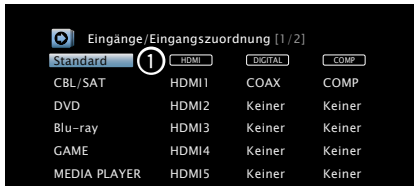
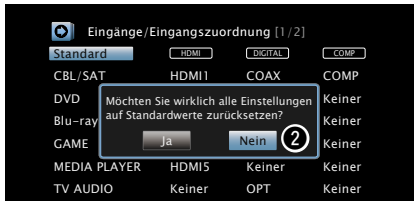
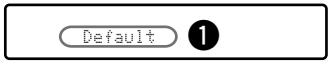
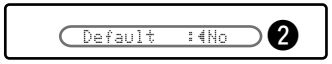
⑧ Aktuell gewähltes Einstellungssymbol
⑨ Bedienhilfe
⑩ Abbildung
⑪ Gewähltes Einstellungselement

HINWEIS

Wenn das Menü in einer Computerauflösung (z. B. VGA) oder während der Wiedergabe bestimmter 3D-Videoinhalte aufgerufen wird, wechselt das wiedergegebene Bild zum Bild des Menübildschirms.

Beispiele für Menüanzeige und Front-Display

Weiter unten werden typische Bespiele für Anzeigen auf dem TV-Bildschirm und auf dem Display für die Einstellungen beschrieben.

	Menüanzeige	Anzeige auf der Vorderseite	Beschreibung
Anzeige Top-Menü			❶ Drücken Sie auf **SETUP**, um den Menübildschirm anzuzeigen. ❷ TV-Bildschirm: Zeigt die ausgewählte Zeile an. Display: Zeigt das ausgewählte Element an. • Verwenden Sie △▽, um zu dem gewünschten Element zu gelangen. 
Wird angezeigt, wenn die Einstellungen geändert werden	 Drücken Sie **ENTER**. 	 Drücken Sie **ENTER**. 	❶ TV-Bildschirm: Zeigt die ausgewählte Zeile an. Display: Zeigt das ausgewählte Element an. • Verwenden Sie △▽, um zu dem gewünschten Element zu gelangen. ❷ Drücken Sie **ENTER**, um den Modus einzustellen, in dem die Einstellung vorgenommen werden kann. ❸ ◀ ▶ wird an den Seiten der Elemente angezeigt, deren Einstellungen geändert werden können. Verwenden Sie ◁ ▷, um die gewünschten Einstellungen vorzunehmen.
Wird angezeigt, wenn die Einstellungen beim Kauf wieder übernommen werden	 Drücken Sie **ENTER**. 	 Drücken Sie **ENTER**. 	❶ Drücken Sie △, wählen Sie “Standard”, und drücken Sie anschließend **ENTER**. ❷ Drücken Sie ◁, wählen Sie “Ja”, und drücken Sie anschließend **ENTER**.

Zeicheneingabe

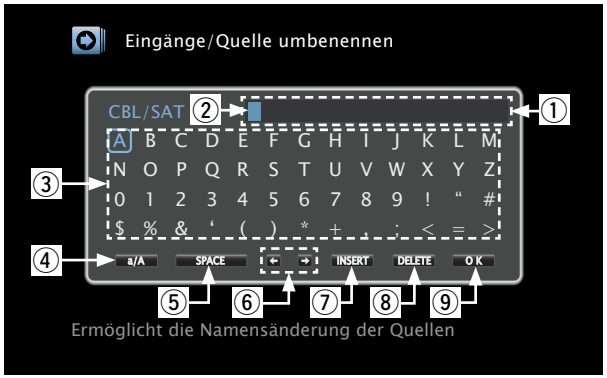
Sie können an diesem Gerät den auf den folgenden Bildschirmen angezeigten Namen zu gewünschten Namen ändern.

- Textsuche (☞Seite 62)
- Sendername (☞Seite 43)
- Quelle umbenennen (☞Seite 112)
- Netzwerk-Name (☞Seite 119)
- Zone umbenennen (☞Seite 123)
- Quick Select Name (☞Seite 123)
- Zeicheneingabe für die Netzwerkfunktionen (☞Seite 49, 60, 59, 121)

Tastaturbildschirm

Wählen Sie zur Zeicheneingabe ein Zeichen auf dem Bildschirm.

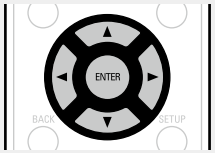
❑ Anzeige eines Tastatureingabe-Bildschirms



① Zeicheneingabefeld
② Cursor
③ Tasten-Feld
④ Umschalttaste für Groß- und Kleinschreibung
⑤ Leertaste
⑥ Cursor-Tasten
⑦ Einfügetaste
⑧ Löschtaste
⑨ OK-Taste

❑ Eingabmethode

1 **Rufen Sie den Bildschirm für die Zeicheneingabe auf (☞Seite 94 “Menüplan”).**



2 **Wählen Sie ein zu änderndes Zeichen.**

①Wählen Sie mit △▽◁ ▷ um ⬅ oder ➡ auszuwählen.

②Drücken Sie ENTER, um den Cursor auf das zu ändernde Zeichen zu setzen.

Mit jedem Drücken von **ENTER** bewegt sich der Cursor zum nächsten Zeichen.

3 **Wählen Sie mit △▽◁ ▷ ein einzugebendes Zeichen, und drücken Sie anschließend ENTER.**

- Die Zeichentypen können wie unten angegeben eingegeben werden.

[Großbuchstaben/Zahlen/Symbole]
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
0123456789
! “ # $ % & ’ ( ) * + , ; < = >
[Kleine Buchstaben/Zahlen/Symbole]
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
0123456789
. @ - _ / : ¯ ? [\ ] ^ ’ { | }

- Wenn Sie während der Eingabe △▽ drücken, können Sie von Groß- auf Kleinschreibung und umgekehrt umschalten.

4 **Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um den Namen zu ändern.**

5 **Wählen Sie mit △▽◁ ▷ OK aus, und drücken Sie ENTER.**

Audio

GUI

Vornehmen von Audioeinstellungen.

Menübedienung

1 **Drücken Sie MAIN, um die Zone auf MAIN ZONE festzulegen.**
MAIN leuchtet.

2 **Drücken Sie SETUP.**
Das Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

3 **Wählen Sie das Menü, das eingestellt oder bedient werden soll, mit den △▽ aus.**

4 **Drücken Sie ENTER oder ▷, um die Einstellung aufzurufen.**

- Mit ◁ oder **BACK** kehren Sie zur vorhergehenden Option zurück.
- Um das Menü zu verlassen, drücken Sie während der Anzeige des Menüs auf **SETUP**.
  Das Menü verschwindet.



Optionen, die mit dem Verfahren "Audio" eingerichtet werden können

- **Surround-Parameter** (☞Seite 100)
- **Klang** (☞Seite 102)
- **Sprachpegel** (☞Seite 102)
- **Subwoofer-Pegel** (☞Seite 102)
- **Restorer** (☞Seite 102)
- **Audio Delay** (☞Seite 103)
- **Lautstärke** (☞Seite 103)
- **Audyssey** (☞Seite 103)
- **Grafik-EQ** (☞Seite 104)

Surround-Parameter

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Sie können die Klangfeldeffekte für Surround-Audio an Ihre Wünsche anpassen.
Welche Elemente (Parameter) eingestellt werden können, ist vom Eingangssignal und dem zurzeit eingestellten Klangmodus abhängig. Details zu den einstellbaren Parametern finden Sie unter "Klangmodi und Surround-Parameter" (☞Seite 135).

HINWEIS

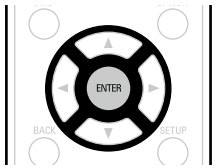
- Einige Einstellungen können nicht festgelegt werden, während die Wiedergabe angehalten wurde. Nehmen Sie die Einstellungen während der Wiedergabe vor.
- Wenn der Klangmodus "PURE DIRECT" ausgewählt ist, können Sie die Surround-Parameter nicht festlegen.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Cinema EQ Reduziert den Höhenanteil von Film-Soundtracks für bessere Verständlichkeit.	**Ein** : "Cinema EQ" wird verwendet. **Aus** : "Cinema EQ" wird nicht verwendet.
Loudness-Management Diese Einstellung steht im Modus Dolby TrueHD zur Verfügung. Diese legt fest, ob die Ausgabe wie unter "Dynamikkompression" festgelegt erfolgen soll, oder ob die Ausgabe direkt ohne Komprimierung des dynamischen Bereichs des auf der CD aufgenommenen Audios erfolgen soll.	**Ein** : Ausgabe unter Verwendung der Einstellungen unter "Dynamikkompression". **Aus** : Die Einstellungen von "Dynamikkompression" und "Dialog-Normalisierung" (☞Seite 124) werden deaktiviert, und die Signale der CD werden unverändert ausgegeben.
Dynamikkompression Komprimiert die Dynamik (Differenz zwischen lauten und leisen Klängen).	**Automatisch** : Autom. Ein- und Ausschalten der Dynamik-Kompression je nach Quelle. **Gering** / **Mittel** / **Hoch** : Dies stellt das Komprimierungsniveau ein. **Aus** : Dynamik-Kompression immer ausschalten. Sie können "Automatisch" nur für die Quelle "Dolby TrueHD" festlegen.
LFE-Pegel Hier stellen Sie den LFE-Pegel (Tieffrequenz-Effekt-Kanal) ein.	**–10dB – 0dB** Zur ordnungsgemäßen Wiedergabe der verschiedenen Programmquellen empfehlen wird die Einstellung der unten aufgeführten Werte. • Dolby Digital-Quellen: "0dB" • DTS-Filme: "0dB" • DTS-Musik: "–10dB"

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Center-Breite Teilt die Dialog-Ausgabe vom Center-Kanal auf die vorderen Kanäle links und rechts auf und verbreitert damit das Klangbild. Diese Einstellungen können Sie vornehmen, wenn der Klangmodus unter dem Modus "Music" auf "DTS NEO:6" eingestellt ist.	**0.0 – 1.0 (0.3)** Je kleiner der Wert ist, desto mehr Dialog wird auf den Center-Kanal zentriert. Bei einem größeren Wert wird mehr Dialog auf die vorderen Kanäle links und rechts aufgeteilt und damit das Klangbild vorne verbreitert.
Panorama-Modus Hiermit können Sie die Front-L/R-Signale auch auf die Surround-Kanäle verteilen. Diese Einstellungen können Sie vornehmen, wenn der Klangmodus unter dem Modus "Music" auf "Dolby PLII" eingestellt ist.	**Ein**: Einstellen. **Aus** : Nicht einstellen.
Dimension Hiermit können Sie die Balance zwischen Front- und Back-Lautsprechern verschieben, um das Klangbild in die Mitte zu verschieben. Diese Einstellungen können Sie vornehmen, wenn der Klangmodus unter dem Modus "Music" auf "Dolby PLII" eingestellt ist.	**0 – 6 (3)** Wenn Sie eine kleinere Zahl einstellen, verschiebt sich das Surround-Klangfeld nach hinten – bei einer größeren Zahl verschiebt es sich entsprechend nach vorne.
Center-Breite Teilt die Dialog-Ausgabe vom Center-Kanal auf die Kanäle links und rechts auf und verbreitert damit das Klangbild vorne. Diese Einstellungen können Sie vornehmen, wenn der Klangmodus unter dem Modus "Music" auf "Dolby PLIIx" eingestellt ist.	**0 – 7 (3)** Je kleiner der Wert ist, desto mehr Dialog wird auf den Center-Kanal zentriert. Bei einem größeren Wert wird mehr Dialog auf die vorderen Kanäle links und rechts aufgeteilt und damit das Klangbild vorne verbreitert.

☞ Siehe auf der Rückseite

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Verzögerungszeit Passen Sie de Audioverzögerungszeit in Bezug auf das Video an, um die Klangfeldabbildung zu erweitern. Diese Einstellung ist im Klangmodus "MATRIX" verfügbar.	**0ms – 300ms (30ms)**
Effektpegel Passt den Klangeffektpegel an. Diese Einstellung ist im Klangmodus "Original-Audiomodus" verfügbar.	**1 – 15 (10)** Setzen Sie diesen Wert herab, wenn die Position und die Synchronisation der Surround-Signale unnatürlich klingen.
Raumgröße Hier stellen Sie die virtuelle Größe der akustischen Umgebung ein. Diese Einstellung ist im Klangmodus "Original-Audiomodus" verfügbar.	**Klein**: Akustik eines kleinen Raumes simulieren. **Mittelklein**: Simuliert die Akustik eines mittleren bis kleinen Raums. **Mittel**: Simuliert die Akustik eines mittelgroßen Raums. **Mittelgroß**: Simuliert die Akustik eines mittleren bis großen Raums. **Groß**: Simuliert die Akustik eines großen Raumes. **HINWEIS** "Raumgröße" gibt nicht die Größe des Raums an, in dem Quellen wiedergegeben werden.
Height-Verstärkung Regeln Sie die Lautstärke des Fronthöhenkanals.	**Gering**: Die Lautstärke des Fronthöhenkanals wird reduziert. **Normal**: Lautstärke des Fronthöhenkanals in Standardlautstärke. **Hoch**: Die Lautstärke des Fronthöhenkanals wird erhöht. **HINWEIS** "Height-Verstärkung" wird für die folgenden Einstellungen angezeigt. • Wenn "Zuweisung" (☞Seite 115) auf "Front Height" eingestellt ist. • Wenn die Einstellung für das Menü "Lautspr.-Konfig." – "Front Height" (☞Seite 116) nicht auf "Keiner" festgelegt ist. • Wenn "PLIIz" der Klangmodus ist oder der PLIIz-Decoder verwendet wird.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Standard Die Einstellungen "Surround-Parameter" werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.	**Ja**: Auf Standardeinstellung zurücksetzen. **Nein**: Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen. Wenn Sie "Standard" auswählen und dann **ENTER** drücken, wird die Eingabeaufforderung "Möchten Sie wirklich alle Einstellungen auf Standardwerte zurücksetzen?" angezeigt. Wählen Sie entweder "Ja" oder "Nein", und drücken Sie **ENTER**. 

Klang

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Hier können Sie den Klang regeln.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Klangregelung Die Klangregelungsfunktion auf "Ein" bzw. "Aus" stellen.	**Ein** : Klangreglung zulassen (Höhen, Bässe). **Aus** : Wiedergabe ohne Klangreglung. "Klangregelung" kann eingestellt werden "Dynamic EQ" (☞Seite 104) auf "Aus" eingestellt ist. **HINWEIS** • Die Einstellungen "Klangregelung" werden nicht auf ZONE2 angewandt. • Der Ton kann nicht im "DIRECT" oder "PURE DIRECT"-Modus angepasst werden.
Bässe Bässe anpassen.	**–6dB – +6dB (0dB)** Die "Bässe" können eingestellt werden, wenn die Einstellung im Menü "Klangregelung" auf "Ein" festgelegt ist.
Höhen Höhen anpassen.	**–6dB – +6dB (0dB)** Die "Höhen" können eingestellt werden, wenn die Einstellung im Menü "Klangregelung" auf "Ein" festgelegt ist.

Sprachpegel

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Stellt den Ausgangspegel zur Klärung der Dialog-Ausgabe des Center-Kanals ein.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Sprache	**–12dB – +12dB (0dB)**

Subwoofer-Pegel

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Schaltet den Subwoofer ein/aus und stellt seinen Ausgangspegel ein.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Subwoofer SW-Ausgang ein- und ausschalten.	**Ein** : Der Subwoofer wird verwendet. **Aus** : Der Subwoofer wird nicht verwendet. **HINWEIS** Diese Einstellung steht im Sound-Modus "DIRECT" oder "PURE DIRECT" (☞Seite 68), und im "Subwoofer-Modus" (☞Seite 116) "LFE+Main" zur Verfügung.
Subwoofer-Pegel Stellt den Subwoofer-Ausgangspegel ein.	**–12dB – +12dB (0dB)**

Restorer

Komprimierte Audioformate wie z. B. MP3, WMA (Windows Media Audio) und MPEG-4 AAC reduzieren den Datenumfang, indem Signalkomponenten ausgelassen werden, die für das menschliche Ohr kaum wahrnehmbar sind. Die "Restorer"-Funktion stellt die Signale, die bei der Komprimierung gelöscht wurden, wieder her, sodass der Klang dem ursprünglichen Klang vor der Komprimierung sehr nahe kommt. Er korrigiert auch die Lautstärkewahrnehmung für den Bass so, dass auch bei komprimierten Audiosignalen vollerer Klang erzielt wird.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Modus Legt den Modus für "Restorer" fest.	**Aus** : "Restorer" nicht verwenden. **Modus 1 (Hoch)** : Optimierter Modus für komprimierte Quellen mit sehr schwachen Höhen (64 KBit/s und darunter). **Modus 2 (Mittel)** : Wählt für alle komprimierten Quellen die geeignete Bass- und Höhenverstärkung (96 KBit/s und darunter). **Modus 3 (Gering)** : Optimierter Modus für komprimierte Quellen mit normalen Höhen (96 KBit/s und darüber). • Diese Option kann bei Analog- oder PCM-Eingangssignalen (Abtastrate = 44,1/48 kHz) eingestellt werden. • Die Einstellungen von "Restorer" werden für jede Eingangsquelle gespeichert. • Die Standardeinstellung für "NETWORK" und "iPod/USB" ist "Modus 3 (Gering)". Alle anderen Optionen sind auf "Aus" gestellt. • Diese Einstellungen können nicht vorgenommen werden, wenn der Klangmodus auf "DIRECT" oder "PURE DIRECT" eingestellt ist.

Audio Delay

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Während Sie sich ein Video ansehen, können Sie manuell die Zeit für die Audioausgabe verzögern.

Einstellungsangaben

0ms – 200ms

- Diese Option kann innerhalb eines Bereichs von 0 bis 100 ms eingestellt werden, wenn "Auto Lip Sync" (☞Seite 106) auf "Ein" eingestellt wird, und wenn ein Fernsehgerät, welches mit "Auto Lip Sync" kompatibel ist, angeschlossen wird.
- Speichern Sie die "Audio Delay" für jede Eingangsquelle.
- Für den Game-Modus kann Audio Delay eingestellt werden, wenn "Video-Modus" (☞Seite 107) auf "Automatisch" oder "Game" eingestellt ist.

Lautstärke

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Dient zum Regeln der Lautstärke in der MAIN ZONE (dem Raum, in dem sich das Gerät befindet).

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Anzeige Art der Lautstärkeanzeige festlegen.	**0 – 98**: Anzeige im Bereich von 0 (Min) – 98. **–79.5dB – 18.0dB** : Anzeige von ---dB (Min) im Bereich von -79.5 dB – 18.0 dB. • Die "Anzeige"-Einstellung wird auch auf die "Begrenzung"- und "Einschaltlautstärke"-Anzeigemethode angewandt. • Die "Anzeige"-Einstellung gilt für alle Zonen.
Begrenzung Maximale Lautstärke festlegen.	**Aus** : Keine maximale Lautstärke festlegen. **60 (–20dB) / 70 (–10dB) / 80 (0dB)**
Einschaltlautstärke Die Lautstärke festlegen, die beim Einschalten automatisch eingestellt wird.	**Letzte Einstellung** : Gespeicherte Lautstärke der letzten Verwendung wird wiederhergestellt. **Stumm** : Nach dem Einschalten wird immer stummgeschaltet. **1 – 98 (–79dB – 18dB)** : Die Lautstärke wird an den eingestellten Pegel angepasst.
Muting-Pegel Den Pegel festlegen, der im Stummschaltmodus eingestellt wird.	**Stumm**: Der Ton wird vollständig abgeschaltet. **–40dB**: Die aktuelle Lautst. wird um 40 dB gesenkt. **–20dB**: Die aktuelle Lautst. wird um 20 dB gesenkt.

Audyssey

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Stellen Sie Audyssey MultEQ® XT, Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® ein. Diese können nach Ausführen des "Audyssey®-Einmessung" ausgewählt werden. Weitere Informationen über die Audyssey Technologie finden Sie auf Seite 141.

HINWEIS

- Wenn Sie die Audyssey®-Einmessung nicht ausgeführt haben, oder wenn Sie die Lautsprechereinstellungen nach dem Ausführen der Audyssey®-Einmessung ändern, können Sie Dynamic EQ/Dynamic Volume eventuell nicht auswählen.
  Führen Sie in diesem Fall Audyssey®-Einmessung erneut aus, oder wählen Sie "Wiederherstellen" (☞Seite 29) aus, um zu den Einstellungen nach der Ausführung von Audyssey®-Einmessung zurückzukehren.
- Wenn HD-Audio wiedergegeben wird, dessen Abtastfrequenz 96 kHz überschreitet, kann "Audyssey" nicht eingestellt werden.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
MultEQ®XT Mit MultEQ® XT werden Zeit- und Frequenzmerkmale des Hörraums basierend auf den Ergebnissen von "Audyssey®-Einmessung" korrigiert. Zur Auswahl stehen drei Korrekturkurven. Wir empfehlen die Einstellung "Audyssey". MultEQ® XT ist die funktionelle Voraussetzung für die Funktionen Dynamic EQ und Dynamic Volume.	**Audyssey**: Optimieren Sie die Frequenz aller Lautsprecher. **Audyssey Byp.L/R**: Optimieren Sie die Frequenz aller Lautsprecher außer den Frontlautsprechern L und R. **Audyssey Flat**: Optimiert den Frequenzgang aller Lautsprecher auf einen flachen Frequenzgang. **Grafik-EQ** : Frequenzgang entsprechend der Werte von "Grafik-EQ" (☞Seite 104) anpassen. **Aus** : Schaltet den "MultEQ® XT"-Equalizer aus. • "Audyssey", "Audyssey Byp. L/R" und "Audyssey Flat" können ausgewählt werden, nachdem "Audyssey®-Einmessung"ausgeführt wurde. "Audyssey" wird automatisch ausgewählt, nachdem "Audyssey®-Einmessung" ausgeführt wurde. Bei der Auswahl von "Audyssey", "Audyssey Byp. L/R" oder "Audyssey Flat" leuchtet AUDYSSEY im Display auf. • Nach Ausführen von "Audyssey®-Einmessung" leuchtet nur AUDYSSEY, wenn Lautsprecherkonfiguration, Entfernung, Kanalpegel und Übergangsfrequenz geändert wurden, ohne dass die Anzahl der gemessenen Lautsprecher erhöht wurde. **HINWEIS** Wenn Kopfhörer benutzt werden, ist "MultEQ® XT" automatisch auf "Aus" eingestellt.

Die Einstellungen "MultEQ® XT", "Dynamic EQ" und "Dynamic Volume" werden für jede Eingangsquelle gespeichert.

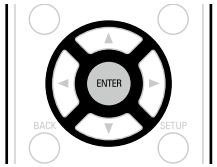
☞ Siehe auf der Rückseite

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Dynamic EQ Hiermit lösen Sie das Problem der sich verschlechternden Tonqualität, während die Lautstärke abnimmt, wenn man menschliche Wahrnehmung und Raumakustik mit einbezieht. Funktioniert in Kombination mit MultEQ® XT.	**Ein** : Verwenden des Dynamic EQ. **Aus** : Dynamic EQ nicht verwenden. AUDYSSEY wird angezeigt, wenn es auf "Ein" eingestellt wird. **HINWEIS** Wenn das Menü "Dynamic EQ" auf "Ein" eingestellt ist, können Sie keine Anpassung der "Klangregelung" (☞Seite 102) vornehmen.
Referenzpegel-Offset "Audyssey Dynamic EQ®" gehört zum Standard-Filmmixlevel. Hier werden Einstellungen vorgenommen, um die Referenzresonanz und das Surround Envelopment zu erhalten, wenn die Lautstärke von 0 dB herunter gedreht wird. Das Filmreferenz-Level wird nicht immer bei Musik oder andern nicht-filmischen Inhalten verwendet. Der Dynamic EQ Referenzlevel-Offset bietet drei Offsets aus der Filmlevel-Referenz (5 dB, 10 dB und 15 dB), die ausgewählt werden können, wenn der Mixlevel des Inhalts außerhalb der Standardwerte liegt. Die empfohlenen Einstellungspegel werden rechts dargestellt.	**0dB** (Film-Referenz): Dies ist die Standardeinstellung und sollte verwendet werden, wenn Filme angesehen werden. **5dB**: Wählen Sie diese Einstellung für Inhalte mit einem sehr breiten dynamischen Rahmen aus, wie beispielsweise klassische Musik. **10dB**: Wählen Sie diese Einstellung für Jazz oder eine andere Musik mit einem breiten dynamischen Rahmen aus. Diese Einstellung sollten Sie für TV-Inhalte wählen, die normalerweise mit 10 dB unterhalb der Filmreferenz abgemischt sind. **15dB**: Wählen Sie diese Einstellung für Pop/Rock-Musik oder anderes Programmmaterial aus, das in einem sehr hohen akustischen Level abgemischt ist und einen komprimierten dynamischen Rahmen hat. Die Einstellung ist aktiviert, wenn "Dynamic EQ" auf "Ein" (☞Seite 104) gestellt ist.
Dynamic Volume Hiermit lösen Sie das Problem der großen Variationen im Lautstärkepegel zwischen Fernsehen, Filmen und anderen Inhalten (zwischen leisen Passagen und lauten Passagen, usw.), indem mit der Option automatisch eine Anpassung an die bevorzugten Lautstärkeeinstellungen des Benutzers vorgenommen wird.	**Heavy** : Größte Ausgewogenheit zwischen leisesten und lautesten Klängen. **Medium** : Mittlere Ausgewogenheit zwischen leisesten und lautesten Klängen. **Light** : Geringste Ausgewogenheit zwischen leisesten und lautesten Klängen. **Aus** : "Dynamic Volume" nicht verwenden. • AUDYSSEY wird angezeigt, wenn es auf "Heavy", "Medium" oder "Light" eingestellt wird. • Wenn "Dynamic Volume" in "Audyssey®-Einmessung" (☞Seite 27) auf "Ja" gesetzt ist, wird die Einstellungen automatisch zu "Medium" geändert.

Grafik-EQ

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Verwenden Sie den Grafik-Equalizer, um den Ton jedes Lautsprechers anzupassen.
"Grafik-EQ" kann eingestellt werden wenn "MultEQ® XT" (☞Seite 103) auf "Grafik-EQ" gestellt ist.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Lautsprecher-Auswahl Legt fest, ob der Klang für einzelne Lautsprecher oder für alle Lautsprecher angepasst werden soll.	**Alle**: Passen Sie den Ton aller Lautsprecher zusammen an. **Links/Rechts** : Passen Sie den Ton der linken und der rechten Lautsprecher zusammen an. **Einzeln**: Passen Sie den Ton der einzelnen Lautsprecher an.
EQ einstellen Passt den Klang für jedes Frequenzband an. Passt die unter "Lautsprecher-Auswahl" ausgewählten Lautsprecher an.	① Lautsprecher auswählen. ② Wählen Sie den Anpassungsfrequenzbereich aus. **63Hz / 125Hz / 250Hz / 500Hz / 1kHz / 2kHz / 4kHz / 8kHz / 16kHz** • Wählen Sie den Lautsprecher aus, den Sie anpassen wollen, wenn "Links/Rechts" oder "Einzeln" ausgewählt wird. ③ Passen Sie den Pegel an. **–20.0dB – +6.0dB** (**0.0dB**)
Kurvenkopie "Audyssey Flat" (☞Seite 103)-Kurve von MultEQ® XT kopieren.	**Ja**: Kopieren. **Nein**: Nicht kopieren. • "Kurvenkopie" wird nach dem Ausführen von "Audyssey®-Einmessung" angezeigt. • Wenn Sie "Kurvenkopie" auswählen und auf **ENTER** drücken, wird die Meldung ""Audyssey Flat" kopieren?" angezeigt. Wählen Sie entweder "Ja" oder "Nein", und drücken Sie **ENTER**.
Standard Die Einstellungen "Grafik-EQ" werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.	**Ja**: Auf Standardeinstellung zurücksetzen. **Nein**: Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen. Wenn Sie "Standard" auswählen und dann **ENTER** drücken, wird die Eingabeaufforderung "Möchten Sie wirklich alle Einstellungen auf Standardwerte zurücksetzen?" angezeigt. Wählen Sie entweder "Ja" oder "Nein", und drücken Sie **ENTER**. 

Video

GUI

Vornehmen von Videoeinstellungen.

Menübedienung

1 **Drücken Sie MAIN, um die Zone auf MAIN ZONE festzulegen.**
MAIN leuchtet.

2 **Drücken Sie SETUP.**
Das Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

3 **Wählen Sie das Menü, das eingestellt oder bedient werden soll, mit den △▽ aus.**

4 **Drücken Sie ENTER oder ▷, um die Einstellung aufzurufen.**

- Mit ◁ oder **BACK** kehren Sie zur vorhergehenden Option zurück.
- Um das Menü zu verlassen, drücken Sie während der Anzeige des Menüs auf **SETUP**.
  Das Menü verschwindet.



Optionen, die mit dem Verfahren "Video" eingerichtet werden können

- **Bildeinstellungen** (☞Seite 106)
- **HDMI-Konfig.** (☞Seite 106)
- **Ausgabe-Einstellungen** (☞Seite 107)
- **Lautstärke-Anzeige** (☞Seite 108)
- **Info-Anzeige** (☞Seite 108)
- **Audio-Anzeige** (☞Seite 109)
- **TV-Format** (☞Seite 109)

Bildeinstellungen

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Die Bildqualität kann angepasst werden.
Es wird empfohlen, die Standardeinstellungen beizubehalten. Passen Sie die Anzeigequalität zunächst auf Ihrem Fernseher an, und verwenden Sie dieses Menü nur zur Feineinstellung.

- Diese Option kann für die Eingangsquellen **CBL/SAT** **DVD** **Blu-ray** **GAME** **AUX** **MEDIA PLAYER** **CD** **NETWORK** **TV AUDIO** eingestellt werden.
- Mit anderen als den weiter oben angegebenen Eingabequellen kann diese Option eingestellt werden, wenn "Video-Quelle" ausgewählt ist. Falls die Originaleinstellungen für die Eingabequelle aufgerufen sind.
- Diese Option kann eingeschaltet werden, wenn "Videokonvertierung" auf "Ein" gestellt ist (☞Seite 107).
- "Blu-ray", "GAME", "MEDIA PLAYER", "CD" oder "TV AUDIO" können eingestellt werden, wenn "HDMI" oder "COMP" (☞Seite 111, 112) zugewiesen wurden.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Kontrast Hier stellen Sie den Kontrast ein.	**-6 – +6 (0)**
Helligkeit Hier stellen Sie die Helligkeit ein.	**0 – +12**
Farbsättigung Hier passen Sie die Farbintensität an (Sättigung).	**-6 – +6 (0)**
Farbton Hier passen Sie die Balance zwischen Grün und Rot an.	**-6 – +6 (0)**
Rauschunterdrückung Hier verringern Sie allgemeine Bildstörungen.	**Aus / Gering / Mittel / Hoch**
Erweiterung Hier erhöhen Sie die Konturenschärfe.	**0 – +12**

- "Bildeinstellungen" kann bei der Ausgabe von Video- und Component Video-Signalen nicht eingestellt werden.
- "Bildeinstellungen" kann bei der Eingabe von 4K-Signalen nicht eingestellt werden.

HDMI-Konfig.

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Hier können Sie Einstellungen für die HDMI-Video-/Audio-Ausgabe vornehmen.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Auto Lip Sync Hier schalten Sie die automatische Synchronisation von Audio und Video für HDMI ein und aus.	**Ein** : Kompensiert. **Aus** : Nicht kompensiert.
HDMI-Audioausgang Wählen Sie das HDMI-Audio-Ausgabegerät.	**AVR** : Wiedergabe über an das Gerät angeschlossene Lautsprecher. **TV**: Wiedergabe über einen an das Gerät angeschlossenen Fernseher. • Der Audiosignaleingang vom HDMI-Eingang kann als Ausgangssignal vom HDMI-Ausgang ausgegeben werden, wenn für den HDMI-Audioausgang der Fernseher als Ziel angegeben wird. Audiosignale, die über die Analog-, Koaxial- und optischen Anschlüsse eingehen, können nicht über den HDMI-Ausgang ausgegeben werden. • Wenn die HDMI-Steuerfunktion aktiviert ist, hat die TV-Audioeinstellung (☞Seite 87 "HDMI-Steuerfunktion") Vorrang.
HDMI Steuerung Wenn mehrere Geräte über HDMI-Anschlüsse miteinander verbunden und mit der HDMI Steuerung kompatibel sind, können Sie die Gerätebedienung verketten.	**Ein** : HDMI-Steuerfunktion verwenden. **Aus** : HDMI-Steuerfunktion nicht verwenden. • Wenn ein Gerät angeschlossen ist, das nicht mit der HDMI-Steuerfunktion kompatibel ist, stellen Sie "HDMI Steuerung" auf "Aus". • Zur Überprüfung der Einstellungen schlagen Sie bitte in den Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Komponenten nach. • Details zur HDMI-Steuerfunktion finden Sie unter "HDMI-Steuerfunktion" (☞Seite 87). **HINWEIS** • **Wenn "HDMI Steuerung" auf "Ein" eingestellt ist, verbraucht das Gerät im Standby mehr Strom.** Wenn Sie dieses Gerät längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen. • Mit den HDMI-Steuerfunktionen lassen sich Fernsehgeräte bedienen, die mit der HDMI-Steuerfunktion kompatibel sind. Achten Sie darauf, dass der Fernseher und die HDMI-Kabel angeschlossen sind, bevor Sie eine HDMI-Steuerfunktion aufrufen. • Wenn sich die "HDMI Steuerung"-Einstellungen geändert haben, müssen die Geräte nach jeder Änderung aus und wieder eingeschaltet werden.

☞ Siehe auf der Rückseite

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Standby-Quelle Legt fest, dass die HDMI-Eingangsquelle auf Standby geschaltet wird, sobald das Gerät eingeschaltet ist.	**Zuletzt verwendet** : Wechselt mit der zuletzt verwendeten Eingangsquelle in den Standby-Modus. **CBL/SAT** / **DVD** / **Blu-ray** / **GAME** / **AUX** / **MEDIA PLAYER** / **CD** : Wechselt in den Standby-Modus, wobei die einzelnen Eingangsquellen dem jeweiligen Eingangsanschluss zugeordnet werden. "Standby-Quelle" kann aktiviert werden, wenn "HDMI Steuerung" auf "Ein" eingestellt ist.
Ausschaltkontrolle Leitet den Standby-Befehl von diesem Gerät an eine externe Einrichtung weiter.	**Alle**: Wenn ein angeschlossener Fernseher unabhängig von der Eingangsquelle ausgeschaltet wird, wechselt dieses Gerät automatisch in den Standby-Modus. **Video**: Wenn ein angeschlossener Fernseher ausgeschaltet wird, wenn es sich bei der Eingangsquelle um Blu-ray / DVD / TV AUDIO / CBL/SAT / GAME / MEDIA PLAYER / AUX handelt, wechselt dieses Gerät automatisch in den Standby-Modus. **Aus** : Beim Ausschalten eines Fernsehers wird dieses Gerät nicht ausgeschaltet. "Ausschaltkontrolle" kann aktiviert werden, wenn "HDMI Steuerung" auf "Ein" eingestellt ist.

Ausgabe-Einstellungen

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Vornehmen von Bildschirmeinstellungen

* "Blu-ray", "GAME", "MEDIA PLAYER", "CD" oder "TV AUDIO" können eingestellt werden, wenn "HDMI" oder "COMP" (☞Seite 111, 112) zugewiesen wurden.

"Ausgabe-Einstellungen" kann bei der Eingabe von 4K-Signalen nicht eingestellt werden.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Video-Modus Nehmen Sie Einstellungen für die Videoverarbeitung vor. CBL/SAT DVD Blu-ray* GAME* AUX MEDIA PLAYER* CD TV AUDIO*	**Automatisch** : Das Videoeingangssignal wird automatisch entsprechend der HDMI-Quelleninformation verarbeitet. **Game**: Das Videosignal wird für Spiele immer verarbeitet. **Movie**: Das Videosignal wird für Filme immer verarbeitet. • Wenn "Video-Modus" auf "Automatisch" gesetzt ist, wird der Modus entsprechend dem Eingangsinhalt umgestellt. • Bei Wiedergabe einer Quelle in den Modi MAIN ZONE (Audio und Video) und ZONE2 (nur Audio) im gleichen Raum ist es möglich, dass der Ton in den Modi MAIN ZONE und ZONE2 nicht synchron klingt – hierbei handelt es sich jedoch nicht um eine Fehlfunktion. In diesem Fall kann eine Einstellung auf den Modus "Game" die Audio-Synchronisation verbessern.
Videokonvertierung Das Eingangsvideosignal wird automatisch in Verbindung mit dem angeschlossenen Fernsehgerät umgewandelt (☞Seite 6 "Konvertieren der Video-Eingabesignale für den Output (Videoumwandlungsfunktion)"). CBL/SAT DVD Blu-ray* GAME* AUX MEDIA PLAYER* CD TV AUDIO*	**Ein** : Das Eingangsvideosignal wird umgewandelt. **Aus** : Das Eingangsvideosignal wird nicht umgewandelt. • Wenn ein nicht standardkonformes Videosignal von einer Spielekonsole oder einer anderen Quelle eingeht, funktioniert die Video-Konvertierungsfunktion u. U. nicht. Stellen Sie in diesem Fall "Videokonvertierung" auf "Aus" ein. • Wenn "Videokonvertierung" auf "Aus" eingestellt ist, funktioniert die Videokonvertierungsfunktion nicht. Verbinden Sie in diesem Fall dieses Gerät und das Fernsehgerät mit dem gleichen Kabeltyp.
I/P & Scaler Die Auflösung der Eingangsquelle wird in die eingestellte Auflösung umgewandelt. CBL/SAT DVD Blu-ray* GAME* AUX MEDIA PLAYER* CD NETWORK TV AUDIO *	**Analog** : I/P-Scaler-Funktion für analoge Videosignale verwenden. **Analog & HDMI**: De-Interlacer (I/P) und Scaler für analoge und HDMI-Video-Signale verwenden. **HDMI**: Verwenden Sie die Funktion I/P Scaler für HDMI-Videosignale. **Aus** : De-Interlacer und Scaler nicht verwenden. • "Analog & HDMI" kann für die Eingangsquellen, denen ein HDMI-Eingangsanschluss zugewiesen wird, eingestellt werden. • Die einzustellenden Punkte sind abhängig von der den jeweiligen Eingangsanschlüssen zugewiesenen Eingangsquellen. • Diese Funktion wird nicht verwendet, wenn das Eingangssignal "x.v.Color", 3D, sYCC601 color, Adobe RGB color, Adobe YCC601 color oder Computerauflösung ist.

☞ Siehe auf der Rückseite

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Auflösung Stellen Sie die Ausgangsauflösung ein. Sie können "Auflösung" separat für die HDMI-Ausgabe vom Analog-Videoeingang und dem HDMI-Eingang einstellen. CBL/SAT / DVD / Blu-ray* / GAME* / AUX / MEDIA PLAYER* / CD / NETWORK / TV AUDIO * *	**Automatisch** : Die Anzahl der Pixel die vom Fernsehgerät, welches am HDMI MONITOR OUT-Anschluss angeschlossen ist, unterstützt wird, wird automatisch erkannt, und die entsprechende Ausgangsauflösung wird eingestellt. **480p/576p** / **1080i** / **720p** / **1080p** / **1080p:24Hz** / **4K** : Stellen Sie die Ausgangsauflösung ein. • Diese Option steht zur Verfügung, wenn "I/P & Scaler" auf einen anderen Wert als "Aus" gesetzt wurde. • Wenn "I/P & Scaler" auf "Analog & HDMI" eingestellt wird, kann die Auflösung sowohl für das analoge Videoeingangssignal, als auch für das HDMI-Eingangssignal eingestellt werden. • Verwenden Sie ein Fernsehgerät, das 1080p/24Hz Videosignale unterstützt, um 1080p/24Hz Bilder anzuschauen. • Wenn das Fernsehgerät auf "1080p:24Hz" eingestellt wurde, können Sie filmähnliche Bilder als Filmquellen (in 24 Hz) genießen. Für Videoquellen und gemischte Quellen empfehlen wir, die Auflösung auf "1080p" einzustellen. • Es ist nicht möglich, ein 50-Hz-Signal in ein 1080p/24-Hz-Signal umzuwandeln. Es ist für eine Auflösung von 1080p/50 Hz ausgegeben.
Progressiv-Modus Stellen Sie einen entsprechenden Progressiv-Umwandlungs-Modus für das Videosignal der Quelle ein. CBL/SAT / DVD / Blu-ray* / GAME* / AUX / MEDIA PLAYER* / CD / TV AUDIO*	**Automatisch** : Das Videomaterial wird automatisch erkannt und in den entsprechenden Modus versetzt. **Video**: Optimierter Modus für Video-Material. **Video und Film** : Optimierter Modus für Video-Material und Film-Material mit 30 Bildern. Diese Option steht zur Verfügung, wenn "I/P & Scaler" auf einen anderen Wert als "Aus" gesetzt wurde.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Bildseitenverhältnis Seitenverhältnis der Videosignalausgabe über HDMI einstellen. CBL/SAT / DVD / Blu-ray* / GAME* / AUX / MEDIA PLAYER* / CD / NETWORK / TV AUDIO *	**16:9** : HDMI-Ausgabe im Seitenverhältnis 16:9. **4:3** : HDMI-Ausgabe im Seitenverhältnis 4:3. "Bildseitenverhältnis" kann eingestellt werden, wenn "I/P & Scaler" auf einen anderen Wert als "Aus" gesetzt wurde.

* "Blu-ray", "GAME", "MEDIA PLAYER", "CD" oder "TV AUDIO" können eingestellt werden, wenn "HDMI" oder "COMP" (☞Seite 111, 112) zugewiesen wurden.

Lautstärke-Anzeige

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Legt fest, wo der Hauptlautstärkepegel angezeigt wird.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Lautstärke	**Unten**: Unten anzeigen. **Oben**: Oben anzeigen. **Aus** : Display nicht anzeigen. Wenn die Hauptlautstärken-Anzeige schwer zu sehen ist bei Überlagerung durch Film-Untertitel, stellen Sie "Oben" ein.

Info-Anzeige

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Zeigt vorübergehend den Status der Bedienung an, wenn der Klangmodus oder die Eingangsquelle geändert wird. Sie können einstellen, ob diese Statusanzeigen jeweils angezeigt werden sollen oder nicht.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Informationen	**Ein** : Texteinblendungen anzeigen. **Aus** : Display nicht anzeigen.

Audio-Anzeige

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Legt fest, wie lange jedes Menü angezeigt wird, wenn die Eingangsquelle "NETWORK", "iPod/USB" oder "FM" ist.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Audio	**Immer**: Display dauerhaft anzeigen. **30s**: Display nach Betätigung für 30 Sekunden anzeigen. **10s**: Display nach Betätigung für 10 Sekunden anzeigen. **Aus** : Display nicht anzeigen.

TV-Format

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Stellen Sie das Videosignal-Format ein, das für den von Ihnen verwendeten Fernseher ausgegeben werden soll.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Format	**NTSC** : NTSC auswählen. **PAL**: PAL auswählen. "Format" kann auch auf folgende Weise eingestellt werden. Das Menübild wird allerdings nicht angezeigt. **1.** Halten Sie am Hauptgerät für mindestens 3 Sekunden **ZONE2 SOURCE** und **STATUS** gedrückt. "V.Format : <PAL>" erscheint auf dem Display. **2.** Wählen Sie mit **TUNER PRESET CH +, –**, und stellen Sie das Videosignal-Format ein. **3.** Drücken Sie am Hauptgerät **STATUS**, um die Einstellungen abzuschließen. **HINWEIS** Bei Einstellung auf ein anderes Videoformat als das des angeschlossenen Fernsehgeräts wird das Bild nicht richtig angezeigt.

Eingänge

GUI

Einstellungen, die die Wiedergabe verschiedener Eingangsquellen betreffen.
- Zur Nutzung des Geräts brauchen Sie die Einstellungen nicht zu ändern. Sie können die Einstellungen bei Bedarf vornehmen.

Menübedienung

1 **Drücken Sie MAIN, um die Zone auf MAIN ZONE festzulegen.**
MAIN leuchtet.

2 **Drücken Sie SETUP.**
Das Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

3 **Wählen Sie das Menü, das eingestellt oder bedient werden soll, mit den △▽ aus.**

4 **Drücken Sie ENTER oder ▷, um die Einstellung aufzurufen.**

- Mit ◁ oder **BACK** kehren Sie zur vorhergehenden Option zurück.
- Um das Menü zu verlassen, drücken Sie während der Anzeige des Menüs auf **SETUP**.
  Das Menü verschwindet.



Optionen, die mit dem Verfahren "Eingänge" eingerichtet werden können

- **Eingangszuordnung** (☞Seite 111)
- **Quelle umbenennen** (☞Seite 112)
- **Quellen ausblenden** (☞Seite 112)
- **Quellenpegel** (☞Seite 113)
- **Eingangswahl** (☞Seite 113)
- **Videoquelle** (☞Seite 113)

Wichtige Information

❑ Anmerkungen zur Anzeige von Eingangsquellen

Die konfigurierbaren Eingangsquellen werden in diesem Abschnitt folgendermaßen dargestellt.

CBL/SAT | **DVD** | **Blu-ray** | **GAME** | **AUX** | **MEDIA PLAYER** | **iPod/USB** | **CD** | **FM** | **NETWORK** | **TV AUDIO**

HINWEIS

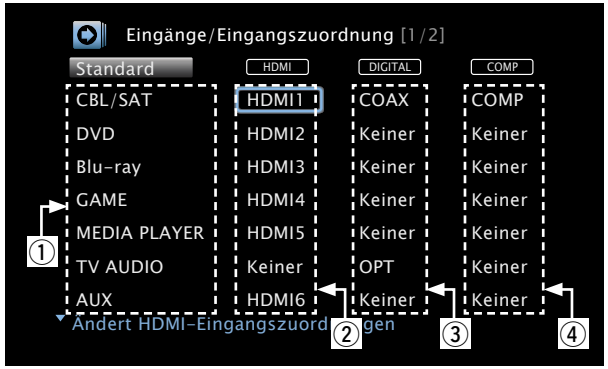
Eingangsquellen, bei denen unter "Ausblenden" die Option "Quellen ausblenden" (☞Seite 112) ausgewählt wurde, können nicht ausgewählt werden.

Eingangszuordnung

Auf dem Gerät sind bestimmten Anschlüssen Eingangsquellen wie z. B. “CBL/SAT” zugewiesen. Wenn Sie die Standardanschlüsse verwenden, können Sie einfach auf eine Eingangsquelle drücken, um Audio- oder Videosignale vom angeschlossenen Gerät wiederzugeben.
Falls Sie jedoch andere als die Standardanschlüsse verwenden möchten, müssen Sie die Einstellungen in diesem Abschnitt ändern.

Beispiele von Bildschirmanzeigen des Menüs “Eingangszuordnung”

Dieser Bildschirm erscheint, wenn “Eingänge” – “Jede Eingabequelle” – “Eingangszuordnung” ausgewählt wurde. Ändern Sie im Menü “Eingangszuordnung” ② die HDMI-Eingangsanschlüsse, ③ die Digitaleingangsanschlüsse und ④ die Komponent-Eingangsanschlüsse, die ① den Eingangsquellen in den Standardeinstellungen zugeordnet sind.

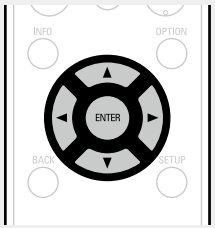


Eingangszuordnungs-Menübetrieb

1 **Bewegen Sie den CURSOR mit △▽◁ ▷ zur gewünschten Option, und drücken Sie dann ENTER.**

2 **Wählen Sie mit ◁ ▷ den Eingangsanschluss aus, den Sie zuordnen möchten.**

3 **Drücken Sie ENTER, um die Einstellung aufzurufen.**



Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
HDMI Stellen Sie hier die Änderung der HDMI-Eingangsanschlüsse ein, die den Eingangsquellen zugeordnet sind.	**HDMI 1** / **HDMI 2** / **HDMI 3** / **HDMI 4** / **HDMI 5** / **HDMI 6** : Weisen Sie der gewählten Eingangsquelle einen HDMI-Eingangsanschluss zu. **Keiner** : Weisen Sie der gewählten Eingabequelle keinen HDMI Eingabeanschluss zu.

CBL/SAT | DVD
Blu-ray | GAME
AUX | MEDIA PLAYER
CD | TV AUDIO

- Beim Kauf sind die Einstellungen der unterschiedlichen Eingabequellen wie unten angegeben.

Eingangsquelle	CBL/SAT	DVD	Blu-ray	GAME
Standard-Einstellung	HDMI 1	HDMI 2	HDMI 3	HDMI 4

Eingangsquelle	AUX	MEDIA PLAYER	CD	TV AUDIO
Standard-Einstellung	HDMI 6	HDMI 5	Keiner	Keiner

- Eine Eingangsquelle, der kein HDMI-Eingangsanschluss zugewiesen werden kann, wird als “– – –” angezeigt.
- Zur Wiedergabe des bei “HDMI” zugewiesenen Videosignals in Kombination mit dem bei “Eingangszuordnung” – “DIGITAL” zugewiesenen Audiosignal wählen Sie im Menü “Digital” die Option “Eingangsmodus” (☞Seite 113).
- Die Audiosignale der Analog- und Digitalanschlüsse werden nicht auf den Monitor ausgegeben.
- Wenn “HDMI Steuerung” (☞Seite 106) auf “Ein” eingestellt wird, kann der HDMI-Eingangsanschluss nicht dem “TV AUDIO” zugeordnet werden.

☞ Siehe auf der Rückseite

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
DIGITAL Stellen Sie hier die Änderung der digitalen Eingangsanschlüsse ein, die den Eingangsquellen zugeordnet sind. CBL/SAT / DVD Blu-ray / GAME AUX / MEDIA PLAYER CD / TV AUDIO	**COAX / OPT** : Weisen Sie der gewählten Eingangsquelle einen digitalen Eingangsanschluss zu. **Keiner** : Weisen Sie der gewählten Eingabequelle keinen digitalen Eingabeanschluss zu. • Beim Kauf sind die Einstellungen der unterschiedlichen Eingabequellen wie unten angegeben.

Eingangsquelle	CBL/SAT	DVD	Blu-ray	GAME
Standard-Einstellung	COAX	Keiner	Keiner	Keiner

Eingangsquelle	AUX	MEDIA PLAYER	CD	TV AUDIO
Standard-Einstellung	Keiner	Keiner	Keiner	OPT

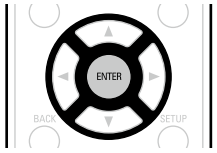
COMP (Komponenten-Video) Stellen Sie hier die Änderung der Komponentenvideo-Eingangsanschlüsse ein, die den Eingangsquellen zugeordnet sind. CBL/SAT / DVD Blu-ray / GAME AUX / MEDIA PLAYER CD / TV AUDIO	**COMP** : Weisen Sie der gewählten Eingangsquelle einen Komponentenvideo-Eingangsanschluss zu. **Keiner** : Weisen Sie der gewählten Eingabequelle keinen Videokomponenten- Eingabeanschluss zu. • Beim Kauf sind die Einstellungen der unterschiedlichen Eingabequellen wie unten angegeben.

Eingangsquelle	CBL/SAT	DVD	Blu-ray	GAME
Standard-Einstellung	COMP	Keiner	Keiner	Keiner

Eingangsquelle	AUX	MEDIA PLAYER	CD	TV AUDIO
Standard-Einstellung	Keiner	Keiner	Keiner	Keiner

Eine Eingangsquelle, der kein Komponentenvideo-Eingangsanschluss zugewiesen werden kann, wird als "– – –" angezeigt.

Standard Der Name der Eingangsquelle wird auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.	**Ja**: Auf Standardeinstellung zurücksetzen. **Nein**: Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen. Wenn Sie "Standard" auswählen und **ENTER** drücken, wird die Meldung "Möchten Sie wirklich alle Einstellungen auf Standardwerte zurücksetzen?" angezeigt. Wählen Sie entweder "Ja" oder "Nein", und drücken Sie **ENTER**.



Quelle umbenennen

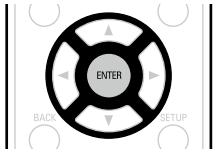
Ändern Sie den Displaynamen der ausgewählten Eingangsquelle.
Dies ist praktisch, wenn sich der Name der Eingangsquelle Ihres Geräts und der Name der Eingangsquelle dieses Geräts unterscheiden. Sie können den Namen nach Wunsch ändern. Nach der Umbenennung wird der Name auf dem Display des Geräts und im Menübildschirm angezeigt.

Einstellungsangaben

CBL/SAT / DVD / Blu-ray / GAME / AUX / MEDIA PLAYER / CD / TV AUDIO : Ändern Sie den Displaynamen der ausgewählten Eingangsquelle.
- Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 98.

Standard : Der Name der Eingangsquelle wird auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.
- **Ja**: Auf Standardeinstellung zurücksetzen.
- **Nein**: Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen.

Wenn Sie "Standard" auswählen und **ENTER** drücken, wird die Meldung "Möchten Sie wirklich alle Einstellungen auf Standardwerte zurücksetzen?" angezeigt. Wählen Sie entweder "Ja" oder "Nein", und drücken Sie **ENTER**.



Quellen ausblenden

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Entfernen Sie nicht verwendete Eingabequellen aus der Anzeige.

Einstellungsangaben

CBL/SAT / DVD / Blu-ray / GAME / AUX / MEDIA PLAYER / iPod/USB / CD / FM / NETWORK / TV AUDIO : Wählen Sie die Eingangsquelle aus, die nicht verwendet wird.
- **Anzeigen** : Diese Quelle anzeigen.
- **Ausblenden** : Diese Quelle ausblenden.

HINWEIS

- Eingangsquellen, die in der MAIN ZONE oder ZONE2 verwendet werden, können nicht ausgewählt werden.
- Eingangsquellen, die in den verschiedenen Zonen verwendet werden, können nicht gelöscht werden.
- Auf "Ausblenden" eingestellte Eingabequellen können mithilfe der Auswahltaste für die Eingabequelle nicht ausgewählt werden.

Quellenpegel

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

- Mit dieser Funktion wird der Wiedergabepegel für den Audioeingang der ausgewählten Eingangsquelle korrigiert.
- Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn es Unterschiede in den Eingabelautstärkepegeln bei den verschiedenen Quellen gibt.

Einstellungsangaben

–12dB – +12dB (0dB)

Der analoge Eingangspegel und der digitale Eingangspegel können unabhängig voneinander, für die Eingangsquellen, denen ein "DIGITAL" als "Eingangszuordnung" (☞Seite 111) zugewiesen wird, angepasst werden.

Eingangswahl

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Legen Sie den Audio-Eingangsmodus und den Decoder-Modus für alle Eingangsquellen fest.
Die zur Auswahl stehenden Eingangsmodi hängen von der jeweils gewählten Eingangsquelle ab.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Eingangsmodus Stellen Sie die Audio-Eingabemodi für die unterschiedlichen Eingabequellen ein. Es ist in der Regel empfehlenswert, den Audio-Eingangsmodus auf "Automatisch" einzustellen.	**Automatisch** : Eingang automatisch erkennen und wiedergeben. **HDMI**: Nur Signale vom HDMI-Eingang wiedergeben. **Digital**: Nur Signale vom Digital-Eingang wiedergeben. **Analog**: Nur Signale vom analogen Eingang wiedergeben. • "Digital" kann für die Eingangsquellen, denen ein "DIGITAL" als "Eingangszuordnung" (☞Seite 112) zugewiesen wird, eingestellt werden. • Wenn die Eingangsquelle auf "CBL/SAT", "DVD", "Blu-ray", "AUX" oder "CD" eingestellt ist, kann sie nicht auf "Analog" gesetzt werden. • Wenn ein digitales Signal ordnungsgemäß eingespeist wird, leuchtet die Anzeige DIG. auf dem Display. Wenn die Anzeige DIG. nicht leuchtet, überprüfen Sie die "Eingangszuordnung" (☞Seite 112) und die Verbindungen. • Ist "HDMI Steuerung" auf "Ein" eingestellt und ein ARC-kompatibler Fernseher über die HDMI MONITOR-Anschlüsse angeschlossen, wird der Eingangsmodus mit der Eingangsquelle "TV AUDIO" auf ARC festgelegt.
Decoder-Modus Stellen Sie den Audio-Decoder-Modus für die Eingangsquelle ein. CBL/SAT / DVD Blu-ray / GAME AUX / MEDIA PLAYER CD / TV AUDIO	**Automatisch** : Typ des digitalen Eingangssignals automatisch erkennen, dekodieren und wiedergeben. **PCM**: Nur PCM-Eingangssignale dekodieren und wiedergeben. **DTS**: Nur DTS-Eingangssignale dekodieren und wiedergeben. • Diese Option kann für Eingangsquellen ausgewählt werden, für die unter "Eingangszuordnung" (☞Seite 111) "DIGITAL" zugewiesen ist. • Normalerweise ist dieser Modus auf "Automatisch" gestellt. Stellen Sie "PCM" und "DTS" nur ein, wenn die entsprechenden Signale wiedergegeben werden.

Videoquelle

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Das Video einer anderen Eingangsquelle wird zusammen mit der Audiowiedergabe wiedergegeben.

Einstellungsangaben

Standard: Spielen Sie das Bild und den Ton der Eingangsquelle ab.
Blu-ray / **DVD** / **TV AUDIO** / **CBL/SAT** / **GAME** / **MEDIA PLAYER** / **AUX** / **CD** : Wählen Sie die Video-Eingangsquelle aus. Das Video der ausgewählten Eingangsquelle wird zusammen mit dem zurzeit wiedergegeben Audio abgespielt. Dies kann für individuelle Eingabequellen eingestellt werden.

"Blu-ray", "GAME", "MEDIA PLAYER", "CD" oder "TV AUDIO" können nur ausgewählt werden, wenn der Eingangsquelle "COMP" zugewiesen ist.

HINWEIS

- Es können keine HDMI-Eingangssignale ausgewählt werden.
- Eingangsquellen, für die unter "Quellen ausblenden" (☞Seite 112) "Ausblenden" ausgewählt ist, können nicht ausgewählt werden.

Lautsprecher

GUI

Einstellungen für Änderungen der Einstellungen von Audyssey®-Einmessung.

- **Wenn Sie die Lautsprechereinstellungen nach "Audyssey®-Einmessung" ändern, können Sie Audyssey MultEQ® XT, Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® (☞Seite 103) nicht auswählen.**
- **Kann ohne Veränderungen an den Einstellungen verwendet werden. Bitte einstellen, wenn notwendig.**

Menübedienung

1 Drücken Sie MAIN, um die Zone auf MAIN ZONE festzulegen.
MAIN leuchtet.

2 Drücken Sie SETUP.
Das Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

3 Wählen Sie das Menü, das eingestellt oder bedient werden soll, mit den △▽ aus.

4 Drücken Sie ENTER oder ▷, um die Einstellung aufzurufen.

- Mit ◁ oder **BACK** kehren Sie zur vorhergehenden Option zurück.
- Um das Menü zu verlassen, drücken Sie während der Anzeige des Menüs auf **SETUP**.
  Das Menü verschwindet.



Optionen, die mit dem Verfahren "Lautsprecher" eingerichtet werden können

Audyssey®-Einmessung (☞Seite 23, 85)

Manuelle Konfiguration (☞Seite 115)

Manuelle Konfiguration

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Hier können Sie die Lautsprecher von Hand einrichten oder die Einstellungen, die Sie mit "Audyssey®-Einmessung" vorgenommen haben, ändern.

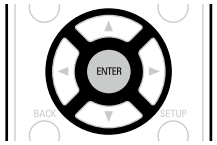
- Wenn Sie die Lautsprechereinstellungen nach "Audyssey®-Einmessung" ändern, können Sie Audyssey MultEQ® XT, Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® (☞Seite 103) nicht auswählen.
- "Manuelle Konfiguration" kann ohne Veränderungen an den Einstellungen verwendet werden. Bitte einstellen, wenn notwendig.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Endstufen-Zuweis. Hier können Sie die Nutzung des Leistungsverstärkers an Ihr Lautsprechersystem anpassen.	**Zuweisung** : Stellt den Zuweisungsmodus ein. • **Surround Back**: Einstellung für 7.1-Kanal-Wiedergabe unter Verwendung von Surround-Back-Lautsprechern. • **ZONE2**: Einstellung für die Zuordnung des internen Leistungsverstärkers des Geräts für ZONE2 und die Stereoausgabe. • **Bi-AMP**: Einstellung für die Verwendung der Front-Lautsprecher über die Bi-Amp-Anschlüsse. • **Front Height** : Einstellung für 7.1-Kanal-Wiedergabe unter Verwendung von Fronthochtönern. • **Front B**: Einstellung für die Verwendung des zweiten Satzes Front-Lautsprecher für die Wiedergabe. Sie können die Frontlautsprecher A und B zur Verwendung für die Wiedergabe entsprechend dem 2-Kanal- oder Mehrkanalwiedergabemodus umschalten. Wenn Sie diese "Front B" -Einstellung auswählen, führen Sie auch das Verfahren "Frontlautspr. einricht." (☞Seite 117) aus.
Lautspr.-Konfig. Hier können Sie die Lautsprecherkonfiguration angeben und die Lautsprechergröße für die Basswiedergabefähigkeit auswählen. **HINWEIS** Legen Sie nicht die äußere Form eines Lautsprechers zugrunde, ob ein Lautsprecher "Groß" oder "Klein" ist. Legen Sie stattdessen für die Beurteilung der Basswiedergabefähigkeit die unter "Übernahmefreq." (☞Seite 117) als Standard festgelegten Frequenzen zugrunde.	**Front**: Stellen Sie die Größe der Front-Lautsprecher ein. • **Groß**: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch Tiefbass unverfälscht wiedergeben können. • **Klein**: Bei Verwendung eines kleinen Lautsprechers mit unzureichender Wiedergabekapazität für niedrige Frequenzen. ✎ • Wenn "Subwoofer" auf "Nein" gesetzt wurde, wird "Front" automatisch auf "Groß" gestellt. • Wenn "Front" auf "Klein" eingestellt ist, können "Center", "Surround", "Surr. Back" und "Front Height" nicht auf "Groß" eingestellt werden. **Center**: Stellen Sie ein, ob Sie einen Center-Lautsprecher verwenden und geben Sie ggf. dessen Größe an. • **Groß**: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch Tiefbass unverfälscht wiedergeben können. • **Klein**: Bei Verwendung eines kleinen Lautsprechers mit unzureichender Wiedergabekapazität für niedrige Frequenzen. • **Keiner** : Einstellen, wenn kein Center-Lautsprecher angeschlossen ist. ✎ "Groß" wird nicht angezeigt, wenn "Front" auf "Klein" eingestellt ist.

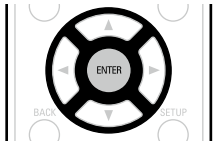
Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Lautspr.-Konfig. (Fortsetzung)	**Subwoofer**: Geben Sie an, ob Sie einen Subwoofer verwenden. • **Ja**: Ein Subwoofer wird verwendet. • **Nein**: Einstellen, wenn kein Subwoofer angeschlossen ist. ✎ Wenn "Front" auf "Klein" gesetzt wurde, wird "Subwoofer" automatisch auf "Ja" gestellt. **Surround**: Stellen Sie ein, ob Sie Surround-Lautsprecher verwenden und geben Sie ggf. deren Größe an. • **Groß**: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch Tiefbass unverfälscht wiedergeben können. • **Klein**: Bei Verwendung eines kleinen Lautsprechers mit unzureichender Wiedergabekapazität für niedrige Frequenzen. • **Keiner** : Einstellen, wenn die Surround-Lautsprecher nicht angeschlossen sind. ✎ • Wenn für "Surround" die Einstellung "Groß" vorgenommen wird, kann für "Surr. Back", "Front Height" ebenfalls "Groß" eingestellt werden. • Wenn für "Surround" die Einstellung "Keiner" vorgenommen wird, kann für "Surr. Back", "Front Height" ebenfalls "Keiner" eingestellt werden. **Surr. Back** : Stellen Sie ein, ob Sie Surround-Back-Lautsprecher verwenden und geben Sie ggf. Anzahl und Größe an. • **Groß**: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch Tiefbass unverfälscht wiedergeben können. • **Klein**: Bei Verwendung eines kleinen Lautsprechers mit unzureichender Wiedergabekapazität für niedrige Frequenzen. • **Keiner** : Einstellen, wenn die hinteren Surround-Lautsprecher nicht angeschlossen sind. • **2 Lautsp.**: Es werden zwei Surround-Back-Lautsprecher verwendet. • **1 Lautsp.**: Es wird nur ein Surround-Back-Lautsprecher verwendet. Wenn Sie diese Einstellung wählen, schließen Sie den Surround-Back-Lautsprecher an den linken (L) Kanal an. **HINWEIS** Wenn für "Zuweisung" (☞Seite 115) "Surround Back" eingestellt ist, können Sie die Einstellung "Surr. Back" vornehmen.

☞ Siehe auf der Rückseite

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Lautspr.-Konfig. (Fortsetzung)	**Front Height**: Stellen Sie das Vorhandensein und die Größe der Front-Height-Lautsprecher ein. • **Groß**: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch Tiefbass unverfälscht wiedergeben können. • **Klein**: Bei Verwendung eines kleinen Lautsprechers mit unzureichender Wiedergabekapazität für niedrige Frequenzen. • **Keiner** : Wählen Sie diese Option aus, wenn die Front-Height-Lautsprecher nicht angeschlossen sind. **HINWEIS** Wenn für "Zuweisung" (☞Seite 115) "Front Height" eingestellt ist, können Sie die Einstellung "Front Height" vornehmen.
Bässe Einstellungen für die Wiedergabe per Subwoofer sowie im LFE Tonbereich.	**Subwoofer-Modus**: Hier können Sie die Signale für die Wiedergabe durch den Subwoofer auswählen. • **LFE**: Das Niedrigbereichssignal des Kanals, der auf Lautsprechergröße "Klein" gestellt ist, wird dem LFE-Signalausgang vom Subwoofer hinzugefügt. • **LFE+Main**: Das Niedrigbereichssignal aller Kanäle wird dem LFE-Signalausgang vom Subwoofer hinzugefügt. • "Subwoofer-Modus" kann aktiviert werden, wenn "Lautspr.-Konfig." – "Subwoofer" (☞Seite 115) auf "Ja" eingestellt ist. • Spielen Sie eine Musik- oder Videoquelle ab, und wählen Sie den Modus mit dem stärksten Bass aus. • Wählen Sie "LFE+Main" aus, wenn die Basssignale immer über den Subwoofer wiedergegeben werden sollen. **HINWEIS** Wenn "Front" und "Center" für "Lautspr.-Konfig." auf "Groß" eingestellt sind und für "Subwoofer-Modus" "LFE" eingestellt ist, erfolgt in Abhängigkeit vom Eingangssignal oder dem gewählten Klangmodus u. U. keine Klangwiedergabe durch die Subwoofer.
	LFE-Tiefpass-Filter : Stellen Sie den LFE-Signal Wiedergabebereich ein. Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn Sie die Wiedergabefrequenz des Subwoofers ändern möchten. • **80Hz** / **90Hz** / **100Hz** / **110Hz** / **120Hz** / **150Hz** / **200Hz** / **250Hz**

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Abstände Hier können Sie die Entfernung zwischen Hörposition und Lautsprechern einstellen. Messen Sie, bevor Sie die Einstellungen vornehmen, den Abstand von der Hörposition zu den verschiedenen Lautsprechern.	**Einheit**: Maßeinheit der Entfernung festlegen. • **Meter** / **Fuß** **Schrittweite**: Kleinste Schrittweiten-Variable für die Entfernung festlegen. • **0.1m** / **0.01m** • **1ft** / **0.1ft** **Standard** : Die Einstellungen "Abstände" werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. • **Ja**: Auf Standardeinstellung zurücksetzen. • **Nein**: Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen. Wenn Sie "Standard" auswählen und dann **ENTER** drücken, wird die Eingabeaufforderung "Möchten Sie wirklich alle Einstellungen auf Standardwerte zurücksetzen?" angezeigt. Wählen Sie entweder "Ja" oder "Nein", und drücken Sie **ENTER**.  **Front L** / **Front R** / **F. Height L** / **F. Height R** / **Center** / **Subwoofer** / **Surround L** / **Surround R** / **Surr. Back L*** / **Surr. Back R*** : Lautsprecher für die Abstandseinstellung auswählen. * Wenn für "Lautspr.-Konfig." – "Surr. Back" (☞Seite 115) "1 Lautsp." eingestellt wurde, wird "Surr. Back" angezeigt. • **0.00m** – **18.00m** / **0.0ft** – **60.0ft** : Stellen Sie die Entfernung ein. • Die Lautsprecher können abhängig von den Einstellungen "Endstufen-Zuweis." (☞Seite 115) und "Lautspr.-Konfig." (☞Seite 115) unterschiedlich ausgewählt werden. • Standardeinstellungen: Front L / Front R / F. Height L / F. Height R / Center / Subwoofer : 3,60 m (12,0 ft) Surround L / Surround R / Surr. Back L / Surr. Back R : 3,00 m (10,0 ft) • Stellen Sie Differenz der Distanz zwischen den Lautsprechern auf unter 6,00 m (20,0 ft) ein. **HINWEIS** Lautsprecher, die in der "Lautspr.-Konfig." (☞Seite 115) auf "Keiner" gestellt wurden, werden nicht angezeigt.

☞ Siehe auf der Rückseite

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Pegel Stellen Sie die Lautstärke für jeden einzelnen Kanal ein.	**Testton starten**: Ausgabe Testsound. • **Front L** / **F. Height L** / **Center** / **F. Height R** / **Front R** / **Surround R** / **Surr. Back R*** / **Surr. Back L*** / **Surround L** / **Subwoofer** : Lautsprecher für den Ausgangstestton auswählen. * Wenn für "Lautspr.-Konfig." – "Surr. Back" (☞Seite 115) "1 Lautsp." eingestellt wurde, wird "Surr. Back" angezeigt. • **–12.0 dB – +12.0 dB (0.0 dB)**: Lautstärke regulieren. Wenn "Pegel" angepasst wird, werden die angepassten Werte für alle Klangmodi festgelegt. **HINWEIS** • Lautsprecher, die in der "Lautspr.-Konfig." (☞Seite 115) auf "Keiner" gestellt wurden, werden nicht angezeigt. • Wenn ein Kopfhörer-Stecker in die PHONES-Buchse dieses Gerätes eingesteckt ist, wird der "Pegel" nicht angezeigt.
	Standard : Die Einstellungen "Pegel" werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. • **Ja**: Auf Standardeinstellung zurücksetzen. • **Nein**: Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen. Wenn Sie "Standard" auswählen und dann **ENTER** drücken, wird die Eingabeaufforderung "Möchten Sie wirklich alle Einstellungen auf Standardwerte zurücksetzen?" angezeigt. Wählen Sie entweder "Ja" oder "Nein", und drücken Sie **ENTER**. 

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Übernahmefreq. Stellen Sie die maximale Frequenz der Bass-Signalausgabe von jedem Kanal zum Subwoofer ein. Passen Sie die Einstellung der Bass-Resonanz Ihrer verwendeten Lautsprecher an.	**Crossover** : Die Übergangsfrequenz einstellen. • **40Hz** / **60Hz** / **80Hz** / **90Hz** / **100Hz** / **110Hz** / **120Hz** / **150Hz** / **200Hz** / **250Hz** / **Individuell** : Die Übergangsfrequenz für alle Lautsprecher einstellen. Weitere Informationen zur Übergangsfrequenz der Lautsprecher finden Sie im Bedienungshandbuch der Lautsprecher. Die folgenden Einstellungen können vorgenommen werden, wenn für "Crossover" die Option "Individuell" eingestellt ist. • **Front** / **Center** / **Surround** / **Surr. Back** / **Front Height** : Lautsprecher für Einstellung der Übergangsfrequenz auswählen. • **40Hz** / **60Hz** / **80Hz** / **90Hz** / **100Hz** / **110Hz** / **120Hz** / **150Hz** / **200Hz** / **250Hz**: Die Übergangsfrequenz einstellen. • Die Einstellung für "Übernahmefreq." kann vorgenommen werden, wenn die Einstellung für "Bässe" – "Subwoofer-Modus" (☞Seite 116) auf "LFE+Main" gesetzt ist, oder wenn Sie einen Lautsprecher haben, der auf "Klein" eingestellt ist. • Stellen Sie die Übergangsfrequenz immer auf "80Hz". Wenn Sie jedoch kleine Lautsprecher verwenden, empfehlen wir, die Übergangsfrequenz auf eine höhere Frequenz zu stellen. • Bei Lautsprechern, die auf "Klein" gestellt wurden, werden Töne unterhalb der Übergangsfrequenz nicht ausgegeben. Die nicht ausgegebenen Bässe werden über den Subwoofer oder die Front-Lautsprecher ausgegeben. • Welche Lautsprecher eingestellt werden können, wenn "Individuell" ausgewählt ist, ist von den Einstellungen unter "Subwoofer-Modus" (☞Seite 116) abhängig. • Wenn "LFE" ausgewählt ist, können in "Lautspr.-Konfig." auf "Klein" festgelegte Lautsprecher eingestellt werden. Wenn die Lautsprecher auf "Groß" eingestellt sind, wird "Vollständig" angezeigt, und die Einstellung kann nicht vorgenommen werden. • Wenn "LFE+Main" ausgewählt ist, können die Lautsprecher unabhängig von der Lautsprechergröße eingestellt werden.
Frontlautspr. einricht. Auswahl der vorderen Lautsprecher für jeden Klangmodus. **HINWEIS** Dies kann eingestellt werden, wenn unter "Zuweisung" die Option "Front B" (☞Seite 115) aktiviert ist.	**2-Kanal-Wiedergabe** : Die für die direkte Wiedergabe (2-Kanal), die Stereo-Wiedergabe und die Pure Direct-Wiedergabe (2-Kanal) verwendeten Front-Lautsprecher werden vorab eingestellt. • **A**: Frontlautsprecher A wird verwendet. • **B** : Frontlautsprecher B wird verwendet. • **A+B** : Beide Frontlautsprecher A und B werden verwendet.
	Multikanal-Wiedergabe : Die für andere Wiedergabearten als die DIRECT Wiedergabe (2-Kanal), die STEREO-Wiedergabe und die PURE DIRECT-Wiedergabe (2-Kanal) verwendeten Front-Lautsprecher werden vorab eingestellt. • **A**: Frontlautsprecher A wird verwendet. • **B** : Frontlautsprecher B wird verwendet. • **A+B** : Beide Frontlautsprecher A und B werden verwendet.

Netzwerk

Wenn Sie dieses Gerät in einem Heimnetzwerk (LAN) verwenden möchten, müssen Sie Netzwerkeinstellungen konfigurieren.
Wenn Ihr Heimnetzwerk (LAN) per DHCP eingerichtet ist, legen Sie für "DHCP" die Option "Ein" fest (Verwenden der Standardeinstellungen). Auf diese Weise kann dieses Gerät Ihr Heimnetzwerk (LAN) verwenden.
Wenn Sie für jedes Gerät eine IP-Adresse zuweisen, müssen Sie die Einstellung "IP-Adresse" verwenden, um diesem Gerät eine IP-Adresse zuzuweisen und die Informationen zu Ihrem Heimnetzwerk (LAN) einzugeben, z. B. die Gateway-Adresse und die Subnetzmaske.

Menübedienung

1 **Drücken Sie MAIN, um die Zone auf MAIN ZONE festzulegen.**
MAIN leuchtet.

2 **Drücken Sie SETUP.**
Das Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

3 **Wählen Sie das Menü, das eingestellt oder bedient werden soll, mit den △▽ aus.**

4 **Drücken Sie ENTER oder ▷, um die Einstellung aufzurufen.**

- Mit ◁ oder **BACK** kehren Sie zur vorhergehenden Option zurück.
- Um das Menü zu verlassen, drücken Sie während der Anzeige des Menüs auf **SETUP**.
  Das Menü verschwindet.



Optionen, die mit dem Verfahren "Netzwerk" eingerichtet werden können

Informationen (☞Seite 119)
Netzwerk-Steuerung (☞Seite 119)
Name (☞Seite 119)
Einstellungen (☞Seite 120)
Last.fm-Anzeige (☞Seite 121)
Wartungs-Modus (☞Seite 121)

Informationen

Hier können Sie die Netzwerkinformationen anzeigen.

Einstellungsangaben

Name / DHCP=Ein oder Aus / IP-Adresse / Adresse MAC

Die Adresse MAC ist für die Einrichtung eines vTuner-Kontos erforderlich.

Netzwerk-Steuerung

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Netzwerkfunktion im Standby ein-/ausschalten.

Einstellungsangaben

Aus (im Standby) : Im Standby-Betrieb ist die Netzwerkfunktion deaktiviert.
Immer ein : Netzwerk ist im Standby aktiviert. Gerät ist über netzwerkfähigen Controller bedienbar.

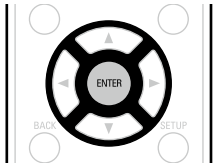
Stellen Sie diese Option bei Verwendung der Netzwerk-Steuerfunktion auf "Immer ein".

HINWEIS

Wenn "Netzwerk-Steuerung" auf "Immer ein" eingestellt ist, verbraucht das Gerät im Standby mehr Strom.

Name

Der Netzwerk-Name ist der Name dieses Gerätes, der im Netzwerk angezeigt wird. Sie können den lesefreundlichen Namen nach Wunsch ändern.

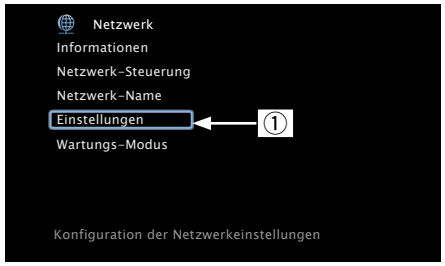
Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Bearbeiten Ermöglicht die Bearbeitung des Anzeigenamens	• Der lesefreundliche Standardname beim ersten Gebrauch ist "DENON:[AVR-2113]". • Es können bis zu 63 Zeichen eingegeben werden. • Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 98.
Standard Für den leicht lesbaren Namen, den Sie geändert hatten, wird wieder der Standardwert eingesetzt.	**Ja**: Auf Standardeinstellung zurücksetzen. **Nein**: Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen. Wenn Sie "Standard" auswählen und dann **ENTER** drücken, wird die Eingabeaufforderung "Möchten Sie wirklich alle Einstellungen auf Standardwerte zurücksetzen?" angezeigt. Wählen Sie entweder "Ja" oder "Nein", und drücken Sie **ENTER**. 

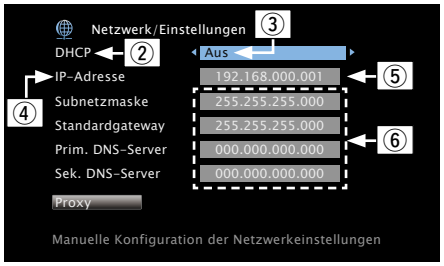
Einstellungen

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Einstellungen für kabelgebundenes LAN vornehmen.
Stellen Sie “Einstellungen” nur ein, wenn Sie eine Verbindung zu einem Netzwerk ohne DHCP-Funktion herstellen.

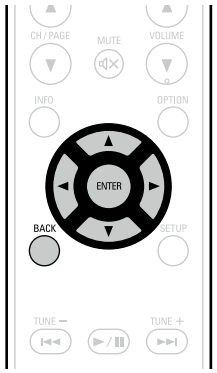
Einstellungsangaben





① Wählen Sie im Menü “Netzwerk” – “Einstellungen” und drücken Sie **ENTER**.
② Wählen Sie mit △▽ “DHCP” aus und drücken Sie **ENTER**.
③ Wählen Sie mit ◁ ▷ wählen Sie “Aus”, und drücken Sie anschließend **ENTER**.
④ Wählen Sie mit △▽ “IP-Adresse” aus und drücken Sie **ENTER**.
- **IP-Adresse**: Geben Sie eine IP-Adresse in einem der unten genannten Adressbereiche ein.
  Beim Einstellen einer anderen IP-Adresse kann die Netzwerkfunktion nicht genutzt werden.
  CLASS A: 10.0.0.1 – 10.255.255.254
  CLASS B: 172.16.0.1 – 172.31.255.254
  CLASS C: 192.168.0.1 – 192.168.255.254

⑤ Geben Sie mit △▽◁ ▷ die Adresse ein, und drücken Sie **ENTER**.
⑥ Verwenden Sie △▽ zum Auswählen des Einstellungselements, und drücken Sie **ENTER**.
- **Subnetzmaske**: Beim direkten Anschuss eines xDSL Modems oder Terminaladapters an dieses Gerät müssen Sie die Subnetzmaske eingeben, die in der Anbieterdokumentation genannt wird. Dies ist normalerweise 255.255.255.0.
- **Standardgateway**: Wenn ein Gateway (Router) angeschlossen ist, geben Sie dessen IP-Adresse ein.
- **Prim. DNS-Server, Sek. DNS-Server** : Wenn in der Dokumentation Ihres Anbieters nur eine DNS Adresse angegeben ist, tragen Sie diese im Feld “Prim. DNS-Server” ein. Wenn zwei oder mehr DNS-Adressen vorhanden sind, geben Sie die erste in das Feld “Sek. DNS-Server” ein.



⑦ Drücken Sie ◁ oder **BACK**.
Die Anzeige kehrt zum ursprünglichen Bildschirm zurück.
- Bei einer Netzwerkverbindung über einen Proxyserver wählen Sie “Proxy” und drücken Sie **ENTER** (☞Seite 121 “Proxy-Einstellungen”).

Einstellungsangaben

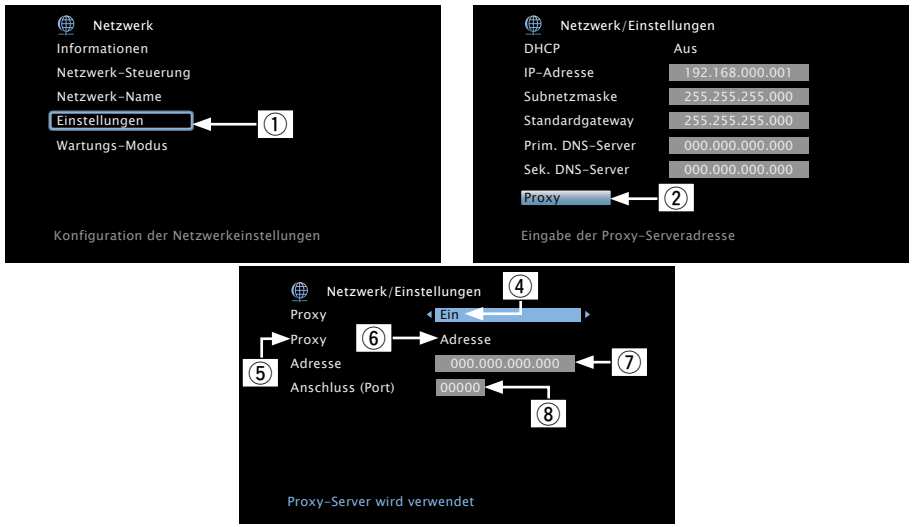
- Bei Verwendung eines Breitband-Routers (mit DHCP-Funktion) müssen keine “IP-Adresse” für das Gerät und für den “Proxy” festgelegt werden, da die DHCP-Funktion bei diesem Gerät standardmäßig aktiviert ist “Ein”.
- Wenn dieses Gerät in einem Netzwerk ohne DHCP-Funktion verwendet wird, müssen die Netzwerkeinstellungen festgelegt werden. In diesem Fall sind gewisse Netzwerkkenntnisse notwendig. Einzelheiten erfahren Sie bei einem Netzwerkadministrator.
- Wenn Sie keine Internetverbindung herstellen können, kontrollieren Sie die Anschlüsse und Einstellungen (☞Seite 21).
- Wenn Sie sich mit Internetanschlüssen nicht auskennen, wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter (ISP) oder an das Geschäft, bei dem Sie den Computer gekauft haben.
- Wenn Sie die Einstellung während der Eingabe der IP-Adresse abbrechen möchten, drücken Sie ◁ oder **BACK**.

☞ Siehe auf der Rückseite

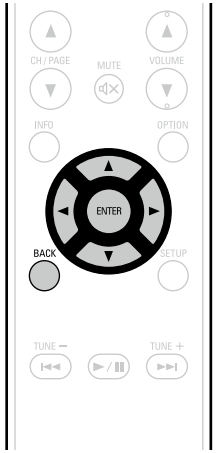
Einstellungsangaben

❑ **Proxy-Einstellungen**

Diese Einstellung legen Sie fest, wenn Sie die Internetverbindung über einen Proxyserver herstellen. Nehmen Sie die Proxy-Einstellungen nur vor, wenn Sie die Verbindung zum Internet über einen Proxyserver herstellen, der sich in Ihrem internen Netzwerk befindet oder von Ihrem Dienstanbieter usw. bereitgestellt wird.



① Wählen Sie im Menü "Netzwerk" – "Einstellungen" und drücken Sie **ENTER**.
② Wählen Sie mit △▽ die Option "Proxy", und drücken Sie **ENTER**.
③ Drücken Sie erneut **ENTER**.
④ Drücken Sie ◁ ▷ wählen Sie "Ein", und drücken Sie anschließend **ENTER**.
⑤ Drücken Sie ▽, wählen Sie "Proxy", und drücken Sie anschließend **ENTER**.
Adresse: Auswahl für die Eingabe anhand der Adresse.
Name: Auswahl für die Eingabe anhand des Domänennamens.
⑥ Drücken Sie ◁ ▷ wählen Sie "Adresse" oder "Name", und drücken Sie anschließend **ENTER**.
⑦ Drücken Sie ▽, wählen Sie "Adresse" oder "Name", und drücken Sie anschließend **ENTER**.
Wenn in Schritt ⑥ "Adresse" gewählt wurde: Verwenden Sie △▽◁ ▷, um die Adresse des Proxyservers einzugeben, und drücken Sie **ENTER**.
Wenn in Schritt ⑥ "Name" gewählt wurde: Geben Sie mithilfe der Softwaretastatur (☞Seite 98) den Domänennamen ein, und wählen Sie OK.
• Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 98.
⑧ Drücken Sie ▽, wählen Sie "Anschluss (Port)", und drücken Sie anschließend **ENTER**. Geben Sie mit △▽◁ ▷ die Portnummer des Proxyservers ein, und drücken Sie **ENTER**.
Damit ist die Einstellung abgeschlossen.
⑨ Drücken Sie ◁ oder **BACK**.
Die Anzeige kehrt zum ursprünglichen Bildschirm zurück.



Last.fm-Anzeige

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Legen Sie fest, ob der Eintrag Last.fm im Menü angezeigt werden soll oder nicht.

Einstellungsangaben

Anzeigen : Last.fm Eintrag im Menü anzeigen.
Ausblenden : Last.fm Eintrag nicht im Menü anzeigen.

Wartungs-Modus

Wird verwendet, wenn eine Wartung von einem DENON-Servicetechniker oder einem Installateur erfolgt.

Einstellungsangaben

HINWEIS

Verwenden Sie diese Funktion nur, wenn Sie von einem DENON-Servicemitarbeiter oder Installateur dazu aufgefordert werden.

Allgemein

GUI

Diverse Einstellungen.

Menübedienung

1 **Drücken Sie MAIN, um die Zone auf MAIN ZONE festzulegen.**
MAIN leuchtet.

2 **Drücken Sie SETUP.**
Das Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

3 **Wählen Sie das Menü, das eingestellt oder bedient werden soll, mit den △▽ aus.**

4 **Drücken Sie ENTER oder ▷, um die Einstellung aufzurufen.**

- Mit ◁ oder **BACK** kehren Sie zur vorhergehenden Option zurück.
- Um das Menü zu verlassen, drücken Sie während der Anzeige des Menüs auf **SETUP**.
  Das Menü verschwindet.



Optionen, die mit dem Verfahren "Allgemein" eingerichtet werden können

- **Sprache** (☞Seite 123)
- **ZONE2 einrichten** (☞Seite 123)
- **Zone umbenennen** (☞Seite 123)
- **Quick Select Name** (☞Seite 123)
- **Standby-Automatik** (☞Seite 123)
- **Front-Display** (☞Seite 124)
- **Informationen** (☞Seite 124)
- **Firmware** (☞Seite 125)
- **Setup sperren** (☞Seite 127)

Sprache

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Stellen Sie die Sprache für die Anzeige des Menübildschirms ein.

Einstellungsangaben

English / **Deutsch** / **Français** / **Italiano** / **Español** / **Nederlands** / **Svenska**

"Sprache" kann auch auf folgende Weise eingestellt werden. Das Menübild wird allerdings nicht angezeigt.
Folgen Sie den Anzeigen, um die Einstellungen vorzunehmen.

1. Halten Sie am Hauptgerät für mindestens 3 Sekunden **ZONE2 SOURCE** und **STATUS** gedrückt.
   "V.Format : <PAL>" erscheint auf dem Display.
2. Drücken Sie auf dem Gerät auf **DIMMER**, und wählen Sie "Lang. : <ENGLISH>" aus.
3. Drücken Sie auf dem Gerät **TUNER PRESET CH +, –**, und stellen Sie die Sprache ein.
4. Drücken Sie am Hauptgerät **STATUS**, um die Einstellungen abzuschließen.

ZONE2 einrichten

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Hier legen Sie die Einstellungen für die Audiowiedergabe in einem ZONE2 fest.
• "ZONE2 einrichten" wird angezeigt, wenn "ZONE2" mit "Zuweisung" ausgewählt wurde (☞Seite 115).

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Kanalpegel L Ausgangspegel des linken Kanals einstellen.	**–12dB – +12dB (0dB)**
Kanalpegel R Ausgangspegel des rechten Kanals einstellen.	**–12dB – +12dB (0dB)**
Lautstärkegrenze Maximale Lautstärke festlegen.	**Aus** : Keine maximale Lautstärke festlegen. **60 (–20dB)** / **70 (–10dB)** / **80 (0dB)** Dies wird von –79 dB bis 18 dB angezeigt, wenn für "Anzeige" (☞Seite 103) "–79.5dB – 18.0dB" eingestellt ist.
Einschaltlautstärke Die Lautstärke festlegen, die beim Einschalten automatisch eingestellt wird.	**Letzte Einstellung** : Gespeicherte Lautstärke der letzten Verwendung wird wiederhergestellt. **Stumm** : Nach dem Einschalten wird immer stummgeschaltet. **1 – 98 (–79dB – 18dB)** : Die Lautstärke wird an den eingestellten Pegel angepasst. Dies wird von –79 dB bis 18 dB angezeigt, wenn für "Anzeige" (☞Seite 103) "–79.5dB – 18.0dB" eingestellt ist.
Muting-Pegel Den Pegel festlegen, der im Stummschaltmodus eingestellt wird.	**Stumm**: Der Ton wird vollständig abgeschaltet. **–40dB**: Die aktuelle Lautst. wird um 40 dB gesenkt. **–20dB**: Die aktuelle Lautst. wird um 20 dB gesenkt.

Zone umbenennen

Ändern Sie den Anzeigetitel jeder Zone in den von Ihnen bevorzugten Titel.

Einstellungsangaben

MAIN ZONE / **ZONE2**
• Es können bis zu 10 Zeichen eingegeben werden.
• Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 98.

Quick Select Name

Ändern Sie den "Quick Select"-Anzeigetitel in den von Ihnen bevorzugten Titel.

Einstellungsangaben

Quick Select 1 / **Quick Select 2** / **Quick Select 3** / **Quick Select 4**
• Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden.
• Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 98.

Standby-Automatik

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Wenn Sie innerhalb einer bestimmten Zeit bei gleichzeitig fehlender Audio- oder Videoeingabe keine Bedienung ausführen, wechselt dieses Gerät automatisch in den Standby-Modus. Vor dem Wechsel in den Standby-Modus werden im Display des Geräts "Standby-Automatik" und der Menübildschirm angezeigt.

Einstellungsangaben

30 Min. : Das Gerät wechselt nach 30 Minuten in den Standby-Modus.
60 Min. : Das Gerät wechselt nach 60 Minuten in den Standby-Modus.
Aus : Das Gerät wechselt nicht automatisch in den Standby-Modus.

Front-Display

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Displayhelligkeit dieses Geräts einstellen.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Dimmer	**Hell**: Normale Anzeigehelligkeit. **Mittel**: Reduzierte Anzeigehelligkeit. **Dunkel**: Sehr geringe Anzeigehelligkeit. **Aus** : Display nicht anzeigen. Für die Bedienung können die Tasten auf dem Gerät genutzt werden. Mit jedem Drücken von **DIMMER** wird die Einstellung wie unten dargestellt geändert. Hell → Mittel → Dunkel → Aus → Hell **HINWEIS** Wenn für die “Dimmer” die Option “Aus” eingestellt ist, wird das Display abgeschaltet, und es sieht so aus, als werde das Gerät nicht mit Strom versorgt.

Informationen

Zeigt Informationen über Receiver-Einstellungen, Eingangssignale usw. an.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Audio Informationen zu den Audioeingangssignalen anzeigen.	**Soundmodus** : Der gerade verwendete Surround-Modus wird angezeigt. **Eingangssignal** : Die Art des Eingangssignals wird angezeigt. **Format**: Die Anzahl der Kanäle im Eingangssignal (Front, Surround, LFE). **Abtastrate** : Die Abtastrate des Eingangssignals wird angezeigt. **Offset**: Der Wert für die Dialog-Normalisierungskorrektur wird angezeigt. **Flag**: Wird angezeigt, wenn Eingangssignale einen Surround-Back-Kanal enthalten. “MATRIX” wird mit Dolby Digital EX und DTS-ES Matrix Signalen angezeigt, “DISCRETE” mit DTS-ES Discrete-Signalen. **Dialog-Normalisierung** Diese Funktion wird automatisch bei der Wiedergabe von Dolby-Digital-Quellen aktiviert. Sie korrigiert automatisch den Standard-Signalpegel für einzelne Programmquellen. Der Korrekturwert kann mithilfe von **STATUS** auf dem Gerät geprüft werden. Offset: - 4dB Bei der Zahl handelt es sich um den korrigierten Wert. Dieser kann nicht geändert werden.
Video Informationen zu HDMI-Eingangs-/-Ausgangssignalen und dem Monitor anzeigen.	**Signal** • **Auflösung** / **Farbraum** / **Farbtiefe** **Monitor** • **Schnittstelle** / **Unterst. Auflös.**

☞ Siehe auf der Rückseite

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
ZONE Informationen zu den aktuellen Einstellungen anzeigen.	**MAIN ZONE** : Mit dieser Option können Sie Informationen zu den Einstellungen der MAIN ZONE anzeigen. Die angezeigten Informationen sind von der Eingangsquelle abhängig. • **Zonen-Name** / **Quelle auswählen** / **Name** / **Soundmodus** / **Eingangsmodus** / **Decoder-Modus** / **HDMI** / **Digital** / **Komponente** / **Video-Quelle** / **Video-Modus** / **Content Type** / **Videokonvertierung** / **i/p & Scaler** / **Auflösung** / **Progressiv-Modus** / **Seitenverhältnis** usw.
	ZONE2 : Mit dieser Option können Sie Informationen zu den Einstellungen der ZONE2 anzeigen. • **Zonen-Name** / **Status** / **Quelle auswählen** / **Lautstärkepegel** "Lautstärkepegel" für ZONE2 wird angezeigt, wenn für "Zuweisung" (☞Seite 115) "ZONE2" eingestellt ist.
Firmware	**Version** : Zeigt Informationen zur aktuellen Firmware an.

Drücken Sie auf **INFO**, um unten im Bildschirm den Namen der aktuellen Quelle, die Lautstärke und den Namen des Klangmodus anzuzeigen.

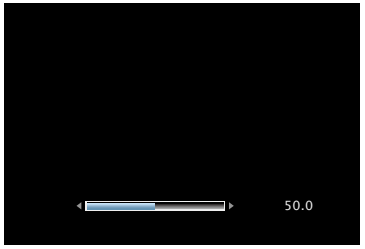
Beispiele für die Darstellung auf dem Bildschirm

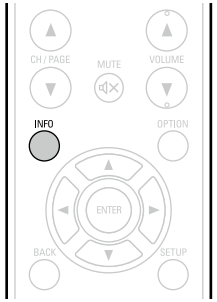
• Bildschirm Statusanzeige

Statusanzeige bei Umschaltung der Eingabequelle.



Statusanzeige bei Einstellung der Lautstärke.





Statusanzeige: Der Betriebsstatus wird zeitweise auf dem Bildschirm angezeigt, wenn die Eingabequelle umgeschaltet oder die Lautstärke eingestellt wird.

HINWEIS

Der Bildschirm Statusanzeige kann nicht in einer Computerauflösung angezeigt werden (z. B. VGA), oder während bestimmte 3D-Videoinhalte angezeigt werden.

Firmware

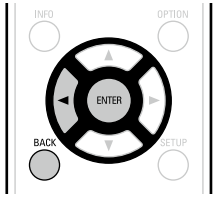
Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Legt fest, ob auf Firmware-Updates überprüft werden, Firmware-Updates ausgeführt und Update- und Upgrade-Benachrichtigungen angezeigt werden sollen.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Update Hier können Sie die Firmware des Receivers aktualisieren. **HINWEIS** Falls es nach einem Firmware-Update nicht möglich ist, eine Verbindung mit dem Netzwerk herzustellen, wiederholen Sie die Einrichtung der Netzwerkverbindung mit "Netzwerk" (☞Seite 118).	**Update prüfen**: Überprüfen Sie, ob Firmware-Updates vorliegen. Sie können ebenfalls kontrollieren, wie lange ungefähr ein Update dauert. **Update-Start** : Aktualisierungsvorgang ausführen. Beim Start des Updatevorgangs leuchtet die Netzanzeige rot auf, und das Menü wird ausgeblendet. Die abgelaufene Zeit des Updatevorgangs wird angezeigt. Nach Abschluss des Updatevorgangs leuchtet die Netzanzeige wieder grün auf, und der normale Betriebszustand wird wieder hergestellt. • Wenn die Aktualisierung fehlschlägt, hört die Zusammenstellung automatisch auf, wenn aber die Aktualisierung immer noch nicht möglich ist, wird eine der unten stehenden Nachrichten angezeigt. Wenn auf dem Display eine der folgenden Meldungen angezeigt wird, überprüfen Sie die Einstellungen und die Netzwerkumgebung und versuchen Sie es erneut.

Display	Beschreibung
Updating fail	Die Aktualisierung ist fehlgeschlagen.
Login failed	Die Anmeldung auf dem Server ist fehlgeschlagen.
Server is busy	Der Server ist überlastet. Warten Sie etwas und versuchen Sie es erneut.
Connection fail	Fehler bei der Verbindung zu dem Server.
Download fail	Download der Firmware ist fehlgeschlagen.

☞ Siehe auf der Rückseite

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Benachrichtigung Zeigt eine Benachrichtigung im Menü dieses Geräts an, wenn die neueste Firmware mit "Update" freigegeben wurde. Zeigt eine Benachrichtigung im Menü dieses Geräts an, wenn eine herunterladbare Firmware mit "Features hinzufügen" freigegeben wurde.	**Update** : Die Hinweismeldung wird für etwa 20 Sekunden angezeigt, wenn das Gerät eingeschaltet wird. Stellen Sie eine Breitbandverbindung mit dem Internet (☞Seite 21) her, wenn Sie diese Funktion verwenden. • **Ein** : Update-Meldung anzeigen. • **Aus** : Update-Meldungen nicht anzeigen. • Wenn Sie während der Anzeige der Benachrichtigungsmitteilung **ENTER** drücken, wird der Bildschirm "Update prüfen" angezeigt (Weitere Informationen zu "Update" finden Sie auf Seite 125). • Drücken Sie ◁ oder **BACK**, um die Benachrichtigungsmitteilung zu löschen.  **Upgrade** : Die Hinweismeldung wird für etwa 20 Sekunden angezeigt, wenn das Gerät eingeschaltet wird. Stellen Sie eine Breitbandverbindung mit dem Internet (☞Seite 21) her, wenn Sie diese Funktion verwenden. • **Ein** : Upgrade-Meldungen anzeigen. • **Aus** : Upgrade-Meldung nicht anzeigen. • Wenn Sie während der Anzeige der Benachrichtigungsmitteilung **ENTER** drücken, wird der Bildschirm "Features hinzufügen" angezeigt (weitere Informationen zu "Features hinzufügen" finden Sie unter Seite 126). • Drücken Sie ◁ oder **BACK**, um die Benachrichtigungsmitteilung zu löschen.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Features hinzufügen Neue Funktionen anzeigen, die auf dieses Gerät heruntergeladen werden können und ein Upgrade durchführen. **HINWEIS** Falls es nach dem Hinzufügen einer neuen Funktion nicht möglich ist, eine Verbindung mit dem Netzwerk herzustellen, wiederholen Sie die Einrichtung der Netzwerkverbindung mit "Netzwerk" (☞Seite 118).	**Upgrade-Paket** : Zeigt das zu aktualisierende Element an. **Upgrade-Status**: Eine Liste weiterer Funktionen wird angezeigt, die mit dem Upgrade installiert werden. **Upgrade-Start** : Upgradevorgang durchführen. Beim Start des Upgrade-Vorgangs leuchtet die Netzanzeige rot auf, und das Menü wird ausgeblendet. Während des Upgrades wird die abgelaufene Zeit des Upgrade-Vorgangs angezeigt. Nach Abschluss des Upgrades leuchtet die Netzanzeige grün, und der normale Betriebszustand wird wiederhergestellt. • Wenn der Upgradevorgang nicht erfolgreich war, erscheint im Display eine Fehlermeldung, die mit den Meldungen unter "Update" identisch ist. Überprüfen Sie in diesem Fall die Einstellungen und die Netzwerkumgebung, und führen Sie den Upgrade-Vorgang erneut durch. Details über Upgrades finden Sie auf der DENON-Website. Nach Abschluss des Vorgangs wird in diesem Menü "Registriert" angezeigt, und die Upgrades können gestartet werden. "Nicht registriert" wird angezeigt, wenn der Vorgang nicht gestartet wurde. Die ID-Nummer, die in diesem Bildschirm dargestellt wird, wird für das Ausführen des Vorgangs benötigt. Die ID-Nummer kann auch angezeigt werden, indem am Gerät **STATUS** und **TUNER PRESET** – für mindestens 3 Sekunden gedrückt werden.

Hinweise zur Verwendung der Funktionen "Update" sowie "Features hinzufügen"

- Um diese Funktionen nutzen zu können, müssen Sie alle Systemvoraussetzungen erfüllen und alle Einstellungen für eine Breitband-Internetverbindung festgelegt haben (☞Seite 21).
- Schalten Sie das Gerät bis zum Abschluss des Update- bzw. Upgrade-Vorgangs nicht aus.
- Selbst mit einer Breitbandverbindung dauert der Update-/Upgradevorgang ungefähr 1 Stunde.
- Wenn mit dem Update-/Upgradevorgang begonnen wurde, kann dieses Gerät nicht verwendet werden, bis der Update-/Upgradevorgang abgeschlossen wurde. Außerdem werden in einigen Fällen die Sicherungsdaten für die Parameter usw. auf diesem Gerät zurückgesetzt.
- Wenn der Update- oder Upgradevorgang fehlschlägt, halten Sie ⏻ am Gerät länger als 5 Sekunden gedrückt, oder ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie ihn wieder an. "Update retry" erscheint auf dem Bildschirm, und die Aktualisierung startet erneut von dem Punkt an, an dem die Aktualisierung fehlschlug. Wenn der Fehler trotzdem weiterhin auftritt, überprüfen Sie die Netzwerk-Umgebung.

- Hinweise zu den Funktionen "Update" und "Features hinzufügen" werden auf der DENON Website bekannt gegeben, sobald Genaueres dazu vorliegt.
- Sobald eine neue Firmware zur Nutzung unter "Update" oder "Features hinzufügen" freigegeben ist, erscheint im Menü eine Benachrichtigung. Wenn Sie nicht benachrichtigt werden möchten, stellen Sie "Benachrichtigung" – "Update" (☞Seite 126) und "Benachrichtigung" – "Upgrade" (☞Seite 126) auf "Aus".

Setup sperren

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Hier können Sie die Setup-Einstellungen vor ungewollten Änderungen schützen.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Sperre	**Ein** : Setup-Schutz einschalten. **Aus** : Setup-Schutz ausschalten. Wenn Sie die Einstellung abbrechen, stellen Sie “Sperre” auf “Aus”. **HINWEIS** Wenn “Sperre” auf “Ein” gestellt wurde, können die unten aufgeführten Einstellungen nicht mehr geändert werden. Darüber hinaus wird “Setup Locked!” angezeigt, sobald Sie versuchen, ähnliche Einstellungen zu aktivieren. • Bedienung im Einstellmenü

Informationen

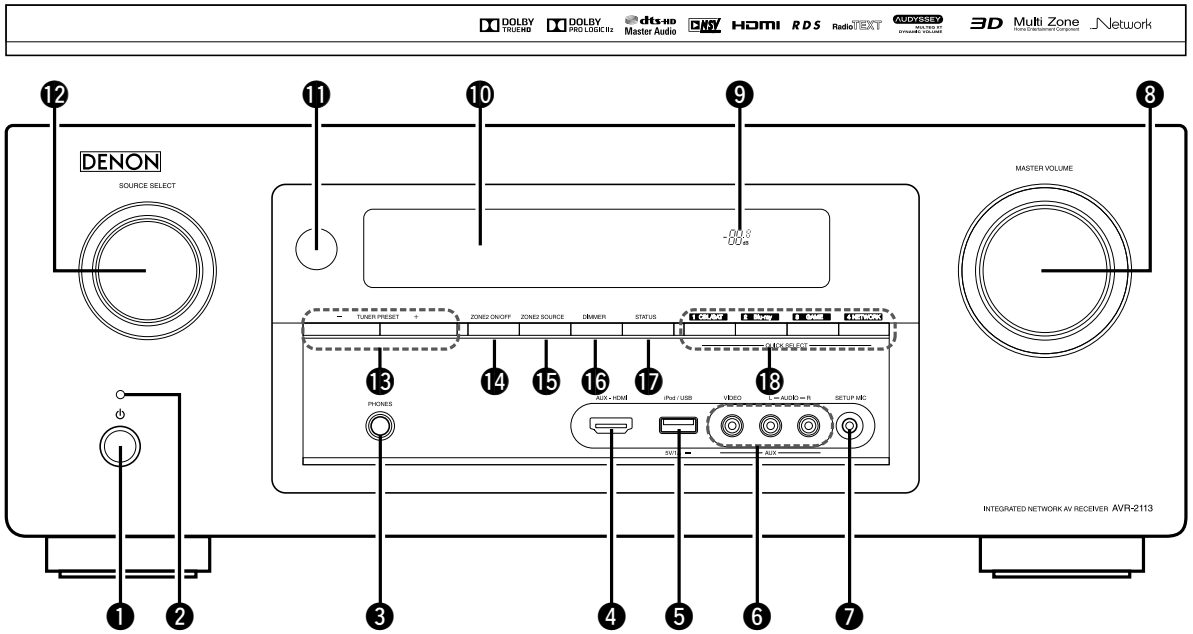
Im Folgenden haben wir einige Informationen zu diesem Gerät zusammengetragen. Heben Sie die Informationen für den Bedarfsfall gut auf.

- Bezeichnung und Funktionen der Teile ☞Seite 129
- Sonstige Informationen ☞Seite 134
- Fehlersuche ☞Seite 144
- Technische Daten ☞Seite 149
- Index ☞Seite 150

Bezeichnung und Funktionen der Teile

Vorderseite

Lesen Sie hinsichtlich der hier nicht erklärten Tasten die in Klammern ( ) angegeben Seiten.



❶ **Netzschalter (⏻)** ..... (30)
Schaltet das Gerät ein und aus (Standby).

❷ **Netzanzeige** ..... (30)
[Netzanzeigestatus]
- Eingeschaltet : Grün
- Normales Standby: Aus
- Wenn "HDMI Steuerung" (☞Seite 106) auf "Ein" eingestellt ist: Rot
- Wenn "Netzwerk-Steuerung" (☞Seite 119) auf "Immer ein" eingestellt ist: Rot

❸ **Kopfhörerbuchse (PHONES)**
Wenn an dieser Buchse Kopfhörer angeschlossen werden, wird über die angeschlossenen Lautsprecher kein Ton ausgegeben.

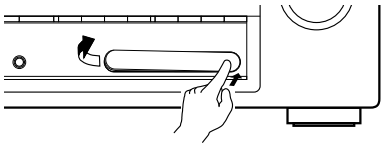
HINWEIS

Zur Vermeidung von Gehörschäden sollte die Lautstärke nicht übermäßig hoch eingestellt werden.

❹ **AUX-HDMI-Anschluss** ..... (10)

❺ **iPod/USB-Port** ..... (18)

❻ **AUX INPUT-Anschlüsse** ..... (17)
Entfernen Sie die Kappe von den Anschlüssen, um diese zu verwenden.



❼ **SETUP MIC-Buchse** ..... (25, 85)

❽ **MASTER VOLUME-Regler** ..... (31, 92)

❾ **Hauptlautstärkeanzeige**

❿ **Display** ..... (130)

⓫ **Fernbedienungssensor** ..... (133)

⓬ **SOURCE SELECT-Knopf** ..... (30, 148)

⓭ **Tasten für gespeicherte Radiosender (TUNER PRESET CH +, –)** ..... (42)

⓮ **ZONE2 ON/OFF-Taste** ..... (92)

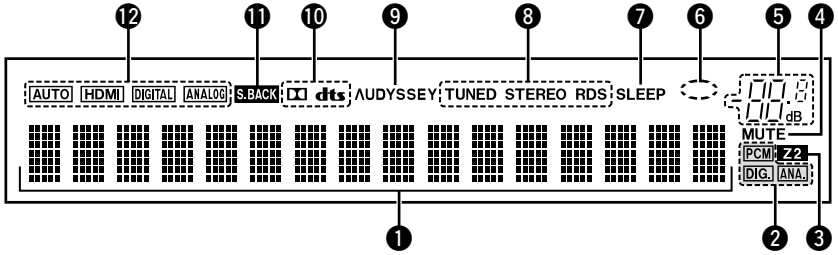
⓯ **ZONE2 SOURCE-Taste** ..... (92)

⓰ **DIMMER-Taste** ..... (124)

⓱ **STATUS-Taste** ..... (33, 50, 54, 124)

⓲ **QUICK SELECT-Tasten** ..... (89)

Display



❶ Informationsdisplay
Zeigt den Namen der Eingangsquelle, den Klangmodus, die Einstellungen und andere Informationen an.

❷ Anzeigen für das Eingangssignal

❸ ZONE2-Anzeigen
Leuchtet auf, wenn ZONE2 (separater Raum) aktiviert ist (☞Seite 92).

❹ MUTE-Anzeige
Dies leuchtet, wenn der Stummschaltungsmodus ausgewählt ist (☞Seite 31).

❺ Hauptlautstärkeanzeige

❻ Kreisanzeige
Die Kreisanzeige wird angezeigt, wenn die Eingangsquelle bei der Musikwiedergabe "NETWORK" oder "iPod/USB" ist.

❼ Schlafzeitschalter-Anzeige
Dies leuchtet, wenn der Schlafmodus ausgewählt ist (☞Seite 88, 93).

❽ Anzeigen für den Empfangsmodus des Tuners
Leuchten entsprechend der Empfangsbedingungen, wenn der Eingang auf "FM" gestellt wurde.
STEREO : Leuchtet im UKW-Modus, wenn analoge Stereoübertragungen empfangen werden.
TUNED : Leuchtet, wenn das Sendesignal richtig eingestellt ist.
RDS: Leuchtet, wenn RDS-Sendungen empfangen werden.

❾ Audyssey®-Anzeige
Diese Anzeige leuchtet, wenn für "MultEQ® XT" (☞Seite 103), "Dynamic EQ" (☞Seite 104) oder "Dynamic Volume" (☞Seite 104) die Option "Ein" eingestellt ist.

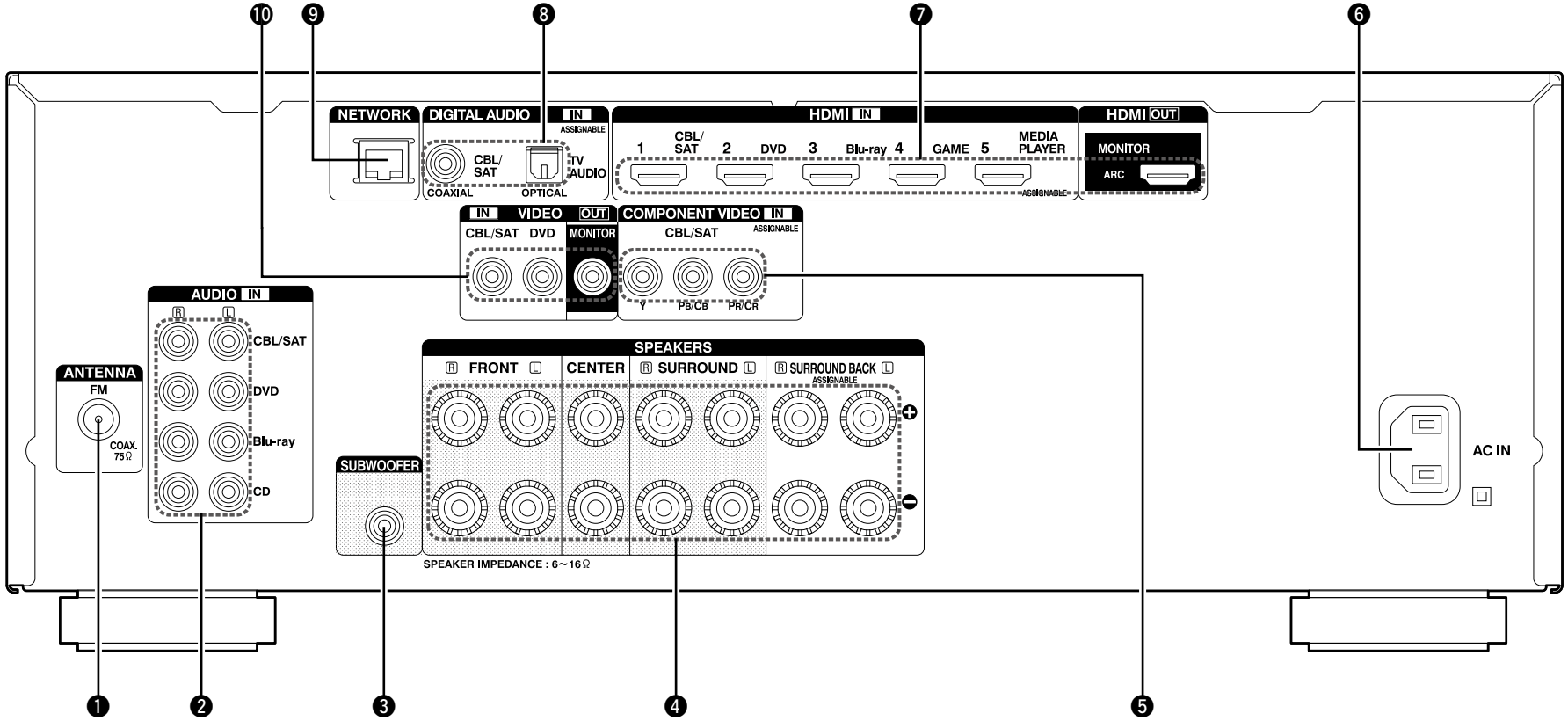
❿ Decoder-Anzeigen
Leuchten, wenn Dolby- oder DTS-Signale empfangen werden oder der Dolby- oder DTS-Decoder läuft.

⓫ Surround Back-Anzeige
Diese leuchtet auf, wenn die Audiosignale von den Surround-Back-Lautsprechern ausgegeben werden (☞Seite 115).

⓬ Eingangsmodusanzeigen
Stellen Sie die Audio-Eingabemodi für die unterschiedlichen Eingabequellen ein (☞Seite 113).

Rückseite

Lesen Sie die Erläuterungen auf der Seite, die in Klammern angegeben ist ( ).



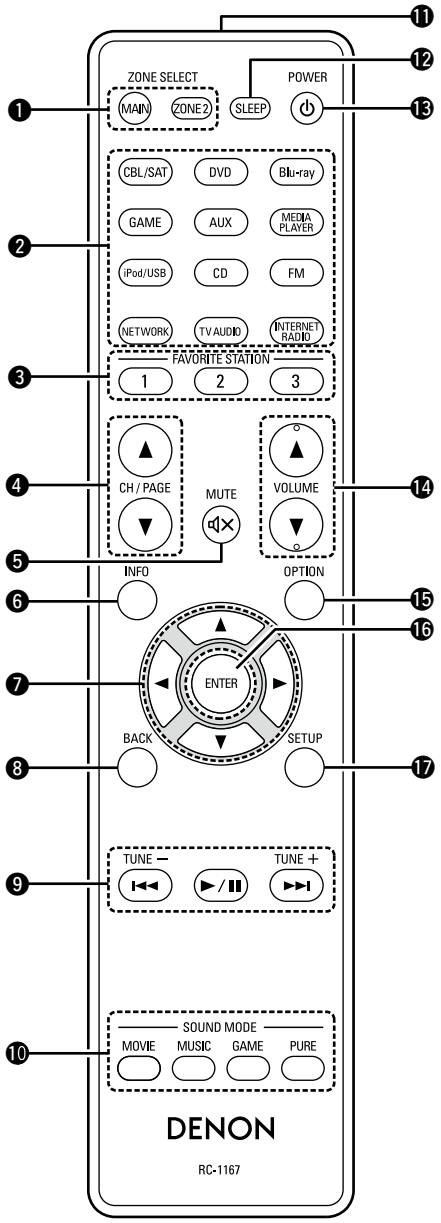
❶ **Anschluss für die UKW-Antenne ANTENNA)** ..... (20)
❷ **Analoge Audioanschlüsse (AUDIO)** ..... (14, 15, 16, 19)
❸ **Subwoofer-Anschluss (SUBWOOFER)** ..... (78, 79, 80, 81, 82, 83, 84)
❹ **Lautsprecheranschlüsse (SPEAKERS)** ..... (78, 79, 80, 81, 82, 83, 84)
❺ **Component Video-Anschlüsse (COMPONENT VIDEO)** ..... (14, 15, 16, 17)
❻ **Wechselstromeingang (AC IN)** ..... (22)
❼ **HDMI-Anschlüsse** ..... (9, 10)
❽ **Digitale Audioanschlüsse (DIGITAL AUDIO)** ..... (13, 14, 15, 16, 17, 19)
❾ **Netzwerkanschluss (NETWORK)** ..... (21)
❿ **Video-Anshlüsse·(VIDEO)** ..... (13, 14, 15)

HINWEIS

Berühren Sie nicht die inneren Anschlusskontakte auf der Rückseite. Elektrostatische Entladung könnte das Gerät beschädigen.

Fernbedienung

Lesen Sie hinsichtlich der hier nicht erklärten Tasten die in Klammern ( ) angegeben Seiten.



❶ **ZONE SELECT-Tasten (MAIN, ZONE2)** ..... (24, 92)

❷ **Eingangsquelle wahlen-Tasten** ..... (30, 92)

❸ **FAVORITE STATION-Tasten (1 – 3)** ..... (64)

❹ **Tasten zur Kanal-/Seitensuche (CH/PAGE ▲▼)** ..... (34, 37, 48, 51, 55, 61, 59)

❺ **MUTE-Taste (🔇)** ..... (31, 92)

❻ **Informationstaste (INFO)** ..... (124)

❼ **Pfeiltasten (△▽◁ ▷)** ..... (97, 99, 105, 110, 114, 118, 122)

❽ **BACK-Taste** ..... (99, 105, 110, 114, 118, 122)

❾ **System-Tasten** ..... (34, 37, 55, 59)

- Überspringen-Tasten (⏮, ⏭)
- Wiedergabe/Pause-Taste (⏯)

Tasten für die Sendereinstellung auf/ab (TUNE +, –) ..... (38, 39)

❿ **SOUND MODE-Tasten** ..... (68)

- MOVIE-Taste
- MUSIC-Taste
- GAME-Taste
- PURE-Taste

⓫ **Fernbedienungssignalsender** ..... (133)

⓬ **SLEEP-Taste** ..... (88, 93)

⓭ **POWER-Taste (⏻)** ..... (30)

⓮ **VOLUME-Tasten (▲▼)** ..... (31, 92)

⓯ **OPTION-Taste** ..... (32, 36, 38, 50, 55, 60)

⓰ **ENTER-Taste** ..... (97, 99, 105, 110, 114, 118, 122)

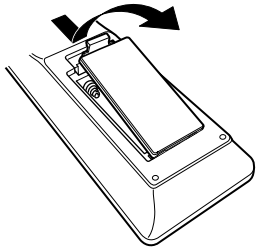
⓱ **STATUS-Taste** ..... (99, 105, 110, 114, 118, 122)

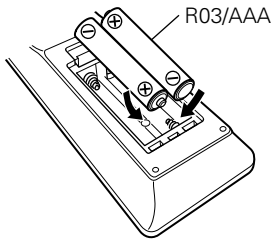
☞ Siehe auf der Rückseite

Einlegen der Batterien

① Öffnen Sie die Abdeckung in Richtung des Pfeils, und nehmen Sie sie ab.

② Legen Sie die zwei Batterien ordnungsgemäß anhand der Markierungen im Batteriefach ein.





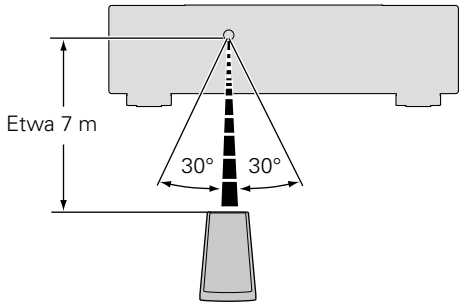
③ Setzen Sie die Abdeckung wieder ein.

HINWEIS

- Legen Sie die vorgeschriebenen Batterien in die Fernbedienung ein.
- Tauschen Sie die Batterien aus, wenn das Gerät nicht bedient werden kann, obwohl die Fernbedienung direkt vor dem Gerät betätigt wird. (Die im Lieferumfang enthaltenen Batterien dienen nur der Überprüfung der Funktionstüchtigkeit. Ersetzen Sie sie rechtzeitig durch neue Batterien.)
- Beachten Sie beim Einsetzen der Batterien die richtige Polung, die mit den Symbolen ⊕ und ⊖ im Batteriefach angegeben ist.
- Beachten Sie folgende Hinweise, um Schäden oder ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden:
  - Verwenden Sie neue und alte Batterien nicht zusammen.
  - Verwenden Sie nicht zwei unterschiedliche Batteriearten.
  - Versuchen Sie nicht, Trockenbatterien aufzuladen.
  - Batterien dürfen nicht kurzgeschlossen, zerlegt, aufgeheizt oder ins Feuer geworfen werden.
  - Lagern Sie die Batterie nicht an einem Ort, an dem sie direktem Sonnenlicht oder extrem hohen Temperaturen ausgesetzt ist, wie z. B. in der Nähe eines Heizgeräts.
- Wenn eine Batterie ausläuft, wischen Sie die Flüssigkeit im Batteriefach sorgfältig auf, und legen Sie neue Batterien ein.
- Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn diese längere Zeit nicht benutzt wird.
- Verbrauchte Batterien müssen entsprechend der örtlichen Bestimmungen bezüglich Batterie-Abfallbeseitigung entsorgt werden.
- Die Funktion der Fernbedienung kann bei Verwendung von Akkus beeinträchtigt sein.

Reichweite der Fernbedienung

Richten Sie die Fernbedienung bei der Bedienung auf den Fernbedienungssensor.



HINWEIS

- Das Gerät oder die Bedienung über die Fernbedienung funktionieren möglicherweise nicht richtig, wenn der Fernbedienungssensor direktem Sonnenlicht, starkem künstlichen Licht aus Leuchtstofflampen oder Infrarotlicht ausgesetzt ist.
- Bei der Verwendung von 3D-Videogeräten, die Funksignale zwischen den einzelnen Geräten (z. B. Monitor, 3D-Brillen, 3D-Übertragungseinheit usw.) übertragen (z. B. Infrarotsignale usw.), funktioniert die Fernbedienung möglicherweise aufgrund von Interferenzen durch diese Funksignale nicht. Passen Sie in diesem Fall die Richtung und den Abstand der 3D-Kommunikation für jedes Gerät an, und überprüfen Sie, ob der Betrieb der Fernbedienung durch diese Signale nicht beeinträchtigt wird.

Festlegen der Zone, deren Betrieb über die Fernbedienung gesteuert wird

Wenn die Taste **ZONE2** gedrückt wird, kann nur die MAIN ZONE mit der Fernbedienung bedient werden.

Halten Sie ZONE2 und SETUP gedrückt.
Die Tasten **MAIN** und **ZONE2** blinken.



❑ Abbruch der Einstellung

Halten Sie ZONE2 und SETUP gedrückt.
Die Tasten **MAIN** und **ZONE2** blinken.

- ❏ **Informationen über Marken** (☞Seite 134)
- ❏ **Surround** (☞Seite 135)
- ❏ **Beziehungen zwischen Videosignalen und Monitorausgang** (☞Seite 139)
- ❏ **Erklärung der Fachausdrücke** (☞Seite 141)

Informationen über Marken

Dieses Produkt verwendet folgende Technologien (Zufällige Reihenfolge):

AUDYSSEY MULTEQ XT DYNAMIC VOLUME

In Lizenz von der Firma Audyssey Laboratories™ hergestellt. Internationale und US-Patente beantragt. Audyssey MultEQ® XT, Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® sind eingetragene Marken von Audyssey Laboratories.

DOLBY TRUEHD DOLBY PRO LOGIC IIz

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. "Dolby", "Pro Logic" und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

dts-HD Master Audio

Hergestellt in Lizenz der folgenden U.S.-Patentnummern: 5.956.674; 5.974.380; 6.226.616; 6.487.535; 7.212.872; 7.333.929; 7.392.195; 7.272.567 sowie weiterer Patente und anstehender Patente in den USA und weltweit.
DTS-HD, das Symbol sowie DTS-HD und das Symbol sind gemeinsam eingetragene Marken, und DTS-HD Master Audio ist eine Marke von DTS, Inc. Zu diesem Produkt gehört Software. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

HDMI

Die Begriffe HDMI und High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den USA und anderen Ländern.

Made for iPod iPhone

AirPlay

"Made for iPod" und "Made for iPhone" bedeutet, dass eine elektronische Komponente speziell für den Anschluss an iPod oder iPhone entwickelt wurde und vom Entwickler entsprechend den Leistungsstandards von Apple zertifiiert wurde.
Apple übernimmt keine Verantwortung für den Betrieb dieser Geräte oder ihrer Übereinstimmung mit Sicherheitsstandard oder gesetzlichen Bestimmungen. Beachten Sie, dass sich die Verwendung dieser Komponenten mit iPod oder iPhone auf die Leistung im WLAN auswirken kann.
AirPlay, the AirPlay logo, iPad, iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano, iPod shuffle and iPod touch are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.

- Einzelbenutzer dürfen iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano, iPod shuffle und iPod touch für private Kopien und die Wiedergabe von nicht urheberrechtlich geschützten Inhalten und Inhalten nutzen, für die das Kopieren und die Wiedergabe gesetzlich gestattet sind. Urheberrechtsverletzungen sind gesetzlich verboten.

Plays Windows Media™

Windows Media und das Windows-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Surround

Dieses Gerät ist mit einem Schaltkreis zur Verarbeitung digitaler Signale ausgestattet, mit dem Programmquellen im Klangmodus wiedergegeben werden können, um einen Klangeindruck wie in einem Kino zu vermitteln.

Klangmodi und Surround-Parameter

In dieser Tabelle werden die Lautsprecher, die in den einzelnen Klangmodi verwendet werden können, sowie die Surround-Parameter aufgeführt, die in den einzelnen Klangmodi eingestellt werden können.

Symbole in der Tabelle

○ Zeigt die Audioausgangskanäle oder Surround-Parameter an, die eingestellt werden können.
◎ Zeigt die Audioausgangskanäle an. Die Ausgangskanäle hängen von den Einstellungen unter "Lautspr.-Konfig."(☞Seite 115) ab.

Soundmodus (☞Seite 68)	Kanalausgang						Surround-Parameter (☞Seite 100)				
	Front L/R	Center	Surround L/R	Surround-Back L/R	Front hoch L/R	Subwoofer	Cinema EQ (☞Seite 100)	Loudness-Management *2 (☞Seite 100)	Dynamikkompression *3 (☞Seite 100)	LFE-Pegel *4 (☞Seite 100)	Verzögerungszeit (☞Seite 101)
DIRECT/PURE DIRECT (2-Kanal)*1	○					◎*5		○	○		
DIRECT/PURE DIRECT (Mehrkanal)*1	○	◎	◎	◎*6	◎*6	◎		○	○	○	
STEREO	○					◎		○	○	○	
MULTI CH IN	○	◎	◎	◎	◎*7	◎	○*8			○	
DOLBY PRO LOGIC IIz	○	◎	◎		◎	◎	○	○	○		
DOLBY PRO LOGIC IIx	○	◎	◎	◎		◎	○*9	○	○		
DOLBY PRO LOGIC II	○	◎	◎			◎	○*10	○	○		
DOLBY PRO LOGIC	○	◎	◎			◎	○	○	○		
DTS NEO:6	○	◎	◎	◎		◎	○*7	○	○		
DOLBY DIGITAL	○	◎	◎	◎	◎*7	◎	○*8		○	○	
DOLBY DIGITAL Plus	○	◎	◎	◎	◎*7	◎	○*8		○	○	
DOLBY TrueHD	○	◎	◎	◎	◎*7	◎	○*8	○	○	○	
DTS SURROUND	○	◎	◎	◎	◎*7	◎	○*8		○	○	
DTS 96/24	○	◎	◎	◎	◎*7	◎	○*8			○	
DTS-HD	○	◎	◎	◎	◎*7	◎	○*8			○	
DTS Express	○	◎	◎	◎	◎*7	◎	○*8			○	
MULTI CH STEREO	○	◎	◎	◎	◎	◎		○	○	○	
ROCK ARENA	○	◎	◎	◎	◎	◎		○	○	○	
JAZZ CLUB	○	◎	◎	◎	◎	◎		○	○	○	
MONO MOVIE	○	◎	◎	◎	◎	◎		○	○	○	
VIDEO GAME	○	◎	◎	◎	◎	◎		○	○	○	
MATRIX	○	◎	◎	◎	◎	◎		○	○	○	○
VIRTUAL	○					◎		○	○	○	

*1 Während der Wiedergabe im PURE DIRECT-Modus sind die Surround-Parameter die gleichen wie im DIRECT-Modus.
*2 Dieser Punkt kann bei Wiedergabe eines Dolby TrueHD-Signals ausgewählt werden.
*3 Dieser Punkt kann bei Wiedergabe eines Dolby Digital- oder DTS-Signals ausgewählt werden.
*4 Dieser Punkt kann bei Wiedergabe eines Dolby Digital-, DTS- oder DVD-Audio-Signals ausgewählt werden.
*5 Nur wenn für "Subwoofer-Modus" "LFE+Main" eingestellt ist (☞Seite 116), erfolgt die Klangwiedergabe durch den Subwoofer.
*6 Für jeden Kanal eines Eingangssignals wird ein Signal als Audiosignal ausgegeben.
*7 Audio wird über die Fronthochtöner ausgegeben, wenn der Name des eingestellten Klangmodus "+PLIIz" enthält. Informationen zum Überprüfen des Klangmodus finden Sie auf Seite 68.
*8 Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn der Name des eingestellten Klangmodus "+PLIIx Music" enthält. Informationen zum Überprüfen des Klangmodus finden Sie auf Seite 68.
*9 Diese Einstellung kann im Klangmodu "PLIIx Cinema" oder "DTS NEO:6 Cinema" verwendet werden.
*10 Diese Einstellung kann im Klangmodus "PLII Cinema" verwendet werden.

Soundmodus (☞Seite 68)	Surround-Parameter (☞Seite 100)							Subwoofer (☞Seite 102)	Klang ∗12 (☞Seite 102)	Audyssey ∗13 (☞Seite 103)			Restorer ∗15 (☞Seite 102)
	Effektpegel (☞Seite 101)	Raumgröße (☞Seite 101)	Height-Verstärkung ∗11 (☞Seite 101)	PRO LOGIC II/IIx – Nur Musikmodus			NEO:6 – Nur Musikmodus			MultEQ® XT (☞Seite 103)	Dynamic EQ ∗14 (☞Seite 104)	Dynamic Volume ∗14 (☞Seite 104)	
				Panorama-Modus (☞Seite 100)	Dimension (☞Seite 100)	Center-Breite (☞Seite 100)	Center-Breite (☞Seite 100)						
DIRECT/PURE DIRECT (2-Kanal) ∗1								○∗5					
DIRECT/PURE DIRECT (Mehrkanal) ∗1								○					
STEREO									○	○	○	○	○
MULTI CH IN			○					○	○	○	○	○	
DOLBY PRO LOGIC IIz			○					○	○	○	○	○	○
DOLBY PRO LOGIC IIx				○	○	○		○	○	○	○	○	○
DOLBY PRO LOGIC II				○	○	○		○	○	○	○	○	○
DOLBY PRO LOGIC				○	○	○		○	○	○	○	○	○
DTS NEO:6							○	○	○	○	○	○	○
DOLBY DIGITAL			○					○	○	○	○	○	
DOLBY DIGITAL Plus			○					○	○	○	○	○	
DOLBY TrueHD			○					○	○	○	○	○	
DTS SURROUND			○					○	○	○	○	○	
DTS 96/24			○					○	○	○	○	○	
DTS-HD			○					○	○	○	○	○	
DTS Express			○					○	○	○	○	○	
MULTI CH STEREO								○	○	○	○	○	○
ROCK ARENA	○	○						○	○∗16	○	○	○	○
JAZZ CLUB	○	○						○	○	○	○	○	○
MONO MOVIE	○	○						○	○	○	○	○	○
VIDEO GAME	○	○						○	○	○	○	○	○
MATRIX								○	○	○	○	○	○
VIRTUAL								○	○	○	○	○	○

∗1 Während der Wiedergabe im PURE DIRECT-Modus sind die Surround-Parameter die gleichen wie im DIRECT-Modus.
∗5 Nur wenn für "Subwoofer-Modus" "LFE+Main" eingestellt ist (☞Seite 116), erfolgt die Klangwiedergabe durch den Subwoofer.
∗11 Diese Einstellung ist verfügbar, wenn der Name des eingestellten Klangmodus "+PLIIz" enthält. Informationen zum Überprüfen des Klangmodus finden Sie auf Seite 68.
∗12 Dieser Punkt kann nicht ausgewählt werden, wenn "Dynamic EQ" (☞Seite 104) auf "Ein" eingestellt ist.
∗13 Für HD Audio mit einer Abtastfrequenz des Eingangssignals von über 96 kHz kann dieser Klangparameter nicht eingestellt werden.
∗14 Dieser Punkt kann nicht ausgewählt werden, wenn "MultEQ® XT" (☞Seite 103) auf "Aus" oder "Grafik-EQ" gestellt ist.
∗15 Dieser Punkt kann eingestellt werden, wenn das Eingangssignal analog ist bzw. bei einem PCM-Signal von 48 kHz oder 44,1 kHz.
∗16 In diesem Klangmodus ist die Einstellung für Bass +6 dB und für die Höhen +4 dB (Standard).

❑ Eingangssignaltypen und zugehörige Klangmodi

Diese Tabelle enthält die Eingangssignale, die in den einzelnen Klangmodi wiedergegeben werden können. Überprüfen Sie das Audiosignal der Eingangsquelle, und wählen Sie anschließend den Klangmodus aus.

Symbole in der Tabelle

● Zeigt den Standard-Klangmodus an
○ Zeigt auswählbaren Klangmodi an.

Soundmodus (☞Seite 68)	HINWEIS	Arten und Formate von Eingangssignalen															
		ANALOG	PCM		DTS-HD		DTS					DOLBY		DOLBY DIGITAL			
			PCM (Mehrkanal)	PCM (2-Kanal)	DTS-HD Master Audio	DTS-HD High Resolution Audio	DTS EXPRESS	DTS ES DSCRT (Mit Markierung)	DTS ES MTRX (Mit Markierung)	DTS (5.1-Kanal)	DTS 96/24	DOLBY TrueHD	DOLBY DIGITAL Plus	DOLBY DIGITAL EX (Mit Markierung)	DOLBY DIGITAL EX (Ohne Markierung)	DOLBY DIGITAL (5.1ch)	DOLBY DIGITAL (2-Kanal)
DTS SURROUND																	
DTS-HD MSTR					●												
DTS-HD HI RES						●											
DTS ES DSCRT6.1	∗1∗2							●									
DTS ES MTRX6.1	∗1∗2								●								
DTS SURROUND								○	○	●							
DTS 96/24											●						
DTS (–HD) + PLIIx CINEMA	∗1∗3				○	○	○			○	○						
DTS (–HD) + PLIIx MUSIC	∗1∗2				○	○	○			○	○						
DTS (–HD) + PLIIz	∗4∗5				○	○	○	○	○	○	○						
DTS EXPRESS							●										
DTS (–HD) + NEO:6	∗1∗2				○	○	○			○	○						
DTS NEO:6 CINEMA		○		○													○
DTS NEO:6 MUSIC		○		○													○
DOLBY SURROUND																	
DOLBY TrueHD												●					
DOLBY DIGITAL+													●				
DOLBY DIGITAL EX	∗1∗2													○	○	○	
DOLBY (D+) (HD) +EX	∗1∗2											○	○				
DOLBY DIGITAL														○	●	●	
DOLBY (D) (D+) (HD) +PLIIx CINEMA	∗1∗3											○	○	●	○	○	
DOLBY (D) (D+) (HD) +PLIIx MUSIC	∗1∗2											○	○	○	○	○	
DOLBY (D) (D+) (HD) +PLIIz	∗4											○	○	○	○	○	
DOLBY PRO LOGIC IIx CINEMA	∗1∗2	○		○													○
DOLBY PRO LOGIC IIx MUSIC	∗1∗2	○		○													○
DOLBY PRO LOGIC IIx GAME	∗1∗2	○		○													○
DOLBY PRO LOGIC IIz	∗4∗5	○		○													○
DOLBY PRO LOGIC II CINEMA		○		○													○
DOLBY PRO LOGIC II MUSIC		○		○													○
DOLBY PRO LOGIC II GAME		○		○													○
DOLBY PRO LOGIC		○		○													○

∗1 Dieser Klangmodus kann ausgewählt werden, wenn “Zuweisung”(☞Seite 115) auf “Surround Back” eingestellt ist.
∗2 Wenn für “Lautspr.-Konfig.” – “Surr. Back” (☞Seite 115) “Keiner” eingestellt wird, kann dieser Klangmodus nicht ausgewählt werden.
∗3 Wenn für “Lautspr.-Konfig.” – “Surr. Back” (☞Seite 115) “1 Lautsp.” oder “Keiner” eingestellt wird, kann dieser Klangmodus nicht ausgewählt werden.
∗4 Wenn für “Lautspr.-Konfig.” – “Front Height” (☞Seite 116) “Keiner” eingestellt wird, kann dieser Klangmodus nicht ausgewählt werden.
∗5 Dieser Klangmodus kann ausgewählt werden, wenn “Zuweisung”(☞Seite 115) auf “Front Height” eingestellt ist.

Soundmodus (☞Seite 68)	HINWEIS	Arten und Formate von Eingangssignalen																
		ANALOG	PCM		DTS-HD		DTS					DOLBY		DOLBY DIGITAL				
			PCM (Mehrkanal)	PCM (2-Kanal)	DTS-HD Master Audio	DTS-HD High Resolution Audio	DTS EXPRESS	DTS ES DSCRT (Mit Markierung)	DTS ES MTRX (Mit Markierung)	DTS (5.1-Kanal)	DTS 96/24	DOLBY TrueHD	DOLBY DIGITAL Plus	DOLBY DIGITAL EX (Mit Markierung)	DOLBY DIGITAL EX (Ohne Markierung)	DOLBY DIGITAL (5.1ch)	DOLBY DIGITAL (2-Kanal)
MULTI CH IN																		
MULTI CH IN			●															
MULTI CH IN + PLIIx CINEMA	∗1∗3		○															
MULTI CH IN + PLIIx MUSIC	∗1∗2		○															
MULTI CH IN + PLIIz	∗4∗5		○															
MULTI CH IN + Dolby EX	∗1∗2		○															
MULTI CH IN 7.1	∗1∗2		● (7.1)															
DIRECT																		
DIRECT		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
PURE DIRECT																		
PURE DIRECT		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
DSP SIMULATION																		
MULTI CH STEREO		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
ROCK ARENA		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
JAZZ CLUB		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
MONO MOVIE		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
VIDEO GAME		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
MATRIX		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
VIRTUAL		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
STEREO																		
STEREO		●	○	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	

∗1 Dieser Klangmodus kann ausgewählt werden, wenn “Zuweisung” (☞Seite 115) auf “Surround Back” eingestellt ist.
∗2 Wenn für “Lautspr.-Konfig.” – “Surr. Back” (☞Seite 115) “Keiner” eingestellt wird, kann dieser Klangmodus nicht ausgewählt werden.
∗3 Wenn für “Lautspr.-Konfig.” – “Surr. Back” (☞Seite 115) “1 Lautsp.” oder “Keiner” eingestellt wird, kann dieser Klangmodus nicht ausgewählt werden.
∗4 Wenn für “Lautspr.-Konfig.” – “Front Height” (☞Seite 116) “Keiner” eingestellt wird, kann dieser Klangmodus nicht ausgewählt werden.
∗5 Dieser Klangmodus kann ausgewählt werden, wenn “Zuweisung”(☞Seite 115) auf “Front Height” eingestellt ist.

Beziehungen zwischen Videosignalen und Monitorausgang

MAIN ZONE MONITOR OUT							
Videokonvertierung	Eingangsanschluss			Ausgangsanschluss		Menüanzeige	
	HDMI	COMPONENT	VIDEO	HDMI	VIDEO	HDMI	VIDEO
Ein	×	×	×	×	×	Nur das Menü wird angezeigt	×
Ein	×	×	○	○ <VIDEO>	○ <VIDEO>	○ (VIDEO)	○ (VIDEO)
Ein	×	○	×	○ <COMPONENT>	×	○ (COMPONENT)	×
Ein	×	○	○		○ <VIDEO>		○ (VIDEO)
Ein	○	×	×	○ <HDMI>	×	○ (HDMI)	×
Ein	○	×	○		○ <VIDEO>		○ (VIDEO)
Ein	○	○	×		×		×
Ein	○	○	○		○ <VIDEO>		○ (VIDEO)
Aus	×	×	×	×	×	Nur das Menü wird angezeigt	×
Aus	×	×	○		○ <VIDEO>		○ (VIDEO)
Aus	×	○	×		×		×
Aus	×	○	○		○ <VIDEO>		○ (VIDEO)
Aus	○	×	×	○ <HDMI>	×		×
Aus	○	×	○		○ <VIDEO>		○ (VIDEO)
Aus	○	○	×		×		×
Aus	○	○	○		○ <VIDEO>		○ (VIDEO)

○ : Videosignaleingabe vorhanden
× : Keine Videosignaleingabe

○ <> : Das Eingangssignal zwischen den Markierungen < > wird ausgegeben.
× : Keine Videosignalausgabe

○ ( ) : Überlagert von dem Bild, das in ( ) angezeigt ist.
× ( ) : Nur das Bild in ( ) wird ausgegeben.
× : Weder Bild noch das Menü werden ausgegeben.

Die Videoumwandlungsfunktion der Hauptzone unterstützt folgende Formate: NTSC, PAL, SECAM, NTSC4.43, PAL -N, PAL -M und PAL-60.

HINWEIS

- Der Bildschirm Statusanzeige kann nicht in einer Computerauflösung angezeigt werden (z. B. VGA), oder während bestimmte 3D-Videoinhalte angezeigt werden.
- Wenn das Menü in einer Computerauflösung (z. B. VGA) oder während der Wiedergabe bestimmter 3D-Videoinhalte aufgerufen wird, wechselt das wiedergegebene Bild zum Bild des Menübildschirms.

Umwandlungstabelle für die Videosignalauflösung

Wenn “Videokonvertierung”(☞Seite 107) auf “Ein” eingestellt ist, “I/P & Scaler” (☞Seite 107) a auf “Analog” eingestellt ist, und “Analog & HDMI” oder “HDMI” eingestellt ist, kann die Auflösung des Videoeingangssignals in eine andere Auflösung für die Ausgabe umgewandelt werden (☞Seite 6 “Konvertieren der Video-Eingabesignale für den Output (Videoumwandlungsfunktion)”).
Die Beziehung zwischen der Auflösung des umwandelbaren Videosignals und der HDMI-Ausgangsauflösung wird in der folgenden Tabelle dargestellt.

		HDMI-Ausgabe						
	Ausgabeauflösung / Eingabeauflösung	480i/576i∗1	480p/576p	1080i	720p	1080p	1080p 24Hz	4K∗2
Videoeingang	480i/576i	○	○	○	○	○	○	○
Component Video-Eingabe	480i/576i	○	○	○	○	○	○	○
	480p/576p	–	○	○	○	○	○	○
	1080i	–	–	○	○	○	○	○
	720p	–	–	○	○	○	○	○
	1080p	–	–	–	–	○	○	○
HDMI-Eingabe	480i/576i	○	○	○	○	○	○	○
	480p/576p	–	○	○	○	○	○	○
	1080i	–	–	○	○	○	○	○
	720p	–	–	○	○	○	○	○
	1080p 24Hz	–	–	–	–	○∗3	○∗4	○
	1080p	–	–	–	–	○	○	○
	4K	–	–	–	–	–	–	○∗5

○ Die unter “Auflösung” (☞Seite 108) im Menü eingestellte Auflösung wird ausgegeben.
– Ausgabe in der gleichen Auflösung wie die Auflösung des Videoeingangssignals.
∗1 Die Ausgabe erfolgt nur, wenn für “I/P & Scaler” im Menü “Aus” eingestellt ist.
∗2 Ausgabe mit einer Auflösung von 3840 x 2160 Pixeln (24/25/30 Hz).
∗3 Die Auflösung ist unter “Auflösung” (☞Seite 108) im Menü auf “Automatisch” eingestellt, und es ist ein Fernseher angeschlossen, der keine 1080p 24 Hz-Videosignale unterstützt.
∗4 Die Auflösung ist unter “Auflösung” (☞Seite 108) im Menü auf “Automatisch” eingestellt, und es ist ein Fernseher angeschlossen, der 1080p 24 Hz-Videosignale unterstützt.
∗5 Ausgabe in der gleichen Auflösung wie die Auflösung des Videoeingangssignals.

HINWEIS

- Die Ausgabe am Video-Ausgang erfolgt in der gleichen Auflösung wie beim Videoeingangssignal.
- Der Eingang der 4K, 3D- und Computer-Auflösungen “x.v.Color”, “sYCC601”, “Adobe RGB” oder “Adobe YCC601” zu HDMI wird in der gleichen Auflösung wie das Videoeingangssignal ausgegeben.
- Wenn “Video-Modus” im Menü auf “Game” oder “Automatisch” eingestellt ist, und Spieleinhalte wiedergegeben werden, wird die gleiche Auflösung wie das Videoeingangssignal ausgegeben.
- Wenn “Auflösung” im Menü auf “Automatisch” eingestellt ist, wird die Anzahl der Pixel des Fernsehbildschirms, die mit dem HDMI-Ausgangsanschluss verbunden sind, automatisch erkannt, und die optimale Auflösung entsprechend der vorstehenden Tabelle wird ausgegeben.
- Wenn über den HDMI-Anschluss eingehende 1080p 24 Hz-Signale für die Ausgabe zu 1080p 60 Hz/1080p 50 Hz konvertiert werden, werden sie entsprechend der festgelegten “Format”-Einstellung (☞Seite 109) im Menü ausgegeben:
  “NTSC” – Ausgabe als 1080p 60 Hz
  “PAL” – Ausgabe als 1080p 50 Hz.
- Sie können 60 Hz nicht zu 50 Hz konvertieren oder umgekehrt.
- Sie können 50 Hz nicht zu 24 Hz konvertieren oder umgekehrt.

Erklärung der Fachausdrücke

A

Abtastfrequenz
Bei der Abtastung wird eine Tonamplitude (analoges Signal) in regelmäßigen Abständen eingelesen. Die Amplitudenhöhe wird bei jedem Einlesen in einen digitalen Wert umgewandelt (dadurch entsteht ein digitales Signal).
Die Anzahl der Einlesungen pro Sekunde stellen die "Abtastfrequenz" dar. Je höher der Wert, desto originalgetreuer klingt der reproduzierte Ton.

Adobe RGB color, Adobe YCC601 color
Der von Adobe Systems Inc. definierte Farbraum. Da dieser Farbraum weiter ist als RGB, können lebendigere und natürlichere Bilder wiedergegeben werden.

AirPlay
AirPlay sendet in iTunes oder auf einem iPhone/iPod touch/iPad aufgenommene Inhalte über das Netzwerk an ein kompatibles Gerät (gibt diese wieder).

App Store
App Store ist eine Website, auf der Anwendungssoftware für Geräte wie das iPhone oder iPod touch verkauft wird, und die von Apple Inc. betrieben wird.

Audyssey Dynamic EQ®
Mit der Funktion Dynamic EQ wird das Problem der abnehmenden Klangqualität bei sinkender Lautstärke gelöst, indem die akustische Wahrnehmung des Menschen und die Raumakustik einkalkuliert werden. Die Einstellung Audyssey Dynamic EQ® arbeitet mit der Einstellung Audyssey MultEQ® XT Hand in Hand, um bei jeder Lautstärke ein gut ausgewogenes Klangbild für jedes Publikum zu liefern.

Audyssey Dynamic Volume®
Mit Dynamic Volume wird das Problem großer Lautstärkeunterschiede zwischen den Fernsehsendungen, Werbeblöcken sowie zwischen leisen und lauten Passagen eines Films behoben. Dank der vollständigen Integration von Audyssey Dynamic EQ® in Dynamic Volume wird die Wiedergabelautstärke automatisch angepasst. Die wahrgenommene Bassansprache, die Tonbalance, der Raumklangeindruck und die klare Dialogwiedergabe bleiben dabei unverändert.

Audyssey MultEQ® XT
MultEQ® XT ist eine Lösung zum Raumklangausgleich, bei der jedes Audiosystem so eingemessen wird, dass es für jeden Hörer in einem großen Hörbereich optimale Klangleistung erzielt. Auf der Grundlage mehrerer Raummessungen berechnet die MultEQ® XT Funktion eine Klangabgleichlösung, bei der Probleme mit Zeitverzögerungen und Frequenzdurchgängen im Hörbereich korrigiert werden und das Raumklangsystem automatisch eingestellt wird.

Auto Lip Sync
Wenn Sie den Receiver an ein TV-Gerät anschließen, das die Funktion Auto Lip Sync unterstützt, kann dieser die Verzögerung zwischen Audio und Video automatisch korrigieren.

D

Deep Color
Eine von HDMI unterstützte Bildtechnologie. Im Gegensatz zu RGB, bei dem 8 Bit (256 Abstufungen) pro Farbe genutzt werden, können hier 10 Bit (1024 Abstufungen), 12 Bit (4096 Abstufungen) oder 16 Bit (65536 Abstufungen) genutzt werden, um Farben in HD zu erzeugen.
Die beiden über HDMI miteinander verbundenen Geräte müssen Deep Color unterstützen.

DLNA
DLNA und DLNA CERTIFIED sind Marken oder Gebrauchszeichen von Digital Living Network Alliance.
Einige Inhalte sind u. U. nicht mit anderen DLNA CERTIFIED®-Produkten kompatibel.

Dolby Digital
Dolby Digital ist ein digitales Mehrkanal-Signalformat, das von Dolby Laboratories entwickelt wurde.
Es werden insgesamt 5.1 Kanäle wiedergegeben: 3 Front-Kanäle ("FL", "FR" und "C"), 2 Surround-Kanäle ("SL" und "SR") und der "LFE"-Kanal für niedrige Frequenzen.
Aus diesem Grund kommt es nicht zu einer Kreuzkopplung zwischen den Kanälen.Es wird ein realistisches Klangfeld mit einem Gefühl von "Dreidimensionalität" (Entfernungs-, Bewegungs- und Positionsgefühl) erzielt.
Außerdem wird ein realistisches überwältigendes Gefühl des "Mittendrin-Seins" bei der Wiedergabe von Filmen in AV-Räumen erzeugt.

Dolby Digital EX
Dolby Digital EX ist ein von Dolby Laboratories angebotenes 6.1-Kanal- Surroundformat, mit dem Benutzer das "DOLBY DIGITAL SURROUND EX"-Audioformat bei sich Zuhause genießen können, das gemeinsam von Dolby Laboratories und Lucas Films entwickelt wurde.
Der 6.1-Kanal-Sound, einschließlich Surround-Back-Kanäle, liefert verbesserte Soundpositionierung und verbesserten Raumausdruck.

Dolby Digital Plus
Dolby Digital Plus ist ein verbessertes Dolby Digital-Signalformat, das diskreten digitalen Klang mit bis zu 7.1 Kanälen unterstützt und die Klangqualität dank zusätzlicher Datenbitrate-Leistung erhöht. Es ist mit herkömmlichen Dolby Digital-Formaten aufwärtskompatibel, sodass es je nach Quellsignal und den Bedingungen der Wiedergabeumgebung größere Flexibilität bietet.

Dolby Pro Logic Ⅱ
Dolby Pro Logic Ⅱ ist ein matrix-kodiertes Verfahren, das von Dolby Laboratories entwickelt wurde.
Normale Musik wie z. B. auf einer CD wird in 5 Kanäle kodiert, um einen exzellenten Surround-Effekt zu erreichen.
Die Surround-Kanal-Signale werden in Stereo- und Full-Band-Signale (mit einem Frequenzgang von 20 Hz bis 20 kHz oder mehr) umgewandelt, um ein "dreidimensionales" Klangbild mit einem satten Präsenzgefühl für alle Stereoquellen zu erhalten.

Dolby Pro Logic Ⅱx
Dolby Pro Logic Ⅱx ist eine weiterentwickelte Version des Matrix- Kodierungsverfahrens Dolby Pro Logic Ⅱ.
Audiosignale, die mit 2 Kanälen aufgenommen wurden, werden dekodiert, um einen natürlichen Klang mit bis zu 7.1 Kanälen zu erzielen.
Es gibt drei Modi: "Music" ist für die Wiedergabe von Musik geeignet, "Cinema" ist für die Wiedergabe von Filmen geeignet, und "Game" ist für Spiele optimiert.

Dolby Pro Logic Ⅱz
Dolby Pro Logic Ⅱz stellt eine neue Dimension des Home Entertainments vor und zwar durch die Hinzufügung eines Front-Height-Kanalpaares. Sie sind mit Inhalten von Stereo, 5.1-Kanal und 7.1-Kanal kompatibel, Dolby Pro Logic Ⅱz liefert erweiterte Geräumigkeit, Tiefe und Dimensionen zu Filmen, Konzertvideos und Videospielwiedergaben, während die ganze Vollständigkeit der Quellmischung erhalten bleibt.
Dolby Pro Logic Ⅱz erkennt und entschlüsselt Raumeinsätze, die auf natürliche Weise in allen Inhalten vorkommen, und leitet diese Informationen an die Front-Height-Kanäle weiter, und komplementiert die Leistung der linken und rechten Surround-Sound-Lautsprecher. Ein Inhalt, der mit der Dolby Pro Logic Ⅱz Height-Kanalinformation kodiert wird, kann mit wahrnehmender separater Height-Kanalinformation, die dem Home Entertainment eine aufregende neue Dimension bringt, sogar noch enthüllender sein.
Dolby Pro Logic Ⅱz mit Front-Height-Kanälen, ist außerdem eine ideale Alternative für Haushalte, die keinen Platz für Back-Surround-Lautsprecher eines typischen 7.1-Kanalsystems haben, die aber eventuell noch Platz im Bücherregal haben, um die zusätzlichen Height-Lautsprecher unterzubringen.

Dolby TrueHD
Dolby TrueHD ist ein hochauflösendes Audioverfahren, das von Dolby Laboratories entwickelt wurde und verlustfreie Kodierungsverfahren verwendet, um den Klang der Studio-Masteraufnahme originalgetreu wiederzugeben.
Dieses Format bietet die Möglichkeit, bis zu 8 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz/24 Bit Auflösung und bis zu 6 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 192 kHz/24 Bit Auflösung zu unterstützen. Dolby TrueHD wird für Anwendungen eingesetzt, bei denen die Klangqualität sehr wichtig ist.

DTS
Das ist eine Abkürzung für Digital Theater System, ein von DTS entwickeltes digitales Audio-System. Wenn durch den Anschluss dieses Systems an ein Gerät wie einen DTS-Verstärker Audio wiedergegeben wird, kann eine genaue Klangfeld-Position und realistischer Toneffekt erzielt werden, als würden Sie sich in einem Filmtheater befinden.

DTS 96/24
DTS 96/24 ist ein digitales Audioformat, das die Audiowiedergabe von 5.1-Kanälen mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz und 24-Bit-Quantisierung auf DVD-Video mit höchster Qualität ermöglicht.

DTS Digital Surround
DTS Digital Surround ist das digitale Standard-Surround-Format von DTS, Inc., das eine Abtastfrequenz von 44,1 oder 48 kHz und bis zu digitalen diskreten Surround-Klang mit 5.1-Kanälen unterstützt.

DTS-ES™ Discrete 6.1
DTS-ES™ Discrete 6.1 ist ein diskretes digitales Audioformat mit 6.1-Kanälen, das den digitalen DTS-Surround-Klang um einen Surround-Back-Kanal (SB) erweitert.
Die Dekodierung von herkömmlichen 5.1-Kanal-Audiosignalen ist je nach Decoder ebenfalls möglich.

DTS-ES™ Matrix 6.1
DTS-ES™ Matrix 6.1 ist ein diskretes digitales Audioformat mit 6.1-Kanälen, das den digitalen DTS-Surround-Klang durch Matrix-Kodierung um einen Surround-Back-Kanal (SB) erweitert. Die Dekodierung von herkömmlichen 5.1-Kanal-Audiosignalen ist je nach Decoder ebenfalls möglich.

DTS Express
DTS Express ist ein Audioformat, das niedrige Bit-Raten (max. 5.1-Kanäle, 24 bis 256 KBit/s) unterstützt.

DTS-HD
Diese Audio-Technologie bietet höhere Tonqualität und erweiterte Funktionalität als die konventionelle DTS-Technologie.Sie wurde als optionale Audio-Funktion für Blu-ray-Discs aufgenommen. Diese Technologie unterstützt Mehrkanal, Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung, hohe Abtastraten und verlustfreie Audio-Wiedergabe. Maximal 7.1-Kanäle werden auf Blu-ray-Discs unterstützt.

DTS-HD High Resolution Audio
DTS-HD High Resolution Audio ist eine verbesserte Version der herkömmlichen Signalformate DTS, DTS-ES und DTS 96/24, die Abtastfrequenzen von 96 oder 48 kHz und diskreten Digitalklang mit bis zu 7.1 Kanälen unterstützt. Durch die hohe Daten-Bitrate-Leistung wird eine hohe Klangqualität erzielt. Dieses Format ist mit herkömmlichen Produkten wie z. B. Daten im herkömmlichen digitalen DTS 5.1-Kanal-Surround-Format vollständig kompatibel.

DTS-HD Master Audio
DTS-HD Master Audio ist ein von Digital Theater System (DTS) entwickeltes verlustfreies Audioformat. Dieses Format bietet die Möglichkeit, bis zu 8 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz/24 Bit Auflösung und bis zu 6 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 192 kHz/24 Bit Auflösung zu unterstützen. Dieses Format ist mit herkömmlichen Produkten wie z. B. Daten im herkömmlichen digitalen DTS 5.1-Kanal-Surround-Format vollständig kompatibel.

DTS NEO:6™ Surround
DTS NEO:6™ ist ein Matrix-Dekodierungsverfahren, mit dem 6.1-Kanal- Surround-Wiedergabe bei 2-Kanal-Quellen erreicht werden kann. Es umfasst "DTS NEO:6 Cinema" zur Wiedergabe von Filmen und "DTS NEO:6 Music" zur Wiedergabe von Musik.

Dynamischer Bereich
Die Differenz zwischen dem maximalen unverzerrten Klangpegel und dem minimalen Klangpegel, der über dem vom Gerät ausgesendeten Geräusch wahrnehmbar ist.

F

FLAC
FLAC steht für "Free Lossless Audio Codec" und ist ein verlustfreies kostenloses Audio-Dateiformat. "Lossless" bedeutet, dass der Audioinhalt ohne Verlust an Qualität komprimiert wird.
Die Bedingungen der FLAC-Lizenz gelten wie unten dargestellt.

Copyright (C) 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009 Josh Coalson

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of the Xiph.org Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

H

HDCP
Bei der Übertragung digitaler Signale zwischen Geräten verschlüsselt diese Kopierschutz-Technologie die Signale, um das Kopieren der Inhalte ohne Autorisierung zu verhindern.

HDMI
Dies ist eine Abkürzung für High-Definition Multimedia Interface (hochauflösende Multimedia-Schnittstelle), eine AV-digitale Schnittstelle, die an ein TV-Gerät oder einen Verstärker angeschlossen werden kann. Video- und Audio-Signal können mit einem Kabel angeschlossen werden.

Heruntermischen
Diese Funktion konvertiert die Anzahl der Kanäle für Surround-Audio zu einer geringen Anzahl und gibt diese wieder.

I

iTunes
iTunes ist der Name des von Apple Inc. bereitgestellten Multimedia-Players. Er ermöglicht die Verwaltung und Wiedergabe von Multimediainhalten wie Musik und Filmen. iTunes unterstützt die wichtigsten Dateiformate wie AAC, WAV und MP3.

L

Lautsprecher-Impedanz
In Ω (Ohm) angegebener Widerstandswert. Je kleiner dieser Wert ist, desto größer ist die Stromstärke.

LFE
Dies ist eine Abkürzung für Low Frequency Effect (Niedrigfrequenz-Effekt), ein Ausgangskanal, der Klang mit Niedrigfrequenz-Effekten betont. Surround-Audio wird durch die Ausgabe von 20 Hz bis 120 Hz tiefen Bässen intensiviert.

M

MAIN ZONE
Der Raum, an dem dieses Gerät aufgestellt wird, wird als MAIN ZONE bezeichnet.

MP3 (MPEG Audio Layer-3)
Dies ist ein international standardisiertes Komprimierungsverfahren für Audiodaten, bei dem der Videokomprimierungsstandard "MPEG-1" verwendet wird. Die Datenmenge wird dabei auf etwa ein Elftel der ursprünglichen Größe reduziert. Die Tonqualität bleibt dabei vergleichbar mit einer Musik-CD.

MPEG (Moving Picture Experts Group, "Expertengruppe für bewegte Bilder"), MPEG-2, MPEG-4
Diese Bezeichnungen stehen für digitale Komprimierungsstandards zur Kodierung von Video- und Audiodaten. Die Videostandards umfassen "MPEG-1 Video", "MPEG-2 Video", "MPEG-4 Visual", "MPEG-4 AVC". Die Audiostandards umfassen "MPEG-1 Audio", "MPEG-2 Audio", "MPEG-4 AAC".

P

Progressiv (sequentielle Abtastung)
Dies ist ein Abtastsystem des Videosignals, das 1 Einzelbild des Videos als ein Bild darstellt. Verglichen mit dem Interlaced-System bietet dieses System Bilder mit geringerem Flimmern und Ausbluten.

S

sYCC601 color
Wie bei "x.v.Color" enthalten all diese Farbräume eine Anzahl verfügbarer Farben, die weit über das herkömmliche RGB-Farbmodell hinausgehen.

U

Überlastschutz
Diese Funktion verhindert Schäden an den Bauteilen innerhalb des Netzteils bei Auftreten einer Störgröße wie z. B. einer Überlastung oder Überspannung.
Bei diesem Gerät blinkt die Netzanzeige, und das Gerät wechselt im Störfall in den Standby-Modus.

V

vTuner
Hierbei handelt es sich um einen kostenlosen Online-Inhalte-Server für Internetradio. Beachten Sie, dass in den Aktualisierungsgebühren Nutzungsgebühren enthalten sind.
Weitere Informationen zu diesem Dienst finden Sie auf der vTuner-Website (s. u.).
vTuner-Website: http://www.radiodenon.com
Dieses Produkt unterliegt bestimmten Rechten an geistigem Eigentum von Nothing Else Matters Software und BridgeCo. Die Verwendung oder Weitergabe dieser Technologien ohne Lizenz von Nothing Else Matters Software und BridgeCo oder einer befugten Tochtergesellschaft ist nicht zulässig.

W

Windows Media DRM
Hierbei handelt es sich um ein Kopierschutzverfahren, das von Microsoft entwickelt wurde.
Inhaltsanbieter verwenden die digitale Rechteverwaltung für Windows Media, die in dieses Gerät integriert ist (WM-DRM), um die Integrität ihrer Daten zu schützen (geschützte Inhalte), sodass ihr geistiges Eigentum (einschließlich Urheberrechte) an diesen Daten nicht widerrechtlich verwendet werden kann. Dieses Gerät verwendet WM-DRM-Software zur Wiedergabe von geschützten Inhalten (WM-DRM-Software). Wenn die Sicherheit der WM-DRM-Software in diesem Gerät verletzt wurde, können die Eigentümer von geschützten Inhalten Microsoft dazu auffordern, das Recht der WM-DRM-Software zum Erwerb neuer Lizenzen zum Kopieren, Anzeigen oder zur Wiedergabe von geschützten Inhalten zu widerrufen. Eine Widerrufung beeinflusst die Fähigkeit der WM-DRM-Software zur Wiedergabe von ungeschützten Inhalten nicht. Ein Verzeichnis der widerrufenen WM-DRM-Software wird an Ihr Gerät übermittelt, wenn Sie eine Lizenz für geschützte Inhalte aus dem Internet oder von einem Computer herunterladen. Microsoft kann im Namen der Eigentümer geschützter Inhalte zusammen mit einer solchen Lizenz auch eine Widerrufsliste auf Ihr Gerät laden.
Windows Media Player 11 oder höher
Hierbei handelt es sich um eine Wiedergabesoftware, die kostenlos von der Microsoft Corporation vertrieben wird.
Mit dieser Software können Wiedergabelisten, die mit Windows Media Player 11 erstellt wurden, ebenso wiedergegeben werden wie Dateien in den Formaten WMA, DRM WMA, MP3 und WAV.
WMA (Windows Media Audio)
Dies ist ein Audio-Komprimierungsverfahren, das von Microsoft Corporation entwickelt wurde.
WMA Daten lassen sich mit Hilfe von Windows Media® Player 7, 7.1, Windows Media® Player für Windows® XP sowie mit der Windows Media® Player 9-Serie kodieren.
Zur Kodierung von WMA-Dateien dürfen nur Anwendungen genutzt werden, die von Microsoft Corporation genehmigt sind. Bei Verwendung einer nicht genehmigten Anwendung besteht die Gefahr, dass die Datei unbrauchbar ist.

X

x.v.Color
Diese Funktion sorgt fur eine genauere Farbdarstellung auf HD-Fernsehgeräten. Sie ermöglicht Darstellungen mit natürlichen, lebendigen Farben. "x.v.Color" ist eine Marke der Sony Corporation.

Z

ZONE2
Es ist eine Wiedergabe dieses Geräts in einem anderen möglich, als dem Raum, in dem es aufgestellt wurde (MAIN ZONE) (ZONE2-Wiedergabe). Der Raum für die ZONE2-Wiedergabe wird als ZONE2 bezeichnet.

Fehlersuche

Überprüfen Sie beim Auftreten einer Störung zunächst die nachfolgend aufgeführten Punkte:
1. Wurden die Anschlüsse richtig vorgenommen?
2. Wird das Gerät so verwendet wie in der Bedienungsanleitung beschrieben?
3. Funktionieren die anderen Komponenten ordnungsgemäß?
Sollte dieses Gerät nicht einwandfrei funktionieren, überprüfen Sie bitte die in der folgenden Tabelle aufgeführten Punkte. Wenn sich die Störung nicht beseitigen lässt, liegt vermutlich eine Fehlfunktion vor. Trennen Sie in diesem Fall das Gerät sofort vom Netz und kontaktieren Sie Ihren Händler.

[Allgemein]

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Die Stromversorgung schaltet sich nicht ein.	• Prüfen Sie, ob der Netzstecker fest in der Steckdose sitzt. • Der Überlastschutz ist aktiv. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, warten Sie 5 bis 10 Sekunden, und schließen Sie das Netzkabel wieder an.	30 143
Die Stromversorgung schaltet automatisch in den Standby-Modus.	• Die Einschlaffunktion ist eingestellt. Schalten Sie das Gerät wieder ein, oder ändern Sie die Einstellungen der Einschlaffunktion. • "Standby-Automatik" wird ausgelöst, wenn für eine bestimmte Zeit keine Bedienung erfolgt. Zum Deaktivieren von "Standby-Automatik" stellen Sie "Standby-Automatik" im Menü auf "Aus" ein.	88 123
Das Display ist ausgeschaltet.	• Wählen Sie für "Dimmer" im Menü eine andere Einstellung als "Aus".	124
Die Netzanzeige blinkt in Abständen von etwa 2 Sekunden rot.	• Aufgrund des Temperaturanstiegs innerhalb des Geräts ist die Schutzschaltung aktiv. Betätigen Sie den Netzschalter am Gerät einmal, und schalten Sie das Gerät ein, sobald die Gehäusetemperatur in ausreichendem Maße gesunken ist. • Stellen Sie dieses Gerät an einem gut belüfteten Ort neu auf.	– –
Die Netzanzeige blinkt in Abständen von etwa 0,5 Sekunden rot.	• Verwenden Sie Lautsprecher mit der geforderten Impedanz. • Der Überlastschutz wurde aktiviert, weil sich die Adern des Lautsprecherkabels berühren, weil sich eine Ader vom Anschluss gelöst hat, oder weil eine Ader die Rückseite des Geräts berührt. Nehmen Sie nach dem Abziehen des Netzkabels Korrekturmaßnahmen vor, z. B. durch leichtes Zusammendrehen der Adern oder Behandlung des Anschlusses, und schließen Sie das Kabel dann wieder an.	77 77
Nach dem Einschalten des Geräts blinkt die Netzanzeige in Abständen von etwa 0,5 Sekunden rot.	• Die Verstärkerstufe des Gerätes ist ausgefallen. Schalten Sie das Gerät aus, und wenden Sie sich an einen DENON Servicedienst.	–
Das Gerät funktioniert nicht korrekt.	• Setzen Sie den Mikroprozessor zurück.	148

[HDMI]

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Bei HDMI-Verbindung ist kein Ton zu hören.	• Kontrollieren die Verbindungen der HDMI Anschlüsse. • Stellen Sie bei der Ausgabe von HDMI Audio über die Lautsprecher "HDMI-Audioausgang" im Menü auf "AVR". • Stellen Sie bei der Ausgabe von HDMI Audio über ein Fernsehgerät "HDMI-Audioausgang" im Menü auf "TV".	10 106 106
Bei HDMI-Verbindung wird kein Video angezeigt.	• Kontrollieren die Verbindungen der HDMI Anschlüsse. • Schalten Sie die Eingangsquelle auf den jeweiligen HDMI-Anschluss. • Kontrollieren Sie, ob das TV-Gerät mit dem Kopierschutz (HDCP) kompatibel ist. Bei einer Verbindung mit einem Gerät, das mit HDCP nicht kompatibel ist, werden die Videodaten nicht korrekt ausgegeben.	10 10, 30 11
Wenn folgende Bedienfunktionen an Geräten ausgelöst werden, die mit der HDMI-Steuerung kompatibel sind, werden dieselben Bedienbefehle auch von diesem Gerät ausgeführt. • Ein-/Ausschalten • Umschalten zwischen Audio-Ausgabegeräten • Lautstärke einstellen • Eingangsquelle umschalten	• Stellen Sie "HDMI Steuerung" im Menü auf "Aus". Wenn Sie die Abschaltfunktion nicht mit Geräten verknüpfen möchten, die kompatibel mit der HDMI-Steuerung sind, stellen Sie "Ausschaltkontrolle" im Menü auf "Aus".	87, 106

[Video]

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Es wird kein Bild angezeigt.	• Überprüfen Sie die Verbindung zwischen dem Video-Ausgangsanschluss dieses Geräts und dem Eingangsanschluss des TV-Geräts. • Passen Sie die Eingangseinstellungen an den Eingangsanschluss des TV-Geräts an, das mit diesem Gerät verbunden ist.	9, 13 –

【Audio】

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Es wird kein Ton ausgegeben.	• Kontrollieren Sie sämtliche Geräteanschlüsse.	9, 10, 13, 16, 15, 14, 17, 18, 19, 20, 21
	• Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse und -konfigurationen.	78, 79, 80, 81, 82, 83, 84
	• Prüfen Sie nach, ob die Audiogeräte eingeschaltet sind.	–
	• Regulieren Sie die Hauptlautstärke.	31, 92
	• Heben Sie die Stummschaltung auf.	31, 92
	• Überprüfen Sie die Verbindung zum Wiedergabegerät, und wählen die richtige Eingangsquelle aus.	30, 92
	• Passen Sie den Eingangsmodus an den als digitalen Eingangsanschluss festgelegten Anschluss an.	113
	• Ziehen Sie die Kopfhörer heraus. Es kommt kein Ton aus den Lautsprechern, wenn Kopfhörer angeschlossen sind.	129
Die Lautstärke kann nicht erhöht werden.	• Die Maximallautstärke ist zu niedrig eingestellt. Legen Sie die maximale Lautstärke mit der Einstellung "Begrenzung" im Menü fest.	103
	• Möglicherweise sind die Geräte an den Ausgangsanschlüssen nicht eingeschaltet. Überprüfen Sie den Betrieb der angeschlossenen externen Geräte.	–
Aus dem Surround-Lautsprecher kommt kein Ton.	• Überprüfen Sie, ob die Surround-Lautsprecher an die SURROUND-Anschlüsse angeschlossen sind.	–
Aus dem Surround-Back-Lautsprecher kommt kein Ton.	• Prüfen Sie, ob "Zuweisung" für die Audioausgabe an den Surround-Back-Lautsprechern entsprechend eingestellt ist.	115
	• Wählen Sie für "Lautspr.-Konfig." – "Surr. Back" im Menü eine andere Einstellung als "Keiner".	115
	• Stellen Sie für den Klangmodus etwas anderes als "STEREO" und "VIRTUAL" ein.	68
Aus dem Front-Hochtöner kommt kein Ton.	• Prüfen Sie, ob "Zuweisung" für die Audioausgabe an den Fronthochtönern entsprechend eingestellt ist.	115
	• Wählen Sie für "Lautspr.-Konfig." – "Front Height" im Menü eine andere Einstellung als "Keiner".	116
Aus dem Subwoofer kommt kein Ton.	• Überprüfen Sie die Subwoofer-Anschlüsse.	78, 79, 80, 81, 82, 83, 84
	• Schalten Sie den Subwoofer ein.	–
	• Wählen Sie für "Lautspr.-Konfig." – "Subwoofer" im Menü auf "Ja".	115
	• Wenn "Front" und "Center" für "Lautspr.-Konfig." auf "Groß" eingestellt sind und für "Subwoofer-Modus" "LFE" eingestellt ist, erfolgt in Abhängigkeit vom Eingangssignal oder dem gewählten Klangmodus u. U. keine Klangwiedergabe durch die Subwoofer.	115, 116
Es wird kein DTS-Klang ausgegeben.	• Stellen Sie "Decoder-Modus" im Menü auf "Automatisch" oder "DTS".	113
Audioformate Dolby TrueHD, DTS-HD, Dolby Digital Plus werden nicht ausgegeben.	• HDMI-Verbindungen herstellen.	10
Dolby PLII- oder DTS NEO:6 -Modus kann nicht ausgewählt werden.	• Wenn die Einstellung "Lautspr.-Konfig." – "Center" oder "Surround" auf etwas anderes als "Keiner" eingestellt ist. Dieser Modus kann für das Lautsprechersystem 2.0/2.1-Kanal nicht ausgewählt werden.	115
	• Wenn Kopfhörer verwendet werden, kann Dolby PLII oder DTS NEO:6 nicht ausgewählt werden.	–
Audyssey MultEQ® XT, Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® können nicht ausgewählt werden.	• Schalten Sie den Klangmodus auf etwas anderes als "DIRECT" oder "PURE DIRECT" um.	68
	• Wenn Kopfhörer verwendet werden, können Audyssey MultEQ® XT, Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® nicht ausgewählt werden.	–
Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® können nicht ausgewählt werden.	• Führen Sie "Audyssey®-Einmessung" aus.	23, 85
"Restorer" kann nicht ausgewählt werden.	• Prüfen Sie ob ein Analogsignal oder PCM-Signal (Abtastrate=44,1/48 kHz) eingegeben wird. Für die Wiedergabe von Mehrkanalsignalen wie Dolby Digital oder DTS-Surround kann "Restorer" nicht verwendet werden.	102
	• Schalten Sie den Klangmodus auf etwas anderes als "DIRECT" oder "PURE DIRECT" um.	68

【FM】

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Der Empfang schlägt fehl, oder das Signal ist zu sehr verrauscht oder verzerrt.	• Ändern Sie die Antennenausrichtung bzw. den Aufstellort. • Benutzen Sie eine FM-Außenantenne. • Verlegen Sie die Antenne getrennt von den übrigen Anschlusskabeln.	20 20 20

【iPod / USB-Speichergerät / Internetradio / Mediaserver / Last.fm / Flickr】

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Der iPod kann nicht wiedergegeben werden.	• Einige iPods können nicht verwendet werden, wenn sie direkt über einen iPod/USB-Anschluss angeschlossen sind.	18
Die Dateinamen werden nicht richtig angezeigt ("..." usw.).	• Es wurden Zeichen verwendet, die nicht angezeigt werden können. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Zeichen, die auf diesem Gerät nicht angezeigt werden können, werden durch "." (Punkt) angezeigt. • Für Dateien auf dem an dieses Gerät angeschlossenen USB-Speichergerät werden ungültige Tags verwendet. Verwenden Sie von diesem Gerät unterstützte Tags.	– 35
Wenn ein USB-Speichergerät angeschlossen ist, wird "Keine Verbindung" angezeigt.	• Das Gerat erkennt den USB-Speicher nicht. Überprüfen Sie die Verbindungen. • Dieses Gerät unterstützt Massenspeicher und MTP-kompatible USB-Speichergeräte. Andere USB-Speichergeräte werden nicht erkannt. • Es wurde ein USB-Speicher angeschlossen, den das Gerat nicht erkennen kann. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. DENON kann nicht garantieren, dass alle USB-Speicher verwendet oder mit Strom versorgt werden konnen. • Der USB-Speicher wurde über einen USB-Hub angeschlossen. Schliesen Sie den USB-Speicher direkt an den eingestellten iPod/USB-Anschluss an. • Das Gerät unterstützt Dateistrukturen mit bis zu 8 Ebenen und maximal 5000 Unterordnern und Dateien pro Ordner. Ändern Sie gegebenenfalls die Dateistruktur des USB-Speichergeräts.	18 – – – 35
Dateien auf einem USB-Speichergerät können nicht wiedergegeben werden.	• Das USB-Speichergerät muss mit FAT16 oder FAT32 formatiert sein.Verwenden Sie das Format FAT16 oder FAT32. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des USB-Speichergeräts. • Wenn das USB-Speichergerät partitioniert wurde, können nur Dateien der ersten Partition wiedergegeben werden. • Die Datei wurde in einem inkompatiblen Format aufgezeichnet. Wiederholen Sie die Aufzeichnung mit einem kompatiblen Format. • Die Datei ist kopiergeschützt. Kopiergeschützte Dateien können auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.	– – 35 35

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Das Internetradio kann nicht wiedergegeben werden.	• Das Ethernet-Kabel ist nicht richtig angeschlossen, oder das Netzwerk ist nicht angeschlossen. Überprüfen Sie den Verbindungsstatus. • Das Programm wird in einem Format gesendet, das nicht unterstützt wird. Auf diesem Gerät können nur Internetradio-Sendungen im Format MP3 und WMA wiedergegeben werden. • Die Firewall auf dem Computer oder Router wurde aktiviert. Überprüfen Sie die Einstellungen auf dem angeschlossenen Computer oder Router. • Der Radiosender sendet gerade nicht. Wählen Sie einen Radiosender aus, der gerade sendet. • Die IP-Adresse ist falsch. Überprüfen Sie die IP-Adresse des Geräts. • Einige Radiosender stellen möglicherweise zu bestimmten Tageszeiten den Betrieb ein. In diesem Fall erfolgt keine Audioausgabe, selbst wenn ein Sender empfangen wird. Versuchen Sie es später erneut, oder wechseln Sie zu einem anderen Radiosender.	21 49 – 49 119 –
Dateien, die auf einem Computer gespeichert wurden, können nicht wiedergegeben werden.	• Die Datei wurde in einem inkompatiblen Format aufgezeichnet. Nehmen Sie die Datei in einem Format auf, das unterstützt wird. • Die Datei ist kopiergeschützt. Kopiergeschützte Dateien können auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden. • Das Gerät ist mit einem USB-Kabel an den Computer angeschlossen. Der iPod/USB-Anschluss des Geräts kann nicht zum Anschluss an einen Computer verwendet werden. • Die Einstellungen für die Medienfreigabe sind fehlerhaft. Ändern Sie die Einstellungen für die Medienfreigabe, sodass das Gerät auf die Ordner auf dem Computer zugreifen kann.	52 52 – 53
Musik, die auf einem NAS gespeichert wurde, kann nicht wiedergegeben werden.	• Wenn Sie ein mit dem DLNA-Standard kompatiblen NAS verwenden, aktivieren Sie die DLNA-Serverfunktion in den NAS-Einstellungen. • Wenn Sie einen NAS verwenden, der nicht mit dem DLNA-Standard kompatibel ist, geben Sie die Musik über einen Computer wieder. Richten Sie die Medienfreigabe von Windows Media Player ein, und fügen Sie dem ausgewählten Wiedergabeordner den NAS hinzu. • Wenn die Verbindung eingeschränkt ist, legen Sie das Audiogerät als Verbindungsziel fest.	– 53 –

☞ Siehe auf der Rückseite

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Der Server wird nicht gefunden, oder es ist keine Verbindung zum Server möglich.	• Die Firewall des Computers oder des Routers ist aktiviert. Überprüfen Sie die Einstellungen der Computer- oder Router-Firewall. • Der Computer ist nicht eingeschaltet. Schalten Sie das Gerät ein. • Der Server ist ausgeschaltet. Schalten Sie den Server ein. • Die IP-Adresse des Geräts ist falsch. Überprüfen Sie die IP-Adresse des Geräts.	– – – 119
Es kann keine Verbindung zu einem gespeicherten Radiosender oder Favoriten hergestellt werden.	• Der Radiosender sendet gerade nicht. Warten Sie eine Weile, bevor Sie es erneut versuchen. • Der Radiosender ist außer Betrieb. Es kann keine Verbindung zu Radiosendern hergestellt werden, die ihren Betrieb eingestellt haben.	– –
Es wird keine Liste der Radiosender angezeigt.	• Die Verbindung zum Netzwerk ist instabil. Stellen Sie die Verbindung zum Netzwerk erneut her, oder nehmen Sie die Einstellungen unter "Netzwerk" im Menü erneut vor.	21, 120
Bei einigen Radiosendern wird "Radiostation-Server voll" oder "Verbindung unterbrochen" angezeigt, und es kann keine Verbindung zum Sender hergestellt werden.	• Der Sender ist überlastet oder sendet gerade nicht. Warten Sie eine Weile, bevor Sie es erneut versuchen.	–
Während der Wiedergabe wird der Ton unterbrochen.	• Die Signal-Übertragungsgeschwindigkeit des Netzwerks oder des USB-Speichergeräts ist zu langsam, oder die Verbindung bzw. der Radiosender ist überlastet. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Bei der Wiedergabe von Sendungen mit einer hohen Bitrate kann es abhängig von den Kommunikationsbedingungen dazu kommen, dass der Ton unterbrochen wird.	–
Die Tonqualität ist schlecht, oder es treten bei der Wiedergabe Störgeräusche auf.	• Die wiedergegebene Datei hat eine niedrige Bitrate. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.	–

【AirPlay】

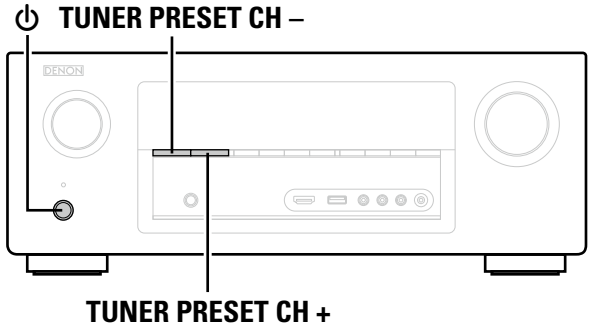
Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Das AirPlay-Symbol wird in iTunes oder auf dem iPhone/iPod touch/iPad nicht angezeigt.	• Das Gerät, der Computer oder das iPhone/iPod touch/iPad sind nicht mit dem gleichen Netzwerk (LAN) verbunden. Verbinden Sie den Computer oder das iPhone/iPod touch/iPad mit dem gleichen Netzwerk wie das Gerät. • iTunes oder das iPhone/iPod touch/iPad verfügen nicht über eine Firmware, die AirPlay unterstützt. Führen Sie eine Aktualisierung auf die neueste Firmware aus.	21 125
Kein Ton.	• Die Lautstärke in iTunes oder auf dem iPhone/iPod touch/iPad ist auf die Minimaleinstellung eingestellt. Stellen Sie die Lautstärke entsprechend ein. • Das Gerät wurde auf dem Bildschirm, der angezeigt wird, wenn iTunes oder das iPhone/iPod touch/iPad gestartet wird, nicht ausgewählt. Starten Sie iTunes, oder schalten Sie das iPhone/iPod touch/iPad ein, klicken Sie auf das AirPlay-Symbol auf dem angezeigten Bildschirm, und wählen Sie das Gerät aus. • Die AirPlay-Wiedergabe wurde nicht gestartet. Klicken Sie in iTunes auf die Schaltfläche ▶, oder drücken Sie auf dem iPhone/iPod touch/iPad auf die Taste ▶.	– 66 –
Bei Verwendung von AirPlay mit dem iPhone/iPod touch/iPad wird der Ton zeitweise unterbrochen, oder AirPlay funktioniert nicht.	• Beenden Sie die auf dem iPhone/iPod touch/iPad im Hintergrund ausgeführte Anwendung, und starten Sie dann die Wiedergabe mit AirPlay. • Bei einer Wiedergabe über eine drahtlose Verbindung kann das Gerät durch äußere Bedingungen beeinflusst werden. Ändern Sie, um dies zu beheben, die Netzwerkumgebung, verkürzen Sie z. B. den Abstand zum WLAN-Access Point. • Aktualisieren Sie die Anwendung von iPhone/iPod touch/iPad oder iTunes auf die neueste Version.	– – –

【Fernbedienung】

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Die Anlage lässt sich über die Fernbedienung nicht bedienen.	• Die Batterien sind leer. Ersetzen Sie die Batterien durch neue. • Verwenden Sie die Fernbedienung in einer Entfernung von 7 m von diesem Gerät und in einem Winkel von 30°. • Entfernen Sie alle Hindernisse zwischen diesem Gerät und der Fernbedienung. • Legen Sie die Batterien richtig und entsprechend der Markierungen ⊕ und ⊖ ein. • Der Fernbedienungssensor des Geräts ist starkem Licht ausgesetzt (direktes Sonnenlicht, Neonlicht usw.). Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem der Fernbedienungssensor nicht starkem Licht ausgesetzt ist. • Die Einstellung für die zu bedienende Zone stimmt nicht überein. Drücken Sie **MAIN** oder **ZONE2** zur Auswahl der zu bedienenden Zone.	133 133 133 133 133 24, 92

Zurücksetzen des Mikroprozessors

Setzen Sie den Mikroprofessor zurück, wenn das Display nicht normal anzeigt oder wenn Bedienvorgänge nicht ausgeführt werden können.
Wenn der Mikroprozessor zurückgesetzt wird, werden alle Einstellungen auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.



1 **Schalten Sie das Gerät mit ⏻ aus.**

2 **Drücken Sie gleichzeitig ⏻, TUNER PRESET CH + und TUNER PRESET CH –.**

3 **Lassen Sie die beiden Tasten los, sobald das Display im Sekundentakt zu blinken beginnt.**

Wenn in Schritt 3 das Display nicht in Intervallen von ca. 1 Sekunde aufleuchtet, wiederholen Sie alles ab Schritt 1.

Technische Daten

❑ Audiobereich

• Leistungsverstärker

Nennausgang:

Front:
95 W + 95 W (8 Ω, 20 Hz – 20 kHz mit 0,08 % T.H.D.)
125 W + 125 W (6 Ω, 1 kHz mit 0,7 % T.H.D.)
Center:
95 W (8 Ω, 20 Hz – 20 kHz mit 0,08 % THD)
125 W (6 Ω, 1 kHz mit 0,7 % THD)
Surround:
95 W + 95 W (8 Ω, 20 Hz – 20 kHz mit 0,08 % T.H.D.)
125 W + 125 W (6 Ω, 1 kHz mit 0,7 % T.H.D.)
Surround Back:
95 W + 95 W (8 Ω, 20 Hz – 20 kHz mit 0,08 % T.H.D.)
125 W + 125 W (6 Ω, 1 kHz mit 0,7 % T.H.D.)

Ausgänge: 6 – 16 Ω

• Analog

Eingangsempfindlichkeit/ Eingangsimpedanz: 200 mV/47 kΩ

Frequenzgang: 10 Hz – 100 kHz — +1, –3 dB (DIRECT-Modus)

Störabstand: 100 dB (IHF-A bewertet, DIRECT-Modus)

❑ Video

• Standardvideoanschlüsse

Eingangs-/Ausgangspegel und Impedanz: 1 Vp-p, 75 Ω

Frequenzgang: 5 Hz – 10 MHz — 0, –3 dB

❑ Tuner

[UKW]

(Hinweis: µV bei 75 Ω, 0 dBf = 1 x 10^{-15} W)

Empfangsfrequenzbereich: 87,5 MHz – 108,0 MHz

Empfangsempfindlichkeit: 1,2 µV (12,8 dBf)

50 dB-Empfindlichkeit: MONO 2,8 µV (20,2 dBf)

Störabstand : MONO 70 dB (IHF-A bewertet, DIRECT-Modus)
STEREO 67 dB (IHF-A bewertet, DIRECT-Modus)

Gesamtklirrfaktor MONO 0,7 % (1 kHz)
STEREO 1,0 % (1 kHz)

❑ Allgemein

Netzteil: 230 V Wechselstrom, 50/60 Hz

Leistungsverbrauch: 500 W
0,1 W (Bereitschaft)
0,5 W (CEC-Bereitschaft)

Änderung der technischen Angaben und des Designs zum Zwecke der Verbesserung ohne Ankündigung vorbehalten.

Index

☞ Ziffern

2.1-Kanal 83
3D 11
5.1-Kanal 76, 81
6.1-Kanal 76, 80
7.1-Kanal 75, 76, 78, 79

☞ A

Abstände 116
Abstimm-Modus 39
Abtastfrequenz 141
Adobe RGB color, Adobe YCC601 color 141
AirPlay 66, 141
Allgemein 122
Anschluss
  Blu-ray Disc-Player 10, 16
  CD-Player 19
  Digitaler Camcorder 10, 17
  DVD-Player 10, 15
  Fernseher 9, 13
  HDMI 7
  Heimnetzwerk (LAN) 21
  iPod (USB) 18
  Kabelfernsehen 14
  Lautsprecher 77
  Netzkabel 22
  Satellitenempfänger 14
  Set-Top-Box 10, 14
  Spielekonsole 10
  UKW 20
  USB-Speichergerät 18
  Zum Media Player 10
Anzeige 103
App Store 141
ARC 8
Audio 99, 109
Audio-Anzeige 109
Audio Delay 103
Audiomodus 68
Audyssey 103
Audyssey Dynamic EQ® 104, 141
Audyssey Dynamic Volume® 104, 141
Audyssey®-Einmessung 23, 85
Audyssey MultEQ® XT 103, 141
Auflösung 108
Ausgabe-Einstellungen 107
Ausschaltkontrolle 107
Auswählen der Eingangsquelle 30
Auto Lip Sync 106, 141
Autom. Senderspeicher 41

☞ B

Bässe 102, 116
Bearbeiten 119
Begrenzung 103
Benachrichtigung 126
Betriebsmodus 33
Bi-Amp 84
Bildanzeige 65
Bildeinstellungen 106
Bildseitenverhältnis 108
Browse-Modus 32, 33

☞ C

Center-Breite 100
Cinema EQ 100
Content Type 11

☞ D

Decoder-Modus 113
Deep Color 11, 141
Diashow 65
Dimension 100
Dimmer 124
Direkte Abstimmung 40
Display 130
DLNA 141
Dolby
  Dolby Digital 72, 141
  Dolby Digital EX 72, 141
  Dolby Digital Plus 72, 141
  DOLBY Pro Logic 72
  Dolby Pro Logic II 72, 141
  Dolby Pro Logic IIx 72, 141
  Dolby Pro Logic IIz 72, 141
  Dolby TrueHD 72, 141
DTS 141
  DTS 96/24 ..... 72, 142
  DTS Digital Surround 142
  DTS-ES Discrete 6.1 ..... 72, 142
  DTS-ES Matrix 6.1 ..... 72, 142
  DTS Express 72, 142
  DTS-HD 72, 142
  DTS-HD High Resolution Audio 142
  DTS-HD Master Audio 142
  DTS NEO:6™ Surround 72, 142
Dynamic EQ 104
Dynamic Volume 104
Dynamikkompression 100
Dynamischer Bereich 142

☞ E

Effektpegel 101
Eingänge 110
Eingangsmodus 113
Eingangssignal 137
Eingangswahl 113
Eingangszuordnung 111
Einschaltlautstärke 103, 123
Einschlaffunktion 88, 93
Einstellung der Hauptlautstärke 31
Einstellungen 120
Endstufen-Zuweisung 115
EQ einstellen 104
Erweiterung 106

☞ F

Farbsättigung 106
Farbton 106
Favoriten löschen 65
Favoritenspeicher 64
Features hinzufügen 126
Fehlermeldungen (Audyssey®-Einmessung) 28
Fehlersuche 144
Fernbedienung 132
  Einlegen der Batterien 133
Fernbedienungseinstellung 24, 85
Firmware 125
FLAC 142
Flickr 56, 60
Format 109
Front A/B (Anschluss) 76, 82
Front-Display 124
Front Height 116
Front-Hochtöner 76, 79
Frontlautspr. einricht. 117

☞ G

Grafik-EQ 104

☞ H

HDCP 11, 142
HDMI 7, 11, 142
HDMI-Audioausgang 106
HDMI-Konfig. 106
HDMI Steuerung 87, 106
Height-Verstärkung 101
Helligkeit 106
Heruntermischen 142
Höhen 102
Hörposition 23

☞ I

Info-Anzeige 108
Informationen 108, 119, 124
  Audio 124
  Firmware 125
  Video 124
  ZONE 125
I/P & Scaler 107
IP-Steuerung 119
iTunes 142

☞ K

Kabel
  Audiokabel 12
  Ethernet-Kabel 12
  HDMI-Kabel 9, 10
  Koaxiales Digitalkabel 12
  Komponenten-Videokabel 12
  Lautsprecherkabel 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84
  Optisches Kabel 12
  Subwoofer-Kabel 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84
  Videokabel 12
Kanalpegel L 123
Kanalpegel R 123
Klang 102
Klangregelung 102
Kondensation 3
Kontrast 106
Kopfhörer 129
Kurvenkopie 104

☞ L

Last.fm 56, 57
Last.fm-Anzeige 121
Lautsprecher 114
  Anschluss 77
  Einrichtung 23, 85
  Installation 75
Lautsprecher-Auswahl 104
Lautsprecher-Impedanz 77, 142
Lautspr.-Konfig. 115
Lautstärke 103, 108
Lautstärke-Anzeige 108
Lautstärkegrenze 123
LFE 142
LFE-Pegel 100
Loudness-Management 100

☞ M
MAIN ZONE ... 142
Manuelle Konfiguration ... 115
Marke ... 134
Menüplan ... 94
Modus ... 102
MP3 ... 142
MPEG ... 143
MultEQ® XT ... 103
Muting-Pegel ... 103, 123

☞ N
Netzwerk ... 29, 118
Netzwerk-Name ... 119

☞ P
Panorama-Modus ... 100
Parameter-Check ... 29
Pegel ... 117
Progressiv ... 143
Progressiv-Modus ... 108
PTY ... 46

☞ Q
Quellen ausblenden ... 112
Quellenpegel ... 113
Quelle umbenennen ... 112
Quick Select ... 89
Quick Select Name ... 123

☞ R
Radiotext ... 48
Raumgröße ... 101
Rauschunterdrückung ... 106
RDS ... 45
Referenzpegel-Offset ... 104
Remote-Modus ... 32, 33
Restorer ... 102
Rückseite ... 131

☞ S
Sendername ... 43
Senderspeicher ... 42
Setup sperren ... 127
Soundmodus ... 68, 135
Sperre ... 127
Sprache ... 102, 123
Sprachpegel ... 102
Standby-Automatik ... 123
Standby-Quelle ... 107
Stromversorgung einschalten ... 30
Subwoofer ... 102
Subwoofer einrichten ... 24
Subwoofer-Pegel ... 102
Surr. Back ... 115
Surround-Back-Lautsprecher ... 75, 76, 78, 80
Surround-Parameter ... 100
sYCC601 color ... 143

☞ T
Textsuche ... 62
TP ... 47
TV-Format ... 109

☞ U
Überlastschutz ... 143
Übernahmefreq. ... 117
Überspringen ... 44
UKW ... 38
UKW-Zimmerantenne ... 20
Update ... 125

☞ V
Verzögerungszeit ... 101
Video ... 105
Videokonvertierung ... 6, 107
Video-Modus ... 107
Video-Quelle ... 113
Vorderseite ... 129
Vorübergehendes Ausschalten des Tons ... 31
vTuner ... 51, 143

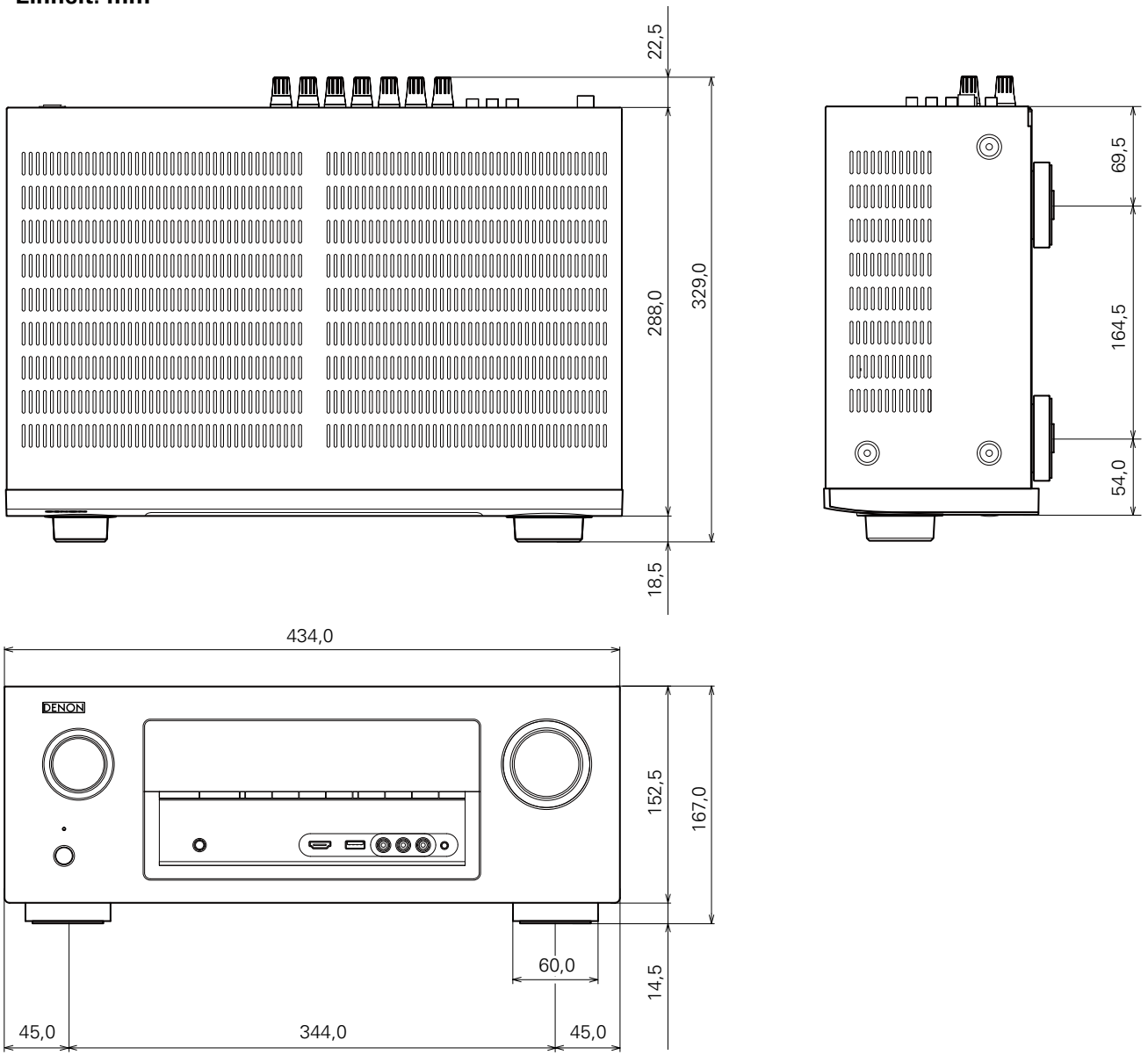
☞ W
Wartungs-Modus ... 121
Websteuerung ... 90
Wiedergabe
Blu-ray Disc-Player ... 31
CD-Player ... 31
Computer ... 52
Direkt ... 68, 73
DVD-Player ... 31
FLAC ... 35, 52
Flickr ... 60
Internet-Radio ... 49
iPod (USB) ... 32
JPEG ... 35, 52
Last.fm ... 56, 57
MP3 ... 35, 49, 52
MPEG-4 AAC ... 35, 52
NAS ... 52
Original-Audiomodus ... 73
PTY ... 46
PURE DIRECT ... 68, 73
Radiotext ... 48
RDS ... 45
Stereo ... 73
TP ... 47
UKW ... 38
USB-Speichergerät ... 35
WAV ... 35, 52
WMA ... 35, 49, 52
ZONE2 ... 92
Wiederholen ... 34, 63
Windows Media DRM ... 143
Windows Media Player ... 143
WMA ... 143

☞ X
x.v.Color ... 143

☞ Z
Zeichen ... 98
Zeicheneingabe ... 98
ZONE2 ... 92, 130, 143
ZONE2 einrichten ... 123
Zone umbenennen ... 123
Zubehör ... 2
Zufallswiedergabe ... 34, 63
Zurücksetzen des Mikroprozessors ... 148

Abmessungen

Einheit: mm



Gewicht: 9,5 kg

DENON

www.denon.com

V00

D&M Holdings Inc.
3520 10077 00AD